

**BILDUNG UND KULTUR**

FACHSERIE

**11**

**Reihe 4.1**

**Studenten an Hochschulen**

**Sommersemester 1980**

Statistisches Bundesamt  
Bibliolab - Online - Archiv



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**  
**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**  
Bestellnummer: 2110410 – 80532

Erschienen im Dezember 1981

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 13,40

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkung .....	4
Berichtskreis der Hochschulen .....	5
Begriffserläuterungen .....	6
<b>T a b e l l e n t e i l</b>	
Zusammenfassende Übersichten	
1 Deutsche und ausländische Studenten in den Sommersemestern 1961 bis 1980 nach Hochschularten .....	8
2 Deutsche und ausländische Studienanfänger in den Sommersemestern 1961 bis 1980 nach Hochschularten .....	9
3 Deutsche und ausländische Studenten ab Wintersemester 1977/78 bis Sommersemester 1980 nach Hochschularten und Ländern .....	10
4 Deutsche und ausländische Studienanfänger ab Wintersemester 1977/78 bis Sommersemester 1980 nach Hochschularten und Ländern .....	13
Tabellen	
1 Deutsche und ausländische Studenten und Studienanfänger nach Hochschularten und Hochschulen .....	16
2 Deutsche und ausländische Studenten und Studienanfänger nach Hochschularten, Fächergruppen, Studienbereichen und erstem Studienfach .....	29
3 Deutsche und ausländische Studenten und Studienanfänger, die ein Lehramt anstreben, nach Fächergruppen, Studienbereichen und erstem Studienfach .....	67
4 Studenten insgesamt nach Fächergruppe und Studienbereich des ersten Studienfachs, Gruppe der angestrebten Abschlußprüfung, Fachsemester und Hochschulsemester .....	75
5 Deutsche und ausländische Studenten und Studienanfänger nach ausgewählten Hochschularten und Geburtsjahr .....	128
6 Deutsche Studenten nach Hochschularten, Land des Studienortes und Land des ständigen Wohnsitzes .....	132
7 Deutsche Studienanfänger nach Hochschularten und beruflicher Stellung der Eltern .....	138
8 Ausländische Studenten nach Hochschularten und Staatsangehörigkeit .....	141
9 Ausländische Studenten nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppe des ersten Studienfachs .....	151
Anhang	
Übersicht 1: Prüfungsgruppen und Abschlußprüfungen .....	160
Übersicht 2: Schematische Darstellung der Fächergliederung .....	161
Übersicht 3: Fächergruppen, Studienbereiche und Studienfächer .....	162

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein

### Zeichenerklärung und Abkürzungen

-	= nichts vorhanden
.	= kein Nachweis vorhanden
I	= insgesamt
M	= männlich
W	= weiblich
Abt.	= Abteilung
FH	= Fachhochschule
GH	= Gesamthochschule
H	= Hochschule
LA	= Staatsprüfung für das Lehramt
PH	= Pädagogische Hochschule
TH	= Technische Hochschule
TU	= Technische Universität
U	= Universität
Zusatzpr.LA	= Ergänzungs- und Zusatzprüfungen für das Lehramt

## Vorbemerkung

Dieses Heft enthält Bundesergebnisse der Studenten-Individualerhebung für das Sommersemester 1980. Die Tabellen führen Nachweisungen fort, die zuletzt in der Fachserie 11, Reihe 4.1 "Studenten an Hochschulen, Wintersemester 1979/80", Bestell-Nr. 2110410-80531, veröffentlicht worden sind. Grundzahlen der Studentenstatistik mit vorläufigen Angaben für das Sommersemester 1980 sowie mit Übersichtstabellen aus den vorhergehenden Jahren wurden bereits im Oktober 1980 als Vorbericht veröffentlicht (Fachserie 11, Reihe 4.1, Bestell-Nr. 2110410-80632).

Rechtsgrundlage der Erhebungen ist das Gesetz über eine Bundesstatistik für das Hochschulwesen (Hochschulstatistikgesetz - HStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. April 1980 (BGBl. I S. 453). Der vorliegende Bericht ist aufgrund von bereinigten, endgültigen und weitgehend vollständigen Daten zusammengestellt worden. Die Angaben weisen jedoch, wie in früheren Semestern, für einzelne Hochschulen noch Erhebungslücken auf. Einzelheiten hierzu sowie Hinweise auf Veränderungen des Erhebungsbereichs enthält der Abschnitt "Berichtskreis der Hochschulen" (S. 5).

Der Tabellenteil der Fachserie ist seit dem Wintersemester 1978/79 umgestellt worden. Mehrere neue Tabellen enthalten zusätzliche Informationen, die früher in dieser Form nicht verfügbar waren.

Die wichtigsten inhaltlichen Verbesserungen und Ergänzungen:

- Neuaufnahme von zusammenfassenden Übersichten mit Zeitreihen (Vergleichszahlen älterer Berichtsemester ab Sommersemester 1961)
- Nachweis der Gesamthochschulen als eigene Hochschulart (bisher in der Individualstatistik mit den Universitäten zusammengefaßt)
- Bei Angaben für Studienfächer zusätzliche Zwischensummen für Studienbereiche und Fächergruppen entsprechend der Systematik der Hochschulstatistik (s. Übersicht im Anhang). Fächergruppenzuordnung auch für ausländische Studenten.
- Kombinierte Tabellen mit Angaben für Hochschul- und Fachsemester nach Studienganggruppe (Studienbereich des 1. Studienfachs und Gruppe der angestrebten Abschlußprüfung - s. hierzu den Hinweis im Abschnitt "Abschlußprüfung" der Erläuterungen)
- Soziale Herkunft der deutschen Studienanfänger (berufliche Stellung der Eltern).

Angaben aus den bis Sommersemester 1978 veröffentlichten Tabellen, die in diesem Bericht nicht enthalten sind, können bei Bedarf schriftlich über den Auskunftsdienst des Statistischen Bundesamtes, Gruppe VII C, Postfach 5528, 6200 Wiesbaden 1, angefordert werden.

## Berichtskreis der Hochschulen

Im Sommersemester 1980 wurden in der Studentenstatistik insgesamt 225 Hochschulen berücksichtigt:

Universitäten	55
Gesamthochschulen	9
Pädagogische Hochschulen	13
Theologische Hochschulen	11
Kunsthochschulen	26
Fachhochschulen	111

In einigen Bundesländern werden örtlich getrennte Abteilungen oder Fachbereiche von Hochschulen gesondert nachgewiesen, so daß die Tabelle 1 eine höhere Zahl von Einzelpositionen enthält.

Aus erhebungstechnischen und organisatorischen Gründen konnten die im Aufbau befindlichen verwaltungsinternen Fachhochschulen in Hessen, Rheinland-Pfalz und im Saarland sowie die Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung in Köln mit ihren Fachbereichen in verschiedenen Bundesländern noch nicht in die Meldungen der Studentenstatistik einbezogen werden. Die Hochschule für jüdische Studien Heidelberg ist im Vorbericht der Fachserie berücksichtigt (16 Studenten), Unterlagen für die Individualstatistik liegen jedoch noch nicht vor.

Im Berichtszeitraum zwischen 1978 und 1979 hat es eine Reihe von Veränderungen bei den Hochschulen gegeben, die auch die Meldungen der Studentenstatistik beeinflussen. Die Neugründung, Teilung, Verlegung oder Auflösung einer Hochschule ist für die Bundesstatistik in der Regel ohne große Bedeutung, da sie die Studentenzahl nur unwesentlich oder gar nicht beeinflusst. Zusammenschlüsse oder Umbenennungen bedingen dagegen in Fällen einer neuen Zuordnung der Hochschulart größere Änderungen. Hierdurch können im Zeitvergleich Schwierigkeiten entstehen.

Die seit dem Wintersemester 1978/79 eingetretenen Änderungen sind weiter unten zusammengestellt. Übersichten früherer Änderungen sind in folgenden Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes enthalten: Für den Berichtszeitraum 1971 - 1976 "Hochschulbesuch, Ausgewählte Übersichten, Sommersemester 1976" (Fachserie A, Reihe 10/V); ab Wintersemester 1976/77 die Vorberichte der Fachserie 11, Reihe 4.1 "Studenten an Hochschulen".

Die folgende Liste nennt nicht das Datum einer rechtlichen Änderung (Gründungserlaß o.ä.), sondern das Berichtssemester, zu dem sie in der statistischen Erhebung berücksichtigt werden konnte:

Land/Hochschule(n): Veränderung

### Schleswig-Holstein

Verwaltungs FH Altenholz: Lehrbetrieb seit WS 1975/76, in der Studentenstatistik nachgewiesen ab WS 1978/79.

### Hamburg

FH für öffentliche Verwaltung: Lehrbetrieb zum WS 1978/79 aufgenommen.

### Bremen

H für Gestaltung Bremen: Nach dem Zusammenschluß mit dem Konservatorium der Freien Hansestadt Bremen ab SS 1979 unbenannt in H für gestaltende Kunst und Musik Bremen.

FH für öffentliche Verwaltung: Ab WS 1979/80 nachgewiesen.

### Niedersachsen

TU Braunschweig und TU Hannover: Ab WS 1978/79 umbenannt in U Braunschweig und U Hannover, ab WS 1979/80 U Braunschweig wieder in TU umbenannt.

PH Niedersachsen: Ab WS 1978/79 aufgelöst. Die bisherigen Abteilungen der PH in Braunschweig, Göttingen und Hannover wurden den gleichnamigen Universitäten eingegliedert. Die Abteilungen Hildesheim und Lüneburg bestehen als selbständige wissenschaftliche Hochschulen weiter.

Ab WS 1979/80 Nachweis der Niedersächsischen FH für Verwaltung und Rechtspflege mit Abt. in Hildesheim (Allgemeine Verwaltung, Polizei und Rechtspflege) und in Rinteln (Steuerverwaltung).

### Nordrhein-Westfalen

Die nordrhein-westfälischen Gesamthochschulen führen - wie schon früher die Fernuniversität Hagen - seit SS 1980 zusätzlich die Bezeichnung "Universität".

Die pädagogischen Hochschulen wurden zum SS 1980 aufgelöst. Die örtlichen Einrichtungen sind in die jeweiligen Universitäten oder Gesamthochschulen einbezogen worden. Die ehem. Abt. Neuss der PH Rheinland ist jetzt Teil der Universität Düsseldorf.

FH Lippe, Abt. Lage: Zum SS 1980 aufgelöst.

### Rheinland-Pfalz

Erziehungswiss. H Rheinland-Pfalz, Abt. Worms:  
Ab SS 1979 aufgelöst.

Theologische Hochschule Vallendar: Lehrbetrieb  
zum SS 1980 aufgenommen.

FH Rheinland-Pfalz Abt. Ludwigshafen: Nach Er-  
öffnung einer neuen örtlichen Einrichtung ab  
WS 1978/79 umbenannt in FH Rheinland-Pfalz  
Abt. Ludwigshafen/Worms.

### Baden-Württemberg

WS 1979/80 Aufnahme des Lehrbetriebs an der  
H für jüdische Studien in Heidelberg.

FH f.d. Ausbildung von Arbeits- und Berufsbe-  
ratern Mannheim: In der Studentenstatistik ab  
WS 1979/80 zunächst nicht mehr erfaßt (Umwand-  
lung in den Fachbereich Arbeitsvermittlung der  
FH des Bundes für Öffentliche Verwaltung).

Als verwaltungsinterne FH ab WS 1979/80 erst-  
mals in der Studentenstatistik erfaßt: FH für  
Finanzen in Ludwigsburg, FH für Forstwirtschaft  
in Rottenburg, FH für Rechtspflege in Schwet-  
zingen und FH der Polizei in Villingen-Schwen-  
ningen.

### Bayern

Universität Passau: Aufnahme des Lehrbetriebes  
im WS 1978/79.

Gesamthochschule Bamberg: Ab WS 1979/80 in  
U Bamberg umbenannt.

Gesamthochschule Eichstätt: Ab SS 1980 umbe-  
nannt in "Katholische Universität Eichstätt".

Phil.-theol. H Passau: Ab WS 1978/79 in die  
Universität Passau eingegliedert.

FH Kempten: Lehrbetrieb im WS 1978/79 auf-  
genommen.

### Saarland

PH des Saarlandes: Ab WS 1978/79 aufgelöst und  
in die Universität des Saarlandes eingeglie-  
dert.

### Berlin (West)

Pädagogische Hochschule: Ab SS 1980 aufgelöst.  
Die PH wurde in die beiden Universitäten und  
in die H der Künste einbezogen.

## Begriffserläuterungen

### Hochschulen

Als Hochschulen werden alle nach Landesrecht  
anerkannten Hochschulen, unabhängig von der  
Trägerschaft, ausgewiesen. Sie dienen der  
Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften  
und der Künste durch Forschung, Lehre und  
Studium und bereiten auf berufliche Tätigkei-  
ten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher  
Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit  
zur künstlerischen Gestaltung erfordern.

Das Studium an Universitäten, pädagogischen  
und theologischen Hochschulen sowie in den  
wissenschaftlichen Studiengängen der Gesamt-  
hochschulen setzt die allgemeine oder fachge-  
bundene Hochschulreife voraus.

Zu den Universitäten zählen die technischen  
Universitäten und andere gleichrangige wis-  
senschaftliche Hochschulen (außer pädagogi-  
schen und theologischen Hochschulen).

Gesamthochschulen umfassen Ausbildungsrichtun-  
gen von wissenschaftlichen und von Fachhoch-  
schulen, z.T. auch von Kunsthochschulen. Die  
Studiengänge können integriert (Kurz- und  
Langzeitstudium mit gemeinsamer Grundausbil-  
dung) oder nach Hochschulbereichen getrennt  
sein (kooperative Gesamthochschulen).

Pädagogische Hochschulen einschl. erziehu-  
ngswissenschaftlicher Hochschulen sind überwie-  
gend wissenschaftliche Hochschulen mit Promo-  
tions- und Habilitationsrecht. Sie bestehen  
nur noch in drei Bundesländern als selbstän-  
dige Einrichtungen. In den übrigen Ländern  
sind sie in Universitäten oder Gesamthoch-  
schulen einbezogen und werden bei diesen  
nachgewiesen.

Theologische Hochschulen sind kirchliche sowie  
staatliche philosophisch-theologische und  
theologische Hochschulen ohne die theologi-  
schen Fakultäten/Fachbereiche an Universi-  
täten.

Kunsthochschulen sind Hochschulen für bildende Künste, Gestaltung, Musik, Film und Fernsehen. Die Aufnahmebedingungen sind unterschiedlich; die Aufnahme kann aufgrund von Begabungsnachweisen oder Eignungsprüfungen erfolgen.

Fachhochschulen sind größtenteils aus den früheren Ingenieurschulen und höheren Fachschulen hervorgegangen. Ihr Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluß wird die allgemeine Hochschulreife erworben.

#### Studenten

Studenten sind ordentliche (voll immatrikulierte/eingeschriebene) männliche und weibliche Studierende, ohne Beurlaubte, Gast- und Nebenhörer. Studenten, die an mehreren Hochschulen eingeschrieben sind, werden für die Bundestabellen nur einmal als "Haupt Hörer" erfaßt und für die Hochschule der zweiten Einschreibung wie Nebenhörer behandelt, auch wenn sie dort voll immatrikuliert sind. Diese Regelung soll Mehrfachzählungen verhindern. Bei Studentenzahlen für einzelne Hochschulen können sich hieraus Abweichungen zwischen Bundes- und Länderstatistiken ergeben.

Studienanfänger sind Studenten im ersten Hochschulsemester (Erstimmatrikulierte) oder im ersten Semester eines bestimmten Studienganges. In den Tabellen dieser Veröffentlichung werden als Studienanfänger entweder Studenten nachgewiesen, die im 1. Fachsemester ihres Studienganges studieren oder diejenigen Studenten, die im 1. Hochschulsemester an einer Hochschule im Bundesgebiet eingeschrieben sind. In den Übersichten 2 und 4 handelt es sich um Erstimmatrikulierte.

#### Semester

Hochschulsemester sind Semester, die insgesamt im Hochschulbereich verbracht worden sind; sie müssen nicht in Beziehung zum Studienfach des Studenten im Erhebungssemester stehen.

Fachsemester sind Semester, die im Hinblick auf die im Erhebungssemester angestrebte Abschlußprüfung im Studienfach verbracht worden

sind; dazu können auch einzelne Semester aus einem anderen Studienfach oder Studiengang gehören, wenn sie angerechnet werden.

#### Studienfach

Nach der Definition der Hochschulstatistik ist ein Studienfach die in Prüfungsordnungen festgelegte, ggf. sinngemäß vereinheitlichte Bezeichnung für eine wissenschaftliche oder künstlerische Disziplin, in der ein wissenschaftlicher bzw. künstlerischer Abschluß möglich ist.

Für Zwecke der bundeseinheitlichen Studententatistik wird eine Fächersystematik benutzt, in der sehr spezielle hochschulinterne Studienfächer einer entsprechenden Schlüsselposition zugeordnet werden. Mehrere verwandte Fächer sind zu Studienbereichen und diese zu neun großen Fächergruppen zusammengefaßt (s. die Übersicht im Anhang).

#### Abschlußprüfung (Tabelle 4)

Die angestrebten Abschlußprüfungen werden erfaßt, sofern sie ein Hochschulstudium beenden; d.h. ohne Vor- und Zwischenprüfungen, aber einschließlich der Abschlüsse von Aufbau-, Ergänzungs-, Zusatz- und Zweitstudiengängen. Entsprechend werden Prüfungen bei staatlichen und kirchlichen Prüfungsämtern als Studienabschluß erfragt, nicht dagegen z.B. die zweite Staatsprüfung am Ende der Referendarausbildung.

Der Signierschlüssel der Prüfungen und deren Zuordnung zu Prüfungsgruppen sind im Anhang des Berichts enthalten (S. 160), weitere Erläuterungen in den jährlichen Veröffentlichungen der Fachserie 11, Reihe 4.2 "Prüfungen an Hochschulen" des Statistischen Bundesamtes.

Hinweis: Tabelle 4 weist in einigen Fällen unzutreffende Studienabschlüsse aus (z.B. Diplomprüfung im Fach Medizin). Derartige Angaben entstehen, wenn die erfragte "nächste angestrebte Abschlußprüfung" einen anderen Studiengang betrifft als das vom Studenten angegebene 1. Studienfach. Diese Fehler treten bei Doppel- oder Zweitstudien auf. Künftig sollen sie durch eine verbesserte Datenerhebung ausgeschlossen werden.





Zusammenfassende Übersichten

2 Deutsche und ausländische Studienanfänger in den Sommersemestern 1961 bis 1980 nach Hochschularten

Sommersemester	Insgesamt		Davon an ...											
			Universitäten		Gesamt-hochschulen		Pädagogischen Hochschulen		Theologischen Hochschulen		Kunst-hochschulen		Fach-hochschulen	
	insges.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Studienanfänger insgesamt														
1961	31 923	10 031	30 343	9 485	-	-	.	.	514	77	1 066	469	-	-
1962	33 533	10 733	31 864	10 174	-	-	.	.	559	73	1 110	486	-	-
1963	32 126	10 458	30 455	9 887	-	-	.	.	514	73	1 157	498	-	-
1964	32 858	10 186	31 182	9 571	-	-	.	.	507	62	1 169	553	-	-
1965	30 693	9 277	29 108	8 695	-	-	.	.	459	72	1 126	510	-	-
1966	31 050	9 879	29 311	9 238	-	-	.	.	448	79	1 291	562	-	-
1967	18 464	4 731	17 280	4 231	-	-	.	.	191	51	993	449	-	-
1968	25 078	5 779	19 750	3 438	-	-	4 309	1 946	133	42	886	353	-	-
1969	25 932	4 957	21 180	3 377	-	-	3 575	1 172	128	37	1 049	371	-	-
1970	20 621	5 877	16 219	4 036	-	-	2 941	1 283	140	51	1 321	507	-	-
1971	22 486	7 419	16 707	4 829	-	-	4 255	2 057	112	38	1 412	495	-	-
1972	34 338	10 199	16 861	5 501	298	35	4 070	2 044	101	27	1 331	563	11 677	2 029
1973	34 752	11 064	16 485	5 723	1 955	403	3 540	1 985	79	22	930	378	11 763	2 553
1974	34 362	11 657	17 151	6 054	1 722	584	3 561	2 098	95	24	824	316	11 009	2 581
1975	33 133	11 467	17 628	6 333	943	378	3 469	2 078	97	26	799	327	10 197	2 325
1976	26 750	9 221	15 363	5 592	833	385	2 288	1 372	92	27	494	193	7 680	1 652
1977	25 911	9 934	15 664	6 389	608	304	1 936	1 307	103	32	502	229	7 098	1 673
1978	24 052	9 747	14 827	6 181	587	257	1 768	1 187	62	20	672	277	6 136	1 825
1979	26 490	11 038	16 986	7 307	829	380	1 596	1 005	75	14	683	291	6 321	2 041
1980	29 029	11 563	19 784	8 413	757	356	373	248	130	40	657	280	7 328	2 226
Deutsche Studienanfänger														
1961	30 186	9 693	28 691	9 187	-	-	.	.	512	77	983	429	-	-
1962	31 754	10 363	30 179	9 850	-	-	.	.	552	72	1 023	441	-	-
1963	30 413	10 127	28 877	9 608	-	-	.	.	503	73	1 033	446	-	-
1964	31 267	9 836	29 726	9 276	-	-	.	.	495	62	1 046	498	-	-
1965	29 245	8 934	27 790	8 410	-	-	.	.	456	72	999	452	-	-
1966	29 451	9 451	27 864	8 876	-	-	.	.	440	78	1 147	497	-	-
1967	17 003	4 277	15 958	3 841	-	-	.	.	190	50	855	386	-	-
1968	23 557	5 294	18 395	3 030	-	-	4 288	1 935	128	42	746	287	-	-
1969	24 827	4 632	20 237	3 112	-	-	3 557	1 160	125	37	908	323	-	-
1970	19 208	5 346	15 028	3 595	-	-	2 916	1 270	134	50	1 130	431	-	-
1971	20 655	6 795	15 102	4 313	-	-	4 210	2 019	108	37	1 235	426	-	-
1972	29 650	8 686	13 325	4 273	286	32	3 985	1 989	83	26	1 059	432	10 912	1 934
1973	30 432	9 693	13 404	4 630	1 864	388	3 440	1 923	67	20	702	268	10 955	2 464
1974	30 386	10 328	14 349	5 001	1 623	558	3 453	2 036	81	22	625	230	10 255	2 481
1975	29 464	10 142	15 030	5 249	890	357	3 387	2 032	87	25	613	237	9 457	2 242
1976	23 702	8 086	13 083	4 626	780	364	2 237	1 343	80	25	366	131	7 156	1 597
1977	22 838	8 774	13 283	5 403	549	285	1 899	1 286	99	32	354	152	6 654	1 616
1978	21 148	8 577	12 630	5 208	520	235	1 738	1 170	53	19	495	185	5 712	1 760
1979	23 614	9 851	14 712	6 283	781	358	1 566	984	68	14	531	228	5 956	1 984
1980	25 603	10 214	17 017	7 225	718	336	367	245	121	38	504	213	6 876	2 157
Ausländische Studienanfänger														
1961	1 737	338	1 652	298	-	-	.	.	2	-	83	40	-	-
1962	1 779	370	1 685	324	-	-	.	.	7	1	87	45	-	-
1963	1 713	331	1 578	279	-	-	.	.	11	-	124	52	-	-
1964	1 591	350	1 456	295	-	-	.	.	12	-	123	55	-	-
1965	1 448	343	1 318	285	-	-	.	.	3	-	127	58	-	-
1966	1 599	428	1 447	362	-	-	.	.	8	1	144	65	-	-
1967	1 461	454	1 322	390	-	-	.	.	1	1	138	63	-	-
1968	1 521	485	1 355	408	-	-	21	11	5	-	140	66	-	-
1969	1 105	325	943	265	-	-	18	12	3	-	141	48	-	-
1970	1 413	531	1 191	441	-	-	25	13	6	1	191	76	-	-
1971	1 831	624	1 605	516	-	-	45	38	4	1	177	69	-	-
1972	4 688	1 513	3 536	1 228	12	3	85	55	18	1	272	131	765	95
1973	4 320	1 371	3 081	1 093	91	15	100	62	12	2	228	110	808	89
1974	3 976	1 329	2 802	1 053	99	26	108	62	14	2	199	86	754	100
1975	3 669	1 325	2 598	1 084	53	21	82	46	10	1	186	90	740	83
1976	3 048	1 135	2 280	966	53	21	51	29	12	2	128	62	524	55
1977	3 073	1 160	2 381	986	59	19	37	21	4	-	148	77	444	57
1978	2 904	1 170	2 197	973	67	22	30	17	9	1	177	92	424	65
1979	2 876	1 187	2 274	1 024	48	22	30	21	7	-	152	63	365	57
1980	3 426	1 349	2 767	1 188	39	20	6	3	9	2	153	67	452	69





Zusammenfassende Übersichten  
 3 Deutsche und ausländische Studenten ab Wintersemester 1977/78 bis Sommersemester 1980  
 nach Hochschularten und Ländern

Hochschulart	Wintersemester 1977/78		Sommersemester 1978		Wintersemester 1978/79		Sommersemester 1979		Wintersemester 1979/80		Sommersemester 1980	
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Ausländische Studenten												
Universitäten .....	37 088	11 252	36 285	11 096	38 048	11 937	37 258	11 808	39 495	12 662	39 854	13 024
Schleswig-Holstein .....	717	230	687	216	710	243	665	226	713	259	671	243
Hamburg .....	1 578	533	1 556	540	1 623	572	1 629	590	1 771	680	1 778	693
Niedersachsen .....	2 714	634	2 636	628	2 892	710	2 808	701	3 004	804	2 959	784
Bremen .....	314	123	291	112	355	131	340	128	397	136	388	132
Nordrhein-Westfalen .....	7 956	2 265	7 826	2 232	8 242	2 411	8 087	2 372	8 685	2 551	9 022	2 767
Hessen .....	3 648	1 023	3 607	1 020	3 746	1 093	3 657	1 105	3 930	1 204	3 946	1 235
Rheinland-Pfalz .....	1 370	543	1 318	534	1 378	557	1 320	535	1 333	549	1 346	566
Baden-Württemberg .....	6 913	2 325	6 665	2 293	6 876	2 451	6 635	2 409	7 052	2 587	6 981	2 571
Bayern .....	4 866	1 883	4 685	1 826	4 981	1 975	4 833	1 902	5 143	2 017	5 068	2 005
Saarland .....	913	358	867	329	926	346	874	326	922	358	880	352
Berlin (West) .....	6 099	1 335	6 147	1 366	6 319	1 448	6 410	1 514	6 545	1 517	6 815	1 676
Gesamthochschulen .....	1 775	310	1 719	322	2 141	387	1 961	360	2 371	451	2 280	440
Nordrhein-Westfalen .....	1 351	239	1 305	257	1 577	296	1 414	284	1 708	354	1 638	342
Hessen .....	331	62	321	57	450	78	431	63	512	93	523	96
Bayern .....	93	9	93	8	114	13	116	13	151	4	119	2
Pädagogische Hochschulen ..	659	438	614	400	559	366	534	353	590	378	139	85
Schleswig-Holstein .....	41	33	36	28	30	24	24	19	34	26	30	22
Niedersachsen .....	72	40	66	36	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen .....	333	211	323	202	332	200	328	202	361	215	-	-
Rheinland-Pfalz .....	11	6	6	5	10	7	12	9	12	8	12	8
Baden-Württemberg .....	109	71	97	58	105	66	93	59	109	66	97	55
Saarland .....	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West) .....	92	76	85	70	82	69	77	64	74	63	-	-
Theologische Hochschulen ..	120	11	111	10	99	8	97	6	87	6	94	7
Nordrhein-Westfalen .....	15	4	11	3	11	1	12	2	10	2	8	2
Hessen .....	34	-	30	-	32	-	30	-	27	-	27	-
Rheinland-Pfalz .....	13	1	13	1	14	1	14	1	13	1	18	1
Baden-Württemberg .....	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	1	-
Bayern .....	44	5	40	5	26	5	26	3	21	2	24	2
Berlin (West) .....	14	1	17	1	16	1	15	-	14	1	16	2
Kunsthochschulen .....	2 140	1 048	2 064	1 015	2 203	1 104	2 087	1 038	2 245	1 118	2 153	1 091
Schleswig-Holstein .....	32	18	31	17	38	22	36	21	41	25	40	24
Hamburg .....	179	76	176	73	196	80	181	73	182	76	163	72
Niedersachsen .....	138	67	123	60	134	67	119	59	134	56	119	55
Nordrhein-Westfalen .....	694	336	700	348	735	374	716	368	774	410	751	393
Hessen .....	113	53	106	53	109	55	101	56	108	54	104	52
Baden-Württemberg .....	363	209	363	204	382	211	362	191	388	200	390	201
Bayern .....	258	108	233	100	247	105	227	96	257	116	235	111
Saarland .....	15	8	13	7	12	9	9	7	12	8	8	6
Berlin (West) .....	348	173	319	153	350	181	336	167	349	173	343	177
Fachhochschulen .....	8 032	964	7 678	901	8 482	1 011	7 980	943	8 700	1 105	8 395	1 085
Schleswig-Holstein .....	328	30	319	28	305	24	285	25	275	27	271	26
Hamburg .....	581	81	617	89	651	90	658	94	668	91	737	105
Niedersachsen .....	256	39	260	32	277	36	277	40	320	50	325	46
Bremen .....	144	10	139	11	196	17	214	26	265	30	245	26
Nordrhein-Westfalen .....	3 101	347	2 824	305	3 208	346	2 883	309	3 212	377	2 962	356
Hessen .....	1 026	112	1 061	116	1 214	139	1 178	127	1 281	143	1 287	146
Rheinland-Pfalz .....	436	66	374	58	432	65	394	60	413	73	406	75
Baden-Württemberg .....	917	94	943	99	976	115	950	104	1 015	126	995	128
Bayern .....	684	111	605	98	678	111	609	104	692	126	612	116
Saarland .....	70	10	60	9	85	10	73	6	111	10	105	10
Berlin (West) .....	489	64	476	56	460	58	459	48	448	52	450	51
Hochschulen insgesamt .....	49 814	14 023	48 471	13 744	51 532	14 813	49 917	14 508	53 488	15 720	52 915	15 732
Schleswig-Holstein .....	1 118	311	1 073	289	1 083	313	1 010	291	1 063	337	1 012	315
Hamburg .....	2 338	690	2 349	702	2 470	742	2 468	757	2 621	847	2 678	870
Niedersachsen .....	3 180	780	3 085	756	3 303	813	3 204	800	3 458	910	3 403	885
Bremen .....	458	133	430	123	551	148	554	154	662	166	633	158
Nordrhein-Westfalen .....	13 450	3 402	12 989	3 347	14 105	3 628	13 440	3 537	14 750	3 909	14 381	3 860
Hessen .....	5 152	1 250	5 125	1 246	5 551	1 365	5 397	1 351	5 858	1 494	5 887	1 529
Rheinland-Pfalz .....	1 830	616	1 711	598	1 834	630	1 740	605	1 771	631	1 782	650
Baden-Württemberg .....	8 302	2 699	8 068	2 654	8 339	2 843	8 040	2 763	8 566	2 979	8 464	2 955
Bayern .....	5 945	2 116	5 656	2 037	6 046	2 209	5 811	2 118	6 264	2 265	6 058	2 236
Saarland .....	999	377	941	346	1 023	365	956	339	1 045	376	993	368
Berlin (West) .....	7 042	1 649	7 044	1 646	7 227	1 757	7 297	1 793	7 430	1 806	7 624	1 906

Zusammenfassende Übersichten

4 Deutsche und ausländische Studienanfänger ab Wintersemester 1977/78 bis Sommersemester 1980  
nach Hochschularten und Ländern

Hochschulart Land	Wintersemester 1977/78		Sommersemester 1978		Wintersemester 1978/79		Sommersemester 1979		Wintersemester 1979/80		Sommersemester 1980	
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Studienanfänger insgesamt												
Universitäten .....	79 894	32 779	14 827	6 181	86 801	35 718	16 986	7 307	84 772	33 232	19 784	8 413
Schleswig-Holstein .....	1 675	683	250	103	1 791	826	256	119	1 904	802	282	130
Hamburg .....	3 566	1 382	1 828	760	3 811	1 549	2 163	927	3 707	1 355	2 159	872
Niedersachsen .....	7 687	2 851	1 227	485	9 419	4 112	1 664	713	8 606	3 164	1 807	786
Bremen .....	905	488	29	21	894	451	1	-	829	390	4	2
Nordrhein-Westfalen .....	20 666	8 529	3 436	1 306	21 271	8 325	3 921	1 453	20 577	7 690	4 305	1 660
Hessen .....	7 535	3 063	1 813	824	8 183	3 456	2 067	977	8 522	3 387	2 462	1 114
Rheinland-Pfalz .....	4 039	1 907	562	261	3 727	1 659	732	322	3 887	1 741	822	370
Baden-Württemberg .....	12 893	4 919	1 903	795	13 952	5 076	2 006	863	13 879	4 878	2 236	957
Bayern .....	14 873	6 542	1 734	728	16 727	7 274	1 961	889	17 099	7 427	2 194	964
Saarland .....	1 765	798	169	66	2 542	1 247	135	56	2 098	890	177	77
Berlin (West) .....	4 290	1 617	1 876	832	4 484	1 743	2 080	988	3 664	1 508	3 336	1 481
Gesamthochschulen .....	11 173	3 589	587	257	12 054	4 117	829	380	10 685	3 500	757	356
Nordrhein-Westfalen .....	8 465	2 739	400	198	9 145	3 023	681	341	8 196	2 695	692	342
Hessen .....	1 200	433	123	31	1 361	549	68	9	1 347	515	63	12
Bayern .....	1 508	417	64	28	1 548	545	80	30	1 142	290	2	2
Pädagogische Hochschulen ..	7 587	5 942	1 768	1 187	6 989	5 393	1 596	1 005	6 778	5 163	373	248
Schleswig-Holstein .....	549	387	-	-	662	522	-	-	622	463	-	-
Niedersachsen .....	899	763	301	226	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen .....	3 268	2 618	880	573	3 586	2 828	1 015	623	3 717	2 901	-	-
Rheinland-Pfalz .....	508	384	44	33	454	334	41	28	497	372	66	44
Baden-Württemberg .....	2 049	1 552	403	260	1 999	1 501	362	226	1 742	1 284	307	204
Berlin (West) .....	314	238	140	95	288	208	178	128	200	143	-	-
Theologische Hochschulen ..	615	169	62	20	497	142	75	14	459	139	130	40
Nordrhein-Westfalen .....	265	71	25	6	250	82	27	4	254	76	53	17
Hessen .....	115	15	4	-	90	17	6	1	83	23	16	4
Rheinland-Pfalz .....	75	21	5	-	61	7	8	2	57	22	12	2
Baden-Württemberg .....	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-
Bayern .....	73	26	16	8	31	13	16	2	23	6	20	4
Berlin (West) .....	87	36	12	6	65	23	18	5	39	12	29	13
Kunsthochschulen .....	2 137	1 070	672	277	2 413	1 174	683	291	2 160	1 027	657	280
Schleswig-Holstein .....	41	25	18	6	43	27	21	12	23	12	15	9
Hamburg .....	160	80	35	15	181	88	18	5	187	82	8	3
Niedersachsen .....	220	115	8	4	250	131	8	1	226	108	6	3
Nordrhein-Westfalen .....	626	314	282	115	653	319	282	114	625	309	267	95
Hessen .....	136	60	28	10	137	61	43	17	110	53	36	17
Baden-Württemberg .....	388	205	131	56	421	207	170	81	389	202	153	68
Bayern .....	334	159	40	16	382	181	17	7	332	145	12	3
Saarland .....	25	11	1	-	48	20	-	-	61	24	-	-
Berlin (West) .....	207	101	129	55	298	140	124	54	207	92	160	82
Fachhochschulen .....	36 008	10 596	6 136	1 825	36 070	11 483	6 321	2 041	39 265	12 488	7 328	2 226
Schleswig-Holstein .....	570	125	368	64	722	192	359	87	827	206	419	80
Hamburg .....	839	138	1 105	421	1 075	250	1 177	451	1 070	216	1 184	405
Niedersachsen .....	2 447	599	1 011	324	2 391	665	889	306	3 323	962	1 001	296
Bremen .....	1 263	349	62	-	1 148	353	58	7	1 315	402	46	-
Nordrhein-Westfalen .....	12 243	3 942	731	345	12 205	4 328	750	371	12 285	4 422	693	335
Hessen .....	3 181	998	579	127	3 236	1 011	655	147	3 453	1 027	839	171
Rheinland-Pfalz .....	2 077	497	230	89	2 136	593	270	115	2 065	597	351	144
Baden-Württemberg .....	4 596	1 329	1 424	269	4 515	1 389	1 532	302	5 378	1 648	2 027	465
Bayern .....	7 314	2 186	2	1	7 131	2 220	5	1	7 930	2 488	3	-
Saarland .....	483	120	-	-	502	104	2	2	541	137	-	-
Berlin (West) .....	995	313	624	185	1 009	378	624	252	1 078	383	765	330
Hochschulen insgesamt .....	137 414	54 145	24 052	9 747	144 824	58 027	26 490	11 038	144 119	55 549	29 029	11 563
Schleswig-Holstein .....	2 835	1 220	636	173	3 218	1 567	636	218	3 376	1 483	716	219
Hamburg .....	4 565	1 600	2 968	1 196	5 067	1 887	3 358	1 383	4 964	1 653	3 351	1 280
Niedersachsen .....	11 253	4 328	2 547	1 039	12 060	4 908	2 561	1 020	12 155	4 234	2 814	1 085
Bremen .....	2 168	837	91	21	2 042	804	59	7	2 144	792	50	2
Nordrhein-Westfalen .....	45 533	18 213	5 754	2 543	47 110	18 905	6 676	2 906	45 654	18 093	6 010	2 449
Hessen .....	12 167	4 569	2 547	992	13 007	5 094	2 839	1 151	13 515	5 005	3 416	1 318
Rheinland-Pfalz .....	6 699	2 809	841	383	6 378	2 593	1 051	467	6 506	2 732	1 251	560
Baden-Württemberg .....	19 926	8 005	3 861	1 380	20 887	8 173	4 070	1 472	21 391	8 012	4 723	1 694
Bayern .....	24 102	9 330	1 856	781	25 819	10 233	2 079	929	26 526	10 356	2 231	973
Saarland .....	2 273	929	170	66	3 092	1 371	137	58	2 700	1 051	177	77
Berlin (West) .....	5 893	2 305	2 781	1 173	6 144	2 492	3 024	1 427	5 188	2 138	4 290	1 906

Zusammenfassende Übersichten

4 Deutsche und ausländische Studienanfänger ab Wintersemester 1977/78 bis Sommersemester 1980 nach Hochschularten und Ländern

Hochschulart Land	Wintersemester 1977/78		Sommersemester 1978		Wintersemester 1978/79		Sommersemester 1979		Wintersemester 1979/80		Sommersemester 1980	
	inges.	weibl.	inges.	weibl.	inges.	weibl.	inges.	weibl.	inges.	weibl.	inges.	weibl.
Deutsche Studienanfänger												
Universitäten .....	74 251	30 397	12 630	5 208	80 913	33 133	14 712	6 283	78 483	30 474	17 017	7 225
Schleswig-Holstein .....	1 547	630	210	78	1 670	759	227	104	1 771	729	243	113
Hamburg .....	3 442	1 330	1 715	707	3 681	1 491	2 031	869	3 481	1 234	2 001	810
Niedersachsen .....	7 226	2 692	1 062	420	8 919	3 928	1 496	664	8 136	2 969	1 609	736
Bremen .....	835	462	21	18	805	417	-	-	766	368	-	-
Nordrhein-Westfalen .....	19 667	8 122	3 046	1 145	20 239	7 892	3 492	1 277	19 364	7 224	3 805	1 446
Hessen .....	7 025	2 869	1 585	731	7 583	3 217	1 837	878	7 850	3 125	2 091	966
Rheinland-Pfalz .....	3 816	1 783	460	205	3 480	1 532	630	273	3 660	1 616	705	308
Baden-Württemberg .....	11 514	4 282	1 405	548	12 509	4 385	1 523	600	12 279	4 118	1 669	681
Bayern .....	13 884	6 114	1 383	569	15 732	6 809	1 610	716	16 078	6 955	1 791	778
Saarland .....	1 516	673	132	47	2 307	1 141	109	43	1 876	786	145	59
Berlin (West) .....	3 779	1 440	1 611	740	3 988	1 562	1 757	859	3 222	1 350	2 958	1 328
Gesamthochschulen .....	10 725	3 507	520	235	11 604	4 016	781	358	10 192	3 371	718	336
Nordrhein-Westfalen .....	8 148	2 686	354	183	8 822	2 953	655	323	7 890	2 607	672	330
Hessen .....	1 119	406	107	24	1 263	523	52	6	1 221	476	46	6
Bayern .....	1 458	415	59	28	1 519	540	74	29	1 081	288	-	-
Pädagogische Hochschulen ..	7 510	5 878	1 738	1 170	6 926	5 347	1 566	984	6 698	5 116	367	245
Schleswig-Holstein .....	535	374	-	-	661	521	-	-	615	458	-	-
Niedersachsen .....	895	761	298	224	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen .....	3 235	2 591	863	563	3 544	2 801	995	608	3 668	2 872	-	-
Rheinland-Pfalz .....	508	384	43	32	450	330	40	27	494	371	65	43
Baden-Württemberg .....	2 031	1 538	397	258	1 987	1 490	358	225	1 725	1 275	302	202
Berlin (West) .....	306	230	137	93	284	205	173	124	196	140	-	-
Theologische Hochschulen ..	585	166	53	19	473	141	68	14	441	137	121	38
Nordrhein-Westfalen .....	261	70	23	6	247	82	27	4	250	75	53	17
Hessen .....	112	15	3	-	81	17	5	1	79	23	14	4
Rheinland-Pfalz .....	70	21	5	-	54	7	8	2	55	22	10	2
Baden-Württemberg .....	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-
Bayern .....	56	24	13	8	28	12	13	2	17	6	17	4
Berlin (West) .....	86	36	9	5	63	23	15	5	37	11	27	11
Kunsthochschulen .....	1 736	860	495	185	1 950	942	531	228	1 737	816	504	213
Schleswig-Holstein .....	34	20	18	6	32	19	19	12	17	8	14	8
Hamburg .....	136	68	28	12	150	75	15	4	163	71	4	1
Niedersachsen .....	185	97	1	-	220	116	6	1	197	95	3	1
Nordrhein-Westfalen .....	488	243	205	70	504	243	209	78	468	224	204	70
Hessen .....	117	54	24	7	123	52	37	13	99	49	30	14
Baden-Württemberg .....	320	163	101	42	348	173	133	68	321	166	105	46
Bayern .....	262	127	32	12	297	139	11	3	253	108	10	3
Saarland .....	25	11	1	-	47	19	-	-	56	21	-	-
Berlin (West) .....	169	77	85	36	229	106	101	49	163	74	134	70
Fachhochschulen .....	34 704	10 381	5 712	1 760	34 618	11 265	5 956	1 984	37 888	12 228	6 876	2 157
Schleswig-Holstein .....	528	121	340	61	695	191	335	82	803	200	383	78
Hamburg .....	775	133	1 013	398	1 010	241	1 088	439	990	209	1 086	387
Niedersachsen .....	2 390	589	977	320	2 355	657	872	301	3 277	952	974	294
Bremen .....	1 213	346	59	-	1 065	343	53	7	1 242	391	44	-
Nordrhein-Westfalen .....	11 730	3 862	696	338	11 632	4 254	730	364	11 823	4 334	672	332
Hessen .....	3 031	976	509	123	3 032	975	580	135	3 246	992	733	153
Rheinland-Pfalz .....	1 989	479	211	83	2 045	578	250	112	1 986	578	313	138
Baden-Württemberg .....	4 479	1 307	1 312	259	4 375	1 367	1 451	292	5 231	1 616	1 939	450
Bayern .....	7 173	2 150	2	1	6 982	2 192	4	1	7 766	2 450	2	-
Saarland .....	462	117	-	-	466	101	2	2	499	134	-	-
Berlin (West) .....	934	301	593	177	961	366	591	249	1 025	372	730	325
Hochschulen insgesamt .....	129 511	51 189	21 148	8 577	136 484	54 844	23 614	9 851	135 439	52 142	25 603	10 214
Schleswig-Holstein .....	2 644	1 145	568	145	3 058	1 490	581	198	3 206	1 395	640	199
Hamburg .....	4 353	1 531	2 756	1 117	4 841	1 807	3 134	1 312	4 634	1 514	3 091	1 198
Niedersachsen .....	10 696	4 139	2 338	964	11 494	4 701	2 374	966	11 610	4 016	2 586	1 031
Bremen .....	2 048	808	80	18	1 870	760	53	7	2 008	759	44	-
Nordrhein-Westfalen .....	43 529	17 574	5 187	2 305	44 988	18 225	6 108	2 654	43 463	17 336	5 406	2 195
Hessen .....	11 404	4 320	2 228	885	12 082	4 784	2 511	1 033	12 495	4 665	2 914	1 143
Rheinland-Pfalz .....	6 383	2 667	719	320	6 029	2 447	928	414	6 195	2 587	1 093	491
Baden-Württemberg .....	18 344	7 290	3 215	1 107	19 219	7 415	3 465	1 185	19 559	7 175	4 015	1 379
Bayern .....	22 833	8 830	1 489	618	24 558	9 692	1 712	751	25 195	9 807	1 820	785
Saarland .....	2 003	801	133	47	2 820	1 261	111	45	2 431	941	145	59
Berlin (West) .....	5 274	2 084	2 435	1 051	5 525	2 262	2 637	1 286	4 643	1 947	3 849	1 734

Zusammenfassende Übersichten

4 Deutsche und ausländische Studienanfänger ab Wintersemester 1977/78 bis Sommersemester 1980  
nach Hochschularten und Ländern

Hochschulart Land	Wintersemester 1977/78		Sommersemester 1978		Wintersemester 1978/79		Sommersemester 1979		Wintersemester 1979/80		Sommersemester 1980	
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Ausländische Studienanfänger												
Universitäten .....	5 643	2 382	2 197	973	5 888	2 585	2 274	1 024	6 289	2 758	2 767	1 188
Schleswig-Holstein .....	128	53	40	25	121	67	29	15	133	73	39	17
Hamburg .....	124	52	113	53	130	58	132	58	226	121	158	62
Niedersachsen .....	461	159	165	65	500	184	168	49	470	195	198	50
Bremen .....	70	26	8	3	89	34	1	-	63	22	4	2
Nordrhein-Westfalen .....	999	407	390	161	1 032	433	429	176	1 213	466	500	214
Hessen .....	510	194	228	93	600	239	230	99	672	262	371	148
Rheinland-Pfalz .....	223	124	102	56	247	127	102	49	227	125	117	62
Baden-Württemberg .....	1 379	637	498	247	1 443	691	483	263	1 600	760	567	276
Bayern .....	989	428	351	159	995	465	351	173	1 021	472	403	186
Saarland .....	249	125	37	19	235	106	26	13	222	104	32	18
Berlin (West) .....	511	177	265	92	496	181	323	129	442	158	378	153
Gesamthochschulen .....	448	82	67	22	450	101	48	22	493	129	39	20
Nordrhein-Westfalen .....	317	53	46	15	323	70	26	18	306	88	20	12
Hessen .....	81	27	16	7	98	26	16	3	126	39	17	6
Bayern .....	50	2	5	-	29	5	6	1	61	2	2	2
Pädagogische Hochschulen ..	77	64	30	17	63	46	30	21	80	47	6	3
Schleswig-Holstein .....	14	13	-	-	1	1	-	-	7	5	-	-
Niedersachsen .....	4	2	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen .....	33	27	17	10	42	27	20	15	49	29	-	-
Rheinland-Pfalz .....	-	-	1	1	4	4	1	1	3	1	1	1
Baden-Württemberg .....	18	14	6	2	12	11	4	1	17	9	5	2
Berlin (West) .....	8	8	3	2	4	3	5	4	4	3	-	-
Theologische Hochschulen ..	30	3	9	1	24	1	7	-	18	2	9	2
Nordrhein-Westfalen .....	4	1	2	-	3	-	-	-	4	1	-	-
Hessen .....	3	-	1	-	9	-	1	-	4	-	2	-
Rheinland-Pfalz .....	5	-	-	-	7	-	-	-	2	-	2	-
Bayern .....	17	2	3	-	3	1	3	-	6	-	3	-
Berlin (West) .....	1	-	3	1	2	-	3	-	2	1	2	2
Kunsthochschulen .....	401	210	177	92	463	232	152	63	423	211	153	67
Schleswig-Holstein .....	7	5	-	-	11	8	2	-	6	4	1	1
Hamburg .....	24	12	7	3	31	13	3	1	24	11	4	2
Niedersachsen .....	35	18	7	4	30	15	2	-	29	13	3	2
Nordrhein-Westfalen .....	138	71	77	45	149	76	73	36	157	85	63	25
Hessen .....	19	6	4	3	14	9	6	4	11	4	6	3
Baden-Württemberg .....	68	42	30	14	73	34	37	13	68	36	48	22
Bayern .....	72	32	8	4	85	42	6	4	79	37	2	-
Saarland .....	-	-	-	-	1	1	-	-	5	3	-	-
Berlin (West) .....	38	24	44	19	69	34	23	5	44	18	26	12
Fachhochschulen .....	1 304	215	424	65	1 452	218	365	57	1 377	260	452	69
Schleswig-Holstein .....	42	4	28	3	27	1	24	5	24	6	36	2
Hamburg .....	64	5	92	23	65	9	89	12	80	7	98	18
Niedersachsen .....	57	10	34	4	36	8	17	5	46	10	27	2
Bremen .....	50	3	3	-	83	10	5	-	73	11	2	-
Nordrhein-Westfalen .....	513	80	35	7	573	74	20	7	462	88	21	3
Hessen .....	150	22	70	4	204	36	75	12	207	35	106	18
Rheinland-Pfalz .....	88	18	19	6	91	15	20	3	79	19	38	6
Baden-Württemberg .....	117	22	112	10	140	22	81	10	147	32	88	15
Bayern .....	141	36	-	-	149	28	1	-	164	38	1	-
Saarland .....	21	3	-	-	36	3	-	-	42	3	-	-
Berlin (West) .....	61	12	31	8	48	12	33	3	53	11	35	5
Hochschulen insgesamt .....	7 903	2 956	2 904	1 170	8 340	3 183	2 876	1 187	8 680	3 407	3 426	1 349
Schleswig-Holstein .....	191	75	68	28	160	77	55	20	170	88	76	20
Hamburg .....	212	69	212	79	226	80	224	71	330	139	260	82
Niedersachsen .....	557	189	209	75	566	207	187	54	545	218	228	54
Bremen .....	120	29	11	3	172	44	6	-	136	33	6	2
Nordrhein-Westfalen .....	2 004	639	567	238	2 122	680	568	252	2 191	757	604	254
Hessen .....	763	249	319	107	925	310	328	118	1 020	340	502	175
Rheinland-Pfalz .....	316	142	122	63	349	146	123	53	311	145	158	69
Baden-Württemberg .....	1 582	715	646	273	1 668	758	605	287	1 832	837	708	315
Bayern .....	1 269	500	367	163	1 261	541	367	178	1 331	549	411	188
Saarland .....	270	128	37	19	272	110	26	13	269	110	32	18
Berlin (West) .....	619	221	346	122	619	230	387	141	545	191	441	172

## SOMMERSEMESTER 1980

## 1 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEHRER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITAETEN										
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
KIEL	M	8054	152	231	7645	130	213	409	22	18
	W	4819	129	212	4583	112	201	236	17	11
	I	12873	281	443	12228	242	414	645	39	29
LUEBECK, MEDIZINISCHE H	M	287	-	-	268	-	-	19	-	-
	W	138	1	-	131	1	-	7	-	-
	I	425	1	-	399	1	-	26	-	-
HAMBURG										
HAMBURG, U	M	18950	1154	1759	17897	1064	1648	1053	90	111
	W	13199	775	1294	12519	718	1223	680	57	71
	I	32149	1929	3053	30416	1782	2871	1733	147	182
HAMBURG, P DER BUNDESWEHR	M	1606	-	-	1606	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1606	-	-	1606	-	-	-	-	-
HAMBURG, H FUER WIRTSCHAFT UND POLITIK	M	748	133	151	716	127	144	32	6	7
	W	429	97	97	416	92	92	13	5	5
	I	1177	230	248	1132	219	236	45	11	12
NIEDERSACHSEN										
BRAUNSCHWEIG, TU	M	7337	135	234	6963	109	199	374	26	35
	W	3134	148	204	3051	142	195	83	6	9
	I	10471	283	438	10014	251	394	457	32	44
CLAUSTHAL, TU	M	2492	99	156	2227	78	125	265	21	31
	W	342	3	13	328	2	12	14	1	1
	I	2834	102	169	2555	80	137	279	22	32
GOETTINGEN	M	14163	428	666	13491	369	624	672	59	42
	W	8745	288	491	8384	265	469	361	23	22
	I	22908	716	1157	21875	634	1093	1033	82	64
HANNOVER, U	M	11863	162	279	11247	140	269	616	22	10
	W	5798	140	249	5645	127	235	153	13	14
	I	17661	302	528	16892	267	504	769	35	24
HANNOVER, MEDIZINISCHE H	M	1674	2	1	1605	2	1	69	-	-
	W	847	1	-	793	1	-	54	-	-
	I	2521	3	1	2398	3	1	123	-	-
HANNOVER, TIEFPRÄZISIONELLE H	M	797	13	2	709	-	-	88	13	2
	W	530	1	-	487	-	-	43	1	-
	I	1327	14	2	1196	-	-	131	14	2
HILDESHEIM, H	M	324	24	42	320	24	41	4	-	1
	W	603	40	64	595	40	64	8	-	-
	I	927	64	106	915	64	105	12	-	1
LUENEBURG, H	M	327	13	23	323	13	23	4	-	-
	W	602	31	48	601	31	48	1	-	-
	I	929	44	71	924	44	71	5	-	-
OLDENBURG	M	2636	143	213	2584	136	205	52	7	8
	W	2278	132	174	2240	127	170	38	5	4
	I	4914	275	387	4824	263	375	90	12	12
OSNABRUECK	M	1857	2	8	1826	2	8	31	-	-
	W	2106	2	14	2077	1	11	29	1	3
	I	3963	4	22	3903	3	19	60	1	3
BREMEN										
BREMEN	M	3614	2	66	3358	-	63	256	2	6
	W	2617	2	68	2485	-	68	132	2	-
	I	6231	4	134	5843	-	128	388	4	6
NORDRHEIN-WESTFALEN										
AACHEN, TH	M	19153	227	482	17009	158	352	2144	69	130
	W	7670	81	163	7233	57	133	437	24	30
	I	26823	308	645	24242	215	485	2581	93	160
BIELEFELD	M	5396	40	123	5241	32	112	155	8	11
	W	4281	34	93	4178	23	81	103	11	12
	I	9677	74	216	9419	55	193	258	19	23
BOCHUM	M	15667	316	520	14958	285	498	709	31	22
	W	7447	146	267	7149	127	244	298	19	23
	I	23114	462	787	22107	412	742	1007	50	45
BOENN	M	17950	428	709	17198	383	670	752	45	39
	W	14133	344	562	13643	302	519	490	42	43
	I	32083	772	1271	30841	685	1189	1242	87	82



## SOMMERSEMESTER 1980

## 1 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITAETEN										
NORDRHEIN-WESTFALEN										
DORTMUND	M	7738	37	70	7404	28	60	334	9	10
	W	5101	22	39	5015	22	38	86	-	1
	I	12839	59	109	12419	50	98	420	9	11
DUESSELDORF	M	6090	199	324	5741	187	304	349	12	20
	W	5279	182	274	5035	164	255	244	18	19
	I	11369	381	598	10776	351	559	593	30	39
KÖLN, U	M	19566	673	1026	18568	625	950	998	48	76
	W	14839	493	789	14167	435	712	672	58	77
	I	34435	1166	1815	32735	1060	1662	1670	106	153
KÖLN, DT. SPORTHOCH- SCHULE	M	2166	142	219	1975	131	201	191	11	18
	W	975	62	92	914	49	78	61	13	14
	I	3141	204	311	2889	180	279	252	24	32
MÜNSTER	M	20639	583	838	20016	530	789	623	53	49
	W	15814	296	511	15438	267	491	376	29	20
	I	36453	879	1349	35454	797	1280	999	82	69
HESSEN										
DARMSTADT, TH	M	9173	48	171	8381	27	142	792	21	20
	W	1659	21	45	1545	15	34	114	5	11
	I	10832	69	216	9926	40	175	906	29	40
FRANKFURT A. M.	M	13559	700	1051	12403	584	906	1156	116	145
	W	9874	581	869	9183	494	767	691	87	102
	I	23433	1281	1920	21586	1078	1673	1847	203	247
GIESSEN	M	7480	227	295	7135	212	283	345	15	17
	W	5801	266	351	5500	251	340	201	15	11
	I	13281	493	646	12735	463	623	546	30	28
MAGBURG	M	7069	373	561	6651	302	484	418	71	77
	W	4677	246	412	4448	208	375	229	38	37
	I	11746	619	973	11099	510	859	647	109	114
RHEINLAND-PFALZ										
KAISERSLAUTERN	M	2590	2	-	2500	1	-	90	1	-
	W	506	-	1	494	-	1	12	-	-
	I	3096	2	1	2994	1	1	102	1	-
MAINZ	M	12068	421	583	11457	372	540	611	49	43
	W	8991	352	460	8492	295	421	499	57	39
	I	21059	773	1043	19949	667	961	1110	106	82
SPEYER, H. FÜR VER- WALTUNGSWISSENSCHAFTEN	M	178	1	140	171	-	136	7	1	4
	W	53	-	45	52	-	45	1	-	-
	I	231	1	185	223	-	181	8	1	4
TRIER	M	1842	28	46	1770	24	40	72	4	6
	W	1451	18	32	1397	13	26	54	5	6
	I	3293	46	78	3167	37	66	126	9	12
BADEN-WÜRTTEMBERG										
FREIBURG I. BR.	M	10938	263	462	10241	188	384	697	75	78
	W	6734	243	414	6192	165	322	542	78	92
	I	17672	506	876	16433	353	706	1239	153	170
HEIDELBERG	M	11304	468	788	10259	369	634	1045	99	154
	W	8874	357	624	7959	270	487	915	87	137
	I	20178	825	1412	18218	639	1121	1960	186	291
HOHENHEIM	M	2029	4	32	1854	-	24	175	4	8
	W	1222	-	7	1180	-	6	42	-	1
	I	3251	4	39	3034	-	30	217	4	9
KARLSRUHE, U (TH)	M	8958	52	65	8261	24	45	697	28	19
	W	1257	27	37	1133	15	24	124	12	13
	I	10215	79	102	9394	39	70	821	40	32
KONSTANZ	M	1946	32	75	1802	7	47	144	25	28
	W	1153	34	59	1020	3	27	133	31	32
	I	3099	66	134	2822	10	74	277	56	60
MANNHEIM	M	3753	118	181	3578	97	156	175	21	25
	W	1884	69	113	1778	54	89	106	15	25
	I	5637	187	294	5356	151	244	281	36	50
STUTTGART, U (TH)	M	9371	5	38	8552	1	26	819	4	12
	W	1892	4	11	1700	1	6	192	3	5
	I	11263	9	49	10252	2	32	1011	7	17
TÜBINGEN	M	11651	335	511	11051	302	474	600	33	37
	W	6936	223	318	6461	173	268	475	50	50
	I	18587	558	829	17512	475	742	1075	83	87
ULM	M	1804	2	5	1746	-	3	58	2	2
	W	834	-	-	792	-	-	42	-	-
	I	2638	2	5	2538	-	3	100	2	2

## SOMMERSEMESTER 1980

## 1 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITAETEN										
BAYERN										
AUGSBURG	M	2216	29	63	2158	19	58	58	10	5
	W	1663	41	74	1618	32	69	45	9	5
	I	3879	70	137	3776	51	127	103	19	10
BAMBERG	M	1038	21	60	1018	15	53	20	6	7
	W	1126	14	36	1111	10	31	15	4	5
	I	2164	35	96	2129	25	84	35	10	12
BAYREUTH	M	971	26	42	926	5	21	45	21	21
	W	520	4	12	513	2	10	7	2	2
	I	1491	30	54	1439	7	31	52	23	23
EICHSTAETT, KATP. U	M	658	12	33	633	7	32	25	5	1
	W	786	6	17	780	4	15	6	2	2
	I	1444	18	50	1413	11	47	31	7	3
ERLANGEN - MUESNBERG	M	11465	291	521	11002	248	473	463	43	51
	W	5936	175	336	5675	137	292	231	39	44
	I	17371	466	857	16677	385	762	694	81	95
MUENCHEN, U	M	21778	513	1157	20285	421	1034	1493	92	123
	W	17844	498	1097	16520	409	974	1324	89	123
	I	39622	1011	2254	36805	830	2008	2817	181	246
MUENCHEN, TU	M	11173	15	76	10634	5	63	539	10	13
	W	2881	3	8	2799	2	8	82	1	-
	I	14054	18	84	13433	7	71	621	11	13
PASSAU	M	407	11	25	386	9	23	21	2	2
	W	196	2	7	193	2	7	3	-	-
	I	603	13	32	579	11	30	24	2	2
REGENSBURG	M	5298	76	155	5171	66	149	127	10	6
	W	3771	47	115	3666	30	96	105	17	19
	I	9069	123	270	8837	96	245	232	27	25
WUERZBURG	M	7473	236	401	7201	218	385	272	18	16
	W	5112	174	318	4925	150	310	187	24	8
	I	12585	410	719	12126	368	695	459	42	24
SAARLAND										
SAARRUECKEN	M	7634	100	186	7106	86	163	528	14	23
	W	4718	77	135	4366	59	119	352	13	16
	I	12352	177	321	11472	145	282	880	32	39
BERLIN										
BERLIN, FU	M	23327	1287	2029	21558	1175	1887	1769	112	142
	W	17281	1200	1802	16100	1098	1655	1181	102	137
	I	40608	2487	3831	37658	2273	3552	2950	214	279
BERLIN, TU	M	17324	568	1805	13954	455	1461	3370	113	344
	W	5500	281	600	5005	230	521	495	51	79
	I	22824	849	2405	18959	685	1982	3865	164	423
INSGESAMT	M	417569	11371	19699	390739	9792	17620	26830	1579	2079
	W	252828	8413	14073	239834	7225	12693	13024	1188	1380
	I	670397	19784	33772	630543	17017	30313	39854	2767	3459
GESAMTHOCHSCHULEN										
NORDRHEIN-WESTFALEN										
DUISBURG, U (GH)	M	4052	41	63	3866	41	63	186	-	-
	W	2481	55	76	2428	55	76	53	-	-
	I	6533	96	139	6294	96	139	239	-	-
ESSEN, U (GH)	M	8437	189	265	8095	188	262	342	1	3
	W	4844	155	211	4722	149	204	122	6	7
	I	13281	344	476	12817	337	466	464	7	10
HAGEN, FERNUNIV. (GH)	M	6896	-	11	6676	-	10	218	-	1
	W	1951	-	2	1899	-	2	52	-	-
	I	8847	-	13	8577	-	12	270	-	1
PADERBORN, U (GH)	M	5316	29	71	5191	29	71	125	-	-
	W	2035	29	60	2013	29	59	22	-	1
	I	7351	58	131	7204	58	130	147	-	1
SIEGEN, U (GH)	M	4261	69	211	4087	67	201	174	2	10
	W	1817	82	179	1791	77	173	26	5	6
	I	6078	151	390	5878	144	374	200	7	16
WUPPERTAL, U (GH)	M	4834	22	39	4583	17	36	251	5	3
	W	2621	21	31	2554	20	31	67	1	-
	I	7455	43	70	7137	37	67	318	6	3

SOMMERSEMESTER 1980

1 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEHRER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
GESAMTHOCHSCHULEN										
HESSEN										
KASSEL	M	4532	51	76	4105	40	56	427	11	20
	W	2234	12	21	2138	6	15	96	6	5
	I	6766	63	97	6243	46	71	523	17	26
BAYERN										
MÜNCHEN, H. DER BUNDES- WEHR	M	2102	-	-	1985	-	-	117	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	2102	-	-	1985	-	-	117	-	-
NEUENDETTLSAU	M	140	-	-	140	-	-	-	-	-
	W	139	2	1	137	-	1	2	2	-
	I	279	2	1	277	-	1	2	2	-
INSGESAMT	M	40570	401	736	38730	382	699	1840	19	37
	W	18122	356	581	17682	336	561	440	20	20
	I	58692	757	1317	56412	718	1260	2280	39	57
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN										
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
FLENSBURG	M	304	-	-	299	-	-	5	-	-
	W	477	-	-	470	-	-	7	-	-
	I	781	-	-	769	-	-	12	-	-
KIEL	M	596	-	-	593	-	-	3	-	-
	W	1380	-	-	1365	-	-	15	-	-
	I	1976	-	-	1958	-	-	18	-	-
RHEINLAND-PFALZ										
ERZIEHUNGSW. HOCHSCHULE RHEINLAND-PFALZ ABT. KOBLENZ	M	338	14	40	337	14	40	1	-	-
	W	629	28	54	626	28	54	3	-	-
	I	967	42	94	963	42	94	4	-	-
ERZIEHUNGSW. HOCHSCHULE RHEINLAND-PFALZ ABT. LANDAU	M	397	8	34	395	8	34	2	-	-
	W	664	16	48	659	15	48	5	1	-
	I	1061	24	82	1054	23	82	7	1	-
ERZIEHUNGSW. HOCHSCHULE RHEINLAND-PFALZ ABT. MAINZ, FACHBEREICH IV	M	114	-	1	113	-	1	1	-	-
	W	233	-	1	233	-	1	-	-	-
	I	347	-	2	346	-	2	1	-	-
BADEN-WUERTEMBERG										
ESSLINGEN	M	274	11	15	264	11	14	10	-	1
	W	847	31	48	843	30	45	4	1	2
	I	1121	42	63	1107	41	60	14	1	3
FREIBURG I. BR.	M	788	15	70	786	15	70	2	-	-
	W	1535	38	92	1519	38	91	16	-	1
	I	2323	53	162	2305	53	161	18	-	1
HEIDELBERG	M	650	10	58	654	10	58	6	-	-
	W	1277	23	101	1268	23	101	9	-	-
	I	1927	33	159	1922	33	159	15	-	-
KARLSRUHE	M	363	16	40	359	15	39	4	1	1
	W	877	22	52	879	22	51	8	-	2
	I	1250	38	92	1238	37	90	12	1	1
LOERPACH	M	158	8	13	158	8	13	-	-	-
	W	253	10	24	251	16	24	2	-	-
	I	411	24	37	409	24	37	2	-	-
LUDWIGSBURG	M	565	18	40	557	17	38	8	1	2
	W	956	28	65	929	27	64	7	1	1
	I	1501	46	105	1486	44	102	15	2	3
REUTLINGEN	M	695	12	77	687	12	77	8	-	-
	W	1037	22	90	1033	22	90	4	-	-
	I	1732	34	167	1720	34	167	12	-	-
SCHWABISCH GEMUEND	M	336	6	47	335	5	46	1	1	1
	W	553	11	64	551	11	64	2	-	-
	I	889	17	111	886	16	110	3	1	1
STUTTGART, REPULFS- PAEDAGOGISCHE H	M	134	-	1	134	-	1	-	-	-
	W	335	-	-	335	-	-	-	-	-
	I	469	-	1	469	-	1	-	-	-
WEINGARTEN	M	356	7	57	353	7	56	3	-	1
	W	627	13	64	624	13	64	3	-	-
	I	983	20	121	977	20	120	6	-	1
INSGESAMT	M	6078	125	493	6024	122	487	54	3	6
	W	11670	248	703	11585	245	698	85	3	5
	I	17748	373	1196	17609	367	1185	139	6	11

SOMMERSEMESTER 1980

1 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
THEOLOGISCHE HOCHSCHULEN										
NORDRHEIN-WESTFALEN										
BETHEL, KIRCHLICHE H	M	181	21	25	181	21	25	-	-	-
	W	92	13	15	91	13	15	1	-	-
	I	273	34	40	272	34	40	1	-	-
PADEPBOEN, THEOL. FAKULT.	M	182	3	3	177	3	3	5	-	-
	W	12	-	1	11	-	1	1	-	-
	I	194	3	4	188	3	4	6	-	-
WUPPERTAL, KIRCHLICHE H	M	169	12	14	168	12	14	1	-	-
	W	78	4	4	78	4	4	-	-	-
	I	247	16	18	246	16	18	1	-	-
HESSEN										
FRANKFURT A. M., PHILOS.-THEOL. H (ST. GEORGEN)	M	200	7	9	191	7	9	9	-	-
	W	43	2	3	43	2	3	-	-	-
	I	243	9	12	234	9	12	9	-	-
FULDA, PHILOS.-THEOL. H	M	49	1	1	36	1	1	13	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	50	1	1	37	1	1	13	-	-
OBERURSEL, LUTH.-THEOL. H	M	46	4	4	41	2	2	5	2	2
	W	13	2	2	13	2	2	-	-	-
	I	59	6	6	54	4	4	5	2	2
RHEINLAND-PFALZ										
TRIER, THEOL. FAKULT.	M	260	8	9	245	6	8	15	2	1
	W	102	1	3	101	1	3	1	-	-
	I	362	9	12	346	7	11	16	2	1
VALLENDAK, THEOL. H	M	31	2	2	29	2	2	2	-	-
	W	10	1	1	10	1	1	-	-	-
	I	41	3	3	39	3	3	2	-	-
BAYERN										
MUEENCHEN, H FUER PHILOS.	M	139	16	27	117	13	25	22	3	2
	W	57	4	14	55	4	14	2	-	-
	I	196	20	41	172	17	39	24	3	2
BERLIN										
BERLIN, KIRCHLICHE H	M	231	16	19	217	16	19	14	-	-
	W	128	13	14	126	11	12	2	2	2
	I	359	29	33	343	27	31	16	2	2
INSGESAMT	M	1488	90	113	1402	83	108	86	7	5
	W	536	40	57	529	38	55	7	2	2
	I	2024	130	170	1931	121	163	93	9	7
KUNSTHOCHSCHULEN										
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
LUEBECK, MUSIKHOCHSCHULE	M	122	6	12	106	6	12	16	-	-
	W	149	9	14	125	8	13	24	1	1
	I	271	15	26	231	14	25	40	1	1
HAMBURG										
HAMBURG, H FUER BILDENDE KUNSTE	M	379	2	4	333	1	2	46	1	2
	W	258	1	2	225	-	1	33	1	1
	I	637	3	6	558	1	3	79	2	3
HAMBURG, H FUER MUSIK UND DARSTELLENDE KUNST	M	266	3	3	221	2	2	45	1	1
	W	238	2	2	199	1	1	39	1	1
	I	504	5	5	420	3	3	84	2	2
NIEDERSACHSEN										
BRAUNSCHWEIG, H FUER BILDENDE KUNSTE	M	436	-	3	403	-	3	33	-	-
	W	291	-	3	281	-	3	10	-	-
	I	727	-	6	684	-	6	43	-	-
HANNOVER, H FUER MUSIK UND THEATER	M	274	3	5	243	2	4	31	1	1
	W	333	3	4	288	1	2	45	2	2
	I	607	6	9	531	3	6	76	3	3

## SOMMERSEMESTER 1980

## 1 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
KUNSTHOCHSCHULEN										
NORDRHEIN-WESTFALEN										
DUESSELDORF, KUNST- AKADEMIE	M	421	-	1	372	-	1	49	-	-
	W	282	-	2	260	-	2	22	-	-
	I	703	-	3	632	-	3	71	-	-
RHEINLAND, H FUER MUSIK	M	1254	87	123	1092	65	104	162	22	19
	W	995	47	67	810	36	58	185	11	5
	I	2249	134	190	1902	101	162	347	33	28
RUHR, H FUER MUSIK	M	387	33	42	334	27	37	53	6	5
	W	328	22	30	267	16	23	61	6	7
	I	715	55	72	601	43	60	114	12	12
WESTFALEN-LIPPE, H FUER MUSIK	M	596	52	60	502	42	56	94	10	4
	W	509	26	34	384	18	28	125	8	6
	I	1105	78	94	886	60	84	219	18	10
HESSEN										
FRANKFURT A.M., H FUER BILDENDE KUNSTE	M	67	-	1	61	-	1	6	-	-
	W	35	-	-	30	-	-	5	-	-
	I	102	-	1	91	-	1	11	-	-
FRANKFURT A.M., H FUER MUSIK U. DARST. KUNST	M	304	19	26	280	16	22	24	3	4
	W	236	17	22	199	14	19	37	3	3
	I	540	36	48	479	30	41	61	6	7
OFFENBACH, H FUER GESTALTUNG	M	180	-	-	158	-	-	22	-	-
	W	147	-	-	137	-	-	10	-	-
	I	327	-	-	295	-	-	32	-	-
BADEN-WUERTTEMBERG										
FREIBURG, H FUER MUSIK	M	310	19	23	233	7	11	77	12	12
	W	258	20	24	185	8	12	73	12	12
	I	568	39	47	418	15	23	150	24	24
HEIDELBERG-MANNHEIM H FUER MUSIK	M	199	16	26	182	11	19	17	5	7
	W	222	15	21	202	13	19	20	2	2
	I	421	31	47	384	24	38	37	7	9
KARLSRUHE, AKADEMIE DER BILDENDEN KUNSTE	M	94	-	-	88	-	-	6	-	-
	W	71	-	-	65	-	-	6	-	-
	I	165	-	-	153	-	-	12	-	-
KARLSRUHE, H FUER MUSIK	M	203	15	24	187	13	22	16	2	2
	W	155	10	23	138	7	19	17	3	4
	I	358	25	47	325	20	41	33	5	6
STUTTGART, AKADEMIE DER BILDENDEN KUNSTE	M	296	-	-	272	-	-	24	-	-
	W	305	-	-	285	-	-	20	-	-
	I	601	-	-	557	-	-	44	-	-
STUTTGART, H FUER MUSIK	M	346	19	25	308	15	21	38	4	4
	W	371	17	27	312	13	22	59	4	5
	I	717	36	52	620	28	43	97	8	9
TROSSINGEN, H FUER MUSIK	M	145	16	25	134	13	21	11	3	4
	W	133	6	9	127	5	8	6	1	1
	I	278	22	34	261	18	29	17	4	5
BAYERN										
MUENCHEN, AKADEMIE DER BILDENDEN KUNSTE	M	283	-	2	248	-	2	35	-	-
	W	234	1	2	205	1	2	29	-	-
	I	517	1	4	453	1	4	64	-	-
MUENCHEN, H FUER FERNSEHEN UND FILM	M	85	-	-	71	-	-	14	-	-
	W	24	-	-	17	-	-	7	-	-
	I	109	-	-	88	-	-	21	-	-
MUENCHEN, H FUER MUSIK	M	323	-	-	273	-	-	50	-	-
	W	280	-	-	220	-	-	60	-	-
	I	603	-	-	493	-	-	110	-	-
NUERNBERG, AKADEMIE DER BILDENDEN KUNSTE	M	133	-	-	124	-	-	9	-	-
	W	109	1	2	107	1	2	2	-	-
	I	242	1	2	231	1	2	11	-	-
WUERZBURG, H FUER MUSIK	M	179	9	9	163	7	8	16	2	1
	W	120	1	3	107	1	3	13	-	-
	I	299	10	12	270	8	11	29	2	1
SAARLAND										
SAARBRUECKEN, MUSIK- HOCHSCHULE	M	145	-	-	143	-	-	2	-	-
	W	108	-	2	102	-	2	6	-	-
	I	253	-	2	245	-	2	8	-	-
BERLIN										
BERLIN, H DER KUNSTE	M	1495	78	148	1329	64	136	166	14	12
	W	1491	82	163	1314	70	149	177	12	14
	I	2986	160	311	2643	134	285	343	26	26
INSGESAMT	M	8922	377	562	7860	291	484	1062	86	78
	W	7682	280	456	6591	213	388	1091	67	68
	I	16604	657	1018	14451	504	872	2153	153	146

SOMMERSEMESTER 1980

1 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEANGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN										
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
FLENSBURG	M	307	43	48	255	24	29	52	19	19
	W	3	-	-	3	-	-	-	-	-
	I	310	43	48	258	24	29	52	19	19
KIEL	M	1554	198	238	1453	192	225	101	6	13
	W	718	66	78	699	64	76	19	2	2
	I	2272	264	316	2152	256	301	120	8	15
LUEBECK	M	881	69	103	812	60	89	69	9	14
	W	96	14	16	92	14	16	4	-	-
	I	977	83	119	904	74	105	73	9	14
WEDEL	M	288	29	36	265	29	35	23	-	1
	W	81	-	2	78	-	2	3	-	-
	I	369	29	38	343	29	37	26	-	1
VERWALTUNGS FH ALTENHOLZ	M	381	-	-	381	-	-	-	-	-
	W	223	-	-	223	-	-	-	-	-
	I	604	-	-	604	-	-	-	-	-
HAMBURG										
HAMBURG	M	5574	716	808	4942	636	708	632	80	100
	W	2083	362	439	1980	345	420	103	17	19
	I	7657	1078	1247	6922	981	1128	735	97	119
EVANG. FH HAMBURG	M	53	17	19	53	17	19	-	-	-
	W	96	32	34	94	31	33	2	1	1
	I	149	49	53	147	48	52	2	1	1
HAMBURG, FH FUER OEFFENT- LICHE VERWALTUNG	M	275	46	55	275	46	55	-	-	-
	W	161	11	17	161	11	17	-	-	-
	I	436	57	72	436	57	72	-	-	-
NIEDERSACHSEN										
BRAUNSCHWEIG-WOLFEN- BUETTEL	M	279	33	44	279	33	44	-	-	-
	W	458	73	81	456	73	81	2	-	-
	I	737	106	125	735	106	125	2	-	-
BRAUNSCHWEIG-WOLFEN- BUETTEL	M	943	58	76	879	57	75	34	1	1
	W	15	3	4	15	3	4	-	-	-
	I	928	61	80	894	60	79	34	1	1
HANNOVER, APT. AHLEM	M	58	-	-	52	-	-	6	-	-
	W	41	-	-	41	-	-	-	-	-
	I	99	-	-	93	-	-	6	-	-
HANNOVER, APT. HANNOVER GESTALTUNG	M	344	23	25	323	21	23	21	2	2
	W	453	38	48	435	36	46	18	2	2
	I	797	61	73	758	57	69	39	4	4
HANNOVER, APT. HANNOVER MASCHINENBAU / ELEKTRO- TECHNIK	M	1171	68	77	1096	58	67	75	10	10
	W	37	3	2	35	2	2	2	-	-
	I	1208	70	79	1131	60	69	77	10	10
HANNOVER, APT. NIENBURG	M	239	16	18	233	15	17	6	1	1
	W	31	2	2	31	2	2	-	-	-
	I	270	18	20	264	17	19	6	1	1
HILDESHEIM - HOLZMINDEN APT. GOETTINGEN	M	302	43	52	301	43	52	1	-	-
	W	5	1	1	5	1	1	-	-	-
	I	307	44	53	306	44	53	1	-	-
HILDESHEIM - HOLZMINDEN APT. HILDESHEIM, ARCHIT./ BAUINGENIEURWESEN	M	429	40	57	376	36	47	53	4	10
	W	60	2	3	55	2	3	5	-	-
	I	489	42	60	431	38	50	58	4	10
HILDESHEIM - HOLZMINDEN APT. HILDESHEIM GESTALTUNG	M	187	29	32	182	28	31	5	1	1
	W	174	18	21	173	18	21	1	-	-
	I	361	47	53	355	46	52	6	1	1
HILDESHEIM - HOLZMINDEN APT. HILDESHEIM SOZIALPAEDAGOGIK	M	294	36	43	293	36	43	1	-	-
	W	470	73	89	469	73	89	1	-	-
	I	764	109	132	762	109	132	2	-	-
HILDESHEIM - HOLZMINDEN APT. HOLZMINDEN	M	209	13	17	205	13	16	4	-	1
	W	25	2	2	25	2	2	-	-	-
	I	234	15	19	230	15	18	4	-	1
NORDOSTNIEDERSACHSEN APT. BUXTEHUDE	M	143	16	18	139	15	17	4	1	1
	W	27	3	3	27	3	3	-	-	-
	I	170	19	21	166	18	20	4	1	1
NORDOSTNIEDERSACHSEN APT. LUENEBURG	M	151	17	20	150	16	19	1	1	1
	W	117	4	5	116	4	5	1	-	-
	I	268	21	25	266	20	24	2	1	1
NORDOSTNIEDERSACHSEN APT. SUDERBURG	M	186	13	17	184	13	17	2	-	-
	W	16	1	1	16	1	1	-	-	-
	I	202	14	18	200	14	18	2	-	-

## SOMMERSEMESTER 1980

## 1 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEINGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN										
<b>NIEDERSACHSEN</b>										
OLDENBURG, ABT. ELSFLETH	M	114	16	17	111	15	16	3	1	1
	W	3	-	-	3	-	-	-	-	-
	I	117	16	17	114	15	16	3	1	1
OLDENBURG, ABT. OLDENBURG	M	609	60	78	601	59	77	8	1	1
	W	79	18	19	79	18	19	-	-	-
	I	688	78	97	680	77	96	8	1	1
OSNABRUECK ART. OSNABRUECK GARTEN-/ LANDBAU	M	643	85	89	636	85	89	7	-	-
	W	249	41	45	243	41	45	6	-	-
	I	892	126	134	879	126	134	13	-	-
OSNABRUECK ABT. OSNABRUECK, MASCH.- BAU / ELEKTROTECHNIK	M	1063	46	62	1043	46	62	20	-	-
	W	82	7	9	82	7	9	-	-	-
	I	1145	53	71	1125	53	71	20	-	-
OSTFRIESLAND, ABT. EMDEN	M	282	-	2	280	-	2	2	-	-
	W	262	-	-	260	-	-	2	-	-
	I	544	-	2	540	-	2	4	-	-
OSTFRIESLAND, ABT. LEER	M	62	5	5	60	4	4	2	1	1
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	62	5	5	60	4	4	2	1	1
WILHELMSHAVEN ABT. WILHELMSH., MASCH.- BAU/ ELEKTROTECHNIK	M	501	43	48	484	42	47	17	1	1
	W	9	1	1	9	1	1	-	-	-
	I	510	44	49	493	43	48	17	1	1
WILHELMSHAVEN ABT. WILHELMSHAVEN WIRTSCHAFT	M	243	20	34	241	20	34	2	-	-
	W	38	3	4	38	3	4	-	-	-
	I	281	23	38	279	23	38	2	-	-
EVANG. FH HANNOVER	M	213	-	-	208	-	-	5	-	-
	W	383	-	1	375	-	1	8	-	-
	I	596	-	1	583	-	1	13	-	-
KATH. FH NORDDEUTSCHLAND ART. OSNABRUECK	M	33	-	-	33	-	-	-	-	-
	W	161	-	-	161	-	-	-	-	-
	I	194	-	-	194	-	-	-	-	-
KATH. FH NORDDEUTSCHLAND ABT. VECHTA	M	52	-	-	52	-	-	-	-	-
	W	137	1	1	137	1	1	-	-	-
	I	189	1	1	189	1	1	-	-	-
NDSA FH F. VERWALTUNG UND RECHTSPFLEGE, ART. HILDES- HEIM, ALLGEME. VERWALTUNG	M	270	-	-	270	-	-	-	-	-
	W	158	-	-	158	-	-	-	-	-
	I	428	-	-	428	-	-	-	-	-
NDSA FH F. VERWALTUNG UND RECHTSPFLEGE, ART. HILDES- HEIM, POLIZEI	M	116	25	31	116	25	31	-	-	-
	W	17	3	5	17	3	5	-	-	-
	I	133	28	36	133	28	36	-	-	-
NDSA FH F. VERWALTUNG UND RECHTSPFLEGE, ART. HILDES- HEIM, RECHTSPFLEGE	M	136	-	1	136	-	1	-	-	-
	W	101	-	-	101	-	-	-	-	-
	I	237	-	1	237	-	1	-	-	-
NDSA FH F. VERWALTUNG UND RECHTSPFLEGE, ART. PINTELN STADTVERWALTUNG	M	82	-	-	82	-	-	-	-	-
	W	52	-	-	52	-	-	-	-	-
	I	134	-	-	134	-	-	-	-	-
<b>BREMEN</b>										
BREMEN, H. FUER GESTAL- TENDE KUNST UND MUSIK	M	328	-	2	302	-	2	26	-	-
	W	343	-	3	327	-	3	16	-	-
	I	671	-	5	629	-	5	42	-	-
BREMEN, H. FUER NAUTIK	M	189	21	25	183	21	25	6	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	189	21	25	183	21	25	6	-	-
BREMEN, H. FUER SOZIAL- PAEDAGOGIK U. - OEKONOMIE	M	342	-	-	333	-	-	9	-	-
	W	551	-	-	548	-	-	3	-	-
	I	893	-	-	881	-	-	12	-	-
BREMEN, H. FUER TECHNIK	M	1176	1	3	1029	1	3	147	-	-
	W	83	-	-	79	-	-	4	-	-
	I	1259	1	3	1108	1	3	151	-	-
BREMEN, H. FUER WIRTSCHAFT	M	359	-	-	342	-	-	17	-	-
	W	93	-	-	90	-	-	3	-	-
	I	452	-	-	432	-	-	20	-	-
H BREMERHAVEN	M	538	24	30	524	22	28	14	2	2
	W	12	-	-	12	-	-	-	-	-
	I	550	24	30	536	22	28	14	2	2
BREMEN, H. FUER OEFFENT- LICHE VERWALTUNG	M	72	-	-	72	-	-	-	-	-
	W	28	-	-	28	-	-	-	-	-
	I	100	-	-	100	-	-	-	-	-

SOMMERSEMESTER 1980

1 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEANGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL-	FACH-		HOCHSCHUL-	FACH-		HOCHSCHUL-	FACH-
			SEMESTER	SEMESTER			SEMESTER	SEMESTER		
FACHHOCHSCHULEN										
NORDRHEIN-WESTFALEN										
AACHEN, ABT. AACHEN	M	3176	4	7	2861	2	2	315	2	5
	W	665	5	8	638	5	8	27	-	-
	I	3841	9	15	3499	7	10	342	2	5
AACHEN, ABT. JUELICH	M	764	-	-	742	-	-	22	-	-
	W	54	-	-	53	-	-	1	-	-
	I	818	-	-	795	-	-	23	-	-
BIELEFELD, ABT. BIELEFELD	M	2068	63	95	2011	63	93	57	-	2
	W	920	69	78	916	68	77	4	1	1
	I	2988	132	173	2927	131	170	61	1	3
BIELEFELD, ABT. MINDEN	M	369	-	-	348	-	-	21	-	-
	W	39	-	-	37	-	-	2	-	-
	I	408	-	-	385	-	-	23	-	-
BOCHUM, ABT. BOCHUM	M	1743	7	34	1656	5	30	87	2	4
	W	142	2	4	138	2	4	4	-	-
	I	1885	9	38	1794	7	34	91	2	4
BOCHUM ABT. GELSENKIRCHEN	M	691	-	2	678	-	2	13	-	-
	W	8	-	-	7	-	-	1	-	-
	I	699	-	2	685	-	2	14	-	-
DORTMUND	M	2753	-	8	2515	-	8	238	-	-
	W	1086	2	2	1062	2	2	24	-	-
	I	3839	2	10	3577	2	10	262	-	-
DUESSELDORF	M	2893	11	25	2675	11	23	218	-	2
	W	1522	7	19	1484	7	19	38	-	-
	I	4415	18	44	4159	18	42	256	-	2
HAGEN, ABT. HAGEN	M	1531	12	20	1460	12	20	71	-	-
	W	478	9	10	467	9	10	11	-	-
	I	2009	21	30	1927	21	30	82	-	-
HAGEN, ABT. ISERLOHN	M	432	1	1	411	1	1	21	-	-
	W	12	-	-	12	-	-	-	-	-
	I	444	1	1	423	1	1	21	-	-
KOELN	M	6403	99	139	5663	93	129	740	6	10
	W	2414	124	166	2281	123	164	133	1	2
	I	8817	223	305	7944	216	293	873	7	12
LIPPE, ABT. DETMOLD	M	537	1	5	507	1	5	30	-	-
	W	534	3	5	526	3	5	8	-	-
	I	1071	4	10	1033	4	10	38	-	-
LIPPE, ABT. LEMGO	M	1113	11	16	1072	11	16	41	-	-
	W	243	7	7	240	7	7	3	-	-
	I	1356	18	23	1312	18	23	44	-	-
MUENSTER, ABT. MUENSTER	M	2196	83	97	2123	82	95	73	1	2
	W	1791	94	111	1767	93	110	24	1	1
	I	3987	177	208	3890	175	205	97	2	3
MUENSTER, ABT. STEINFURT	M	1185	2	2	1130	1	1	55	1	1
	W	68	-	-	63	-	-	5	-	-
	I	1253	2	2	1193	1	1	60	1	1
NIEDERRHEIN, ABT. KREFFELD	M	1645	-	9	1401	-	4	244	-	5
	W	384	-	2	363	-	2	21	-	-
	I	2029	-	11	1764	-	6	265	-	5
NIEDERRHEIN ABT. MOENCHENGLADBACH	M	1134	17	65	871	17	37	263	-	28
	W	1585	8	17	1546	8	15	39	-	2
	I	2719	25	82	2417	25	52	302	-	30
EVANG. FH RHEINL.-WESTF.- LIPPE, ABT. BOCHUM	M	115	-	-	113	-	-	2	-	-
	W	239	-	-	238	-	-	1	-	-
	I	354	-	-	351	-	-	3	-	-
EVANG. FH RHEINL.-WESTF.- LIPPE, ABT. DUESSELDORF	M	74	5	7	73	5	7	1	-	-
	W	76	5	6	76	5	6	-	-	-
	I	150	10	13	149	10	13	1	-	-
EVANG. FH RHEINL.-WESTF.- LIPPE, ABT. DUESSELDORF- KAISERSWERTH	M	135	-	-	134	-	-	1	-	-
	W	325	-	-	323	-	-	2	-	-
	I	460	-	-	457	-	-	3	-	-
KATH. FH NORDRHEIN- WESTFALEN, ABT. AACHEN	M	98	-	-	95	-	-	3	-	-
	W	285	-	-	283	-	-	2	-	-
	I	383	-	-	378	-	-	5	-	-
KATH. FH NORDRHEIN- WESTFALEN, ABT. KOELN	M	140	-	-	138	-	-	2	-	-
	W	459	-	-	454	-	-	5	-	-
	I	599	-	-	592	-	-	7	-	-
KATH. FH NORDRHEIN- WESTFALEN, ABT. MUENSTER	M	99	-	-	97	-	-	2	-	-
	W	303	-	-	302	-	-	1	-	-
	I	402	-	-	399	-	-	3	-	-
KATH. FH NORDRHEIN- WESTFALEN, ABT. PADERBORN	M	158	-	-	157	-	-	1	-	-
	W	453	-	-	453	-	-	-	-	-
	I	611	-	-	610	-	-	1	-	-



## SOMMERSEMESTER 1980

## 1 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEINGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER

## FACHHOCHSCHULEN

## NORRRHEIN-WESTFALEN

PRIV. FH FUER BERGBAU BOCHUM	M	646	-	3	624	-	2	22	-	1
	W	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	I	648	-	3	626	-	2	22	-	1
RHEINISCHE FH, KOELN	M	419	42	53	356	36	45	63	6	8
	W	4	-	1	4	-	1	-	4	-
	I	423	42	54	360	36	46	63	6	8
FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. AACHEN	M	55	-	-	55	-	-	-	-	-
	W	32	-	-	32	-	-	-	-	-
	I	87	-	-	87	-	-	-	-	-
FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. BIELEFELD	M	274	-	-	274	-	-	-	-	-
	W	129	-	-	129	-	-	-	-	-
	I	403	-	-	403	-	-	-	-	-
FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. DORTMUND	M	335	-	-	335	-	-	-	-	-
	W	132	-	-	132	-	-	-	-	-
	I	467	-	-	467	-	-	-	-	-
FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. DUESSELDORF	M	315	-	-	315	-	-	-	-	-
	W	273	-	-	273	-	-	-	-	-
	I	588	-	-	588	-	-	-	-	-
FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. DUISBURG	M	82	-	-	82	-	-	-	-	-
	W	76	-	-	76	-	-	-	-	-
	I	158	-	-	158	-	-	-	-	-
FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. GELSENKIPCHEN	M	164	-	-	164	-	-	-	-	-
	W	144	-	-	144	-	-	-	-	-
	I	308	-	-	308	-	-	-	-	-
FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. HAGEN	M	90	-	-	90	-	-	-	-	-
	W	86	-	-	86	-	-	-	-	-
	I	176	-	-	176	-	-	-	-	-
FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. KOELN	M	476	-	-	476	-	-	-	-	-
	W	350	-	-	350	-	-	-	-	-
	I	826	-	-	826	-	-	-	-	-
FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. MÜNSTER	M	247	-	-	247	-	-	-	-	-
	W	166	-	-	166	-	-	-	-	-
	I	413	-	-	413	-	-	-	-	-
FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. SIEST	M	113	-	-	113	-	-	-	-	-
	W	57	-	-	57	-	-	-	-	-
	I	170	-	-	170	-	-	-	-	-
FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. WUPPERTAL	M	303	-	-	303	-	-	-	-	-
	W	144	-	-	144	-	-	-	-	-
	I	447	-	-	447	-	-	-	-	-
MÜNSTEREIFEL FH FUER RECHTSPFLEGE NW	M	443	-	-	443	-	-	-	-	-
	W	295	-	-	295	-	-	-	-	-
	I	738	-	-	738	-	-	-	-	-
NORDKIRCHEN FH FUER FINANZEN NW	M	877	-	-	877	-	-	-	-	-
	W	556	-	-	556	-	-	-	-	-
	I	1433	-	-	1433	-	-	-	-	-

## HESSEN

DARMSTADT	M	2378	57	90	2078	45	71	300	12	19
	W	801	6	7	753	5	6	48	1	1
	I	3179	63	97	2831	50	77	348	13	20
FRANKFURT P. M.	M	2842	161	241	2454	131	195	388	30	46
	W	1151	84	109	1098	82	104	53	2	5
	I	3993	245	350	3552	213	299	441	32	51
FULD.	M	465	18	23	462	18	23	3	-	-
	W	589	8	9	588	8	9	1	-	-
	I	1054	26	32	1050	26	32	4	-	-
GIESSEN	M	2833	222	265	2585	203	237	248	19	28
	W	183	15	20	177	14	18	6	1	2
	I	3016	237	285	2762	217	255	254	20	30
WIESBADEN	M	2475	97	129	2320	89	117	155	8	12
	W	853	43	51	834	42	49	19	1	2
	I	3328	140	180	3154	131	166	174	9	14
FH DES HEFRES DARMSTADT	M	19	-	-	19	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	19	-	-	19	-	-	-	-	-
FH DER DEUTSCHEN BUNDES- POST, DIEBURG	M	872	93	100	861	93	99	11	-	1
	W	22	1	1	21	1	1	1	-	-
	I	894	94	101	882	94	100	12	-	1
EVANG. FH DARMSTADT	M	145	1	1	143	1	1	2	-	-
	W	308	-	-	306	-	-	2	-	-
	I	453	1	1	449	1	1	4	-	-
FH FRIESEN, WIESBADEN	M	37	-	-	34	-	-	3	-	-
	W	44	-	-	44	-	-	-	-	-
	I	81	-	-	78	-	-	3	-	-
PRIV. FH EUROPEAN BUSINESS SCHOL OFFENBACH	M	175	19	2	144	-	-	31	19	2
	W	58	14	1	42	1	1	16	13	-
	I	233	33	3	186	1	1	47	32	2

## SOMMERSEMESTER 1980

## 1 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEHRER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN										
RHEINLAND-PFALZ										
FH RHEINLAND-PFALZ ABT. BINGEN	M	648	3	9	613	2	5	35	1	4
	W	57	-	-	57	-	-	-	-	-
	I	705	3	9	670	2	5	35	1	4
FH RHEINLAND-PFALZ ABT. KAISERSLAUTERN	M	855	6	12	790	6	11	65	-	1
	W	122	3	3	112	3	3	10	-	-
	I	977	9	15	902	9	14	75	-	1
FM RHEINLAND-PFALZ ABT. KOBLENZ	M	1112	68	95	1050	60	83	62	8	12
	W	392	34	39	383	33	38	9	1	1
	I	1504	102	134	1433	93	121	71	9	13
FH RHEINLAND-PFALZ ABT. LUDWIGSHAFEN/WORMS	M	753	45	97	716	39	90	37	6	7
	W	463	42	64	454	42	63	9	-	1
	I	1216	87	161	1170	81	153	46	6	8
FM RHEINLAND-PFALZ ABT. MAINZ I	M	677	48	68	602	43	57	75	5	11
	W	365	24	39	341	22	36	24	2	3
	I	1042	72	107	943	65	93	99	7	14
FM RHEINLAND-PFALZ ABT. MAINZ II	M	291	25	29	269	13	16	22	12	13
	W	114	10	11	107	7	8	7	3	3
	I	405	35	40	376	20	24	29	15	16
FH RHEINLAND-PFALZ ABT. TRIER	M	931	12	21	904	12	20	27	-	1
	W	389	31	36	376	31	35	13	-	1
	I	1320	43	57	1280	43	55	40	-	2
FM DER PFAELZISCHEN LANDESKIRCHE LUDWIGSHAFEN	M	142	-	-	141	-	-	1	-	-
	W	182	-	-	182	-	-	-	-	-
	I	324	-	-	323	-	-	1	-	-
KATH. FH MAINZ	M	105	-	-	98	-	-	7	-	-
	W	310	-	-	307	-	-	3	-	-
	I	415	-	-	405	-	-	10	-	-
BADEN-WUERTTEMBERG										
AALEN	M	969	81	95	942	78	91	27	3	4
	W	93	5	7	91	4	6	2	1	1
	I	1062	86	102	1033	82	97	29	4	5
BIBERACH AN DER RISS	M	355	19	30	348	19	30	7	-	-
	W	51	8	9	50	8	9	1	-	-
	I	406	27	39	398	27	39	8	-	-
ESSLINGEN, FH FUER SOZIALWESSEN	M	229	-	-	223	-	-	6	-	-
	W	392	-	-	381	-	-	11	-	-
	I	621	-	-	604	-	-	17	-	-
ESSLINGEN, FH FUER TECHNIK	M	1797	201	246	1718	196	238	79	5	8
	W	51	6	8	50	6	8	1	-	-
	I	1848	207	254	1768	202	246	80	5	8
FURTWANGEN	M	812	57	74	793	57	72	19	-	2
	W	81	9	14	81	9	14	-	-	-
	I	893	66	88	874	66	86	19	-	2
HEILBRONN	M	1274	99	118	1230	95	112	44	4	6
	W	450	45	60	440	43	58	10	2	2
	I	1724	144	178	1670	138	170	54	6	8
KARLSRUHE	M	2391	171	214	2253	153	188	138	18	26
	W	270	25	33	257	22	29	13	3	4
	I	2661	196	247	2510	175	217	151	21	30
KONSTANZ	M	1246	127	145	1061	102	114	185	25	31
	W	113	18	21	102	17	19	11	1	2
	I	1359	145	166	1163	119	133	196	26	33
MANNHEIM, FH FUER SOZIALWESSEN	M	188	20	31	185	20	31	3	-	-
	W	259	30	44	256	30	44	3	-	-
	I	447	50	75	441	50	75	6	-	-
MANNHEIM, FH FUER TECHNIK	M	1139	108	121	1099	106	119	40	2	2
	W	113	10	11	110	10	11	3	-	-
	I	1252	118	132	1209	116	130	43	2	2
NUERTINGEN	M	833	89	102	819	87	100	14	2	2
	W	263	38	43	258	37	42	5	1	1
	I	1096	127	145	1077	124	142	19	3	3
OFFENBURG	M	507	51	58	498	49	55	9	2	3
	W	24	6	6	23	6	6	1	-	-
	I	531	57	64	521	55	61	10	2	3
PFORZHEIM, FH FUER GESTALTUNG	M	115	14	16	109	14	16	6	-	-
	W	188	21	23	180	20	22	8	1	1
	I	303	35	39	289	34	38	14	1	1
PFORZHEIM, FH FUER WIRTSCHAFT	M	1029	43	86	980	39	80	49	4	6
	W	374	21	26	368	20	25	6	1	1
	I	1403	64	112	1348	59	105	55	5	7
RAVENSBURG	M	414	38	44	391	38	43	23	-	1
	W	13	2	2	13	2	2	-	-	-
	I	427	40	46	404	40	45	23	-	1
REUTLINGEN	M	727	34	42	653	33	40	74	1	2
	W	270	17	19	257	16	18	13	1	1
	I	997	51	61	910	49	58	87	2	3

## SOMMERSEMESTER 1980

## 1 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEANGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN										
BADEN-WUERTTEMBERG										
SCHWAEBISCH GMUEND	M	109	14	15	108	14	15	1	-	-
	W	83	11	13	81	9	11	2	2	2
	I	192	25	28	189	23	26	3	2	2
SIGMARINGEN	M	51	5	7	47	3	5	4	2	?
	W	250	19	21	247	19	21	3	-	-
	I	301	24	28	294	22	26	7	2	?
STUTT GART, FH FUER BIBLIOTHEKSWESEN	M	84	-	-	81	-	-	3	-	-
	W	251	-	-	244	-	-	7	-	-
	I	335	-	-	325	-	-	10	-	-
STUTT GART, FH FUER DFUCK	M	535	51	64	504	49	59	31	2	5
	W	152	20	20	149	19	19	3	1	1
	I	687	71	84	653	68	78	34	3	6
STUTT GART, FH FUER TECHNIF	M	1007	122	142	950	120	139	57	2	3
	W	262	55	59	254	54	58	8	1	1
	I	1269	177	201	1204	174	197	65	3	4
ULM	M	1127	64	74	1092	63	73	35	1	1
	W	47	1	1	47	1	1	-	-	-
	I	1174	65	75	1139	64	74	35	1	1
FH DER EVANG. LANDES- KIRCHE IM RADEN, FREIBURG	M	184	-	-	181	-	-	3	-	-
	W	335	-	-	332	-	-	3	-	-
	I	519	-	-	513	-	-	6	-	-
EVANG. FH REUTLINGEN	M	190	19	21	186	19	21	4	-	-
	W	236	21	23	233	21	23	3	-	-
	I	426	40	44	419	40	44	7	-	-
KATH. FH FREIBURG	M	290	-	-	290	-	-	-	-	-
	W	448	-	-	442	-	-	6	-	-
	I	738	-	-	732	-	-	6	-	-
FH BERUFSFOERDERUNGSBEREICH STIFTUNG REHABILITATION HEIDELBERG	M	260	68	85	258	68	84	2	-	1
	W	190	2	4	186	2	4	4	-	-
	I	450	70	89	444	70	88	6	-	1
PRIV. FH, ISNY	M	67	-	-	65	-	-	2	-	-
	W	51	-	-	51	-	-	-	-	-
	I	118	-	-	116	-	-	2	-	-
STAEDTISCHE FH FUER GESTALTUNG, MANNHEIM	M	97	5	9	95	5	9	2	-	-
	W	81	15	16	80	15	16	1	-	-
	I	178	20	25	175	20	25	3	-	-
KEHL, FH FUER VERWALTUNG	M	323	-	-	323	-	-	-	-	-
	W	221	-	-	221	-	-	-	-	-
	I	544	-	-	544	-	-	-	-	-
LUDWIGSBURG, FH FUER FINANZEN	M	629	-	-	629	-	-	-	-	-
	W	441	-	-	441	-	-	-	-	-
	I	1070	-	-	1070	-	-	-	-	-
ROTTENBURG /A.N., STAATL. FH FUER FORSTWIRTSCHAFT	M	86	-	-	86	-	-	-	-	-
	W	3	-	-	3	-	-	-	-	-
	I	89	-	-	89	-	-	-	-	-
SCHWETZINGEN, FH FUER RECHTSPFLEGE	M	119	62	69	119	62	69	-	-	-
	W	116	60	64	116	60	64	-	-	-
	I	235	122	133	235	122	133	-	-	-
STUTT GART, FH FUER VERWALTUNG	M	423	-	-	423	-	-	-	-	-
	W	419	-	-	419	-	-	-	-	-
	I	842	-	-	842	-	-	-	-	-
VILLINGEN-SCHWENNINGEN STAATL. FH FUER POLIZEI	M	159	-	-	158	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	159	-	-	159	-	-	-	-	-
BAYERN										
AUGSPURG	M	1248	-	2	1222	-	1	26	-	1
	W	280	-	-	278	-	-	2	-	-
	I	1528	-	2	1500	-	1	28	-	1
COBURG, ART. COBURG	M	1092	-	2	1058	-	2	34	-	-
	W	326	-	-	324	-	-	2	-	-
	I	1418	-	2	1382	-	2	36	-	-
COBURG, ART. MUENCHBERG	M	73	-	-	72	-	-	1	-	-
	W	97	-	-	97	-	-	-	-	-
	I	170	-	-	169	-	-	1	-	-
KRAFTEN (ALLGAFU)	M	119	-	-	115	-	-	4	-	-
	W	63	-	-	63	-	-	-	-	-
	I	182	-	-	178	-	-	4	-	-
LANDSHUT	M	258	-	-	254	-	-	4	-	-
	W	277	-	-	276	-	-	1	-	-
	I	535	-	-	530	-	-	5	-	-
MUENCHEN	M	6012	3	40	5705	2	34	307	1	6
	W	1818	-	2	1757	-	2	61	-	-
	I	7830	3	42	7462	2	36	368	1	6
NUERNBERG	M	2988	-	6	2944	-	6	44	-	-
	W	941	-	-	931	-	-	10	-	-
	I	3929	-	6	3875	-	6	54	-	-
REGENSBURG	M	1719	-	-	1702	-	-	17	-	-
	W	601	-	-	595	-	-	6	-	-
	I	2320	-	-	2297	-	-	23	-	-

SOMMERSEMESTER 1980

1 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEANGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
<b>FACHHOCHSCHULEN</b>										
<b>BAYERN</b>										
ROSENHEIM	M	1385	-	1	1363	-	1	22	-	-
	W	460	-	1	455	-	1	5	-	-
	I	1845	-	2	1818	-	2	27	-	-
WEIHENSTEPHAN	M	266	-	-	265	-	-	1	-	-
ABT. SCHGENBRUNN	W	62	-	-	61	-	-	1	-	-
	I	328	-	-	326	-	-	2	-	-
WEIHENSTEPHAN	M	121	-	-	121	-	-	-	-	-
ABT. TRIESDORF	W	20	-	-	19	-	-	1	-	-
	I	141	-	-	140	-	-	1	-	-
WEIHENSTEPHAN	M	596	-	-	590	-	-	6	-	-
ABT. WEIHENSTEPHAN	W	239	-	-	236	-	-	3	-	-
	I	835	-	-	826	-	-	9	-	-
WUERZBURG - SCHWEINFURT	M	707	-	3	704	-	3	3	-	-
ABT. SCHWEINFURT	W	18	-	-	18	-	-	-	-	-
	I	725	-	3	722	-	3	3	-	-
WUERZBURG - SCHWEINFURT	M	1154	-	-	1143	-	-	11	-	-
ABT. WUERZBURG	W	625	-	-	617	-	-	8	-	-
	I	1779	-	-	1760	-	-	19	-	-
STIFTUNGS FH MUENCHEN	M	161	-	-	152	-	-	9	-	-
ABT. BENEDIKTBEUERN	W	242	-	-	241	-	-	1	-	-
	I	403	-	-	393	-	-	10	-	-
STIFTUNGS FH MUENCHEN	M	227	-	-	221	-	-	6	-	-
ABT. MUENCHEN	W	550	-	-	536	-	-	14	-	-
	I	777	-	-	757	-	-	20	-	-
STIFTUNGS FH NUERNBERG	M	130	-	-	129	-	-	1	-	-
	W	301	-	-	300	-	-	1	-	-
	I	431	-	-	429	-	-	2	-	-
BAYERISCHE BEAMTEN FH	M	209	-	-	209	-	-	-	-	-
ART. FUERSTENFELDRUCK	W	2	-	-	2	-	-	-	-	-
POLIZEI	I	211	-	-	211	-	-	-	-	-
BAYERISCHE BEAMTEN FH	M	530	-	-	530	-	-	-	-	-
ABT. HERRSCHING	W	290	-	-	290	-	-	-	-	-
FINANZWESEN	I	820	-	-	820	-	-	-	-	-
BAYERISCHE BEAMTEN FH	M	802	-	-	802	-	-	-	-	-
ABT. HOF, ALLGEMEINE	W	437	-	-	437	-	-	-	-	-
INNERE VERWALTUNG	I	1239	-	-	1239	-	-	-	-	-
BAYERISCHE BEAMTEN FH	M	55	-	-	55	-	-	-	-	-
ABT. MUENCHEN, ARCHIV-	W	135	-	-	135	-	-	-	-	-
UND BIBLIOTHEKSWESEN	I	190	-	-	190	-	-	-	-	-
BAYERISCHE BEAMTEN FH	M	137	-	-	137	-	-	-	-	-
ABT. STARNBERG	W	127	-	-	127	-	-	-	-	-
RECHTSPFLEGE	I	264	-	-	264	-	-	-	-	-
BAYERISCHE BEAMTEN FH	M	109	-	-	109	-	-	-	-	-
ABT. WASSERBURG	W	107	-	-	107	-	-	-	-	-
SOZIALWESEN	I	216	-	-	216	-	-	-	-	-
<b>SAARLAND</b>										
SAARBRUECKEN	M	1178	-	-	1083	-	-	95	-	-
	W	256	-	-	246	-	-	10	-	-
	I	1434	-	-	1329	-	-	105	-	-
KATH. FH SAARBRUECKEN	M	43	-	-	43	-	-	-	-	-
	W	105	-	-	105	-	-	-	-	-
	I	148	-	-	148	-	-	-	-	-
<b>BERLIN</b>										
BERLIN, FH FUER SOZIAL-	M	334	63	94	324	61	91	10	2	3
ARBEIT UND -PAEDAGOGIK	W	532	127	154	513	124	149	19	3	5
	I	866	190	248	837	185	240	29	5	8
BERLIN, TECHNISCHE FH	M	2201	113	201	1891	97	163	310	16	38
	W	312	11	20	295	10	19	17	1	1
	I	2513	124	221	2186	107	182	327	17	39
BERLIN, FH FUER	M	535	54	81	468	43	65	67	11	16
WIRTSCHAFT	W	201	26	30	189	25	28	13	1	2
	I	736	80	111	656	68	93	80	12	18
FH DER DEUTSCHEN	M	303	21	34	291	20	32	12	1	2
BUNDESPOST, BERLIN	W	8	-	-	8	-	-	-	-	-
	I	311	21	34	299	20	32	12	1	2
EVANG. FH BERLIN	M	190	24	30	190	24	30	-	-	-
	W	419	63	73	417	63	73	2	-	-
	I	609	87	103	607	87	103	2	-	-
BERLIN, FH FUER	M	821	160	182	821	160	182	-	-	-
VERWALTUNG UND	W	486	103	108	486	103	108	-	-	-
RECHTSPFLEGE	I	1307	263	290	1307	263	290	-	-	-
INSGESAMT	M	121154	5102	6584	113844	4719	6007	7310	383	577
	W	48094	2226	2697	47009	2157	2623	1085	49	74
	I	169248	7328	9281	160853	6876	8630	8395	452	651
<b>HOCHSCHULEN INSGESAMT</b>										
INSGESAMT	M	595781	17466	28187	558599	15389	25405	37182	2077	2782
	W	338932	11563	18567	323200	10214	17018	15732	1349	1549
	I	934713	29029	46754	881799	25603	42423	52914	3426	4331

SOMMERSEMESTER 1980

2 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEGER NACH HOCHSCHULARTEN, FAECHERGRUPPEN,  
STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITAETEN										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN										
LERNBEREICH SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN	M	6	-	-	6	-	-	-	-	-
	W	7	-	-	7	-	-	-	-	-
	I	13	-	-	13	-	-	-	-	-
ALLGEMEINE LITERATURWISSENSCHAFT	M	180	12	18	164	10	17	16	2	1
	W	240	15	27	215	13	23	25	2	4
	I	420	27	45	379	23	40	41	4	5
ALLGEMEINE SPRACHWISSENSCHAFT/INDOGERMANISTIK	M	397	27	46	311	19	37	86	8	9
	W	503	29	57	413	18	44	90	11	12
	I	900	56	103	724	37	81	176	19	22
ZUSAMMEN	M	583	39	64	481	29	54	102	10	10
	W	750	44	84	635	31	67	115	13	17
	I	1333	83	148	1116	60	121	217	23	27
THEOLOGIE, RELIGIONSLEHRE										
EV. RELIGIONSPÄDAGOGIK, KIRCHLICHE BILDUNGSARBEIT	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	I	2	-	-	2	-	-	-	-	-
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	6223	163	277	6042	139	262	181	24	15
	W	4022	93	181	3963	88	176	59	5	5
	I	10245	256	458	10005	227	438	240	29	20
KATH. RELIGIONSPÄDAGOGIK, KIRCHLICHE BILDUNGSARBEIT	M	141	-	-	139	-	-	-	-	-
	W	259	-	-	258	-	-	1	-	-
	I	400	-	-	397	-	-	3	-	-
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	5047	141	211	4770	116	195	277	25	16
	W	3524	37	120	3492	35	117	32	2	3
	I	8571	178	331	8262	151	312	309	27	19
ZUSAMMEN	M	11411	304	488	10951	255	457	460	49	31
	W	7807	130	301	7715	123	293	92	7	8
	I	19218	434	789	18666	378	750	552	56	39
PHILOSOPHIE										
PHILOSOPHIE	M	5251	322	721	4625	281	667	626	41	54
	W	2267	114	384	2093	101	365	174	13	19
	I	7518	436	1105	6718	382	1032	800	54	73
RELIGIONSWISSENSCHAFT	M	175	6	17	164	6	15	11	-	7
	W	192	3	19	188	3	19	4	-	-
	I	367	9	36	352	9	34	15	-	2
ZUSAMMEN	M	5426	328	738	4789	287	682	637	41	56
	W	2459	117	403	2281	104	384	178	13	19
	I	7885	445	1141	7070	391	1066	815	54	75
GESCHICHTE										
GESCHICHTE	M	7826	336	620	7471	307	578	355	29	42
	W	5958	184	333	5738	163	310	220	21	23
	I	13784	520	953	13209	470	888	575	50	65
ARCHAEOLOGIE	M	530	32	80	479	27	71	51	5	9
	W	620	34	83	546	27	74	74	7	9
	I	1150	66	163	1025	54	145	125	12	18
BYZANTINISTIK	M	22	-	2	12	-	2	10	-	-
	W	33	2	6	22	1	5	11	1	1
	I	55	2	8	34	1	7	21	1	1
UR- UND FRUEHGESCHICHTE	M	350	9	25	322	6	23	28	3	2
	W	293	11	18	288	11	18	5	-	-
	I	643	20	43	610	17	41	33	3	2
ZUSAMMEN	M	8728	377	727	8284	340	674	444	37	53
	W	6904	231	440	6594	202	407	310	29	33
	I	15632	608	1167	14878	542	1081	754	66	86
BIBLIOTHEKSWISSEN, DOKUMENTATION, PUBLIZISTIK										
BIBLIOTHEKSWISSENSCHAFT / BIBLIOTHEKSWESSEN	M	79	8	22	76	8	22	3	-	-
	W	275	44	76	263	43	72	12	1	4
	I	354	52	98	339	51	94	15	1	4
DOKUMENTATIONSWISSENSCHAFT	M	28	1	5	27	1	5	1	-	-
	W	44	4	10	44	4	10	-	-	-
	I	72	5	15	71	5	15	1	-	-
MEDIENKUNDE/KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFT	M	1784	47	98	1646	43	90	138	4	8
	W	1130	43	74	1044	37	68	86	6	6
	I	2914	90	172	2690	80	158	224	10	14
ZUSAMMEN	M	1891	56	125	1749	52	117	142	4	8
	W	1449	91	160	1351	84	150	98	7	10
	I	3340	147	285	3100	136	267	240	11	18

## SOMMERSEMESTER 1980

2 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEGER NACH HOCHSCHULARTEN, FAECHERGRUPPEN,  
STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITAETEN										
ALTPHILOLOGIE (KLASS. PHILOLOGIE), NEUGRIECHISCH										
GRIECHISCH	M	228	10	18	201	8	14	27	2	4
	W	140	11	19	128	7	15	12	4	4
	I	368	21	37	329	15	29	39	6	8
LATEIN	M	1167	36	72	1139	36	70	28	-	2
	W	1059	29	58	1042	25	54	17	4	4
	I	2226	65	130	2181	61	124	45	4	6
ZUSAMMEN	M	1395	46	90	1340	44	84	55	2	6
	W	1199	40	77	1170	32	69	29	8	8
	I	2594	86	167	2510	76	153	84	10	14
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)										
GERMANISTIK/DEUTSCH	M	18098	743	1088	16515	476	833	1583	267	255
	W	27621	1181	1681	24787	703	1209	2834	478	472
	I	45719	1924	2769	41302	1179	2042	4417	745	727
NIEDERLAENDISCH	M	24	-	4	21	-	4	3	-	-
	W	42	5	7	33	2	4	9	3	3
	I	66	5	11	54	2	8	12	3	3
VOLKSKUNDE	M	325	5	22	320	5	22	5	-	-
	W	460	15	43	437	12	39	23	3	4
	I	785	20	65	757	17	61	28	3	4
NORDISTIK/SKANDINAVI- STIK (NORD. PHILOLOGIE, EINZELSPRACHEN A.N.G.)	M	86	3	9	85	3	9	1	-	-
	W	147	6	23	123	5	17	24	1	6
	I	233	9	32	208	8	26	25	1	6
DAENISCH	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	5	-	-	5	-	-	-	-	-
	I	5	-	-	5	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	18533	751	1123	16941	484	868	1592	267	255
	W	28275	1207	1754	25385	722	1269	2890	485	485
	I	46808	1958	2877	42326	1206	2137	4482	752	740
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK										
ANGLISTIK/ENGLISCH	M	7334	227	388	7048	202	349	286	25	39
	W	15491	384	619	14782	342	561	709	42	58
	I	22825	611	1007	21830	544	910	995	67	97
AMERIKANISTIK/ AMERIKAKUNDE	M	267	18	30	243	18	29	24	-	1
	W	443	24	53	387	22	47	56	2	6
	I	710	42	83	630	40	76	80	2	7
ZUSAMMEN	M	7601	245	418	7291	220	378	310	25	40
	W	15934	408	672	15169	364	608	765	44	64
	I	23535	653	1090	22460	584	986	1075	69	104
ROMANISTIK										
ROMANISTIK (ROMAN. PHILOLOGIE, EINZEL- SPRACHEN A.N.G.)	M	961	49	105	927	37	92	134	12	13
	W	2984	166	305	2627	135	260	357	31	45
	I	3945	215	410	3454	172	352	491	43	58
FRANZOESISCH	M	1746	33	50	1681	31	47	65	2	3
	W	6376	114	168	6043	106	157	333	8	11
	I	8122	147	218	7724	137	204	398	10	14
ITALIENISCH	M	106	3	16	90	3	14	16	-	2
	W	414	17	51	379	15	48	35	2	3
	I	520	20	67	469	18	62	51	2	5
PORTUGIESISCH	M	17	-	-	12	-	-	5	-	-
	W	109	-	3	99	-	2	10	-	1
	I	126	-	3	111	-	2	15	-	1
SPANISCH	M	333	19	44	295	18	41	38	1	3
	W	878	43	87	816	38	81	62	5	6
	I	1211	62	131	1111	56	122	100	5	9
ZUSAMMEN	M	3163	104	215	2905	89	194	258	15	21
	W	10761	340	614	9964	294	548	797	46	66
	I	13924	444	829	12869	383	742	1055	61	87
SLAWISTIK, BALTISTIK, FINNO-UGRISTIK										
SLAWISTIK (SLAW. PHILOLOGIE)	M	413	12	22	347	9	19	66	3	3
	W	934	33	59	772	25	48	162	8	11
	I	1347	45	81	1119	34	67	228	11	14
RUSSISCH	M	268	6	8	253	6	8	15	-	-
	W	753	9	17	718	8	14	35	1	3
	I	1021	15	25	971	14	22	50	1	3
BALTISTIK	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-

SOMMERSEMESTER 1980

2 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEHRER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHGRUPPEN,  
STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FACHGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEM		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEM		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEM	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITAETEN										
FINNO-UGRISTIK	M	21	1	1	15	-	-	6	1	1
	W	23	2	3	18	2	2	5	-	1
	I	44	3	4	33	2	2	11	1	2
ZUSAMMEN	M	702	19	31	615	15	27	87	4	4
	W	1711	44	79	1509	35	64	202	9	15
	I	2413	63	110	2124	50	91	289	13	19
AUSSEREUROPAEISCHE SPRACH- U. KULTURWISSENSCHAFTEN										
AFRIKANISTIK	M	43	3	7	33	2	6	10	1	1
	W	54	1	7	50	1	6	4	-	1
	I	97	4	14	83	3	12	14	1	2
ORIENTALISTIK/ALTORIENTALISTIK	M	250	13	24	174	7	15	76	6	9
	W	233	10	30	194	7	24	39	3	6
	I	483	23	54	368	14	39	115	9	15
AEGYPTOLOGIE	M	101	5	11	87	4	10	14	1	1
	W	109	9	21	97	9	23	12	-	1
	I	210	14	32	184	13	30	26	1	2
ARABISCH/ARABISTIK	M	27	-	3	22	-	3	5	-	-
	W	32	2	2	30	2	2	2	-	-
	I	59	2	5	52	2	5	7	-	-
HEBRAEISCH/JUDAISTIK	M	22	2	2	18	2	2	4	-	-
	W	32	1	3	25	1	2	7	-	1
	I	54	3	5	43	3	4	11	-	1
ISLAMWISSENSCHAFT	M	109	5	11	81	3	8	28	2	3
	W	145	4	16	133	4	15	12	-	1
	I	254	9	27	214	7	23	40	2	4
INDOLOGIE	M	170	11	26	150	10	24	20	1	2
	W	139	7	22	130	7	22	9	-	-
	I	309	18	48	280	17	46	29	1	2
IRANISTIK	M	24	-	2	10	-	1	14	-	1
	W	20	2	4	15	2	4	5	-	-
	I	44	2	6	25	2	5	19	-	1
TURKOLOGIE	M	6	2	3	5	2	3	1	-	-
	W	13	-	3	12	-	3	1	-	-
	I	19	2	6	17	2	6	2	-	-
ZENTRALASIATISCHE SPRACHEN UND KULTUREN	M	17	2	3	17	2	3	-	-	-
	W	13	1	1	11	1	1	2	-	-
	I	30	3	4	28	3	4	2	-	-
JAPANOLOGIE	M	110	7	14	98	6	13	12	1	1
	W	102	3	14	84	3	11	18	-	3
	I	212	10	28	182	9	24	30	1	4
SINOLOGIE/KOREANISTIK	M	389	14	36	358	12	35	31	2	1
	W	430	21	44	382	18	38	48	3	6
	I	819	35	80	740	30	73	79	5	7
AUSSEREUROPE- SPRACHEN U. KULTUREN IN SUE- DOSTASIEN, OZEANIEN U. AMERIKA	M	34	4	5	29	4	5	5	-	-
	W	34	5	6	31	5	6	3	-	-
	I	68	9	11	60	9	11	8	-	-
VOELKERKUNDE (ETHNOLOGIE)	M	1259	74	187	1195	74	185	64	-	2
	W	1586	112	228	1481	106	215	105	6	13
	I	2845	186	415	2676	180	400	169	6	15
ZUSAMMEN	M	2561	142	334	2277	128	313	284	14	21
	W	2942	178	401	2675	166	369	267	12	32
	I	5503	320	735	4952	294	682	551	26	53
PSYCHOLOGIE										
PSYCHOLOGIE	M	7799	127	242	7397	116	225	402	11	17
	W	9063	166	304	8504	148	276	559	18	28
	I	16862	293	546	15901	264	501	961	29	45
ZUSAMMEN	M	7799	127	242	7397	116	225	402	11	17
	W	9063	166	304	8504	148	276	559	18	28
	I	16862	293	546	15901	264	501	961	29	45
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN										
ERZIEHUNGSWISSEN- SCHAFT (PAEDAGOGIK)	M	10270	185	450	9973	177	437	297	8	13
	W	14092	356	725	13763	334	697	329	22	28
	I	24362	541	1175	23736	511	1134	626	30	41
SCHULPAEDAGOGIK	M	260	-	5	252	-	5	8	-	-
	W	472	1	9	471	1	9	1	-	-
	I	732	1	14	723	1	14	9	-	-
GRUNDSCHUL-/ PRIMAR- STUFENPAEDAGOGIK	M	3	-	-	3	-	-	-	-	-
	W	13	-	-	12	-	-	1	-	-
	I	16	-	-	15	-	-	1	-	-
ERWACHSENENBILDUNG UND AUSSERSCHULISCHE JUGENDBILDUNG	M	238	14	33	231	14	32	7	-	1
	W	349	23	42	345	23	42	4	-	-
	I	587	37	75	576	37	74	11	-	1

## SOMMERSEMESTER 1980

2 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN, FAECHERGRUPPEN,  
STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITAETEN										
LEHRAMT AN GRUND- UND HAUPTSCHULEN (IN BAYERN)	M	530	-	-	528	-	-	2	-	-
	W	1313	-	-	1306	-	-	7	-	-
	I	1843	-	-	1834	-	-	9	-	-
SONDERPAEDAGOGIK	M	475	18	33	472	17	32	3	1	1
	W	918	27	66	909	26	65	9	1	1
	I	1393	45	99	1381	43	97	12	2	2
BLINDEN-/SEHBEINDER- TENPAEDAGOGIK	M	18	-	1	18	-	1	-	-	-
	W	46	1	2	46	1	2	-	-	-
	I	64	1	3	64	1	3	-	-	-
ERZIEHUNGSSCHWIERIGEN- PAEDAGOGIK	M	187	8	11	184	8	11	3	-	-
	W	278	13	19	273	13	19	5	-	-
	I	465	21	30	457	21	30	8	-	-
GEHOERLOSEN-/SCHWER- HOERIGENPAEDAGOGIK	M	53	3	3	53	3	3	-	-	-
	W	131	12	15	130	12	15	1	-	-
	I	184	15	18	183	15	18	1	-	-
GEISTIGBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK/PRAKTISCH -BILDBAREN PAEDAGOGIK	M	521	36	47	518	36	47	3	-	-
	W	1012	51	71	1001	51	71	11	-	-
	I	1533	87	118	1519	87	118	14	-	-
KOERPERBEHINDERTE- PAEDAGOGIK	M	290	12	16	287	12	16	3	-	-
	W	548	32	41	542	32	41	6	-	-
	I	838	44	57	829	44	57	9	-	-
LERNBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK	M	747	19	27	741	19	27	6	-	-
	W	1309	36	54	1294	36	54	15	-	-
	I	2056	55	81	2035	55	81	21	-	-
SPRACHHEILPAEDAGOGIE/ LOGOPAEIDIE	M	162	3	6	160	3	6	2	-	-
	W	610	17	30	595	17	30	15	-	-
	I	772	20	36	755	20	36	17	-	-
VERHALTENSSTOERTE- PAEDAGOGIK	M	96	1	7	95	-	6	1	1	1
	W	184	6	13	181	6	13	3	-	-
	I	280	7	20	276	6	19	4	1	1
ZUSAMMEN	M	13850	299	639	13515	289	623	335	10	16
	W	21275	575	1087	20868	552	1058	407	23	29
	I	35125	874	1726	34383	841	1681	742	33	45
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	83643	2837	5234	78535	2348	4696	5108	489	538
	W	110529	3571	6376	103820	2857	5562	6709	714	814
	I	194172	6408	11610	182355	5205	10258	11817	1203	1352
SPORT <sup>1)</sup>										
SPORT/SPORTWISSENSCHAFT	M	10124	355	566	9794	329	532	330	26	34
	W	6625	182	272	6501	163	251	124	19	21
	I	16749	537	838	16295	492	783	454	45	55
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	10124	355	566	9794	329	532	330	26	34
	W	6625	182	272	6501	163	251	124	19	21
	I	16749	537	838	16295	492	783	454	45	55
WIRTSCHAFTS- UND GESELL- SCHAFTSWISSENSCHAFTEN										
WIRTSCHAFTS- U. GESELL- SCHAFTSLEHRE ALLGEMEIN										
LERNBEREICH GESELL- SCHAFTSLEHRE	M	55	-	1	55	-	1	-	-	-
	W	40	-	-	39	-	-	1	-	-
	I	95	-	1	94	-	1	1	-	-
ZUSAMMEN	M	55	-	1	55	-	1	-	-	-
	W	40	-	-	39	-	-	1	-	-
	I	95	-	1	94	-	1	1	-	-
POLITIK- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTEN										
POLITIKWISSENSCHAFT/ POLITOLOGIE	M	4533	173	412	3954	134	353	579	39	59
	W	1841	83	187	1683	70	167	158	13	20
	I	6374	256	599	5637	204	520	737	52	79
SOZIALKUNDE	M	1173	36	58	1161	35	57	12	1	1
	W	799	25	58	786	25	58	13	-	-
	I	1972	61	116	1947	60	115	25	1	1
SOZIALWISSENSCHAFT	M	4124	86	174	3981	83	166	143	3	8
	W	2610	55	119	2534	47	111	76	8	8
	I	6734	141	293	6515	130	277	219	11	16
SOZIOLOGIE	M	5462	133	338	4972	99	288	490	34	50
	W	3817	145	312	3544	106	272	273	39	40
	I	9279	278	650	8516	205	560	763	73	90
ZUSAMMEN	M	15292	426	982	14068	351	864	1224	77	118
	W	9067	308	676	8547	248	608	520	60	68
	I	24359	736	1658	22615	599	1472	1744	137	186

1) DIE FAECHERGRUPPE ENTHAELT NUR EIN STUDIENFACH.



SOMMERSEMESTER 1980

2 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEANGER NACH HOCHSCHULARTEN, FAECHERGRUPPEN,  
STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITAETEN										
SOZIALWESEN										
SOZIALARBEIT/-HILFE	M	316	-	-	315	-	-	1	-	-
	W	502	-	-	499	-	-	3	-	-
	I	818	-	-	814	-	-	4	-	-
SOZIALPAEDAGOGIK	M	322	3	24	317	3	23	5	-	1
	W	487	10	45	478	10	45	9	-	-
	I	809	13	69	795	13	68	14	-	1
ZUSAMMEN	M	638	3	24	632	3	23	6	-	1
	W	989	10	45	977	10	45	12	-	-
	I	1627	13	69	1609	13	68	18	-	1
RECHTSWISSENSCHAFT										
RECHTSWISSENSCHAFT	M	43761	1374	1981	42913	1332	1931	848	42	50
	W	19563	556	826	19184	534	805	379	22	21
	I	63324	1930	2807	62097	1866	2736	1227	64	71
ZUSAMMEN	M	43761	1374	1981	42913	1332	1931	848	42	50
	W	19563	556	826	19184	534	805	379	22	21
	I	63324	1930	2807	62097	1866	2736	1227	64	71
VERWALTUNGSWISSENSCHAFT, VERWALTUNGSWESEN										
VERWALTUNGSWISSENSCHAFT /-WESEN	M	382	1	144	372	-	139	10	1	5
	W	109	-	45	108	-	45	1	-	-
	I	491	1	189	480	-	184	11	1	5
ZUSAMMEN	M	382	1	144	372	-	139	10	1	5
	W	109	-	45	108	-	45	1	-	-
	I	491	1	189	480	-	184	11	1	5
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN										
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN	M	9370	274	462	8909	240	411	461	34	51
	W	2837	144	219	2713	130	200	124	14	19
	I	12207	418	681	11622	370	611	585	48	70
BETRIEBSWIRTSCHAFTS- LEHRE	M	20231	806	1123	18989	691	972	1242	115	151
	W	5186	239	338	4924	210	302	262	29	36
	I	25417	1045	1461	23913	901	1274	1504	144	187
VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE	M	9474	397	741	8599	315	633	875	82	108
	W	2812	121	248	2589	94	216	223	27	32
	I	12286	518	989	11188	409	849	1098	109	140
ARBEITSLERE/WIRT- SCHAFTSLEHRE	M	535	41	60	525	41	60	10	-	-
	W	390	14	18	389	14	18	1	-	-
	I	925	55	78	914	55	78	11	-	-
WIRTSCHAFTSPAEDAGOGIK	M	3543	65	160	3518	64	156	25	1	4
	W	1905	85	111	1893	84	109	12	1	2
	I	5448	150	271	5411	148	265	37	2	6
WIRTSCHAFTS-/SOZIAL- GEOGRAPHIE	M	20	1	2	18	1	2	2	-	-
	W	17	2	2	16	2	2	1	-	-
	I	37	3	4	34	3	4	3	-	-
WIRTSCHAFTS-/SOZIAL- GESCHICHTE	M	31	3	13	28	2	12	3	1	1
	W	16	3	5	14	3	4	2	-	1
	I	47	6	18	42	5	16	5	1	2
ZUSAMMEN	M	43204	1587	2561	40586	1354	2246	2618	233	315
	W	13163	608	941	12538	537	851	625	71	90
	I	56367	2195	3502	53124	1891	3397	3243	304	405
WIRTSCHAFTSINGENIEUR- WESEN										
WIRTSCHAFTSINGENIEUR- WESEN	M	4228	32	296	3694	23	221	534	9	75
	W	228	3	23	196	2	20	32	1	3
	I	4456	35	319	3890	25	241	566	10	78
ZUSAMMEN	M	4228	32	296	3694	23	221	534	9	75
	W	228	3	23	196	2	20	32	1	3
	I	4456	35	319	3890	25	241	566	10	78
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	107560	3425	5989	102320	3063	5425	5240	362	564
	W	43159	1485	2556	41589	1331	2374	1570	154	182
	I	150719	4910	8545	143309	4394	7799	6810	516	746
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN										
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN, ALLGEMEIN										
LERNBEREICH NATUR- WISSENSCHAFTEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-

## SOMMERSEMESTER 1980

2 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAENGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHGRUPPEN,  
STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FACHGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITAETEN										
MATHEMATIK										
MATHEMATIK	M	16541	169	331	16087	147	299	454	22	32
	W	8372	96	177	8243	85	164	129	11	13
	I	24913	265	508	24330	232	463	583	33	45
STATISTIK	M	141	2	4	133	2	4	8	-	-
	W	72	-	1	70	-	1	2	-	-
	I	213	2	5	203	2	5	10	-	-
ZUSAMMEN	M	16682	171	335	16220	149	303	462	22	32
	W	8444	96	178	8313	85	165	131	11	13
	I	25126	267	513	24533	234	468	593	33	45
INFORMATIK										
INFORMATIK	M	6602	176	288	6023	151	231	579	25	57
	W	1324	28	42	1232	18	28	92	10	14
	I	7926	204	330	7255	169	259	671	35	71
ZUSAMMEN	M	6602	176	288	6023	151	231	579	25	57
	W	1324	28	42	1232	18	28	92	10	14
	I	7926	204	330	7255	169	259	671	35	71
PHYSIK, ASTRONOMIE										
PHYSIK	M	16598	267	408	15794	213	350	801	54	58
	W	1608	41	77	1529	34	71	79	7	6
	I	18206	308	485	17326	247	421	880	61	64
ASTRONOMIE, ASTROPHYSIK	M	87	3	4	84	2	3	3	1	1
	W	13	-	-	10	-	-	3	-	-
	I	100	3	4	94	2	3	6	1	1
ZUSAMMEN	M	16685	270	412	15881	215	353	804	55	59
	W	1621	41	77	1539	34	71	82	7	6
	I	18306	311	489	17420	249	424	886	62	65
CHEMIE										
CHEMIE	M	15561	395	524	14390	338	457	1171	57	67
	W	5510	163	207	5171	141	184	339	22	23
	I	21071	558	731	19561	479	641	1510	79	90
BIOCHEMIE	M	514	22	37	486	20	34	28	2	3
	W	160	6	12	145	6	12	15	-	-
	I	674	28	49	631	26	46	43	2	3
LEBENSMITTEL-CHEMIE	M	523	21	33	492	20	30	31	1	3
	W	647	23	35	612	22	34	35	1	1
	I	1170	44	68	1104	42	64	66	2	4
ZUSAMMEN	M	16598	438	594	15368	378	521	1230	60	73
	W	6317	192	254	5928	169	230	389	23	24
	I	22915	630	848	21296	547	751	1619	83	97
PHARMAZIE										
PHARMAZIE	M	4303	283	371	3997	254	340	306	29	31
	W	5374	541	658	5115	522	637	259	19	21
	I	9677	824	1029	9112	776	977	565	48	52
ZUSAMMEN	M	4303	283	371	3997	254	340	306	29	31
	W	5374	541	658	5115	522	637	259	19	21
	I	9677	824	1029	9112	776	977	565	48	52
BIOLOGIE										
BIOLOGIE	M	11905	204	292	11439	193	283	466	11	9
	W	12664	204	289	12250	191	274	414	13	15
	I	24569	408	581	23689	384	557	880	24	24
ANTHROPOLOGIE (HUMAN- BIOLOGIE)	M	12	-	-	11	-	-	1	-	-
	W	12	-	-	11	-	-	1	-	-
	I	24	-	-	22	-	-	2	-	-
BOTANIK	M	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	2	-	-	2	-	-	-	-	-
MIKROBIOLOGIE	M	36	-	-	29	-	-	7	-	-
	W	23	-	-	21	-	-	2	-	-
	I	59	-	-	50	-	-	9	-	-
ZOOLOGIE	M	1	1	-	-	-	-	1	1	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	1	-	-	-	-	1	1	-
ZUSAMMEN	M	11956	205	292	11481	193	283	475	12	9
	W	12699	204	289	12282	191	274	417	13	15
	I	24655	409	581	23763	384	557	892	25	24
GEOWISSENSCHAFTEN (OHNE GEOGRAPHIE)										
GEOLOGIE/PALAEONTOLOGIE	M	4070	90	169	3495	64	137	575	26	32
	W	1075	19	36	995	15	31	80	4	5
	I	5145	109	205	4490	79	168	655	30	37

SOMMERSEMESTER 1980

2 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITAETEN										
GEOPHYSIK	M	667	22	28	613	20	25	54	2	3
	W	97	2	7	92	2	7	5	-	-
	I	764	24	35	705	22	32	59	2	3
METEOROLOGIE	M	641	7	11	624	7	10	17	-	1
	W	217	11	13	210	9	11	7	2	2
	I	858	18	24	834	16	21	24	2	3
MINERALOGIE	M	1223	62	111	899	41	75	324	21	36
	W	464	14	35	416	10	27	48	4	8
	I	1687	76	146	1315	51	102	372	25	44
OZEANOGRAPHIE	M	143	8	10	134	8	10	9	-	-
	W	49	3	4	48	3	4	1	-	-
	I	192	11	14	182	11	14	10	-	-
ZUSAMMEN	M	6744	189	329	5765	140	257	979	49	72
	W	1902	49	95	1761	39	80	141	10	15
	I	8646	238	424	7526	179	337	1120	59	87
GEOGRAPHIE										
GEOGRAPHIE/EPICKUNDE	M	5830	229	373	5698	219	361	132	10	12
	W	4669	118	214	4401	113	206	68	5	8
	I	10299	347	587	10099	332	567	200	15	20
ZUSAMMEN	M	5830	229	373	5698	219	361	132	10	12
	W	4669	118	214	4401	113	206	68	5	8
	I	10299	347	587	10099	332	567	200	15	20
FACHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	85400	1961	2994	80433	1699	2649	4967	262	345
	W	42151	1269	1807	40572	1171	1691	1579	98	116
	I	127551	3230	4801	121005	2870	4340	6546	360	461
HUMANMEDIZIN										
HUMANMEDIZIN (OHNE ZAHNMEDIZIN)										
MEDIZIN (ALLGEMEIN- MEDIZIN)	M	41239	1557	2260	38561	1449	2126	2678	108	134
	W	22585	1153	1700	21191	1074	1606	1394	79	94
	I	63824	2710	3960	59752	2523	3732	4072	187	228
ZUSAMMEN	M	41239	1557	2260	38561	1449	2126	2678	108	134
	W	22585	1153	1700	21191	1074	1606	1394	79	94
	I	63824	2710	3960	59752	2523	3732	4072	187	228
ZAHNMEDIZIN										
ZAHNMEDIZIN	M	6855	291	491	6565	282	477	290	9	14
	W	2247	126	188	2024	107	166	223	19	22
	I	9102	417	679	8589	389	643	513	28	36
ZUSAMMEN	M	6855	291	491	6565	282	477	290	9	14
	W	2247	126	188	2024	107	166	223	19	22
	I	9102	417	679	8589	389	643	513	28	36
FACHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	48094	1848	2751	45126	1731	2603	2968	117	148
	W	24832	1279	1888	23215	1181	1772	1617	98	116
	I	72926	3127	4639	68341	2912	4375	4585	215	264
VETEPINAERMEDIZIN <sup>1)</sup>										
TIERMEDIZIN/VETERINAER- MEDIZIN	M	2662	57	51	2447	37	43	215	20	8
	W	1867	37	48	1721	34	46	146	3	2
	I	4529	94	99	4168	71	89	361	23	10
FACHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	2662	57	51	2447	37	43	215	20	8
	W	1867	37	48	1721	34	46	146	3	2
	I	4529	94	99	4168	71	89	361	23	10
AGRAR-, FORST- UND ERNAERUNGSWISSENSCHAFTEN										
AGRARWISSENSCHAFTEN										
AGRARWISSENSCHAFT/LAND- WIRTSCHAFT	M	4790	31	31	4330	1	16	460	30	15
	W	2102	4	8	2031	1	6	71	3	2
	I	6892	35	39	6361	2	22	531	33	17
MILCH- UND MOLKEREI- WIRTSCHAFT	M	16	-	-	15	-	-	1	-	-
	W	3	-	-	3	-	-	-	-	-
	I	19	-	-	18	-	-	-	-	-
PFLANZENPRODUKTION	M	82	-	-	79	-	-	3	-	-
	W	31	-	-	30	-	-	1	-	-
	I	113	-	-	109	-	-	4	-	-
TIERPRODUKTION	M	95	-	-	93	-	-	2	-	-
	W	54	-	-	54	-	-	-	-	-
	I	149	-	-	147	-	-	2	-	-
GRAUWESSEN/GETRAENKE- TECHNOLOGIE	M	387	-	1	353	-	1	34	-	-
	W	8	-	-	7	-	-	1	-	-
	I	395	-	1	360	-	1	35	-	-
LEBENSMITTELTECHNOLOGIE	M	660	3	16	563	-	11	97	3	5
	W	370	-	15	338	-	11	32	-	4
	I	1030	3	31	901	-	22	129	3	9
ZUSAMMEN	M	6030	34	48	5433	1	28	597	33	20
	W	2568	4	23	2463	1	17	105	3	6
	I	8598	38	71	7896	2	45	702	36	26

1) DIE FACHERGRUPPE ENTHAELT NUR EIN STUDIENFACH.

SOMMERSEMESTER 1980

2 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHGRUPPEN,  
STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FACHGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITAETEN										
GARTENBAU, LANDESPFLEGE										
GARTENBAU	M	356	-	-	341	-	-	15	-	-
	W	308	-	1	303	-	1	5	-	-
	I	664	-	1	644	-	1	20	-	-
LANDESPFLEGE/LAND- SCHAFTSGESTALTUNG	M	900	-	23	847	-	23	53	-	-
	W	604	-	14	580	-	14	24	-	-
	I	1504	-	37	1427	-	37	77	-	-
ZUSAMMEN	M	1256	-	23	1188	-	23	68	-	-
	W	912	-	15	883	-	15	29	-	-
	I	2168	-	38	2071	-	38	97	-	-
FORSTWISSENSCHAFT, HOLZ- WIRTSCHAFT										
FORSTWISSENSCHAFT/ -WIRTSCHAFT	M	1210	32	40	1119	25	36	91	7	4
	W	121	4	3	110	4	3	11	-	-
	I	1331	36	43	1229	29	39	102	7	4
HOLZWIRTSCHAFT	M	215	17	19	202	17	19	13	-	-
	W	28	1	2	27	1	2	1	-	-
	I	243	18	21	229	18	21	14	-	-
ZUSAMMEN	M	1425	49	59	1321	42	55	104	7	4
	W	149	5	5	137	5	5	12	-	-
	I	1574	54	64	1458	47	60	116	7	4
ERNAEHRUNGS- UND HAUS- HALTSWISSENSCHAFTEN										
HAUSHALTS- UND ERNAEH- RUNGSWISSENSCHAFT	M	670	17	21	622	16	20	48	1	1
	W	3543	97	123	3504	95	121	39	2	2
	I	4213	114	144	4126	111	141	87	3	3
ZUSAMMEN	M	670	17	21	622	16	20	48	1	1
	W	3543	97	123	3504	95	121	39	2	2
	I	4213	114	144	4126	111	141	87	3	3
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	9381	100	151	8564	59	126	817	41	25
	W	7172	106	166	6987	101	158	185	5	8
	I	16553	206	317	15551	160	284	1002	46	33
INGENIEURWISSENSCHAFTEN										
INGENIEURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN										
WERKEN (TECHNISCH)/ TECHNOLOGIE	M	255	5	10	255	5	10	-	-	-
	W	105	2	6	104	2	6	1	-	-
	I	360	7	16	359	7	16	1	-	-
ZUSAMMEN	M	255	5	10	255	5	10	-	-	-
	W	105	2	6	104	2	6	1	-	-
	I	360	7	16	359	7	16	1	-	-
BERGBAU, HUETTENWESEN										
BERGBAU	M	1486	98	121	1316	85	100	170	13	21
	W	20	1	3	17	1	2	3	-	1
	I	1506	99	124	1333	86	102	173	13	22
HUETTEN- UND GIESSEREI- WESEN	M	1216	33	65	877	9	32	339	24	33
	W	138	5	9	121	3	6	17	2	3
	I	1354	38	74	998	12	38	356	26	36
MARKSCHNEIDWESEN	M	146	5	7	142	5	7	4	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	146	5	7	142	5	7	4	-	-
ZUSAMMEN	M	2848	136	193	2335	99	139	513	37	54
	W	158	6	12	138	4	8	20	2	4
	I	3006	142	205	2473	103	147	533	39	58
MASCHINENBAU/VERFAHRENS- TECHNIK										
MASCHINENBAU/-WESEN	M	17898	101	216	16259	51	162	1639	50	54
	W	319	1	3	294	1	3	25	-	-
	I	18217	102	219	16553	52	165	1664	50	54
FAHRZEUGTECHNIK	M	69	4	8	58	4	7	11	-	1
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	70	4	8	59	4	7	11	-	1
LUFT- UND RAUMFAHRT- TECHNIK	M	1222	27	47	1015	20	37	207	7	10
	W	20	2	3	16	1	2	4	1	1
	I	1242	29	50	1031	21	39	211	8	11
VERFAHRENSTECHNIK	M	457	3	2	402	1	1	55	2	1
	W	30	-	-	27	-	-	3	-	-
	I	487	3	2	429	1	1	58	2	1
CHEMIE-INGENIEURWESEN/ CHEMIESTECHNIK	M	1346	7	23	1210	-	19	136	7	4
	W	218	-	4	203	-	3	15	-	1
	I	1564	7	27	1413	-	22	151	7	5
ENERGIE- UND VERSORUNGSTECHNIK	M	618	16	74	444	9	50	174	7	24
	W	24	1	2	19	-	1	5	1	1
	I	642	17	76	463	9	51	179	8	25

## SOMMERSEMESTER 1980

2 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN, FAECHERGRUPPEN,  
STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITAETEN										
FERTIGUNGS-/PRO- DUKTIONSTECHNIK	M	808	1	25	681	-	13	127	1	12
	W	15	-	-	12	-	-	3	-	-
	I	823	1	25	693	-	13	130	1	12
KERntechnik/KERNVER- FAHRENSTECHNIK	M	14	-	2	6	-	2	8	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	14	-	2	6	-	2	8	-	-
PHYSIKALISCHE TECHNIK	M	25	1	1	22	-	-	3	1	1
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	26	1	1	23	-	-	3	1	1
GESUNDHEITSTECHNIK	M	1	-	-	-	-	-	1	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	-	-	-	1	-	-
UMWELTSCHUTZ	M	234	-	8	222	-	8	12	-	-
	W	55	-	1	54	-	1	1	-	-
	I	289	-	9	276	-	9	13	-	-
WERKSTOFFWISSENSCHAFTEN	M	609	9	26	556	6	19	53	3	7
	W	107	2	4	103	2	4	4	-	-
	I	716	11	30	659	8	23	57	3	7
METALLGEWERBE	M	303	1	1	301	1	1	2	-	-
	W	8	-	-	8	-	-	-	-	-
	I	311	1	1	309	1	1	2	-	-
TEXTIL- U. BEKLEIDUNGS- TECHNIK/-GEWERBE	M	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	W	96	-	1	95	-	1	1	-	-
	I	98	-	1	97	-	1	1	-	-
ZUSAMMEN	M	23606	170	433	21178	92	319	2428	78	114
	W	894	6	18	833	4	15	61	2	3
	I	24500	176	451	22011	96	334	2489	80	117
ELEKTROTECHNIK										
ELEKTROTECHNIK/ ELEKTRONIK	M	16131	22	211	14555	2	159	1576	20	52
	W	265	2	1	220	1	-	45	1	1
	I	16396	24	212	14775	3	159	1621	21	53
NACHRICHTEN-/INFORMA- TIONSTECHNIK	M	747	-	21	679	-	21	68	-	-
	W	8	-	1	6	-	-	2	-	1
	I	755	-	22	685	-	21	70	-	1
ZUSAMMEN	M	16878	22	232	15234	2	180	1644	20	52
	W	273	2	2	226	1	-	47	1	2
	I	17151	24	234	15460	3	180	1691	21	54
NAUТИ/ SCHIFFSTECHNIK										
SCHIFFBAU/SCHIFFS- TECHNIK	M	335	30	35	254	18	19	81	12	16
	W	8	-	1	7	-	1	1	-	-
	I	343	30	36	261	18	20	82	12	16
ZUSAMMEN	M	335	30	35	254	18	19	81	12	16
	W	8	-	1	7	-	1	1	-	-
	I	343	30	36	261	18	20	82	12	16
ARCHITEKTUR, INNEN- ARCHITEKTUR										
ARCHITEKTUR	M	7371	5	149	6648	-	117	723	5	32
	W	2456	8	38	2218	2	31	238	6	7
	I	9827	13	187	8866	2	148	961	11	39
ZUSAMMEN	M	7371	5	149	6648	-	117	723	5	32
	W	2456	8	38	2218	2	31	238	6	7
	I	9827	13	187	8866	2	148	961	11	39
RAUMPLANUNG										
RAUMPLANUNG	M	1252	3	60	1185	-	52	67	3	8
	W	299	1	10	282	1	9	17	-	1
	I	1551	4	70	1467	1	61	84	3	9
ZUSAMMEN	M	1252	3	60	1185	-	52	67	3	8
	W	299	1	10	282	1	9	17	-	1
	I	1551	4	70	1467	1	61	84	3	9
BAUINGENIEURWESEN										
BAUINGENIEURWESEN/ INGENIEURBAU	M	9211	44	159	7990	27	124	1221	17	35
	W	779	13	23	693	7	16	86	6	7
	I	9990	57	182	8683	34	140	1307	23	42
ZUSAMMEN	M	9211	44	159	7990	27	124	1221	17	35
	W	779	13	23	693	7	16	86	6	7
	I	9990	57	182	8683	34	140	1307	23	42
VERMESSUNGSWESEN										
VERMESSUNGSWESEN (GEODAESIE)	M	1432	2	16	1389	-	13	43	2	3
	W	129	-	2	128	-	2	1	-	-
	I	1561	2	18	1517	-	15	44	2	3
ZUSAMMEN	M	1432	2	16	1389	-	13	43	2	3
	W	129	-	2	128	-	2	1	-	-
	I	1561	2	18	1517	-	15	44	2	3
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	63188	417	1287	56468	243	973	6720	174	314
	W	5101	38	112	4629	21	88	472	17	24
	I	68289	455	1399	61097	264	1061	7192	191	338

## SOMMERSEMESTER 1980

2 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEANGER NACH HOCHSCHULARTEN, FAECHERGRUPPEN,  
STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITAETEN										
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN										
KUNSTERZIEHUNG	M	929	15	27	917	15	27	12	-	-
	W	2007	22	50	1978	20	49	29	2	1
	I	2936	37	77	2895	35	76	41	2	1
KUNSTGESCHICHTE, KUNST- WISSENSCHAFT	M	2438	95	236	2303	88	222	135	7	14
	W	4682	196	409	4380	180	380	302	16	29
	I	7120	291	645	6683	268	602	437	23	43
ZUSAMMEN	M	3367	110	263	3220	103	249	147	7	14
	W	6689	218	459	6358	200	429	331	18	30
	I	10056	328	722	9578	303	678	478	25	44
BILDENDE KUNST										
BILDENDE KUNST/GRAPHIK	M	269	6	11	267	6	11	2	-	-
	W	633	25	53	627	24	52	6	1	1
	I	902	31	64	894	30	63	8	1	1
ZUSAMMEN	M	269	6	11	267	6	11	2	-	-
	W	633	25	53	627	24	52	6	1	1
	I	902	31	64	894	30	63	8	1	1
GESTALTUNG										
GRAPHIKDESIGN/KOMMUNI- KATIONSGESTALTUNG	M	28	-	-	28	-	-	-	-	-
	W	20	-	-	20	-	-	-	-	-
	I	48	-	-	48	-	-	-	-	-
TEXTILGESTALTUNG	M	3	-	-	3	-	-	-	-	-
	W	405	8	18	400	8	17	5	-	1
	I	408	8	18	403	8	17	5	-	1
WERKERZIEHUNG	M	156	2	5	153	2	5	3	-	-
	W	134	5	7	134	5	7	-	-	-
	I	290	7	12	287	7	12	3	-	-
ZUSAMMEN	M	187	2	5	184	2	5	3	-	-
	W	559	13	25	554	13	24	5	-	1
	I	746	15	30	738	15	29	8	-	1
DARSTELLEND KUNST, FILM UND FERNSEHEN, THEATER- WISSENSCHAFTEN										
FILM UND FERNSEHEN	M	106	-	-	104	-	-	2	-	-
	W	66	-	-	64	-	-	2	-	-
	I	172	-	-	168	-	-	4	-	-
THEATERWISSENSCHAFT	M	840	50	74	772	44	67	68	6	7
	W	921	42	80	877	40	76	44	2	4
	I	1761	92	154	1649	84	143	112	8	11
ZUSAMMEN	M	946	50	74	876	44	67	70	6	7
	W	987	42	80	941	40	76	46	2	4
	I	1933	92	154	1817	84	143	116	8	11
MUSIK										
MUSIKERZIEHUNG	M	1044	39	66	1034	38	64	10	1	2
	W	1416	40	58	1395	39	57	21	1	1
	I	2460	79	124	2429	77	121	31	2	3
MUSIKWISSENSCHAFT/ -GESCHICHTE	M	1516	96	187	1405	90	176	111	6	11
	W	965	61	123	854	50	111	111	11	12
	I	2481	157	310	2259	140	287	222	17	23
ZUSAMMEN	M	2540	135	253	2439	128	240	121	7	13
	W	2381	101	181	2249	89	168	132	12	13
	I	4941	236	434	4688	217	408	253	19	26
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	7329	303	606	6986	283	572	343	20	34
	W	11249	399	798	10729	366	749	520	33	49
	I	18578	702	1404	17715	649	1321	863	53	83
SONSTIGE FAECHER/ OHNE ANGABE	M	188	68	70	66	-	1	122	68	69
	W	143	47	50	41	-	2	102	47	48
	I	331	115	120	107	-	3	224	115	117
INSGESAMT	M	417569	11371	19699	390739	9792	17520	26830	1579	2079
	W	252828	8413	14073	239804	7225	12693	13024	1188	1380
	I	670397	19784	33772	630543	17017	30313	39854	2767	3459

SOMMERSEMESTER 1980

2 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAENGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHGRUPPEN,  
STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FACHGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
GESAMTHOCHSCHULEN										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN										
ALLGEMEINE LITERATUR- WISSENSCHAFT	M	37	6	11	36	6	10	1	-	1
	W	33	3	9	33	3	9	-	-	-
	I	70	9	20	69	9	19	1	-	1
ALLGEMEINE SPRACH- WISSENSCHAFT/INDO- GERMANISTIK	M	26	3	9	26	3	9	-	-	-
	W	28	2	9	28	2	9	-	-	-
	I	54	5	18	54	5	18	-	-	-
ZUSAMMEN	M	63	9	20	62	9	19	1	-	1
	W	61	5	18	61	5	18	-	-	-
	I	124	14	38	123	14	37	1	-	1
THEOLOGIE, RELIGIONSLEHRE										
EV. RELIGIONSPAEDA- GOGIK, KIRCHLICHE BILDUNGSARBEIT	M	38	-	-	38	-	-	-	-	-
	W	96	-	-	96	-	-	-	-	-
	I	134	-	-	134	-	-	-	-	-
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	234	4	10	234	4	10	-	-	-
	W	391	10	21	389	8	21	2	2	-
	I	625	14	31	623	12	31	2	2	-
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	130	3	6	127	3	6	3	-	-
	W	396	8	21	395	8	21	1	-	-
	I	526	11	27	522	11	27	4	-	-
ZUSAMMEN	M	402	7	16	399	7	16	3	-	-
	W	883	18	42	880	16	42	3	2	-
	I	1285	25	58	1279	23	58	6	2	-
PHILOSOPHIE										
PHILOSOPHIE	M	66	5	16	64	5	16	2	-	-
	W	44	7	12	43	7	12	1	-	-
	I	110	12	28	107	12	28	3	-	-
ZUSAMMEN	M	66	5	16	64	5	16	2	-	-
	W	44	7	12	43	7	12	1	-	-
	I	110	12	28	107	12	28	3	-	-
GESCHICHTE										
GESCHICHTE	M	172	5	10	167	5	10	5	-	-
	W	145	3	8	144	3	8	1	-	-
	I	317	8	18	311	8	18	6	-	-
ZUSAMMEN	M	172	5	10	167	5	10	5	-	-
	W	145	3	8	144	3	8	1	-	-
	I	317	8	18	311	8	18	6	-	-
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)										
GERMANISTIK/DEUTSCH	M	1328	56	97	1287	52	93	41	4	4
	W	2299	82	134	2247	72	125	52	10	9
	I	3627	138	231	3534	124	218	93	14	13
ZUSAMMEN	M	1328	56	97	1287	52	93	41	4	4
	W	2299	82	134	2247	72	125	52	10	9
	I	3627	138	231	3534	124	218	93	14	13
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK										
ANGLISTIK/ENGLISCH	M	731	26	45	721	26	44	10	-	1
	W	1206	27	52	1180	27	51	26	-	1
	I	1937	53	97	1901	53	95	36	-	2
ZUSAMMEN	M	731	26	45	721	26	44	10	-	1
	W	1206	27	52	1180	27	51	26	-	1
	I	1937	53	97	1901	53	95	36	-	2
ROMANISTIK										
ROMANISTIK (ROMAN. PHILOLOGIE, EINZEL- SPRACHEN A.N.G.)	M	32	3	4	28	3	4	4	-	-
	W	99	4	6	91	4	6	8	-	-
	I	131	7	10	119	7	10	12	-	-
FRANZOESISCH	M	94	2	4	91	2	4	3	-	-
	W	340	7	16	320	7	14	20	-	2
	I	434	9	20	411	9	18	23	-	2
ZUSAMMEN	M	126	5	8	119	5	8	7	-	-
	W	439	11	22	411	11	20	28	-	2
	I	565	16	30	530	16	28	35	-	2

SOMMERSEMESTER 1980

2 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEANGER NACH HOCHSCHULARTEN, FAECHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
GESAMTHOCHSCHULEN										
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN										
ERZIEHUNGSWISSEN- SCHAFT (PAEDAGOGIK)	M	1667	14	34	1617	8	24	50	6	10
	W	1483	16	27	1443	14	25	40	2	2
	I	3150	30	61	3060	22	49	90	8	12
SONDERPAEDAGOGIK	M	227	-	-	225	-	-	2	-	-
	W	388	-	-	386	-	-	2	-	-
	I	615	-	-	611	-	-	4	-	-
ZUSAMMEN	M	1894	14	34	1842	8	24	52	6	10
	W	1871	16	27	1829	14	25	42	2	2
	I	3765	30	61	3671	22	49	94	8	12
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	4782	127	246	4661	117	230	121	10	16
	W	6948	169	315	6795	155	301	153	14	14
	I	11730	296	561	11456	272	531	274	24	30
SPORT 1)										
SPORT/SPORTWISSENSCHAFT	M	666	15	29	657	15	29	9	-	-
	W	714	14	19	709	14	19	5	-	-
	I	1380	29	48	1366	29	48	14	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	666	15	29	657	15	29	9	-	-
	W	714	14	19	709	14	19	5	-	-
	I	1380	29	48	1366	29	48	14	-	-
WIRTSCHAFTS- UND GESELL- SCHAFTSWISSENSCHAFTEN										
WIRTSCHAFTS- U. GESELL- SCHAFTSLEHRE ALLGEMEIN										
LERNBEREICH GESELL- SCHAFTSLEHRE	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	2	-	-	2	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	2	-	-	2	-	-	-	-	-
POLITIK- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTEN										
SOZIALKUNDE	M	76	1	2	71	-	-	5	1	2
	W	48	-	-	46	-	-	2	-	-
	I	124	1	2	117	-	-	7	1	2
SOZIALWISSENSCHAFT	M	1127	9	18	1107	9	18	20	-	-
	W	769	10	17	756	10	17	13	-	-
	I	1896	19	35	1863	19	35	33	-	-
ZUSAMMEN	M	1203	10	20	1178	9	18	25	1	2
	W	817	10	17	802	10	17	15	-	-
	I	2020	20	37	1980	19	35	40	1	2
SOZIALWESEN										
SOZIALARBEIT/-HILFE	M	745	31	45	736	31	45	9	-	-
	W	973	41	49	958	41	49	15	-	-
	I	1718	72	94	1694	72	94	24	-	-
SOZIALPAEDAGOGIK	M	292	34	41	288	34	41	4	-	-
	W	594	39	55	587	38	54	7	1	1
	I	886	73	96	875	72	95	11	1	1
ZUSAMMEN	M	1037	65	86	1024	65	86	13	-	-
	W	1567	80	104	1545	79	103	22	1	1
	I	2604	145	190	2569	144	189	35	1	1
RECHTSWISSENSCHAFT										
RECHTSWISSENSCHAFT	M	101	-	-	100	-	-	1	-	-
	W	36	-	-	36	-	-	-	-	-
	I	137	-	-	136	-	-	1	-	-
ZUSAMMEN	M	101	-	-	100	-	-	1	-	-
	W	36	-	-	36	-	-	-	-	-
	I	137	-	-	136	-	-	1	-	-
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN										
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN	M	9626	94	142	9382	93	140	244	1	2
	W	2054	33	42	1999	30	39	55	3	3
	I	11680	127	184	11381	123	179	299	4	5
BETRIEBSWIRTSCHAFTS- LEHRE	M	503	1	1	476	-	-	27	1	1
	W	91	-	-	91	-	-	-	-	-
	I	594	1	1	567	-	-	27	1	1
VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE	M	84	-	-	82	-	-	2	-	-
	W	23	-	-	22	-	-	1	-	-
	I	107	-	-	104	-	-	3	-	-
ARBEITSLEHRE/WIRT- SCHAFTSLEHRE	M	27	-	1	27	-	1	-	-	-
	W	30	-	-	30	-	-	-	-	-
	I	57	-	1	57	-	1	-	-	-

1) DIE FAECHERGRUPPE ENTHAEHLT NUR EIN STUDIENFACH.



SOMMERSEMESTER 1980

2 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEGER NACH HOCHSCHULARTEN, FAECHERGRUPPEN,  
STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
GESAMTHOCHSCHULEN										
WIRTSCHAFTSPAEDAGOGIK	M	127	-	-	127	-	-	-	-	-
	W	34	-	-	34	-	-	-	-	-
	I	161	-	-	161	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	10367	95	144	10094	93	141	273	2	3
	W	2232	33	42	2176	30	39	56	3	3
	I	12599	128	186	12270	123	180	329	5	6
WIRTSCHAFTSINGENIEUR- WESEN	M	52	-	18	47	-	16	5	-	2
	W	4	-	1	4	-	1	-	-	-
	I	56	-	19	51	-	17	5	-	2
ZUSAMMEN	M	52	-	18	47	-	16	5	-	2
	W	4	-	1	4	-	1	-	-	-
	I	56	-	19	51	-	17	5	-	2
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	12761	170	268	12444	167	261	317	3	7
	W	4657	123	164	4564	119	160	93	4	4
	I	17418	293	432	17008	286	421	410	7	11
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN										
MATHEMATIK	M	1946	2	18	1897	1	17	49	1	1
	W	989	2	8	975	2	8	14	-	-
	I	2935	4	26	2872	3	25	63	1	1
ZUSAMMEN	M	1946	2	18	1897	1	17	49	1	1
	W	989	2	8	975	2	8	14	-	-
	I	2935	4	26	2872	3	25	63	1	1
INFORMATIK	M	924	-	3	887	-	2	37	-	1
	W	89	-	-	87	-	-	2	-	-
	I	1013	-	3	974	-	2	39	-	1
ZUSAMMEN	M	924	-	3	887	-	2	37	-	1
	W	89	-	-	87	-	-	2	-	-
	I	1013	-	3	974	-	2	39	-	1
PHYSIK, ASTRONOMIE										
PHYSIK	M	1055	-	7	1033	-	7	22	-	-
	W	86	-	-	86	-	-	-	-	-
	I	1141	-	7	1119	-	7	22	-	-
ZUSAMMEN	M	1055	-	7	1033	-	7	22	-	-
	W	86	-	-	86	-	-	-	-	-
	I	1141	-	7	1119	-	7	22	-	-
CHEMIE	M	1041	5	14	983	5	12	58	-	2
	W	353	5	6	338	5	6	15	-	-
	I	1394	10	20	1321	10	18	73	-	2
ZUSAMMEN	M	1041	5	14	983	5	12	58	-	2
	W	353	5	6	338	5	6	15	-	-
	I	1394	10	20	1321	10	18	73	-	2
BIOLOGIE	M	246	5	13	242	5	12	4	-	1
	W	518	8	17	515	7	16	3	1	1
	I	764	13	30	757	12	28	7	1	2
ZUSAMMEN	M	246	5	13	242	5	12	4	-	1
	W	518	8	17	515	7	16	3	1	1
	I	764	13	30	757	12	28	7	1	2
GEOGRAPHIE										
GEOGRAPHIE/ERDKUNDE	M	179	9	18	175	9	17	4	-	1
	W	150	5	6	150	5	6	-	-	-
	I	329	14	24	325	14	23	4	-	1
ZUSAMMEN	M	179	9	18	175	9	17	4	-	1
	W	150	5	6	150	5	6	-	-	-
	I	329	14	24	325	14	23	4	-	1
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	5391	21	73	5217	20	67	174	1	6
	W	2185	20	37	2151	19	36	34	1	1
	I	7576	41	110	7368	39	103	208	2	7
HUMANMEDIZIN										
MEDIZIN (ALLGEMEIN- MEDIZIN)	M	1126	-	1	1050	-	-	76	-	1
	W	541	-	1	494	-	1	47	-	-
	I	1667	-	2	1544	-	1	123	-	1
ZUSAMMEN	M	1126	-	1	1050	-	-	76	-	1
	W	541	-	1	494	-	1	47	-	-
	I	1667	-	2	1544	-	1	123	-	1
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	1126	-	1	1050	-	-	76	-	1
	W	541	-	1	494	-	1	47	-	-
	I	1667	-	2	1544	-	1	123	-	1

SOMMERSEMESTER 1980

2 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEANGER NACH HOCHSCHULARTEN, FAECHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND ERSTEN STUDIENFACH

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
GESAMTHOCHSCHULEN										
AGRAR-, FORST- UND ERNAEHRUNGSWISSENSCHAFTEN										
AGRARWISSENSCHAFTEN										
AGRARWISSENSCHAFT/LAND- WIRTSCHAFT	M	931	4	4	788	4	4	143	-	-
	W	295	1	1	283	1	1	12	-	-
	I	1226	5	5	1071	5	5	155	-	-
ZUSAMMEN	M	931	4	4	788	4	4	143	-	-
	W	295	1	1	283	1	1	12	-	-
	I	1226	5	5	1071	5	5	155	-	-
ERNAEHRUNGS- UND HAUS- HALTSWISSENSCHAFTEN										
HAUSHALTS- UND ERNAEH- RUNGSWISSENSCHAFT	M	9	1	1	9	1	1	-	-	-
	W	113	4	4	112	4	4	1	-	-
	I	122	5	5	121	5	5	1	-	-
ZUSAMMEN	M	9	1	1	9	1	1	-	-	-
	W	113	4	4	112	4	4	1	-	-
	I	122	5	5	121	5	5	1	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	940	5	5	797	5	5	143	-	-
	W	408	5	5	395	5	5	13	-	-
	I	1348	10	10	1192	10	10	156	-	-
INGENIEURWISSENSCHAFTEN										
INGENIEURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN										
WERKEN (TECHNISCH)/ TECHNOLOGIE	M	28	-	-	27	-	-	1	-	-
	W	4	-	-	4	-	-	-	-	-
	I	32	-	-	31	-	-	1	-	-
ZUSAMMEN	M	28	-	-	27	-	-	1	-	-
	W	4	-	-	4	-	-	-	-	-
	I	32	-	-	31	-	-	1	-	-
BERGBAU, HUETTENWESEN										
HUETTEN- UND GIESSEREI- WESEN	M	184	-	-	152	-	-	32	-	-
	W	9	-	-	8	-	-	1	-	-
	I	193	-	-	160	-	-	33	-	-
ZUSAMMEN	M	184	-	-	152	-	-	32	-	-
	W	9	-	-	8	-	-	1	-	-
	I	193	-	-	160	-	-	33	-	-
MASCHINENBAU/VERFAHRENS- TECHNIK										
MASCHINENBAU/-WESFN	M	3480	20	32	3209	18	29	271	2	3
	W	70	5	6	67	4	5	3	1	1
	I	3550	25	38	3276	22	34	274	3	4
LUFT- UND RAUMFAHRT- TECHNIK	M	425	-	-	346	-	-	79	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	425	-	-	346	-	-	79	-	-
DRUCK- UND REPRO- DUKTIONSTECHNIK	M	107	-	-	101	-	-	6	-	-
	W	6	-	-	6	-	-	-	-	-
	I	113	-	-	107	-	-	6	-	-
FERTIGUNGS-/PRO- DUKTIONSTECHNIK	M	383	-	3	370	-	3	13	-	-
	W	5	-	-	5	-	-	-	-	-
	I	388	-	3	375	-	3	13	-	-
UMWELTSCHUTZ	M	13	-	-	12	-	-	1	-	-
	W	5	-	-	5	-	-	-	-	-
	I	18	-	-	17	-	-	1	-	-
METALLGEMERPE	M	26	-	-	26	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	26	-	-	26	-	-	-	-	-
TEXTIL- U. BEKLEIDUNGS- TECHNIK/-GEMERPE	M	6	-	-	3	-	-	3	-	-
	W	3	-	-	3	-	-	-	-	-
	I	9	-	-	6	-	-	3	-	-
ZUSAMMEN	M	4440	20	35	4067	18	32	373	2	3
	W	89	5	6	86	4	5	3	1	1
	I	4529	25	41	4153	22	37	376	3	4

SOMMERSEMESTER 1980

2 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEINGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGROU-  
PEN, STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FACHERGROUPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
GESAMTHOCHSCHULEN										
ELEKTROTECHNIK										
ELEKTROTECHNIK/ ELEKTRONIK	M	4059	17	31	3827	17	30	232	-	1
	W	46	-	-	42	-	-	4	-	-
	I	4105	17	31	3869	17	30	236	-	1
NACHRICHTEN-/INFORMA- TIONSTECHNIK	M	442	-	10	422	-	9	20	-	1
	W	6	-	-	6	-	-	-	-	-
	I	448	-	10	428	-	9	20	-	1
ZUSAMMEN	M	4501	17	41	4249	17	39	252	-	2
	W	52	-	-	48	-	-	4	-	-
	I	4553	17	41	4297	17	39	256	-	2
ARCHITEKTUR, INNEN- ARCHITEKTUR										
ARCHITEKTUR	M	1681	-	5	1591	-	4	90	-	1
	W	577	-	-	558	-	-	19	-	-
	I	2258	-	5	2149	-	4	109	-	1
INNENARCHITEKTUR	M	77	-	-	76	-	-	1	-	-
	W	122	-	-	114	-	-	8	-	-
	I	199	-	-	190	-	-	9	-	-
ZUSAMMEN	M	1758	-	5	1667	-	4	91	-	1
	W	699	-	-	672	-	-	27	-	-
	I	2457	-	5	2339	-	4	118	-	1
BAUINGENIEURWESEN										
BAUINGENIEURWESEN/ INGENIEURBAU	M	1967	2	3	1798	-	3	169	2	-
	W	150	-	-	139	-	-	11	-	-
	I	2117	2	3	1937	-	3	180	2	-
ZUSAMMEN	M	1967	2	3	1798	-	3	169	2	-
	W	150	-	-	139	-	-	11	-	-
	I	2117	2	3	1937	-	3	180	2	-
VERMESSUNGSWESEN										
VERMESSUNGSWESEN (GEODAESIE)	M	457	-	-	452	-	-	5	-	-
	W	31	-	-	31	-	-	-	-	-
	I	488	-	-	483	-	-	5	-	-
ZUSAMMEN	M	457	-	-	452	-	-	5	-	-
	W	31	-	-	31	-	-	-	-	-
	I	488	-	-	483	-	-	5	-	-
FACHERGROUPE ZUSAMMEN	M	13335	39	84	12412	35	78	923	4	6
	W	1034	5	6	988	4	5	46	1	1
	I	14369	44	90	13400	39	83	969	5	7
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN										
KUNSTERZIEHUNG	M	343	11	13	337	11	13	6	-	-
	W	625	9	19	611	9	19	14	-	-
	I	968	20	32	948	20	32	20	-	-
ZUSAMMEN	M	343	11	13	337	11	13	6	-	-
	W	625	9	19	611	9	19	14	-	-
	I	968	20	32	948	20	32	20	-	-
BILDENDE KUNST										
BILDENDE KUNST/GRAPHIK	M	150	-	-	126	-	-	24	-	-
	W	91	-	-	81	-	-	10	-	-
	I	241	-	-	207	-	-	34	-	-
BILDHAUEREI/PLASTIK	M	30	-	-	27	-	-	3	-	-
	W	12	-	-	12	-	-	-	-	-
	I	42	-	-	39	-	-	3	-	-
MALEREI	M	66	-	-	53	-	-	13	-	-
	W	39	-	-	37	-	-	2	-	-
	I	105	-	-	90	-	-	15	-	-
ZUSAMMEN	M	246	-	-	206	-	-	40	-	-
	W	142	-	-	130	-	-	12	-	-
	I	388	-	-	336	-	-	52	-	-
GESTALTUNG										
GRAPHIKDESIGN/KOMMUNI- KATIONSGESTALTUNG	M	395	-	-	385	-	-	10	-	-
	W	276	-	-	267	-	-	9	-	-
	I	671	-	-	652	-	-	19	-	-
INDUSTRIEDESIGN/ PRODUKTGESTALTUNG	M	318	6	7	299	5	6	19	1	1
	W	173	3	3	164	3	3	9	-	-
	I	491	9	10	463	8	9	28	1	1

SOMMERSEMESTER 1980

2 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHGRUPPEN,  
STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FACHGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
<b>GESAMTHOCHSCHULEN</b>										
TEXTILGESTALTUNG	M	6	-	-	6	-	-	-	-	-
	W	113	-	1	111	-	1	2	-	-
	I	119	-	1	117	-	1	2	-	-
ZUSAMMEN	M	719	6	7	690	5	6	29	1	1
	W	562	3	4	542	3	4	20	-	-
	I	1281	9	11	1232	8	10	49	1	1
MUSIK										
MUSIKERZIEHUNG	M	254	7	10	252	7	10	2	-	-
	W	299	8	11	297	8	11	2	-	-
	I	553	15	21	549	15	21	4	-	-
MUSIKWISSENSCHAFT/ -GESCHICHTE	M	7	-	-	7	-	-	-	-	-
	W	7	-	-	6	-	-	1	-	-
	I	14	-	-	13	-	-	1	-	-
ZUSAMMEN	M	261	7	10	259	7	10	2	-	-
	W	306	8	11	303	8	11	3	-	-
	I	567	15	21	562	15	21	5	-	-
FACHGRUPPE ZUSAMMEN	M	1569	24	30	1492	23	29	77	1	1
	W	1635	20	34	1586	20	34	49	-	-
	I	3204	44	64	3078	43	63	126	1	1
INSGESAMT	M	40570	401	736	38730	382	699	1840	19	37
	W	18122	356	581	17682	336	561	440	23	20
	I	58692	757	1317	56412	718	1260	2280	39	57
<b>PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN</b>										
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN										
SPRACH- UND KULTUR- WISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN										
LERNBEREICH SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN	M	134	-	-	133	-	-	1	-	-
	W	625	-	-	617	-	-	8	-	-
	I	759	-	-	750	-	-	9	-	-
ZUSAMMEN	M	134	-	-	133	-	-	1	-	-
	W	625	-	-	617	-	-	8	-	-
	I	759	-	-	750	-	-	9	-	-
THEOLOGIE, RELIGIONSLEHRE										
EV. RELIGIONSPAEDA- GOGIK, KIRCHLICHE BILDUNGSARBEIT	M	7	-	2	7	-	2	-	-	-
	W	13	-	2	13	-	2	-	-	-
	I	20	-	4	20	-	4	-	-	-
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	104	2	7	104	2	7	-	-	-
	W	243	7	17	241	7	17	2	-	-
	I	347	9	24	345	9	24	2	-	-
KATH. RELIGIONSPAEDA- GOGIK, KIRCHLICHE BILDUNGSARBEIT	M	7	-	1	7	-	1	-	-	-
	W	12	-	2	12	-	2	-	-	-
	I	19	-	3	19	-	3	-	-	-
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	122	7	12	122	7	12	-	-	-
	W	196	5	13	196	5	13	-	-	-
	I	318	12	25	318	12	25	-	-	-
ZUSAMMEN	M	240	9	22	240	9	22	-	-	-
	W	464	12	34	462	12	34	2	-	-
	I	704	21	56	702	21	56	2	-	-
PHILOSOPHIE										
PHILOSOPHIE	M	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	2	-	-	2	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	2	-	-	2	-	-	-	-	-
GESCHICHTE										
GESCHICHTE	M	168	3	21	168	3	21	-	-	-
	W	208	4	18	207	4	18	1	-	-
	I	376	7	39	375	7	39	1	-	-
ZUSAMMEN	M	168	3	21	168	3	21	-	-	-
	W	208	4	18	207	4	18	1	-	-
	I	376	7	39	375	7	39	1	-	-
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)										
GERMANISTIK/DEUTSCH	M	682	18	59	679	16	57	3	2	2
	W	1617	49	102	1601	49	102	16	-	-
	I	2299	67	161	2280	65	159	19	2	2

SOMMERSEMESTER 1980

2 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAENGER NACH HOCHSCHULARTEN, FAECHERGRUPPEN,  
STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN										
DAENISCH	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	-	-	-	1	-	-
	I	1	-	-	-	-	-	1	-	-
ZUSAMMEN	M	682	18	59	679	16	57	3	2	2
	W	1618	49	102	1601	49	102	17	-	-
	I	2300	67	161	2280	65	159	20	2	2
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK										
ANGLISTIK/ENGLISCH	M	432	17	45	425	16	44	7	1	1
	W	1049	24	77	1036	24	77	13	-	-
	I	1481	41	122	1461	40	121	20	1	1
ZUSAMMEN	M	432	17	45	425	16	44	7	1	1
	W	1049	24	77	1036	24	77	13	-	-
	I	1481	41	122	1461	40	121	20	1	1
ROMANISTIK										
FRANZOESISCH	M	19	2	3	18	2	3	1	-	-
	W	173	10	20	166	9	19	7	1	1
	I	192	12	23	184	11	22	8	1	1
ZUSAMMEN	M	19	2	3	18	2	3	1	-	-
	W	173	10	20	166	9	19	7	1	1
	I	192	12	23	184	11	22	8	1	1
PSYCHOLOGIE										
PSYCHOLOGIE	M	55	-	3	53	-	3	2	-	-
	W	45	1	-	44	-	-	1	1	-
	I	100	1	3	97	-	3	3	1	-
ZUSAMMEN	M	55	-	3	53	-	3	2	-	-
	W	45	1	-	44	-	-	1	1	-
	I	100	1	3	97	-	3	3	1	-
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN										
ERZIEHUNGSWISSEN- SCHAFT (PAEDAGOGIK)	M	332	-	15	330	-	14	2	-	1
	W	286	-	20	284	-	20	2	-	-
	I	618	-	35	614	-	34	4	-	1
SCHULPAEDAGOGIK	M	93	-	3	87	-	2	6	-	1
	W	74	-	2	73	-	1	1	-	1
	I	167	-	5	160	-	3	7	-	2
GRUNDSCHUL-/ PRIMAR- STUFENPAEDAGOGIK	M	64	4	9	64	4	9	-	-	-
	W	282	16	22	282	16	22	-	-	-
	I	346	20	31	346	20	31	-	-	-
ERWACHSENENBILDUNG UND AUSSERSCHULISCHE JUGENDBILDUNG	M	75	-	-	73	-	-	2	-	-
	W	89	-	4	87	-	4	2	-	-
	I	164	-	4	160	-	4	4	-	-
SONDERPAEDAGOGIK	M	155	-	-	152	-	-	3	-	-
	W	333	-	-	331	-	-	2	-	-
	I	488	-	-	483	-	-	5	-	-
BLINDEN-/SEHBEHINDER- TENPAEDAGOGIK	M	17	-	1	17	-	1	-	-	-
	W	52	-	1	51	-	1	1	-	-
	I	69	-	2	68	-	2	1	-	-
GEOERLOSEN-/SCHWEP- HOERIGENPAEDAGOGIK	M	23	-	4	23	-	4	-	-	-
	W	69	-	1	69	-	1	-	-	-
	I	92	-	5	92	-	5	-	-	-
GEISTIGBEHINDERTE- PAEDAGOGIK/PRAKTISCH -BILDBAREN PAEDAGOGIK	M	50	-	4	49	-	4	1	-	-
	W	92	-	3	92	-	3	-	-	-
	I	142	-	7	141	-	7	1	-	-
KOERPERBEHINDERTE- PAEDAGOGIK	M	57	-	4	57	-	4	-	-	-
	W	61	-	5	61	-	5	-	-	-
	I	118	-	9	118	-	9	-	-	-
LERNBEHINDERTE- PAEDAGOGIK	M	273	-	33	272	-	33	1	-	-
	W	443	-	40	440	-	40	3	-	-
	I	716	-	73	712	-	73	4	-	-
SPRACHHEILPAEDAGOGIK/ LOGOPAEDIE	M	25	-	3	25	-	3	-	-	-
	W	121	-	10	121	-	10	-	-	-
	I	146	-	13	146	-	13	-	-	-
VERHALTENSGESTOERTE- PAEDAGOGIK	M	35	-	2	35	-	2	-	-	-
	W	51	-	2	51	-	2	-	-	-
	I	86	-	4	86	-	4	-	-	-
ZUSAMMEN	M	1199	4	78	1184	4	76	15	-	2
	W	1953	16	110	1942	16	109	11	-	1
	I	3152	20	188	3126	20	185	26	-	3
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	2931	53	231	2902	50	226	29	3	5
	W	6135	116	361	6075	114	359	60	2	2
	I	9066	169	592	8977	164	585	89	5	7

SOMMERSEMESTER 1980

2 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEGER NACH HOCHSCHULARTEN, FAECHERGRUPPEN,  
STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN										
SPORT <sup>1)</sup>										
SPORT/SPORTWISSENSCHAFT	M	698	22	64	690	22	64	8	-	-
	W	733	23	44	729	22	43	4	1	1
	I	1431	45	108	1419	44	107	12	1	1
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	698	22	64	690	22	64	8	-	-
	W	733	23	44	729	22	43	4	1	1
	I	1431	45	108	1419	44	107	12	1	1
WIRTSCHAFTS- UND GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN										
WIRTSCHAFTS- U. GESELLSCHAFTSLEHRE ALLGEMEIN										
LERNBEREICH GESELLSCHAFTSLEHRE	M	88	1	4	88	1	4	-	-	-
	W	88	5	10	86	5	10	2	-	-
	I	176	6	14	174	6	14	2	-	-
ZUSAMMEN	M	88	1	4	88	1	4	-	-	-
	W	88	5	10	86	5	10	2	-	-
	I	176	6	14	174	6	14	2	-	-
POLITIK- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN										
POLITIKWISSENSCHAFT/ POLITOLOGIE	M	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	2	-	-	2	-	-	-	-	-
SOZIALKUNDE	M	6	-	-	5	-	-	1	-	-
	W	14	-	-	14	-	-	-	-	-
	I	20	-	-	19	-	-	1	-	-
SOZIOLOGIE	M	2	1	1	2	1	1	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	2	1	1	2	1	1	-	-	-
ZUSAMMEN	M	10	1	1	9	1	1	1	-	-
	W	14	-	-	14	-	-	-	-	-
	I	24	1	1	23	1	1	1	-	-
SOZIALWESEN										
SOZIALPAEDAGOGIK	M	27	-	-	27	-	-	-	-	-
	W	29	1	-	27	1	-	2	-	-
	I	56	1	-	54	1	-	2	-	-
ZUSAMMEN	M	27	-	-	27	-	-	-	-	-
	W	29	1	-	27	1	-	2	-	-
	I	56	1	-	54	1	-	2	-	-
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN										
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN	M	82	-	1	82	-	1	-	-	-
	W	61	-	-	61	-	-	-	-	-
	I	143	-	1	143	-	1	-	-	-
ARBEITSLERE/WIRTSCHAFTSLEHRE	M	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	W	13	1	1	13	1	1	-	-	-
	I	15	1	1	15	1	1	-	-	-
ZUSAMMEN	M	84	-	1	84	-	1	-	-	-
	W	74	1	1	74	1	1	-	-	-
	I	158	1	2	158	1	2	-	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	209	2	6	208	2	6	1	-	-
	W	205	7	11	201	7	11	4	-	-
	I	414	9	17	409	9	17	5	-	-
MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN										
MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN, ALLGEMEIN										
LERNBEREICH NATURWISSENSCHAFTEN	M	95	-	-	95	-	-	-	-	-
	W	292	-	-	290	-	-	2	-	-
	I	387	-	-	385	-	-	2	-	-
ZUSAMMEN	M	95	-	-	95	-	-	-	-	-
	W	292	-	-	290	-	-	2	-	-
	I	387	-	-	385	-	-	2	-	-
MATHEMATIK										
MATHEMATIK	M	762	18	67	755	18	67	7	-	-
	W	1060	20	63	1059	20	63	1	-	-
	I	1822	38	130	1814	38	130	8	-	-
ZUSAMMEN	M	762	18	67	755	18	67	7	-	-
	W	1060	20	63	1059	20	63	1	-	-
	I	1822	38	130	1814	38	130	8	-	-

1) DIE FAECHERGRUPPE ENTHAELT NUR EIN STUDIENFACH.

SOMMERSEMESTER 1980

2 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAENGER NACH HOCHSCHULARTEN, FAECHERGRUPPEN,  
STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN										
INFORMATIK										
INFORMATIK	M	13	-	-	13	-	-	-	-	-
	W	13	-	-	13	-	-	-	-	-
	I	26	-	-	26	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	13	-	-	13	-	-	-	-	-
	W	13	-	-	13	-	-	-	-	-
	I	26	-	-	26	-	-	-	-	-
PHYSIK, ASTRONOMIE										
PHYSIK	M	144	1	15	143	1	15	1	-	-
	W	31	2	5	31	2	5	-	-	-
	I	175	3	20	174	3	20	1	-	-
ZUSAMMEN	M	144	1	15	143	1	15	1	-	-
	W	31	2	5	31	2	5	-	-	-
	I	175	3	20	174	3	20	1	-	-
CHEMIE										
CHEMIE	M	79	-	4	78	-	4	1	-	-
	W	143	4	16	142	4	16	1	-	-
	I	222	4	20	220	4	20	2	-	-
ZUSAMMEN	M	79	-	4	78	-	4	1	-	-
	W	143	4	16	142	4	16	1	-	-
	I	222	4	20	220	4	20	2	-	-
BIOLOGIE										
BIOLOGIE	M	183	5	19	183	5	19	-	-	-
	W	550	12	40	548	12	40	2	-	-
	I	733	17	59	731	17	59	2	-	-
ZUSAMMEN	M	183	5	19	183	5	19	-	-	-
	W	550	12	40	548	12	40	2	-	-
	I	733	17	59	731	17	59	2	-	-
GEOGRAPHIE										
GEOGRAPHIE/ERDKUNDE	M	149	1	12	148	1	12	1	-	-
	W	205	4	11	203	4	11	2	-	-
	I	354	5	23	351	5	23	3	-	-
ZUSAMMEN	M	149	1	12	148	1	12	1	-	-
	W	205	4	11	203	4	11	2	-	-
	I	354	5	23	351	5	23	3	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	1425	25	117	1415	25	117	10	-	-
	W	2294	42	135	2286	42	135	8	-	-
	I	3719	67	252	3701	67	252	18	-	-
AGRAR-, FORST- UND ERNAEHRUNGSWISSENSCHAFTEN										
ERNAEHRUNGS- UND HAUSHALTSWISSENSCHAFTEN										
HAUSHALTS- UND ERNAEHRUNGSWISSENSCHAFT	M	44	-	1	44	-	1	-	-	-
	W	1118	21	62	1113	21	61	5	-	1
	I	1162	21	63	1157	21	62	5	-	1
ZUSAMMEN	M	44	-	1	44	-	1	-	-	-
	W	1118	21	62	1113	21	61	5	-	1
	I	1162	21	63	1157	21	62	5	-	1
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	44	-	1	44	-	1	-	-	-
	W	1118	21	62	1113	21	61	5	-	1
	I	1162	21	63	1157	21	62	5	-	1
INGENIEURWISSENSCHAFTEN										
MASCHINENBAU/VERFAHRENS-TECHNIK										
GESUNDEHHEITSTECHNIK	M	13	-	-	13	-	-	-	-	-
	W	56	-	-	56	-	-	-	-	-
	I	69	-	-	69	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	13	-	-	13	-	-	-	-	-
	W	56	-	-	56	-	-	-	-	-
	I	69	-	-	69	-	-	-	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	13	-	-	13	-	-	-	-	-
	W	56	-	-	56	-	-	-	-	-
	I	69	-	-	69	-	-	-	-	-
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN										
KUNSTERZIEHUNG	M	185	6	19	185	6	19	-	-	-
	W	468	17	40	465	17	39	3	-	1
	I	653	23	59	650	23	58	3	-	1
ZUSAMMEN	M	185	6	19	185	6	19	-	-	-
	W	468	17	40	465	17	39	3	-	1
	I	653	23	59	650	23	58	3	-	1

SOMMERSEMESTER 1980

2 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAENGER NACH HOCHSCHULARTEN, FAECHERGRUPPEN,  
STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN										
GESTALTUNG										
TEXTILGESTALTUNG	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	16	-	-	16	-	-	-	-	-
	I	17	-	-	17	-	-	-	-	-
WERKERZIEHUNG	M	254	4	19	250	4	18	4	-	1
	W	192	7	13	192	7	13	-	-	-
	I	446	11	32	442	11	31	4	-	1
ZUSAMMEN	M	255	4	19	251	4	18	4	-	1
	W	208	7	13	208	7	13	-	-	-
	I	463	11	32	459	11	31	4	-	1
MUSIK										
MUSIKERZIEHUNG	M	304	13	30	302	13	30	2	-	-
	W	434	15	30	433	15	30	1	-	-
	I	738	28	60	735	28	60	3	-	-
ZUSAMMEN	M	304	13	30	302	13	30	2	-	-
	W	434	15	30	433	15	30	1	-	-
	I	738	28	60	735	28	60	3	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	744	23	68	738	23	67	6	-	1
	W	1110	39	83	1106	39	82	4	-	1
	I	1854	62	151	1844	62	149	10	-	2
SONSTIGE FAECHER/ OHNE ANGABE	M	14	-	6	14	-	6	-	-	-
	W	19	-	7	19	-	7	-	-	-
	I	33	-	13	33	-	13	-	-	-
INSGESAMT	M	6078	125	493	6024	122	487	54	3	6
	W	11670	248	703	11585	245	698	85	3	5
	I	17748	373	1196	17609	367	1185	139	6	11

THEOLOGISCHE HOCHSCHULEN

SPRACH- UND KULTURWISSEN-  
SCHAFTEN

THEOLOGIE, RELIGIONSLEHRE

EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	627	53	62	607	51	60	20	2	2
	W	311	32	35	308	30	33	3	2	2
	I	938	85	97	915	81	93	23	4	4
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	722	21	24	678	19	23	44	2	1
	W	168	4	8	166	4	8	2	-	-
	I	890	25	32	844	23	31	46	2	1
ZUSAMMEN	M	1349	74	86	1285	70	83	64	4	3
	W	479	36	43	474	34	41	5	2	2
	I	1828	110	129	1759	104	124	69	6	5
PHILOSOPHIE										
PHILOSOPHIE	M	139	16	27	117	13	25	22	3	2
	W	57	4	14	55	4	14	2	-	-
	I	196	20	41	172	17	39	24	3	2
ZUSAMMEN	M	139	16	27	117	13	25	22	3	2
	W	57	4	14	55	4	14	2	-	-
	I	196	20	41	172	17	39	24	3	2
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	1488	90	113	1402	83	108	86	7	5
	W	536	40	57	529	38	55	7	2	2
	I	2024	130	170	1931	121	163	93	9	7
INSGESAMT	M	1488	90	113	1402	83	108	86	7	5
	W	536	40	57	529	38	55	7	2	2
	I	2024	130	170	1931	121	163	93	9	7

KUNSTHOCHSCHULEN

SPRACH- UND KULTURWISSEN-  
SCHAFTEN

ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN

SCHULPAEDAGOGIK	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	2	-	-	2	-	-	-	-	-



SOMMERSEMESTER 1980

2 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHGRUPPEN,  
STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FACHGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
KUNSTHOCHSCHULEN										
ERWACHSENENBILDUNG UND AUSSERSCHULISCHE JUGENDBILDUNG	M	7	2	7	7	2	7	-	-	-
	W	11	3	10	11	3	10	-	-	-
	I	18	5	17	18	5	17	-	-	-
ZUSAMMEN	M	8	2	7	8	2	7	-	-	-
	W	12	3	10	12	3	10	-	-	-
	I	20	5	17	20	5	17	-	-	-
FACHGRUPPE ZUSAMMEN	M	8	2	7	8	2	7	-	-	-
	W	12	3	10	12	3	10	-	-	-
	I	20	5	17	20	5	17	-	-	-
WIRTSCHAFTS- UND GESELL- SCHAFTSWISSENSCHAFTEN										
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN										
BETRIEBSWIRTSCHAFTS- LEHRE	M	201	22	31	187	20	28	14	2	3
	W	163	22	27	159	21	26	4	1	1
	I	364	44	58	346	41	54	18	3	4
ZUSAMMEN	M	201	22	31	187	20	28	14	2	3
	W	163	22	27	159	21	26	4	1	1
	I	364	44	58	346	41	54	18	3	4
FACHGRUPPE ZUSAMMEN	M	201	22	31	187	20	28	14	2	3
	W	163	22	27	159	21	26	4	1	1
	I	364	44	58	346	41	54	18	3	4
INGENIEURWISSENSCHAFTEN										
MASCHINENBAU/VERFAHRENS- TECHNIK										
DRUCK- UND REPRO- DUKTIONSTECHNIK	M	53	5	8	45	4	7	8	1	1
	W	5	-	-	5	-	-	-	-	-
	I	58	5	8	50	4	7	8	1	1
ZUSAMMEN	M	53	5	8	45	4	7	8	1	1
	W	5	-	-	5	-	-	-	-	-
	I	58	5	8	50	4	7	8	1	1
ELEKTROTECHNIK										
ELEKTROTECHNIK/ ELEKTRONIK	M	22	-	-	21	-	-	1	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	23	-	-	22	-	-	1	-	-
ZUSAMMEN	M	22	-	-	21	-	-	1	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	23	-	-	22	-	-	1	-	-
ARCHITEKTUR, INNEN- ARCHITEKTUR										
ARCHITEKTUR	M	332	1	1	277	-	-	55	1	1
	W	140	-	1	122	-	1	18	-	1
	I	472	1	2	399	-	1	73	1	1
INNENARCHITEKTUR	M	43	-	-	39	-	-	4	-	-
	W	95	1	1	89	1	1	6	-	-
	I	138	1	1	128	1	1	10	-	-
ZUSAMMEN	M	375	1	1	316	-	-	59	1	1
	W	235	1	2	211	1	2	24	-	-
	I	610	2	3	527	1	2	83	1	1
FACHGRUPPE ZUSAMMEN	M	450	6	9	382	4	7	68	2	2
	W	241	1	2	217	1	2	24	-	-
	I	691	7	11	599	5	9	92	2	2
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN										
KUNSTERZIEHUNG	M	887	4	25	873	4	25	14	-	-
	W	1005	16	55	978	16	52	27	-	3
	I	1892	20	80	1851	20	77	41	-	3
KUNSTGESCHICHTE, KUNST- WISSENSCHAFT	M	25	-	1	25	-	1	-	-	-
	W	16	-	1	16	-	1	-	-	-
	I	41	-	2	41	-	2	-	-	-
ZUSAMMEN	M	912	4	26	898	4	26	14	-	-
	W	1021	16	56	994	16	53	27	-	3
	I	1933	20	82	1892	20	79	41	-	3
BILDENDE KUNST										
BILDENDE KUNST/GRAFIK	M	804	13	20	673	13	19	131	-	1
	W	550	6	15	475	4	13	75	2	2
	I	1354	19	35	1148	17	32	206	2	3
BILDHAUEREI/PLASTIK	M	95	1	-	83	-	-	12	1	-
	W	39	-	-	35	-	-	4	-	-
	I	134	1	-	118	-	-	16	1	-
MALEREI	M	232	3	3	194	1	2	38	2	1
	W	158	3	2	126	1	1	32	2	1
	I	390	6	5	320	2	3	70	4	2
ZUSAMMEN	M	1131	17	23	950	14	21	181	3	2
	W	747	9	17	636	5	14	111	4	3
	I	1878	26	40	1586	19	35	292	7	5

## SOMMERSEMESTER 1980

2 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHNERGRUPPEN,  
STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FACHNERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IN ERSTEM		ZUSAMMEN	DARUNTER IN ERSTEM		ZUSAMMEN	DARUNTER IN ERSTEM	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
KUNSTHOCHSCHULEN										
GESTALTUNG										
ANGEWANDTE KUNST	M	31	-	-	23	-	-	8	-	-
	W	40	-	-	36	-	-	4	-	-
	I	71	-	-	59	-	-	12	-	-
GRAPHIKDESIGN/KOMMUNI- KATIONSGESTALTUNG	M	309	-	-	280	-	-	21	-	-
	W	247	-	1	221	-	1	26	-	-
	I	548	-	1	501	-	1	47	-	-
INDUSTRIEDESIGN/ PRODUKTGESTALTUNG	M	242	1	2	221	1	2	21	-	-
	W	193	-	-	176	-	-	17	-	-
	I	435	1	2	397	1	2	38	-	-
TEXTILGESTALTUNG	M	3	-	-	2	-	-	1	-	-
	W	11	-	-	11	-	-	-	-	-
	I	14	-	-	13	-	-	1	-	-
WERKERZIEHUNG	M	23	-	-	23	-	-	-	-	-
	W	43	-	-	41	-	-	2	-	-
	I	66	-	-	64	-	-	2	-	-
ZUSAMMEN	M	600	1	2	549	1	2	51	-	-
	W	534	-	1	485	-	1	49	-	-
	I	1134	1	3	1034	1	3	100	-	-
DARSTELLEND KUNST, FILM UND FERNSEHEN, THEATER- WISSENSCHAFTEN										
DARSTELLEND KUNST/ BUENHNEKUNST/REGIE	M	391	21	30	295	7	15	96	14	15
	W	758	15	36	557	8	26	201	7	10
	I	1149	36	66	852	15	41	297	21	25
FILM UND FERNSEHEN	M	87	-	-	73	-	-	14	-	-
	W	30	-	-	23	-	-	7	-	-
	I	117	-	-	96	-	-	21	-	-
ZUSAMMEN	M	478	21	30	368	7	15	110	14	15
	W	788	15	36	580	8	26	208	7	10
	I	1266	36	66	948	15	41	318	21	25
MUSIK										
MUSIKERZIEHUNG	M	1957	93	167	1890	88	159	67	5	8
	W	2042	100	157	1957	93	150	85	7	7
	I	3999	193	324	3847	181	309	152	12	15
MUSIKWISSENSCHAFT/ -GESCHICHTE	M	3	-	-	3	-	-	-	-	4
	W	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	I	5	-	-	5	-	-	-	-	-
DIRIGIEREN	M	127	6	7	93	3	5	34	3	2
	W	6	-	1	4	-	1	2	-	-
	I	133	6	8	97	3	6	36	3	2
GESANG	M	64	4	12	43	1	8	21	3	4
	W	151	9	12	115	3	6	36	6	6
	I	215	13	24	158	4	14	57	9	10
INSTRUMENTALMUSIK	M	2493	175	209	2066	131	175	427	44	34
	W	1817	97	127	1289	57	91	528	40	36
	I	4310	272	336	3355	188	266	955	84	70
KIRCHENMUSIK	M	288	10	14	280	10	14	8	-	-
	W	126	5	7	120	5	7	6	-	-
	I	414	15	21	400	15	21	14	-	-
KOMPOSITION	M	152	11	16	90	2	9	62	9	7
	W	17	2	2	8	-	-	9	2	2
	I	169	13	18	98	2	9	71	11	9
TONMEISTER	M	58	5	9	53	4	8	5	1	1
	W	15	1	1	13	1	1	2	-	-
	I	73	6	10	66	5	9	7	1	1
ZUSAMMEN	M	5142	304	434	4518	239	378	624	65	56
	W	4176	214	307	3508	159	256	668	55	51
	I	9318	518	741	8026	398	634	1292	120	107
FACHNERGRUPPE ZUSAMMEN	M	8263	347	515	7283	265	442	980	82	73
	W	7266	254	417	6203	188	350	1063	66	67
	I	15529	601	932	13486	453	792	2043	148	140
INSGESAMT	M	8922	377	562	7860	291	484	1062	86	78
	W	7682	280	456	6591	213	388	1091	67	68
	I	16604	657	1018	14451	504	872	2153	153	146

SOMMERSEMESTER 1980

2 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEINGER NACH HOCHSCHULARTEN, FAECHERGRUPPEN,  
STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN										
LERNBEREICH SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	3	1	1	3	1	1	-	-	-
	I	3	1	1	3	1	1	-	-	-
ZUSAMMEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	3	1	1	3	1	1	-	-	-
	I	3	1	1	3	1	1	-	-	-
THEOLOGIE, RELIGIONSLEHRE										
EV. RELIGIONSPAEDAGOGIK, KIRCHLICHE BILDUNGSARBEIT	M	174	5	7	171	5	7	3	-	-
	W	267	5	6	267	5	6	-	-	-
	I	441	10	13	438	10	13	3	-	-
KATH. RELIGIONSPAEDAGOGIK, KIRCHLICHE BILDUNGSARBEIT	M	145	-	-	144	-	-	1	-	-
	W	337	-	-	337	-	-	-	-	-
	I	482	-	-	481	-	-	1	-	-
ZUSAMMEN	M	319	5	7	315	5	7	4	-	-
	W	604	5	6	604	5	6	-	-	-
	I	923	10	13	919	10	13	4	-	-
BIBLIOTHEKSWESEN, DOKUMENTATION, PUBLIZISTIK										
BIBLIOTHEKSWISSENSCHAFT /BIBLIOTHEKARWESEN	M	219	14	22	213	14	22	6	-	-
	W	511	22	39	493	22	39	18	-	-
	I	730	36	61	706	36	61	24	-	-
MEDIENKUNDE/KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFT	M	48	10	15	48	10	15	-	-	-
	W	13	3	3	13	3	3	-	-	-
	I	61	13	18	61	13	18	-	-	-
ZUSAMMEN	M	267	24	37	261	24	37	6	-	-
	W	524	25	42	506	25	42	18	-	-
	I	791	49	79	767	49	79	24	-	-
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK										
ANGLISTIK/ENGLISCH	M	144	-	1	121	-	1	23	-	-
	W	526	1	10	489	-	9	37	1	1
	I	670	1	11	610	-	10	60	1	1
ZUSAMMEN	M	144	-	1	121	-	1	23	-	-
	W	526	1	10	489	-	9	37	1	1
	I	670	1	11	610	-	10	60	1	1
ROMANISTIK										
FRANZOESISCH	M	14	-	-	9	-	-	5	-	-
	W	165	-	7	145	-	7	20	-	-
	I	179	-	7	154	-	7	25	-	-
ZUSAMMEN	M	14	-	-	9	-	-	5	-	-
	W	165	-	7	145	-	7	20	-	-
	I	179	-	7	154	-	7	25	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	744	29	45	706	29	45	38	-	-
	W	1822	32	66	1747	31	65	75	1	1
	I	2566	61	111	2453	60	110	113	1	1
WIRTSCHAFTS- UND GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN										
SOZIALWESEN										
SOZIALARBEIT/-HILFE	M	6480	339	452	6378	329	437	102	10	15
	W	11701	621	724	11528	608	709	173	13	15
	I	18181	960	1176	17906	937	1146	275	23	30
SOZIALPAEDAGOGIK	M	3381	175	204	3329	175	204	52	-	-
	W	6811	318	374	6736	317	372	75	1	2
	I	10192	493	578	10065	492	576	127	1	2
ZUSAMMEN	M	9861	514	656	9707	504	641	154	10	15
	W	18512	939	1098	18264	925	1081	248	14	17
	I	28373	1453	1754	27971	1429	1722	402	24	32
VERWALTUNGSWISSENSCHAFT, VERWALTUNGSWESEN										
VERWALTUNGSWISSENSCHAFT /-WESEN	M	9507	293	338	9507	293	338	-	-	-
	W	5965	177	194	5965	177	194	-	-	-
	I	15472	470	532	15472	470	532	-	-	-
ZUSAMMEN	M	9507	293	338	9507	293	338	-	-	-
	W	5965	177	194	5965	177	194	-	-	-
	I	15472	470	532	15472	470	532	-	-	-

## SOMMERSEMESTER 1980

2 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEANGER NACH HOCHSCHULARTEN, FAECHERGRUPPEN,  
STUDIENBEREICHEN UND ERSTEN STUDIENFACH

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN										
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN										
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN	M	3882	139	223	3750	126	194	132	13	29
	W	985	57	79	966	57	77	19	-	2
	I	4867	196	302	4716	183	271	151	13	31
BETRIEBSWIRTSCHAFTS- LEHRE	M	8898	406	613	8485	341	543	413	65	70
	W	3670	205	255	3767	186	245	103	19	10
	I	12768	611	868	12252	527	788	516	84	80
ARBEITSLEHRE/WIRT- SCHAFTSLEHRE	M	108	4	7	103	4	6	5	-	1
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	109	4	7	104	4	6	5	-	1
ZUSAMMEN	M	12888	549	843	12338	471	743	550	78	100
	W	4856	262	334	4734	243	322	122	19	12
	I	17744	811	1177	17072	714	1065	672	97	112
WIRTSCHAFTSINGENIEUR- WESEN										
WIRTSCHAFTSINGENIEUR- WESEN	M	2890	138	338	2699	130	283	191	8	50
	W	280	21	32	263	20	30	17	1	2
	I	3170	159	370	2962	150	318	208	9	52
ZUSAMMEN	M	2890	138	338	2699	130	288	191	8	50
	W	280	21	32	263	20	30	17	1	2
	I	3170	159	370	2962	150	318	208	9	52
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	35146	1494	2175	34251	1398	2010	895	96	165
	W	29613	1399	1658	29226	1365	1627	387	34	31
	I	64759	2893	3833	63477	2763	3637	1282	130	196
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN										
MATHEMATIK										
MATHEMATIK	M	270	10	14	250	10	12	20	-	2
	W	88	2	5	87	2	5	1	-	-
	I	358	12	19	337	12	17	21	-	2
ZUSAMMEN	M	270	10	14	250	10	12	20	-	2
	W	88	2	5	87	2	5	1	-	-
	I	358	12	19	337	12	17	21	-	2
INFORMATIK										
INFORMATIK	M	2033	128	172	1921	119	152	112	9	20
	W	462	26	33	441	23	29	21	3	4
	I	2495	154	205	2362	142	181	133	12	24
MEDIZINISCHE INFORMATIK	M	167	11	16	154	10	14	13	1	2
	W	126	13	18	123	12	17	3	1	1
	I	293	24	34	277	22	31	16	2	3
ZUSAMMEN	M	2200	139	188	2075	129	166	125	10	22
	W	588	39	51	564	35	46	24	4	5
	I	2788	178	239	2639	164	212	149	14	27
PHYSIK, ASTRONOMIE										
PHYSIK	M	619	-	1	590	-	1	29	-	-
	W	63	-	-	59	-	-	4	-	-
	I	682	-	1	649	-	1	33	-	-
ZUSAMMEN	M	619	-	1	590	-	1	29	-	-
	W	63	-	-	59	-	-	4	-	-
	I	682	-	1	649	-	1	33	-	-
CHEMIE										
CHEMIE	M	1550	45	55	1344	44	53	206	1	2
	W	607	20	21	572	17	18	35	3	3
	I	2157	65	76	1916	61	71	241	4	5
ZUSAMMEN	M	1550	45	55	1344	44	53	206	1	2
	W	607	20	21	572	17	18	35	3	3
	I	2157	65	76	1916	61	71	241	4	5
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	4639	194	258	4259	183	232	380	11	26
	W	1346	61	77	1282	54	69	64	7	8
	I	5985	255	335	5541	237	301	444	18	34

## SOMMERSEMESTER 1980

2 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAENGER NACH HOCHSCHULARTEN, FAECHERGRUPPEN,  
STUDIENBEREICHEN UND ERSTEN STUDIENFACH

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN										
AGRAR-, FORST- UND ERNAHRUNGSWISSENSCHAFTEN										
AGRARWISSENSCHAFTEN										
AGRARWISSENSCHAFT/LAND- WIRTSCHAFT	M	1224	102	109	1209	100	107	15	2	2
	W	269	22	22	263	21	21	6	1	1
	I	1493	124	131	1472	121	128	21	3	3
MILCH- UND MOLKEREI- WIRTSCHAFT	M	58	-	-	52	-	-	6	-	-
	W	41	-	-	41	-	-	-	-	-
	I	99	-	-	93	-	-	6	-	-
WEINBAU UND KELLER- WIRTSCHAFT	M	186	-	-	181	-	-	5	-	-
	W	37	-	-	36	-	-	1	-	-
	I	223	-	-	217	-	-	6	-	-
BRAUWESEN/GETRAENKE- TECHNOLOGIE	M	48	-	-	45	-	-	3	-	-
	W	11	-	-	11	-	-	-	-	-
	I	59	-	-	56	-	-	3	-	-
LEBENSMITTELTECHNOLOGIE	M	88	7	8	80	7	8	8	-	-
	W	40	1	2	39	1	2	1	-	-
	I	128	8	10	119	8	10	9	-	-
ZUSAMMEN	M	1604	109	117	1567	107	115	37	2	2
	W	398	23	24	390	22	23	8	1	1
	I	2002	132	141	1957	129	138	45	3	3
GARTENBAU, LANDESPFLEGE										
GARTENBAU	M	497	20	20	487	20	20	10	-	-
	W	313	22	24	305	22	24	8	-	-
	I	810	42	44	792	42	44	18	-	-
LANDESPFLEGE/LAND- SCHAFTSGESTALTUNG	M	796	64	69	789	63	68	7	1	1
	W	432	37	39	430	37	39	2	-	-
	I	1228	101	108	1219	100	107	9	1	1
ZUSAMMEN	M	1293	84	89	1276	83	88	17	1	1
	W	745	59	63	735	59	63	10	-	-
	I	2038	143	152	2011	142	151	27	1	1
FORSTWISSENSCHAFT, HOLZ- WIRTSCHAFT										
FORSTWISSENSCHAFT/ -WIRTSCHAFT	M	565	43	52	561	43	52	4	-	-
	W	15	1	1	15	1	1	-	-	-
	I	580	44	53	576	44	53	4	-	-
ZUSAMMEN	M	565	43	52	561	43	52	4	-	-
	W	15	1	1	15	1	1	-	-	-
	I	580	44	53	576	44	53	4	-	-
ERNAHRUNGS- UND HAUS- HALTSWISSENSCHAFTEN										
HAUSHALTS- UND ERNAEH- RUNGSWISSENSCHAFT	M	201	1	2	170	1	2	31	-	-
	W	1403	35	41	1382	34	40	21	1	1
	I	1604	36	43	1552	35	42	52	1	1
ZUSAMMEN	M	201	1	2	170	1	2	31	-	-
	W	1403	35	41	1382	34	40	21	1	1
	I	1604	36	43	1552	35	42	52	1	1
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	3663	237	260	3574	234	257	89	3	3
	W	2561	118	129	2522	116	127	39	2	2
	I	6224	355	389	6096	350	384	128	5	5
INGENIEURWISSENSCHAFTEN										
BERGBAU, HUETTENWESEN										
BERGBAU	M	234	-	-	221	-	-	13	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	234	-	-	221	-	-	13	-	-
HUETTEN- UND GIESSEREI- WESEN	M	111	11	15	96	11	13	15	-	2
	W	8	1	1	8	1	1	-	-	-
	I	119	12	16	104	12	14	15	-	2
ZUSAMMEN	M	345	11	15	317	11	13	28	-	2
	W	8	1	1	8	1	1	-	-	-
	I	353	12	16	325	12	14	28	-	2
MASCHINENBAU/VERFAHRENS- TECHNIK										
MASCHINENBAU/-WESEN	M	15954	677	807	14695	616	719	1259	61	88
	W	243	22	23	235	20	21	8	2	2
	I	16197	699	830	14930	636	740	1267	63	90
FAHRZEUGTECHNIK	M	1149	56	58	1089	52	54	60	4	4
	W	16	2	2	16	2	2	-	-	-
	I	1165	58	60	1105	54	56	60	4	4
FEINWERKTECHNIK	M	2077	124	149	2043	123	147	34	1	2
	W	87	6	6	86	6	6	1	-	-
	I	2164	130	155	2129	129	153	35	1	2

## SOMMERSEMESTER 1980

2 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEANGER NACH HOCHSCHULARTEN, FAECHERGRUPPEN,  
STUDIENBEREICHEN UND ERSTEN STUDIENFACH

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN										
LUFT- UND RAUMFAHRT- TECHNIK	M	189	18	19	161	17	17	28	1	2
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	190	18	19	162	17	17	28	1	2
VERFAHRENSTECHNIK	M	2670	94	112	2469	84	97	201	10	15
	W	204	17	21	196	17	20	8	-	1
	I	2874	111	133	2665	101	117	209	10	16
CHEMIE-INGENIEURWESEN/ CHEMIETECHNIK	M	742	34	46	676	29	38	66	5	8
	W	240	8	8	226	7	7	14	1	1
	I	982	42	54	902	36	45	80	6	9
DRUCK- UND REPRO- DUKTIONSTECHNIK	M	240	19	22	216	17	18	24	2	4
	W	26	2	2	26	2	2	-	-	-
	I	266	21	24	242	19	20	24	2	4
ENERGIE- UND VERSORGUNGSTECHNIK	M	1083	76	78	1021	72	75	62	4	3
	W	42	1	3	42	1	3	-	-	-
	I	1125	77	81	1063	73	78	62	4	3
FERTIGUNGS-/PRO- DUKTIONSTECHNIK	M	2725	61	74	2383	53	64	342	8	10
	W	41	4	4	35	3	3	6	1	1
	I	2766	65	78	2418	56	67	348	9	11
KERNTECHNIK/KERNVER- FAHRENSTECHNIK	M	156	-	-	145	-	-	11	-	-
	W	9	-	-	9	-	-	-	-	-
	I	165	-	-	154	-	-	11	-	-
PHYSIKALISCHE TECHNIK	M	1123	51	63	1090	51	62	33	-	1
	W	142	3	3	140	3	3	2	-	-
	I	1265	54	66	1230	54	65	35	-	1
GESUNDHEITSTECHNIK	M	500	49	73	466	46	66	34	3	7
	W	71	7	8	67	7	7	4	-	1
	I	571	56	81	533	53	73	38	3	8
UMWELTSCHUTZ	M	75	-	1	73	-	-	2	-	1
	W	19	-	-	19	-	-	-	-	-
	I	94	-	1	92	-	-	2	-	1
WERKSTOFFWISSENSCHAFTEN	M	418	15	21	410	15	21	8	-	-
	W	54	1	3	54	1	3	-	-	-
	I	472	16	24	464	16	24	8	-	-
GLASTECHNIK/KERAMIK	M	104	-	-	86	-	-	18	-	-
	W	30	-	-	26	-	-	4	-	-
	I	134	-	-	112	-	-	22	-	-
KUNSTSTOFFTECHNIK	M	295	3	3	289	3	3	6	-	-
	W	26	-	-	25	-	-	1	-	-
	I	321	3	3	314	3	3	7	-	-
TEXTIL- U. BEKLEIDUNGS- TECHNIK/-GEWERBE	M	591	16	19	359	10	13	232	6	6
	W	790	22	22	749	21	21	41	1	1
	I	1381	38	41	1108	31	34	273	7	7
ZUSAMMEN	M	30091	1293	1545	27671	1188	1394	2420	105	151
	W	2041	95	105	1952	90	98	89	5	7
	I	32132	1388	1650	29623	1278	1492	2509	110	158
ELEKTROTECHNIK										
ELEKTROTECHNIK/ ELEKTRONIK	M	16326	675	807	15232	599	711	1094	76	96
	W	253	10	17	240	9	16	13	1	1
	I	16579	685	824	15472	608	727	1107	77	97
NACHRICHTEN-/INFORMA- TIONSTECHNIK	M	5333	153	184	5028	142	168	305	11	16
	W	154	8	12	141	8	11	13	-	1
	I	5487	161	196	5169	150	179	318	11	17
ZUSAMMEN	M	21659	828	991	20260	741	879	1399	87	112
	W	407	18	29	381	17	27	26	1	2
	I	22066	846	1020	20641	758	906	1425	88	114
NAUTIK, SCHIFFSTECHNIK										
NAUTIK/SEEFAHRT	M	626	88	94	600	84	90	26	4	4
	W	8	-	-	8	-	-	-	-	-
	I	634	88	94	608	84	90	26	4	4
SCHIFFBAU/SCHIFFS- TECHNIK	M	542	44	48	507	44	48	35	-	-
	W	4	-	-	4	-	-	-	-	-
	I	546	44	48	511	44	48	35	-	-
ZUSAMMEN	M	1168	132	142	1107	128	138	61	4	4
	W	12	-	-	12	-	-	-	-	-
	I	1180	132	142	1119	128	138	61	4	4
ARCHITEKTUR, INNEN- ARCHITEKTUR										
ARCHITEKTUR	M	7055	279	387	6120	244	340	935	35	67
	W	3018	161	196	2846	156	189	172	5	7
	I	10073	440	583	8966	400	529	1107	40	54
INNENARCHITEKTUR	M	716	27	35	682	27	34	34	-	1
	W	1394	44	50	1349	42	47	45	2	3
	I	2110	71	85	2031	69	81	79	2	4
ZUSAMMEN	M	7771	306	422	6802	271	374	969	35	68
	W	4412	205	246	4195	198	236	217	7	10
	I	12183	511	668	10997	469	610	1186	42	58

SOMMERSEMESTER 1980

2 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAENGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGROU-  
PEN, STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FACHERGROUPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
<b>FACHHOCHSCHULEN</b>										
<b>RAUMPLANUNG</b>										
RAUMPLANUNG	M	7	-	7	5	-	5	2	-	2
	W	6	1	6	6	1	6	-	-	-
	I	13	1	13	11	1	11	2	-	2
ZUSAMMEN	M	7	-	7	5	-	5	2	-	2
	W	6	1	6	6	1	6	-	-	-
	I	13	1	13	11	1	11	2	-	2
<b>BAUINGENIEURWESEN</b>										
BAUINGENIEURWESEN/ INGENIEURBAU	M	9474	295	385	8640	263	333	834	32	52
	W	653	26	29	626	24	27	27	2	2
	I	10127	321	414	9266	287	360	861	34	54
ZUSAMMEN	M	9474	295	385	8640	263	333	834	32	52
	W	653	26	29	626	24	27	27	2	2
	I	10127	321	414	9266	287	360	861	34	54
<b>VERMESSUNGSWESEN</b>										
VERMESSUNGSWESEN (GEOAESIE)	M	2294	120	137	2271	118	135	23	2	2
	W	270	15	17	270	15	17	-	-	-
	I	2564	135	154	2541	133	152	23	2	2
ZUSAMMEN	M	2294	120	137	2271	118	135	23	2	2
	W	270	15	17	270	15	17	-	-	-
	I	2564	135	154	2541	133	152	23	2	2
FACHERGROUPE ZUSAMMEN	M	72809	2985	3644	67073	2720	3271	5736	265	373
	W	7809	361	433	7450	346	412	359	15	21
	I	80618	3346	4077	74523	3066	3683	6095	280	394
<b>KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT</b>										
<b>BILDENDE KUNST</b>										
BILDENDE KUNST/GRAPHIK	M	423	7	9	400	7	9	23	-	-
	W	328	8	12	307	7	11	21	1	1
	I	751	15	21	707	14	20	44	1	1
BILDHAUEREI/PLASTIK	M	13	-	-	13	-	-	-	-	-
	W	25	-	-	24	-	-	1	-	-
	I	38	-	-	37	-	-	1	-	-
MALEREI	M	48	-	-	46	-	-	2	-	-
	W	42	-	-	41	-	-	1	-	-
	I	90	-	-	87	-	-	3	-	-
ZUSAMMEN	M	484	7	9	459	7	9	25	-	-
	W	395	8	12	372	7	11	23	1	1
	I	879	15	21	831	14	20	48	1	1
<b>GESTALTUNG</b>										
GRAPHIKDESIGN/KOMMUNI- KATIONSGESTALTUNG	M	2806	113	145	2703	106	136	103	7	9
	W	2911	153	192	2828	147	185	83	6	7
	I	5717	266	337	5531	253	321	186	13	16
INDUSTRIEDESIGN/ PRODUKTGESTALTUNG	M	707	39	42	678	38	41	29	1	1
	W	1008	39	51	984	38	50	24	1	1
	I	1715	78	93	1662	76	91	53	2	2
TEXTILGESTALTUNG	M	51	4	4	50	4	4	1	-	-
	W	555	55	77	531	53	75	24	2	2
	I	606	59	81	581	57	79	25	2	2
ZUSAMMEN	M	3564	156	191	3431	148	181	133	8	10
	W	4474	247	320	4343	238	310	131	9	10
	I	8038	403	511	7774	386	491	264	17	20
<b>MUSIK</b>										
MUSIKERZIEHUNG	M	46	-	1	44	-	1	2	-	-
	W	48	-	-	47	-	-	1	-	-
	I	94	-	1	91	-	1	3	-	-
DIRIGIEREN	M	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	2	-	-	2	-	-	-	-	-
GESANG	M	2	-	-	1	-	-	1	-	-
	W	4	-	-	2	-	-	2	-	-
	I	6	-	-	3	-	-	3	-	-
INSTRUMENTALMUSIK	M	44	-	1	33	-	1	11	-	-
	W	12	-	2	8	-	2	4	-	-
	I	56	-	3	41	-	3	15	-	-

SONNERSEMESTER 1980

2 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAENGER NACH HOCHSCHULARTEN, FAECHERGRUPPEN,  
STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN			
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER	
FACHHOCHSCHULEN											
KIRCHENMUSIK	M	11	-	-	11	-	-	-	-	-	
	W	10	-	-	10	-	-	-	-	-	
	I	21	-	-	21	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	M	105	-	2	91	-	2	14	-	-	
	W	74	-	2	67	-	2	7	-	-	
	I	179	-	4	158	-	4	21	-	-	
FAECHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M	4153	163	202	3981	155	192	172	8	10
	W	4943	255	334	4782	245	323	151	10	11	
	I	9096	418	536	8763	400	515	333	18	21	
INSGESAMT	M	121154	5102	6584	113844	4719	6007	7310	383	577	
	W	48094	2226	2697	47009	2157	2623	1085	69	74	
	I	169248	7328	9281	160853	6876	8630	8395	452	651	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN											
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN											
LERNBEREICH SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN	M	140	-	-	139	-	-	1	-	-	
	W	635	1	1	627	1	1	8	-	-	
	I	775	1	1	766	1	1	9	-	-	
ALLGEMEINE LITERATUR- WISSENSCHAFT	M	217	18	29	200	16	27	17	2	2	
	W	273	18	36	248	16	32	25	2	4	
	I	490	36	65	448	32	59	42	4	6	
ALLGEMEINE SPRACH- WISSENSCHAFT/INDO- GERMANISTIK	M	423	30	55	337	22	46	86	8	9	
	W	531	31	66	441	20	53	90	11	13	
	I	954	61	121	778	42	99	176	19	22	
ZUSAMMEN	M	780	48	84	676	38	73	104	10	11	
	W	1439	50	103	1316	37	86	123	13	17	
	I	2219	98	187	1992	75	159	227	23	28	
THEOLOGIE, RELIGIONSLEHRE											
EV. RELIGIONSPAEDA- GOGIK, KIRCHLICHE BILDUNGSARBEIT	M	219	5	9	216	5	9	3	-	-	
	W	378	5	8	378	5	8	-	-	-	
	I	597	10	17	594	10	17	3	-	-	
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	7188	222	356	6987	196	339	201	26	17	
	W	4967	142	254	4901	133	247	66	9	7	
	I	12155	364	610	11888	329	586	267	35	24	
KATH. RELIGIONSPAEDA- GOGIK, KIRCHLICHE BILDUNGSARBEIT	M	293	-	1	290	-	1	3	-	-	
	W	608	-	2	607	-	2	1	-	-	
	I	901	-	3	897	-	3	4	-	-	
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	6021	172	253	5697	145	236	324	27	17	
	W	4284	54	162	4249	52	159	35	2	3	
	I	10305	226	415	9946	197	395	359	29	20	
ZUSAMMEN	M	13721	399	619	13190	346	585	531	53	34	
	W	10237	201	426	10135	190	416	102	11	10	
	I	23958	600	1045	23325	536	1001	633	64	44	
PHILOSOPHIE											
PHILOSOPHIE	M	5458	343	764	4808	299	708	650	44	56	
	W	2368	125	410	2191	112	391	177	13	19	
	I	7826	468	1174	6999	411	1099	827	57	75	
RELIGIONSWISSENSCHAFT	M	175	6	17	164	6	15	11	-	2	
	W	192	3	19	188	3	19	4	-	-	
	I	367	9	36	352	9	34	15	-	2	
ZUSAMMEN	M	5633	349	781	4972	305	723	661	44	58	
	W	2560	128	429	2379	115	410	181	13	19	
	I	8193	477	1210	7351	420	1133	842	57	77	
GESCHICHTE											
GESCHICHTE	M	8166	344	651	7806	315	609	360	29	42	
	W	6311	191	359	6089	170	336	222	21	23	
	I	14477	535	1010	13895	485	945	582	50	65	
ARCHAEOLOGIE	M	530	32	80	479	27	71	51	5	9	
	W	620	34	83	546	27	74	74	7	9	
	I	1150	66	163	1025	54	145	125	12	18	
BYZANTINISTIK	M	22	-	2	12	-	2	10	-	-	
	W	33	2	6	22	1	5	11	1	1	
	I	55	2	8	34	1	7	21	1	1	
UR- UND FRUEHGESCHICHTE	M	350	9	25	322	6	23	28	3	2	
	W	293	11	18	288	11	18	5	-	-	
	I	643	20	43	610	17	41	33	3	2	
ZUSAMMEN	M	9068	385	758	8619	348	705	449	37	53	
	W	7257	238	466	6945	209	433	312	29	33	
	I	16325	623	1224	15564	557	1138	761	66	86	



SOMMERSEMESTER 1980

2 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAENGER NACH HOCHSCHULARTEN, FAECHERGRUPPEN,  
STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
BIBLIOTHEKSWESSEN, DOKU- MENTATION, PUBLIZISTIK										
BIBLIOTHEKSWISSENSCHAFT /BIBLIOTHEKARWESSEN	M	298	22	44	289	22	44	9	-	-
	W	786	66	115	756	65	111	30	1	4
	I	1084	88	159	1045	87	155	39	1	4
DOKUMENTATIONSWISSEN- SCHAFT	M	28	1	5	27	1	5	1	-	-
	W	44	4	10	44	4	10	-	-	-
	I	72	5	15	71	5	15	1	-	-
MEDIENKUNDE/KOMMUNIKA- TIONSWISSENSCHAFT	M	1832	57	113	1694	53	105	138	4	8
	W	1143	46	77	1057	40	71	86	6	6
	I	2975	103	190	2751	93	176	224	10	14
ZUSAMMEN	M	2158	80	162	2010	76	154	148	4	8
	W	1973	116	202	1857	109	192	116	7	10
	I	4131	196	364	3867	185	346	264	11	18
ALTPHILOLOGIE (KLASS. PHILOLOGIE), NEUGRIECHISCH										
GRIECHISCH	M	228	10	18	201	8	14	27	2	4
	W	140	11	19	128	7	15	12	4	4
	I	368	21	37	329	15	29	39	6	8
LATEIN	M	1167	36	72	1139	36	70	28	-	2
	W	1059	29	58	1042	25	54	17	4	4
	I	2226	65	130	2181	61	124	45	4	6
ZUSAMMEN	M	1395	46	90	1340	44	84	55	2	6
	W	1199	40	77	1170	32	69	29	8	8
	I	2594	86	167	2510	76	153	84	10	14
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)										
GERMANISTIK/DEUTSCH	M	20108	817	1244	18481	544	983	1627	273	261
	W	31537	1312	1917	28635	824	1436	2902	488	491
	I	51645	2129	3161	47116	1368	2419	4529	761	742
NIEDERLAENDISCH	M	24	-	4	21	-	4	3	-	-
	W	42	5	7	33	2	4	9	3	3
	I	66	5	11	54	2	8	12	3	3
VOLKSKUNDE	M	325	5	22	320	5	22	5	-	-
	W	460	15	43	437	12	39	23	3	4
	I	785	20	65	757	17	61	28	3	4
NORDISTIK/SKANDINAVI- STIK (NORD. PHILOLOGIE, EINZELSPRACHEN A.N.G.)	M	86	3	9	85	3	9	1	-	-
	W	147	6	23	123	5	17	24	1	6
	I	233	9	32	208	8	26	25	1	6
DAENISCH	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	6	-	-	5	-	-	1	-	-
	I	6	-	-	5	-	-	1	-	-
ZUSAMMEN	M	20543	825	1279	18907	552	1018	1636	273	261
	W	32192	1338	1990	29233	843	1496	2959	495	494
	I	52735	2163	3269	48140	1395	2514	4595	768	755
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK										
ANGLISTIK/ENGLISCH	M	8641	270	479	8315	244	438	326	26	41
	W	18272	436	758	17487	393	698	785	43	60
	I	26913	706	1237	25802	637	1136	1111	69	101
AMERIKANISTIK/ AMERIKAKUNDE	M	267	18	30	243	18	29	24	-	1
	W	443	24	53	387	22	47	56	2	6
	I	710	42	83	630	40	76	80	2	7
ZUSAMMEN	M	8908	288	509	8558	262	467	350	26	42
	W	18715	460	811	17874	415	745	841	45	66
	I	27623	748	1320	26432	677	1212	1191	71	108
ROMANISTIK										
ROMANISTIK (ROMAN- PHILOLOGIE, EINZEL- SPRACHEN A.N.G.)	M	993	52	109	855	40	96	138	12	13
	W	3083	170	311	2718	139	266	365	31	45
	I	4076	222	420	3573	179	362	503	43	58
FRANZOESISCH	M	1873	37	57	1799	35	54	74	2	3
	W	7054	131	211	6674	122	197	380	9	14
	I	8927	168	268	8473	157	251	454	11	17
ITALIENISCH	M	106	3	16	90	3	14	16	-	2
	W	414	17	51	379	15	48	35	2	3
	I	520	20	67	469	18	62	51	2	5
PORTUGIESISCH	M	17	-	-	12	-	-	5	-	-
	W	109	-	3	99	-	2	10	-	1
	I	126	-	3	111	-	2	15	-	1

SOMMERSEMESTER 1980

2 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEANGER NACH HOCHSCHULARTEN, FAECHERGRUPPEN,  
STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
SPANISCH	M	333	19	44	295	18	41	38	1	3
	W	878	43	87	816	38	81	62	5	6
	I	1211	62	131	1111	56	122	100	6	9
ZUSAMMEN	M	3322	111	226	3051	96	205	271	15	21
	W	11538	361	663	10686	314	594	852	47	69
	I	14860	472	889	13737	410	799	1123	62	90
SLAWISTIK, BALTISTIK, FINNO-UGRISTIK										
SLAWISTIK (SLAW- PHILOLOGIE)	M	413	12	22	347	9	19	66	3	3
	W	934	33	59	772	25	48	162	8	11
	I	1347	45	81	1119	34	67	228	11	14
RUSSISCH	M	268	6	8	253	6	8	15	-	-
	W	755	9	17	718	8	14	35	1	3
	I	1021	15	25	971	14	22	50	1	3
BALTISTIK	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
FINNO-UGRISTIK	M	21	1	1	15	-	-	6	1	1
	W	23	2	3	18	2	2	5	-	1
	I	44	3	4	33	2	2	11	1	2
ZUSAMMEN	M	702	19	31	615	15	27	87	4	4
	W	1711	44	79	1509	35	64	202	9	15
	I	2413	63	110	2124	50	91	289	13	19
AUSSEREUROPAEISCHE SPRACH- U. KULTURWISSEN- SCHAFTEN										
AFRIKANISTIK	M	43	3	7	33	2	6	10	1	1
	W	54	1	7	50	1	6	4	-	1
	I	97	4	14	83	3	12	14	1	2
ORIENTALISTIK/ALTORIEN- TALISTIK	M	250	13	24	174	7	15	76	6	9
	W	233	10	30	194	7	24	39	3	6
	I	483	23	54	368	14	39	115	9	15
AEGYPTOLOGIE	M	101	5	11	87	4	10	14	1	1
	W	109	9	21	97	9	20	12	-	1
	I	210	14	32	184	13	30	26	1	2
ARABISCH/ARABISTIK	M	27	-	3	22	-	3	5	-	-
	W	32	2	2	30	2	2	2	-	-
	I	59	2	5	52	2	5	7	-	-
HEBRAEISCH/JUDAISTIK	M	22	2	2	18	2	2	4	-	-
	W	32	1	3	25	1	2	7	-	1
	I	54	3	5	43	3	4	11	-	1
ISLAMWISSENSCHAFT	M	109	5	11	81	3	8	28	2	3
	W	145	4	16	133	4	15	12	-	1
	I	254	9	27	214	7	23	40	2	4
INDOLOGIE	M	170	11	26	150	10	24	20	1	2
	W	139	7	22	130	7	22	9	-	-
	I	309	18	48	280	17	46	29	1	2
IRANISTIK	M	24	-	2	10	-	1	14	-	1
	W	20	2	4	15	2	4	5	-	-
	I	44	2	6	25	2	5	19	-	1
TURKOLOGIE	M	6	2	3	5	2	3	1	-	-
	W	13	-	3	12	-	3	1	-	-
	I	19	2	6	17	2	6	2	-	-
ZENTRALASIATISCHE SPRACHEN UND KULTUREN	M	17	2	3	17	2	3	-	-	-
	W	13	1	1	11	1	1	2	-	-
	I	30	3	4	28	3	4	2	-	-
JAPANOLOGIE	M	110	7	14	98	6	13	12	1	1
	W	102	3	14	84	3	11	18	-	3
	I	212	10	28	182	9	24	30	1	4
SINOLOGIE/KOREANISTIK	M	389	14	36	358	12	35	31	2	1
	W	430	21	44	382	18	38	48	3	6
	I	819	35	80	740	30	73	79	5	7
AUSSEREUROP.-SPRACHEN U. KULTUREN IN SUEDESTASI- EN, OZEANIEN U. AMERIKA	M	34	4	5	29	4	5	5	-	-
	W	34	5	6	31	5	6	3	-	-
	I	68	9	11	60	9	11	8	-	-
VOELKERKUNDE (ETHNOLOGIE)	M	1259	74	187	1195	74	185	64	-	2
	W	1586	112	228	1481	106	215	105	6	13
	I	2845	186	415	2676	180	400	169	6	15
ZUSAMMEN	M	2561	142	334	2277	128	313	284	14	21
	W	2942	178	401	2675	166	369	267	12	32
	I	5503	320	735	4952	294	682	551	26	53

## SOMMERSEMESTER 1980

2 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEANGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGRUPPEN,  
STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
PSYCHOLOGIE										
PSYCHOLOGIE	M	7854	127	245	7450	116	228	404	11	17
	W	9108	167	304	8548	148	276	560	19	28
	I	16962	294	549	15998	264	504	964	30	45
ZUSAMMEN	M	7854	127	245	7450	116	228	404	11	17
	W	9108	167	304	8548	148	276	560	19	28
	I	16962	294	549	15998	264	504	964	30	45
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN										
ERZIEHUNGSWISSEN- SCHAFT (PAEDAGOGIK)	M	12269	199	499	11920	185	475	349	14	24
	W	15861	372	772	15490	348	742	371	24	30
	I	28130	571	1271	27410	533	1217	720	38	54
SCHULPAEDAGOGIK	M	354	-	8	340	-	7	14	-	1
	W	547	1	11	545	1	10	2	-	1
	I	901	1	19	885	1	17	16	-	2
GRUNDSCHUL-/ PRIMAR- STUFENPAEDAGOGIK	M	67	4	9	67	4	9	-	-	-
	W	295	16	22	294	16	22	1	-	-
	I	362	20	31	361	20	31	1	-	-
ERWACHSENENBILDUNG UND AUSSERSCHULISCHE JUGENDBILDUNG	M	320	16	40	311	16	39	9	-	1
	W	449	26	56	443	26	56	6	-	-
	I	769	42	96	754	42	95	15	-	1
LEHRAMT AN GRUND- UND HAUPTSCHULEN (IN BAYERN)	M	530	-	-	528	-	-	2	-	-
	W	1313	-	-	1306	-	-	7	-	-
	I	1843	-	-	1834	-	-	9	-	-
SONDERPAEDAGOGIK	M	857	18	33	849	17	32	8	1	1
	W	1639	27	66	1626	26	65	13	1	1
	I	2496	45	99	2475	43	97	21	2	2
BLINDEN-/SEHRHINDER- TENPAEDAGOGIK	M	35	-	2	35	-	2	-	-	-
	W	98	1	3	97	1	3	1	-	-
	I	133	1	5	132	1	5	1	-	-
ERZIEHUNGSSCHWIERIGEN- PAEDAGOGIK	M	187	8	11	184	8	11	3	-	-
	W	278	13	19	273	13	19	5	-	-
	I	465	21	30	457	21	30	8	-	-
GEOERLOSEN-/SCHWER- HOERIGENPAEDAGOGIK	M	76	3	7	76	3	7	-	-	-
	W	200	12	16	199	12	16	1	-	-
	I	276	15	23	275	15	23	1	-	-
GEISTIGBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK/PPRAKTISCH -BILDAREN PAEDAGOGIK	M	571	36	51	567	36	51	4	-	-
	W	1104	51	74	1093	51	74	11	-	-
	I	1675	87	125	1660	87	125	15	-	-
KORPERBEHINDERTE- PAEDAGOGIK	M	347	12	20	344	12	20	3	-	-
	W	609	32	46	603	32	46	6	-	-
	I	956	44	66	947	44	66	9	-	-
LERNBEHINDERTE- PAEDAGOGIK	M	1020	19	60	1013	19	60	7	-	-
	W	1752	36	94	1734	36	94	18	-	-
	I	2772	55	154	2747	55	154	25	-	-
SPRACHHEILPAEDAGOGIK/ LOGOPEDIE	M	187	3	9	185	3	9	2	-	-
	W	731	17	40	716	17	40	15	-	-
	I	918	20	49	901	20	49	17	-	-
VERHALTENS GESTOERTEN- PAEDAGOGIK	M	131	1	9	130	-	8	1	1	1
	W	235	6	15	232	6	15	3	-	-
	I	366	7	24	362	6	23	4	1	1
ZUSAMMEN	M	16951	319	758	16549	303	730	402	16	28
	W	25111	610	1234	24651	585	1202	460	25	32
	I	42062	929	1992	41200	888	1932	862	41	60
FACHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	93596	3138	5876	88214	2629	5312	5382	509	564
	W	125982	3931	7185	118978	3198	6352	7004	733	835
	I	219578	7069	13061	207192	5827	11664	12386	1242	1397
SPORT 1)										
SPORT/SPORTWISSENSCHAFT	M	11488	392	659	11141	366	625	347	25	34
	W	8072	219	335	7939	199	313	133	20	22
	I	19560	611	994	19080	565	938	480	46	56
FACHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	11488	392	659	11141	366	625	347	26	34
	W	8072	219	335	7939	199	313	133	20	22
	I	19560	611	994	19080	565	938	480	46	56
WIRTSCHAFTS- UND GESELL- SCHAFTSWISSENSCHAFTEN										
WIRTSCHAFTS- U. GESELL- SCHAFTSLEHRE ALLGEMEIN										
LERNBEREICH GESELL- SCHAFTSLEHRE	M	144	1	5	144	1	5	-	-	-
	W	129	5	10	126	5	10	3	-	-
	I	273	6	15	270	6	15	3	-	-
ZUSAMMEN	M	144	1	5	144	1	5	-	-	-
	W	129	5	10	126	5	10	3	-	-
	I	273	6	15	270	6	15	3	-	-

1) DIE FACHERGRUPPE ENTHAELT NUR EIN STUDIENFACH.

SOMMERSEMESTER 1980

2 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEANGER NACH HOCHSCHULARTEN, FAECHERGRUPPEN,  
STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
POLITIK- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTEN										
POLITIKWISSENSCHAFT/ POLITOLOGIE	M	4535	173	412	3956	134	353	579	39	59
	W	1841	83	187	1683	70	167	158	13	20
	I	6376	256	599	5639	204	520	737	52	79
SOZIALKUNDE	M	1255	37	60	1237	35	57	18	2	3
	W	861	25	58	846	25	58	15	-	-
	I	2116	62	118	2083	60	115	33	2	3
SOZIALWISSENSCHAFT	M	5251	95	192	5088	92	184	163	3	8
	W	3379	65	136	3290	57	128	89	8	8
	I	8630	160	328	8378	149	312	252	11	16
SOZIOLOGIE	M	5464	134	339	4974	100	289	490	34	50
	W	3817	145	312	3544	106	272	273	39	40
	I	9281	279	651	8518	206	561	763	73	90
ZUSAMMEN	M	16505	439	1003	15255	361	883	1250	78	120
	W	9898	318	693	9363	258	625	535	60	68
	I	26403	757	1696	24618	619	1508	1785	138	188
SOZIALWESEN										
SOZIALARBEIT/-HILFE	M	7541	370	497	7429	360	482	112	10	15
	W	13176	662	773	12985	649	758	191	13	15
	I	20717	1032	1270	20414	1009	1240	303	23	30
SOZIALPAEDAGOGIK	M	4022	212	269	3961	212	268	61	-	1
	W	7921	368	474	7828	366	471	93	2	3
	I	11943	580	743	11789	578	739	154	2	4
ZUSAMMEN	M	11563	582	766	11390	572	750	173	10	16
	W	21097	1030	1247	20813	1015	1229	284	15	18
	I	32660	1612	2013	32203	1587	1979	457	25	34
RECHTSWISSENSCHAFT										
RECHTSWISSENSCHAFT	M	43862	1374	1981	43013	1332	1931	849	42	50
	W	19599	556	826	19220	534	805	379	22	21
	I	63461	1930	2807	62233	1866	2736	1228	64	71
ZUSAMMEN	M	43862	1374	1981	43013	1332	1931	849	42	50
	W	19599	556	826	19220	534	805	379	22	21
	I	63461	1930	2807	62233	1866	2736	1228	64	71
VERWALTUNGSWISSENSCHAFT, VERWALTUNGSWESEN										
VERWALTUNGSWISSENSCHAFT /-WESEN	M	9889	294	482	9879	293	477	10	1	5
	W	6074	177	239	6073	177	239	1	-	-
	I	15963	471	721	15952	470	716	11	1	5
ZUSAMMEN	M	9889	294	482	9879	293	477	10	1	5
	W	6074	177	239	6073	177	239	1	-	-
	I	15963	471	721	15952	470	716	11	1	5
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN										
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN	M	22960	507	828	22123	459	746	837	48	82
	W	5937	234	340	5739	217	316	198	17	24
	I	28897	741	1168	27862	676	1062	1035	65	106
BETRIEBSWIRTSCHAFTS- LEHRE	M	29833	1235	1768	28137	1052	1543	1696	183	225
	W	9310	466	620	8941	417	573	369	49	47
	I	39143	1701	2388	37078	1469	2116	2065	232	272
VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE	M	9558	397	741	8681	315	633	877	82	108
	W	2835	121	248	2611	94	216	224	27	32
	I	12393	518	989	11292	409	849	1101	109	140
ARBEITSLERPE/WIRT- SCHAFTSLEHRE	M	672	45	68	657	45	67	15	-	1
	W	434	15	19	433	15	19	1	-	-
	I	1106	60	87	1090	60	86	16	-	1
WIRTSCHAFTSPAEDAGOGIK	M	3670	65	160	3645	64	156	25	1	4
	W	1939	85	111	1927	84	109	12	1	2
	I	5609	150	271	5572	148	265	37	2	6
WIRTSCHAFTS-/SOZIAL- GEOGRAPHIE	M	20	1	2	18	1	2	2	-	-
	W	17	2	2	16	2	2	1	-	-
	I	37	3	4	34	3	4	3	-	-
WIRTSCHAFTS-/SOZIAL- GESCHICHTE	M	31	3	13	28	2	12	3	1	1
	W	16	3	5	14	3	4	2	-	1
	I	47	6	18	42	5	16	5	1	2
ZUSAMMEN	M	66744	2253	3580	63289	1938	3159	3455	315	421
	W	20488	926	1345	19681	832	1239	807	94	106
	I	87232	3179	4925	82970	2770	4398	4262	409	527

SOMMERSEMESTER 1980

2 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEANGER NACH HOCHSCHULARTEN, FAECHERGRUPPEN,  
STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN			
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
WIRTSCHAFTSINGENIEUR- WESEN											
WIRTSCHAFTSINGENIEUR- WESEN	M	7170	170	652	6440	153	525	730	17	127	
	W	512	24	56	463	22	51	49	2	5	
	I	7682	194	708	6903	175	576	779	19	132	
ZUSAMMEN	M	7170	170	652	6440	153	525	730	17	127	
	W	512	24	56	463	22	51	49	2	5	
	I	7682	194	708	6903	175	576	779	19	132	
FAECHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M	155877	5113	8469	149410	4650	7730	6467	463	739
	W	77797	3036	4416	75739	2843	4198	2058	193	218	
	I	233674	8149	12885	225149	7493	11928	8525	656	957	
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN											
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN, ALLGEMEIN											
LERNBEREICH NATUR- WISSENSCHAFTEN	M	95	-	-	95	-	-	-	-	-	
	W	293	-	-	291	-	-	2	-	-	
	I	388	-	-	386	-	-	2	-	-	
ZUSAMMEN	M	95	-	-	95	-	-	-	-	-	
	W	293	-	-	291	-	-	2	-	-	
	I	388	-	-	386	-	-	2	-	-	
MATHEMATIK											
MATHEMATIK	M	19519	199	430	18989	176	395	530	23	35	
	W	10509	120	253	10364	109	240	145	11	13	
	I	30028	319	683	29353	285	635	675	34	48	
STATISTIK	M	141	2	4	133	2	4	8	-	-	
	W	72	-	1	70	-	1	2	-	-	
	I	213	2	5	203	2	5	10	-	-	
ZUSAMMEN	M	19660	201	434	19122	178	399	538	23	35	
	W	10581	120	254	10434	109	241	147	11	13	
	I	30241	321	688	29556	287	640	685	34	48	
INFORMATIK											
INFORMATIK	M	9572	304	463	8844	270	385	728	34	78	
	W	1888	54	75	1773	41	57	115	13	18	
	I	11460	358	538	10617	311	442	843	47	96	
MEDIZINISCHE INFORMATIK	M	167	11	16	154	10	14	13	1	2	
	W	126	13	18	123	12	17	3	1	1	
	I	293	24	34	277	22	31	16	2	3	
ZUSAMMEN	M	9739	315	479	8998	280	399	741	35	80	
	W	2014	67	93	1896	53	74	118	14	19	
	I	11753	382	572	10894	333	473	859	49	99	
PHYSIK, ASTRONOMIE											
PHYSIK	M	18416	268	431	17563	214	373	853	54	58	
	W	1788	43	82	1705	36	76	83	7	6	
	I	20204	311	513	19268	250	449	936	61	64	
ASTRONOMIE, ASTROPHYSIK	M	87	3	4	84	2	3	3	1	1	
	W	13	-	-	10	-	-	3	-	-	
	I	100	3	4	94	2	3	6	1	1	
ZUSAMMEN	M	18503	271	435	17647	216	376	856	55	59	
	W	1801	43	82	1715	36	76	86	7	6	
	I	20304	314	517	19362	252	452	942	62	65	
CHEMIE											
CHEMIE	M	18231	445	597	16795	387	526	1436	58	71	
	W	6613	192	250	6223	167	224	390	25	26	
	I	24844	637	847	23018	554	750	1826	83	97	
BIOCHEMIE	M	514	22	37	486	20	34	28	2	3	
	W	160	6	12	145	6	12	15	-	-	
	I	674	28	49	631	26	46	43	2	3	
LEBENSMITTEL-CHEMIE	M	523	21	33	492	20	30	31	1	3	
	W	647	23	35	612	22	34	35	1	1	
	I	1170	44	68	1104	42	64	66	2	4	
ZUSAMMEN	M	19268	488	667	17773	427	590	1495	61	77	
	W	7420	221	297	6980	195	270	440	26	27	
	I	26688	709	964	24753	622	860	1935	87	104	
PHARMAZIE											
PHARMAZIE	M	4303	283	371	3997	254	340	306	29	31	
	W	5374	541	658	5115	522	637	259	19	21	
	I	9677	824	1029	9112	776	977	565	48	52	
ZUSAMMEN	M	4303	283	371	3997	254	340	306	29	31	
	W	5374	541	658	5115	522	637	259	19	21	
	I	9677	824	1029	9112	776	977	565	48	52	

## SOMMERSEMESTER 1980

2 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN, FAECHERGRUPPEN,  
STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
BIOLOGIE										
BIOLOGIE	M	12334	214	324	11864	203	314	470	11	10
	W	13732	224	346	13313	210	330	419	14	16
	I	26066	438	670	25177	413	644	889	25	26
ANTHROPOLOGIE (HUMAN- BIOLOGIE)	M	12	-	-	11	-	-	1	-	-
	W	12	-	-	11	-	-	1	-	-
	I	24	-	-	22	-	-	2	-	-
BOTANIK	M	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	2	-	-	2	-	-	-	-	-
MIKROBIOLOGIE	M	36	-	-	29	-	-	7	-	-
	W	23	-	-	21	-	-	2	-	-
	I	59	-	-	50	-	-	9	-	-
ZOOLOGIE	M	1	1	-	-	-	-	1	1	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	1	-	-	-	-	1	1	-
ZUSAMMEN	M	12385	215	324	11906	203	314	479	12	10
	W	13767	224	346	13345	210	330	422	14	16
	I	26152	439	670	25251	413	644	901	26	26
GEOWISSENSCHAFTEN (OHNE GEOGRAPHIE)										
GEOLOGIE/PALAEONTOLOGIE	M	4070	90	169	3495	64	137	575	26	32
	W	1075	19	36	995	15	31	80	4	5
	I	5145	109	205	4490	79	168	655	30	37
GEOPHYSIK	M	667	22	28	613	20	25	54	2	3
	W	97	2	7	92	2	7	5	-	-
	I	764	24	35	705	22	32	59	2	3
METEOROLOGIE	M	641	7	11	624	7	10	17	-	1
	W	217	11	13	210	9	11	7	2	2
	I	858	18	24	834	16	21	24	2	3
MINERALOGIE	M	1223	62	111	899	41	75	324	21	36
	W	464	14	35	416	10	27	48	4	8
	I	1687	76	146	1315	51	102	372	25	44
OZEANOGRAPHIE	M	143	8	10	134	8	10	9	-	-
	W	49	3	4	48	3	4	1	-	-
	I	192	11	14	182	11	14	10	-	-
ZUSAMMEN	M	6744	189	329	5765	140	257	979	49	72
	W	1902	49	95	1761	39	80	141	10	15
	I	8646	238	424	7526	179	337	1120	59	87
GEOGRAPHIE										
GEOGRAPHIE/ERDKUNDE	M	6158	239	403	6021	229	390	137	10	13
	W	4824	127	231	4754	122	223	70	5	8
	I	10982	366	634	10775	351	613	207	15	21
ZUSAMMEN	M	6158	239	403	6021	229	390	137	10	13
	W	4824	127	231	4754	122	223	70	5	8
	I	10982	366	634	10775	351	613	207	15	21
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	96855	2201	3442	91324	1927	3065	5531	274	377
	W	47976	1392	2056	46291	1286	1931	1685	106	125
	I	144831	3593	5498	137615	3213	4996	7216	380	502
HUMANMEDIZIN										
HUMANMEDIZIN (OHNE ZAHNMEDIZIN)										
MEDIZIN (ALLGEMEIN- MEDIZIN)	M	42365	1557	2261	39611	1449	2126	2754	108	135
	W	23126	1153	1701	21685	1074	1607	1441	79	94
	I	65491	2710	3962	61296	2523	3733	4195	187	229
ZUSAMMEN	M	42365	1557	2261	39611	1449	2126	2754	108	135
	W	23126	1153	1701	21685	1074	1607	1441	79	94
	I	65491	2710	3962	61296	2523	3733	4195	187	229
ZAHNMEDIZIN										
ZAHNMEDIZIN	M	6855	291	491	6565	282	477	290	9	14
	W	2247	126	188	2024	107	166	223	19	22
	I	9102	417	679	8589	389	643	513	28	36
ZUSAMMEN	M	6855	291	491	6565	282	477	290	9	14
	W	2247	126	188	2024	107	166	223	19	22
	I	9102	417	679	8589	389	643	513	28	36
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	49220	1848	2752	46176	1731	2603	3044	117	149
	W	25373	1279	1889	23709	1181	1773	1664	98	116
	I	74593	3127	4641	69885	2912	4376	4708	215	265
VETERINAERMEDIZIN <sup>1)</sup>										
TIERMEDIZIN/VETERINAER- MEDIZIN	M	2662	57	51	2447	37	43	215	20	8
	W	1867	37	48	1721	34	46	146	3	2
	I	4529	94	99	4168	71	89	361	23	10
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	2662	57	51	2447	37	43	215	20	8
	W	1867	37	48	1721	34	46	146	3	2
	I	4529	94	99	4168	71	89	361	23	10

1) DIE FAECHERGRUPPE ENTHAELT NUR EIN STUDIENFACH.

SOMMERSEMESTER 1980

2 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHGRUPPEN,  
STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FACHGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
AGRAR-, FORST- UND ERNAHRUNGSWISSENSCHAFTEN										
AGRARWISSENSCHAFTEN										
AGRARWISSENSCHAFT/LAND- WIRTSCHAFT	M	6945	137	144	6327	105	127	618	32	17
	W	2666	27	31	2577	23	28	89	4	3
	I	9611	164	175	8904	128	155	707	36	20
MILCH- UND MOLKEREI- WIRTSCHAFT	M	74	-	-	67	-	-	7	-	-
	W	44	-	-	44	-	-	-	-	-
	I	118	-	-	111	-	-	7	-	-
PFLANZENPRODUKTION	M	82	-	-	79	-	-	3	-	-
	W	31	-	-	30	-	-	1	-	-
	I	113	-	-	109	-	-	4	-	-
TIERPRODUKTION	M	95	-	-	93	-	-	2	-	-
	W	54	-	-	54	-	-	-	-	-
	I	149	-	-	147	-	-	2	-	-
WEINBAU UND KELLER- WIRTSCHAFT	M	186	-	-	181	-	-	5	-	-
	W	37	-	-	36	-	-	1	-	-
	I	223	-	-	217	-	-	6	-	-
BRAUEREIEN/GETRAENKE- TECHNOLOGIE	M	435	-	1	398	-	1	37	-	-
	W	19	-	-	18	-	-	1	-	-
	I	454	-	1	416	-	1	38	-	-
LEBENSMITTELTECHNOLOGIE	M	748	10	24	643	7	19	105	3	5
	W	410	1	17	377	1	13	33	-	4
	I	1158	11	41	1020	8	32	138	3	9
ZUSAMMEN	M	8565	147	169	7788	112	147	777	35	22
	W	3261	28	48	3136	24	41	125	4	7
	I	11826	175	217	10924	136	189	902	39	29
GARTENBAU, LANDESPFLEGE										
GARTENBAU	M	853	20	20	828	20	20	25	-	-
	W	621	22	25	608	22	25	13	-	-
	I	1474	42	45	1436	42	45	38	-	-
LANDESPFLEGE/LAND- SCHAFTSGESTALTUNG	M	1696	64	92	1636	63	91	60	1	1
	W	1036	37	53	1010	37	53	26	-	-
	I	2732	101	145	2646	100	144	86	1	1
ZUSAMMEN	M	2549	84	112	2464	83	111	85	1	1
	W	1657	59	78	1618	59	78	39	-	-
	I	4206	143	190	4082	142	189	124	1	1
FORSTWISSENSCHAFT, HOLZ- WIRTSCHAFT										
FORSTWISSENSCHAFT/ -WIRTSCHAFT	M	1775	75	92	1680	68	88	95	7	4
	W	136	5	4	125	5	4	11	-	-
	I	1911	80	96	1805	73	92	106	7	4
HOLZWIRTSCHAFT	M	215	17	19	202	17	19	13	-	-
	W	28	1	2	27	1	2	1	-	-
	I	243	18	21	229	18	21	14	-	-
ZUSAMMEN	M	1990	92	111	1882	85	107	108	7	4
	W	164	6	6	152	6	6	12	-	-
	I	2154	98	117	2034	91	113	120	7	4
ERNAHRUNGS- UND HAUS- HALTSWISSENSCHAFTEN										
HAUSHALTS- UND ERNAE- RUNGSWISSENSCHAFT	M	924	19	25	845	18	24	79	1	1
	W	6177	157	230	6111	154	226	66	3	4
	I	7101	176	255	6956	172	250	145	4	5
ZUSAMMEN	M	924	19	25	845	18	24	79	1	1
	W	6177	157	230	6111	154	226	66	3	4
	I	7101	176	255	6956	172	250	145	4	5
FACHGRUPPE ZUSAMMEN	M	14028	342	417	12979	298	389	1049	44	28
	W	11259	250	362	11017	243	351	242	7	11
	I	25287	592	779	23996	541	740	1291	51	39
INGENIEURWISSENSCHAFTEN										
INGENIEURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN										
WERKEN (TECHNISCH)/ TECHNOLOGIE	M	283	5	10	282	5	10	1	-	-
	W	109	2	6	108	2	6	1	-	-
	I	392	7	16	390	7	16	2	-	-
ZUSAMMEN	M	283	5	10	282	5	10	1	-	-
	W	109	2	6	108	2	6	1	-	-
	I	392	7	16	390	7	16	2	-	-
BERGBAU, HUETTENWESEN										
BERGBAU	M	1720	98	121	1537	85	100	183	13	21
	W	20	1	3	17	1	2	3	-	1
	I	1740	99	124	1554	86	102	186	13	22
HUETTEN- UND GIESSEREI- WESEN	M	1511	44	80	1125	20	45	386	24	35
	W	155	6	10	137	4	7	18	2	3
	I	1666	50	90	1262	24	52	404	26	38

SOMMERSEMESTER 1980

2 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAENGER NACH HOCHSCHULARTEN, FAECHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
MARKSCHIEDWESEN	M	146	5	7	142	5	7	4	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	146	5	7	142	5	7	4	-	-
ZUSAMMEN	M	3377	147	208	2804	110	152	573	37	56
	W	175	7	13	154	5	9	21	2	4
	I	3552	154	221	2958	115	161	594	39	60
*MASCHINENBAU/VERFAHRENS- TECHNIK										
*MASCHINENBAU/-WESEN	M	37332	798	1055	34163	685	910	3169	113	145
	W	632	28	32	596	25	29	36	3	3
	I	37964	826	1087	34759	710	939	3205	116	148
FAHRZEUGTECHNIK	M	1218	60	66	1147	56	61	71	4	5
	W	17	2	2	17	2	2	-	-	-
	I	1235	62	68	1164	58	63	71	4	5
FEINWERKTECHNIK	M	2077	124	149	2043	123	147	34	1	2
	W	87	6	6	86	6	6	1	-	-
	I	2164	130	155	2129	129	153	35	1	2
LUFT- UND RAUMFAHRT- TECHNIK	M	1836	45	66	1522	37	54	314	8	12
	W	21	2	3	17	1	2	4	1	1
	I	1857	47	69	1539	38	56	318	9	13
VERFAHRENSTECHNIK	M	3127	97	114	2871	85	98	256	12	16
	W	234	17	21	223	17	20	11	-	1
	I	3361	114	135	3094	102	118	267	12	17
CHEMIE-INGENIEURWESEN/ CHEMIETECHNIK	M	2088	41	69	1886	29	57	202	12	12
	W	458	8	12	429	7	10	29	1	2
	I	2546	49	81	2315	36	67	231	13	14
DRUCK- UND REPRO- DUKTIONSTECHNIK	M	400	24	30	362	21	25	38	3	5
	W	37	2	2	37	2	2	-	-	-
	I	437	26	32	399	23	27	38	3	5
ENERGIE- UND VERSORGUNGSTECHNIK	M	1701	92	152	1465	81	125	236	11	27
	W	66	2	5	61	1	4	5	1	1
	I	1767	94	157	1526	82	129	241	12	28
FERTIGUNGS-/PRO- DUKTIONSTECHNIK	M	3916	62	102	3434	53	80	482	9	22
	W	61	4	4	52	3	3	9	1	1
	I	3977	66	106	3486	56	83	491	10	23
KERNTECHNIK/KERNVER- FAHRENSTECHNIK	M	170	-	2	151	-	2	19	-	-
	W	9	-	-	9	-	-	-	-	-
	I	179	-	2	160	-	2	19	-	-
PHYSIKALISCHE TECHNIK	M	1148	52	64	1112	51	62	36	1	2
	W	143	3	3	141	3	3	2	-	-
	I	1291	55	67	1253	54	65	38	1	2
GESUNDHEITSTECHNIK	M	514	49	73	479	46	66	35	3	7
	W	127	7	8	123	7	7	4	-	1
	I	641	56	81	602	53	73	39	3	8
UMWELTSCHUTZ	M	322	-	9	307	-	8	15	-	1
	W	79	-	1	78	-	1	1	-	-
	I	401	-	10	385	-	9	16	-	1
WERKSTOFFWISSENSCHAFTEN	M	1027	24	47	966	21	40	61	3	7
	W	161	3	7	157	3	7	4	-	-
	I	1188	27	54	1123	24	47	65	3	7
METALLGEBERBE	M	329	1	1	327	1	1	2	-	-
	W	8	-	-	8	-	-	-	-	-
	I	337	1	1	335	1	1	2	-	-
GLASTECHNIK/KERAMIK	M	104	-	-	86	-	-	18	-	-
	W	30	-	-	26	-	-	4	-	-
	I	134	-	-	112	-	-	22	-	-
KUNSTSTOFFTECHNIK	M	295	3	3	289	3	3	6	-	-
	W	26	-	-	25	-	-	1	-	-
	I	321	3	3	314	3	3	7	-	-
TEXTIL- U. BEKLEIDUNGS- TECHNIK/-GEBERBE	M	599	16	19	364	10	13	235	6	6
	W	889	22	23	847	21	22	42	1	1
	I	1488	38	42	1211	31	35	277	7	7
ZUSAMMEN	M	58203	1488	2021	52974	1302	1752	3229	186	269
	W	3085	106	129	2932	98	118	153	8	11
	I	61288	1594	2150	55906	1400	1870	5382	194	280
ELEKTROTECHNIK										
ELEKTROTECHNIK/ ELEKTRONIK	M	36538	714	1049	33635	618	900	2903	96	149
	W	565	12	18	503	10	16	62	2	2
	I	37103	726	1067	34138	628	916	2965	98	151
NACHRICHTEN-/INFORMA- TIONSTECHNIK	M	6522	153	215	6129	142	198	393	11	17
	W	168	8	13	153	8	11	15	-	2
	I	6690	161	228	6282	150	209	408	11	19
ZUSAMMEN	M	43060	867	1264	39764	760	1098	3296	107	166
	W	733	20	31	656	18	27	77	2	4
	I	43793	887	1295	40420	778	1125	3373	109	170



SOMMERSEMESTER 1980

2 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEGER NACH HOCHSCHULARTEN, FAECHERGRUPPEN,  
STUDIENBEREICHEN UND ERSTEN STUDIENFACH

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
NAUTIK, SCHIFFSTECHNIK										
NAUTIK/SEEFAHRT	M	626	88	94	600	84	90	26	4	4
	W	8	-	-	8	-	-	-	-	-
	I	634	88	94	508	84	90	26	4	4
SCHIFFBAU/SCHIFFS- TECHNIK	M	877	74	83	761	62	67	116	12	16
	W	12	-	1	11	-	1	1	-	-
	I	889	74	84	772	62	68	117	12	16
ZUSAMMEN	M	1503	162	177	1361	146	157	142	16	20
	W	20	-	1	19	-	1	1	-	-
	I	1523	162	178	1380	146	158	143	16	20
ARCHITEKTUR, INNEN- ARCHITEKTUR										
ARCHITEKTUR	M	16439	285	542	14636	244	461	1803	41	31
	W	6191	169	235	5744	158	221	447	11	14
	I	22630	454	777	20380	402	682	2250	52	95
INNENARCHITEKTUR	M	636	27	35	797	27	34	39	-	1
	W	1611	45	51	1552	43	48	59	-	3
	I	2447	72	86	2349	70	82	98	2	4
ZUSAMMEN	M	17275	312	577	15433	271	495	1842	41	32
	W	7802	214	286	7296	201	269	506	13	17
	I	25077	526	863	22729	472	764	2348	54	99
RAUMPLANUNG										
RAUMPLANUNG	M	1259	3	67	1190	-	57	69	3	10
	W	305	2	16	288	2	15	17	-	1
	I	1564	5	83	1478	2	72	86	3	11
ZUSAMMEN	M	1259	3	67	1190	-	57	69	3	10
	W	305	2	16	288	2	15	17	-	1
	I	1564	5	83	1478	2	72	86	3	11
BAUINGENIEURWESEN										
BAUINGENIEURWESEN/ INGENIEURBAU	M	20652	341	547	18428	290	460	2224	51	87
	W	1582	39	52	1458	31	43	124	8	9
	I	22234	380	599	19886	321	503	2348	59	96
ZUSAMMEN	M	20652	341	547	18428	290	460	2224	51	87
	W	1582	39	52	1458	31	43	124	8	9
	I	22234	380	599	19886	321	503	2348	59	96
VERMESSUNGSWESEN										
VERMESSUNGSWESEN (GEODAESIE)	M	4183	122	153	4112	118	148	71	4	5
	W	430	15	19	429	15	19	1	-	-
	I	4613	137	172	4541	133	167	72	4	5
ZUSAMMEN	M	4183	122	153	4112	118	148	71	4	5
	W	430	15	19	429	15	19	1	-	-
	I	4613	137	172	4541	133	167	72	4	5
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	149795	3447	5024	136348	3002	4329	13447	445	695
	W	14241	405	553	13340	372	507	901	33	46
	I	164036	3852	5577	149688	3374	4836	14348	478	741
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN										
KUNSTERZIEHUNG	M	2344	36	84	2312	36	84	32	-	-
	W	4105	64	164	4032	62	159	73	2	5
	I	6449	100	248	6344	98	243	105	2	5
KUNSTGESCHICHTE, KUNST- WISSENSCHAFT	M	2463	95	237	2328	88	223	135	7	14
	W	4698	196	410	4396	180	381	302	16	29
	I	7161	291	647	6724	268	604	437	23	43
ZUSAMMEN	M	4807	131	321	4640	124	307	167	7	14
	W	8803	260	574	8428	242	540	375	19	34
	I	13610	391	895	13068	366	847	542	25	48
BILDENDE KUNST										
BILDENDE KUNST/GRAPHIK	M	1646	26	40	1466	26	39	180	-	1
	W	1602	39	80	1490	35	76	112	4	4
	I	3248	65	120	2956	61	115	292	4	5
BILDHAUEREI/PLASTIK	M	138	1	-	123	-	-	15	1	-
	W	76	-	-	71	-	-	5	-	-
	I	214	1	-	194	-	-	20	1	-
MALEREI	M	346	3	3	293	1	2	53	2	1
	W	239	3	2	204	1	1	35	2	1
	I	585	6	5	497	2	3	88	4	2
ZUSAMMEN	M	2130	30	43	1882	27	41	248	3	2
	W	1917	42	82	1765	36	77	152	6	5
	I	4047	72	125	3647	63	118	400	9	7

## SOMMERSEMESTER 1980

2 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEINGER NACH HOCHSCHULARTEN, FAECHERGRUPPEN,  
STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEM		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEM		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEM	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
GESTALTUNG										
ANGEWANDTE KUNST	M	31	-	-	23	-	-	8	-	-
	W	40	-	-	36	-	-	4	-	-
	I	71	-	-	59	-	-	12	-	-
GRAPHIKDESIGN/KOMMUNI- KATIONSGESTALTUNG	M	3530	113	145	3396	106	136	134	7	9
	W	3454	153	193	3336	147	186	118	6	7
	I	6984	266	338	6732	253	322	252	13	16
INDUSTRIEDESIGN/ PRODUKTGESTALTUNG	M	1267	46	51	1198	44	49	69	2	2
	W	1374	42	54	1324	41	53	50	1	1
	I	2641	88	105	2522	85	102	119	3	3
TEXTILGESTALTUNG	M	64	4	4	62	4	4	2	-	-
	W	1100	63	96	1069	61	93	31	2	3
	I	1164	67	100	1131	65	97	33	2	3
WERKERZIEHUNG	M	433	6	24	426	6	23	7	-	1
	W	369	12	20	367	12	20	2	-	-
	I	802	18	44	793	18	43	9	-	1
ZUSAMMEN	M	5325	169	224	5105	160	212	220	9	12
	W	6337	270	363	6132	261	352	205	9	11
	I	11662	439	587	11237	421	564	425	18	23
DARSTELLEND KUNST, FILM UND FERNSEHEN, THEATER- WISSENSCHAFTEN										
DARSTELLEND KUNST/ BUEHNENKUNST/REGIE	M	391	21	30	295	7	15	96	14	15
	W	758	15	36	557	8	26	201	7	10
	I	1149	36	66	852	15	41	297	21	25
FILM UND FERNSEHEN	M	193	-	-	177	-	-	16	-	-
	W	96	-	-	87	-	-	9	-	-
	I	289	-	-	264	-	-	25	-	-
THEATERWISSENSCHAFT	M	840	50	74	772	44	67	68	6	7
	W	921	42	80	877	40	76	44	2	4
	I	1761	92	154	1649	84	143	112	8	11
ZUSAMMEN	M	1424	71	104	1244	51	82	180	23	22
	W	1775	57	116	1521	48	102	254	9	14
	I	3199	128	220	2765	99	184	434	29	36
MUSIK										
MUSIKERZIEHUNG	M	3605	152	274	3522	146	264	83	6	10
	W	4239	163	256	4129	155	248	110	8	8
	I	7844	315	530	7651	301	512	193	14	18
MUSIKWISSENSCHAFT/ -GESCHICHTE	M	1526	96	187	1415	90	176	111	6	11
	W	974	61	123	862	50	111	112	11	12
	I	2500	157	310	2277	140	287	223	17	23
DIRIGIEREN	M	129	6	7	95	3	5	34	3	2
	W	6	-	1	4	-	1	2	-	-
	I	135	6	8	99	3	6	36	3	2
GESANG	M	66	4	12	44	1	8	22	3	4
	W	155	9	12	117	3	6	38	6	6
	I	221	13	24	161	4	14	60	9	10
INSTRUMENTALMUSIK	M	2537	175	210	2099	131	176	438	44	34
	W	1829	97	129	1297	57	93	532	40	36
	I	4366	272	339	3396	188	269	970	84	70
KIRCHENMUSIK	M	299	10	14	291	10	14	8	-	-
	W	136	5	7	130	5	7	6	-	-
	I	435	15	21	421	15	21	14	-	-
KOMPOSITION	M	152	11	16	90	2	9	62	9	7
	W	17	2	2	8	-	-	9	2	2
	I	169	13	18	98	2	9	71	11	9
TONMEISTER	M	58	5	9	53	4	8	5	1	1
	W	15	1	1	13	1	1	2	-	-
	I	73	6	10	66	5	9	7	1	1
ZUSAMMEN	M	8372	459	729	7609	387	660	763	72	59
	W	7371	338	531	6560	271	467	811	67	64
	I	15743	797	1260	14169	658	1127	1574	139	133
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	22058	860	1421	20480	749	1302	1578	111	119
	W	26203	967	1666	24406	858	1538	1797	109	128
	I	48261	1827	3087	44886	1607	2840	3375	220	247
SONSTIGE FAECHER/ OHNE ANGABE										
	M	202	68	76	80	-	7	122	68	69
	W	162	47	57	60	-	9	102	47	48
	I	364	115	133	140	-	16	224	115	117
INSGESAMT	M	595781	17466	28187	558599	15389	25405	37182	2077	2782
	W	338932	11563	18567	323200	10214	17018	15732	1349	1549
	I	934713	29029	46754	881799	25603	42423	52914	3426	4331

SOMMERSEMESTER 1980

3 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEHRER, DIE EIN LEHRAMT ANSTREBEN

NACH FACHERGROU PEN, STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FACHERGROU PE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN										
LEHRBEREICH SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN	M	140	-	-	139	-	-	1	-	-
	W	632	-	-	624	-	-	8	-	-
	I	772	-	-	763	-	-	9	-	-
ALLGEMEINE LITERATUR- WISSENSCHAFT	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	140	-	-	139	-	-	1	-	-
W	633	-	-	625	-	-	8	-	-	
I	773	-	-	764	-	-	9	-	-	
THEOLOGIE, RELIGIONSLEHRE										
EV. RELIGIONSPAEDA- GOGIK, KIRCHLICHE BILDUNGSARBEIT	M	5	-	-	5	-	-	-	-	-
	W	10	-	-	10	-	-	-	-	-
	I	15	-	-	15	-	-	-	-	-
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	948	35	80	944	34	80	4	1	-
	W	2164	44	100	2158	44	100	8	-	-
	I	3112	79	180	3100	78	180	12	1	-
KATH. RELIGIONSPAEDA- GOGIK, KIRCHLICHE BILDUNGSARBEIT	M	3	-	-	3	-	-	-	-	-
	W	10	-	-	10	-	-	-	-	-
	I	13	-	-	13	-	-	-	-	-
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	1851	53	86	1836	52	85	15	1	1
	W	3164	34	100	3158	34	100	6	-	-
	I	5015	87	186	4994	86	185	21	1	1
ZUSAMMEN	M	2807	88	166	2788	86	165	19	2	1
W	5348	78	200	5334	78	200	14	-	-	
I	8155	166	366	8122	164	365	33	2	1	
PHILOSOPHIE										
PHILOSOPHIE	M	889	30	77	870	30	76	19	-	1
	W	459	11	37	454	11	37	5	-	-
	I	1348	41	114	1324	41	113	24	-	1
RELIGIONSWISSENSCHAFT	M	35	1	3	35	1	3	-	-	-
	W	58	1	2	58	1	2	-	-	-
	I	93	2	5	93	2	5	-	-	-
ZUSAMMEN	M	924	31	80	905	31	79	19	-	1
W	517	12	39	512	12	39	5	-	-	
I	1441	43	119	1417	43	118	24	-	1	
GESCHICHTE										
GESCHICHTE	M	4556	141	248	4497	139	244	59	2	4
	W	3850	68	145	3815	67	144	35	1	1
	I	8406	209	393	8312	206	388	94	3	5
ARCHAEOLOGIE	M	3	-	1	3	-	1	-	-	-
	W	5	-	3	5	-	3	-	-	-
	I	8	-	4	8	-	4	-	-	-
UR- UND FRUEHGESCHICHTE	M	1	-	1	1	-	1	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	2	-	1	2	-	1	-	-	-
ZUSAMMEN	M	4560	141	250	4501	139	246	59	2	4
W	3856	68	148	3821	67	147	35	1	1	
I	8416	209	398	8322	206	393	94	3	5	
ALTPHILOLOGIE (KLASS. PHILOLOGIE), NEUGRIECHISCH										
GRIECHISCH	M	159	4	8	152	4	8	7	-	-
	W	102	6	10	101	6	10	1	-	-
	I	261	10	18	253	10	18	8	-	-
LATEIN	M	1018	32	56	1012	32	56	6	-	-
	W	972	19	42	969	18	41	3	1	1
	I	1990	51	98	1981	50	97	9	1	1
ZUSAMMEN	M	1177	36	64	1164	36	64	13	-	-
W	1074	25	52	1070	24	51	4	1	1	
I	2251	61	116	2234	60	115	17	1	1	
GERMANISTIK (GFUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)										
GERMANISTIK/DEUTSCH	M	13691	282	537	13560	277	530	131	5	7
	W	22810	431	817	22445	411	796	365	20	21
	I	36501	713	1354	36005	688	1326	496	25	28
NIEDERLAENDISCH	M	6	-	1	5	-	1	1	-	-
	W	16	-	-	13	-	-	3	-	-
	I	22	-	1	18	-	1	4	-	-

## SOMMERSEMESTER 1980

## 3. DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEGER, DIE EIN LEHRAMT ANSTREBEN

## NACH FAECHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
VOLKSKUNDE	M	9	-	-	9	-	-	-	-	-
	W	14	-	4	14	-	4	-	-	-
	I	23	-	4	23	-	4	-	-	-
DAENISCH	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	6	-	-	5	-	-	1	-	-
	I	6	-	-	5	-	-	1	-	-
ZUSAMMEN	M	13706	282	538	13574	277	531	132	5	7
	W	22846	431	821	22477	411	800	369	20	21
	I	36552	713	1359	36051	688	1331	501	25	28
.ANGLISTIK, AMERIKANISTIK										
ANGLISTIK/ENGLISCH	M	7104	179	320	6995	176	315	109	3	5
	W	13848	275	460	13580	264	447	266	11	13
	I	20952	454	780	20575	440	762	377	14	18
ZUSAMMEN	M	7104	179	320	6995	176	315	109	3	5
	W	13848	275	460	13580	264	447	266	11	13
	I	20952	454	780	20575	440	762	377	14	18
.ROMANISTIK										
ROMANISTIK (ROMAN- PHILOLOGIE, EINZEL- SPRACHEN A.N.G.)	M	263	7	10	253	6	9	10	1	1
	W	915	19	37	868	17	34	47	2	3
	I	1178	26	47	1121	23	43	57	3	4
FRANZOESISCH	M	1643	30	47	1600	30	46	43	-	1
	W	5527	106	163	5257	100	154	276	6	9
	I	7170	136	210	6857	130	200	313	6	10
ITALIENISCH	M	31	-	3	25	-	2	6	-	1
	W	83	2	12	76	2	12	7	-	-
	I	114	2	15	101	2	14	13	-	1
PORTUGIESISCH	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	2	-	1	2	-	1	-	-	-
	I	2	-	1	2	-	1	-	-	-
SPANISCH	M	128	4	14	117	3	12	11	1	2
	W	297	9	27	277	7	24	20	2	3
	I	425	13	41	394	10	36	31	3	5
ZUSAMMEN	M	2065	41	74	1995	39	69	70	2	5
	W	6824	136	240	6480	126	225	344	10	15
	I	8889	177	314	8475	165	294	414	12	20
.SLAWISTIK, BALTISTIK, FINNO-UGRISTIK										
SLAWISTIK (SLAW. PHILOLOGIE)	M	68	3	3	64	2	2	4	1	1
	W	136	2	4	126	2	4	10	-	-
	I	204	5	7	190	4	6	14	1	1
RUSSISCH	M	199	6	8	191	6	8	8	-	-
	W	444	7	13	418	6	11	26	1	2
	I	643	13	21	609	12	19	34	1	2
ZUSAMMEN	M	267	9	11	255	8	10	12	1	1
	W	580	9	17	544	8	15	36	1	2
	I	847	18	28	799	16	25	48	2	3
.AUSSEUROPAEISCHE SPRACH- U. KULTURWISSEN- SCHAFTEN										
ORIENTALISTIK/ALTORIEN- TALISTIK	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
VOELKERKUNDE (ETHNOLOGIE)	M	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	2	-	-	2	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	3	-	-	3	-	-	-	-	-
.PSYCHOLOGIE										
PSYCHOLOGIE	M	30	1	3	30	1	3	-	-	-
	W	52	1	2	52	1	2	-	-	-
	I	82	2	5	82	2	5	-	-	-
ZUSAMMEN	M	30	1	3	30	1	3	-	-	-
	W	52	1	2	52	1	2	-	-	-
	I	82	2	5	82	2	5	-	-	-

## SOMMERSEMESTER 1980

## 3 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEGER, DIE EIN LEHRAMT ANSTREBEN

## NACH FAECHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN			
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN											
ERZIEHUNGSWISSEN- SCHAFT (PAEDAGOGIK)	M	1431	51	141	1407	49	135	24	2	6	
	W	2329	103	240	2296	101	238	33	2	7	
	I	3760	154	381	3703	150	373	57	4	8	
SCHULPAEDAGOGIK	M	3	-	-	3	-	-	-	-	-	
	W	13	-	-	13	-	-	-	-	-	
	I	16	-	-	16	-	-	-	-	-	
GRUNDSCHUL-/ PRIMAR- STUFENPAEDAGOGIK	M	66	4	8	66	4	8	-	-	-	
	W	294	16	22	293	16	22	1	-	-	
	I	360	20	30	359	20	30	1	-	-	
ERWACHSENENBILDUNG UND AUSSERSCHULISCHE JUGENDBILDUNG	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-	
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-	
LEHRAMT AN GRUND- UND HAUPTSCHULEN (IN BAYERN)	M	530	-	-	528	-	-	2	-	-	
	W	1313	-	-	1306	-	-	7	-	-	
	I	1843	-	-	1834	-	-	9	-	-	
SONDERPAEDAGOGIK	M	809	16	29	803	15	28	6	1	1	
	W	1578	27	64	1567	26	63	11	1	1	
	I	2387	43	93	2370	41	91	17	2	2	
BLINDEN-/SEHBEMINDER- TENPAEDAGOGIK	M	35	-	2	35	-	2	-	-	-	
	W	98	1	3	97	1	3	1	-	-	
	I	133	1	5	132	1	5	1	-	-	
ERZIEHUNGSSCHWIERIGEN- PAEDAGOGIK	M	187	8	11	184	8	11	3	-	-	
	W	278	13	19	273	13	19	5	-	-	
	I	465	21	30	457	21	30	8	-	-	
GEMUEHLICHEN-/SCHWER- HOERIGENPAEDAGOGIK	M	76	3	7	76	3	7	-	-	-	
	W	200	12	16	199	12	16	1	-	-	
	I	276	15	23	275	15	23	1	-	-	
GEISTIGBEHINDERTE- PAEDAGOGIK/PRAKTISCH -BILDAREN PAEDAGOGIK	M	570	36	51	566	36	51	4	-	-	
	W	1104	51	74	1093	51	74	11	-	-	
	I	1674	87	125	1659	87	125	15	-	-	
KOERPERBEHINDERTE- PAEDAGOGIK	M	347	12	20	344	12	20	3	-	-	
	W	609	32	46	603	32	46	6	-	-	
	I	956	44	66	947	44	65	9	-	-	
LEHRBEHINDERTE- PAEDAGOGIK	M	1019	19	60	1012	19	60	7	-	-	
	W	1752	36	94	1734	36	94	18	-	-	
	I	2771	55	154	2746	55	154	25	-	-	
SPRACHHEILPAEDAGOGIK/ LOGOPAEDE	M	187	3	9	185	3	9	2	-	-	
	W	730	17	40	715	17	40	15	-	-	
	I	917	20	49	900	20	49	17	-	-	
VERHALTENSGESTOERTE- PAEDAGOGIK	M	130	1	9	129	-	8	1	1	1	
	W	235	6	15	232	6	15	3	-	-	
	I	365	7	24	361	6	23	4	1	1	
ZUSAMMEN	M	5390	153	347	5338	149	339	52	4	8	
	W	10534	314	633	10422	311	630	112	3	3	
	I	15924	467	980	15760	460	969	164	7	11	
FAECHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M	38172	961	1853	37686	942	1821	486	19	32
	W	66113	1349	2612	64918	1302	2556	1195	47	56	
	I	104285	2310	4465	102604	2244	4377	1681	66	88	
SPORT 1)											
SPORT/SPORTWISSENSCHAFT	M	9024	248	428	8921	242	421	103	6	7	
	W	6919	151	231	6856	147	226	63	4	5	
	I	15943	399	659	15777	389	647	166	10	12	
FAECHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M	9024	248	428	8921	242	421	103	6	7
	W	6919	151	231	6856	147	226	63	4	5	
	I	15943	399	659	15777	389	647	166	10	12	
WIRTSCHAFTS- UND GESELL- SCHAFTSWISSENSCHAFTEN											
WIRTSCHAFTS- U. GESELL- SCHAFTSLEHRE ALLGEMEIN											
LEHRBEREICH GESELL- SCHAFTSLEHRE	M	141	1	5	141	1	5	-	-	-	
	W	128	5	10	125	5	10	3	-	-	
	I	269	6	15	266	6	15	3	-	-	
ZUSAMMEN	M	141	1	5	141	1	5	-	-	-	
	W	128	5	10	125	5	10	3	-	-	
	I	269	6	15	266	6	15	3	-	-	

1) DIE FAECHERGRUPPE ENTHAELT NUR EIN STUDIENFACH.

## SOMMERSEMESTER 1980

## 3 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEGER, DIE EIN LEHRAMT ANSTREBEN

## NACH FAECHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
POLITIK- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTEN										
POLITIKWISSENSCHAFT/ POLITOLOGIE	M	351	5	13	350	5	13	1	-	-
	W	174	4	8	174	4	8	-	-	-
	I	525	9	21	524	9	21	1	-	-
SOZIALKUNDE	M	1197	37	59	1181	35	57	16	2	2
	W	842	25	57	829	25	57	13	-	-
	I	2039	62	116	2010	60	114	29	2	2
SOZIALWISSENSCHAFT	M	1938	26	54	1920	26	53	18	-	1
	W	1324	23	42	1311	22	41	13	1	1
	I	3262	49	96	3231	48	94	31	1	2
SOZIOLOGIE	M	7	1	2	6	1	2	1	-	-
	W	4	-	-	4	-	-	-	-	-
	I	11	1	2	10	1	2	1	-	-
ZUSAMMEN	M	3493	69	128	3457	67	125	36	2	3
	W	2344	52	107	2318	51	106	26	1	1
	I	5837	121	235	5775	118	231	62	3	4
SOZIALWESEN										
SOZIALARBEIT/-HILFE	M	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	2	-	-	2	-	-	-	-	-
SOZIALPAEDAGOGIK	M	47	-	2	47	-	2	-	-	-
	W	60	-	3	60	-	3	-	-	-
	I	107	-	5	107	-	5	-	-	-
ZUSAMMEN	M	49	-	2	49	-	2	-	-	-
	W	60	-	3	60	-	3	-	-	-
	I	109	-	5	109	-	5	-	-	-
RECHTSWISSENSCHAFT										
RECHTSWISSENSCHAFT	M	178	-	-	176	-	-	2	-	-
	W	77	-	-	77	-	-	-	-	-
	I	255	-	-	253	-	-	2	-	-
ZUSAMMEN	M	178	-	-	176	-	-	2	-	-
	W	77	-	-	77	-	-	-	-	-
	I	255	-	-	253	-	-	2	-	-
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN										
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN	M	1735	19	53	1723	19	53	12	-	-
	W	848	12	26	838	11	25	10	1	1
	I	2583	31	79	2561	30	78	22	1	1
BETRIEBSWIRTSCHAFTS- LEHRE	M	264	-	-	260	-	-	4	-	-
	W	107	-	3	105	-	2	2	-	1
	I	371	-	3	365	-	2	6	-	1
VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE	M	6	-	-	6	-	-	-	-	-
	W	3	-	-	3	-	-	-	-	-
	I	9	-	-	9	-	-	-	-	-
ARBEITSLEHRE/WIRT- SCHAFTSLEHRE	M	287	2	12	286	2	12	1	-	-
	W	397	7	11	396	7	11	1	-	-
	I	684	9	23	682	9	23	2	-	-
WIRTSCHAFTSPAEDAGOGIK	M	673	19	44	667	19	44	6	-	-
	W	332	28	36	330	27	35	2	1	1
	I	1005	47	80	997	46	79	8	1	1
ZUSAMMEN	M	2965	40	109	2942	40	109	23	-	-
	W	1687	47	76	1672	45	73	15	2	3
	I	4652	87	185	4614	85	182	38	2	3
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	6826	110	244	6765	108	241	61	2	3
	W	4296	104	196	4252	101	192	44	3	4
	I	11122	214	440	11017	209	433	105	5	7
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN										
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN, ALLGEMEIN										
LERNBEREICH NATUR- WISSENSCHAFTEN	M	94	-	-	94	-	-	-	-	-
	W	293	-	-	291	-	-	2	-	-
	I	387	-	-	385	-	-	2	-	-
ZUSAMMEN	M	94	-	-	94	-	-	-	-	-
	W	293	-	-	291	-	-	2	-	-
	I	387	-	-	385	-	-	2	-	-

SOMMERSEMESTER 1980

3 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEGER, DIE EIN LEHRAMT ANSTREBEN

NACH FACHERGROU PEN, STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FACHERGROU PE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
MATHEMATIK										
MATHEMATIK	M	9152	77	202	9097	76	199	55	1	3
	W	8020	89	194	7977	86	190	43	3	4
	I	17172	166	396	17074	162	389	98	4	7
ZUSAMMEN	M	9152	77	202	9097	76	199	55	1	3
	W	8020	89	194	7977	86	190	43	3	4
	I	17172	166	396	17074	162	389	98	4	7
INFORMATIK										
INFORMATIK	M	22	-	1	22	-	1	-	-	-
	W	5	-	-	5	-	-	-	-	-
	I	27	-	1	27	-	1	-	-	-
ZUSAMMEN	M	22	-	1	22	-	1	-	-	-
	W	5	-	-	5	-	-	-	-	-
	I	27	-	1	27	-	1	-	-	-
PHYSIK, ASTRONOMIE										
PHYSIK	M	3082	23	71	3057	23	71	25	-	-
	W	375	5	22	570	5	22	5	-	-
	I	3657	28	93	3627	28	93	30	-	-
ASTRONOMIE, ASTROPHYSIK	M	5	-	-	5	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	5	-	-	5	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	3087	23	71	3062	23	71	25	-	-
	W	575	5	22	570	5	22	5	-	-
	I	3662	28	93	3632	28	93	30	-	-
CHEMIE										
CHEMIE	M	2381	31	58	2357	29	55	24	2	3
	W	2084	35	62	2066	34	61	18	1	1
	I	4465	66	120	4423	63	116	42	3	4
LEBENSMITTEL-CHEMIE	M	33	-	2	33	-	2	-	-	-
	W	27	1	2	27	1	2	-	-	-
	I	60	1	4	60	1	4	-	-	-
ZUSAMMEN	M	2414	31	60	2390	29	57	24	2	3
	W	2111	36	64	2093	35	63	18	1	1
	I	4525	67	124	4483	64	120	42	3	4
BIOLOGIE										
BIOLOGIE	M	4789	67	113	4756	66	112	33	1	1
	W	7681	107	189	7615	104	184	66	3	5
	I	12470	174	302	12371	170	296	99	4	6
ZUSAMMEN	M	4789	67	113	4756	66	112	33	1	1
	W	7681	107	189	7615	104	184	66	3	5
	I	12470	174	302	12371	170	296	99	4	6
GEOWISSENSCHAFTEN (OHNE GEOGRAPHIE)										
GEOLOGIE/PALAEONTOLOGIE	M	15	-	4	15	-	4	-	-	-
	W	17	-	1	17	-	1	-	-	-
	I	32	-	5	32	-	5	-	-	-
MINERALOGIE	M	5	-	-	5	-	-	-	-	-
	W	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	I	7	-	-	7	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	20	-	4	20	-	4	-	-	-
	W	19	-	1	19	-	1	-	-	-
	I	39	-	5	39	-	5	-	-	-
GEOGRAPHIE										
GEOGRAPHIE/FRDKUNDE	M	3430	87	150	3392	87	147	38	-	3
	W	3211	52	112	3187	50	108	24	2	4
	I	6641	139	262	6579	137	255	62	2	7
ZUSAMMEN	M	3430	87	150	3392	87	147	38	-	3
	W	3211	52	112	3187	50	108	24	2	4
	I	6641	139	262	6579	137	255	62	2	7
FACHERGROU PE ZUSAMMEN	M	23008	285	601	22833	281	591	175	4	10
	W	21915	289	582	21757	280	568	158	9	14
	I	44923	574	1183	44590	561	1159	333	13	24

SONNERSSEMESTER 1980

3 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEANGER, DIE EIN LEHRRAMT ANSTREBEN

NACH FACHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN: INSGESAMT										
AGRAR-, FORST- UND ERNAERHUNGSWISSENSCHAFTEN										
PGRARWISSENSCHAFTEN										
AGRARWISSENSCHAFT/LAND- WIRTSCHAFT	M	127	-	-	125	-	-	2	-	-
	W	53	-	-	53	-	-	-	-	-
	I	180	-	-	178	-	-	2	-	-
PFLANZENPRODUKTION	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
TIERPRODUKTION	M	3	-	-	3	-	-	-	-	-
	W	4	-	-	4	-	-	-	-	-
	I	7	-	-	7	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	131	-	-	129	-	-	2	-	-
	W	57	-	-	57	-	-	-	-	-
	I	188	-	-	186	-	-	2	-	-
FORSTWISSENSCHAFT, HOLZ- WIRTSCHAFT										
HOLZWIRTSCHAFT	M	30	-	-	30	-	-	-	-	-
	W	5	-	-	5	-	-	-	-	-
	I	35	-	-	35	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	30	-	-	30	-	-	-	-	-
	W	5	-	-	5	-	-	-	-	-
	I	35	-	-	35	-	-	-	-	-
ERNAERHUNGS- UND HAUS- HALTSWISSENSCHAFTEN										
HAUSHALTS- UND ERNAER- RUNGSWISSENSCHAFT	M	231	2	4	229	2	4	2	-	-
	W	2530	30	83	2513	30	82	17	-	1
	I	2761	32	87	2742	32	86	19	-	1
ZUSAMMEN	M	231	2	4	229	2	4	2	-	-
	W	2530	30	83	2513	30	82	17	-	1
	I	2761	32	87	2742	32	86	19	-	1
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	392	2	4	388	2	4	4	-	-
	W	2592	30	83	2575	30	82	17	-	1
	I	2984	32	87	2963	32	86	21	-	1
INGENIEURWISSENSCHAFTEN										
INGENIEURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN										
WERKEN (TECHNISCH)/ TECHNOLOGIE	M	283	5	10	282	5	10	1	-	-
	W	109	2	6	108	2	6	1	-	-
	I	392	7	16	390	7	16	2	-	-
ZUSAMMEN	M	283	5	10	282	5	10	1	-	-
	W	109	2	6	108	2	6	1	-	-
	I	392	7	16	390	7	16	2	-	-
BERGBAU, HUETTENWESEN										
BERGBAU	M	6	-	1	6	-	1	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	6	-	1	6	-	1	-	-	-
HUETTEN- UND GIESSEREI- WESEN	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	7	-	1	7	-	1	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	7	-	1	7	-	1	-	-	-
MASCHINENBAU/VERFAHRENS- TECHNIK										
MASCHINENBAU/-WESEN	M	1407	2	20	1399	2	19	17	-	1
	W	34	-	-	34	-	-	-	-	-
	I	1441	2	20	1424	2	19	17	-	1
CHEMIE-INGENIEURWESEN/ CHEMIETECHNIK	M	86	-	15	85	-	15	1	-	-
	W	91	-	4	90	-	3	1	-	1
	I	177	-	19	175	-	18	2	-	1
FERTIGUNGS-/PRO- DUKTIONSTECHNIK	M	114	-	-	110	-	-	4	-	-
	W	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	I	116	-	-	112	-	-	4	-	-
GESUNDHEITSTECHNIK	M	13	-	-	13	-	-	-	-	-
	W	56	-	-	56	-	-	-	-	-
	I	69	-	-	69	-	-	-	-	-
UMWELTSCHUTZ	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-



SOMMERSEMESTER 1980

3 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEGER, DIE EIN LEHRAMT ANSTREBEN

NACH FACHERGROUPEN, STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
WERKSTOFFWISSENSCHAFTEN	M	23	-	-	23	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	23	-	-	23	-	-	-	-	-
METALLGEWERBE	M	328	1	1	326	1	1	2	-	-
	W	8	-	-	8	-	-	-	-	-
	I	336	1	1	334	1	1	2	-	-
TEXTIL- U. BEKLEIDUNGS- TECHNIK/-GEWERBE	M	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	W	95	-	1	94	-	1	1	-	-
	I	97	-	1	96	-	1	1	-	-
ZUSAMMEN	M	1974	3	36	1950	3	35	24	-	1
	W	286	-	5	284	-	4	2	-	1
	I	2260	3	41	2234	3	39	26	-	2
ELEKTROTECHNIK										
ELEKTROTECHNIK/ ELEKTRONIK	M	1212	-	33	1200	-	32	12	-	1
	W	16	-	-	16	-	-	-	-	-
	I	1228	-	33	1216	-	32	12	-	1
NACHRICHTEN-/INFORMA- TIONSTECHNIK	M	216	-	2	215	-	2	1	-	-
	W	5	-	-	5	-	-	-	-	-
	I	221	-	2	220	-	2	1	-	-
ZUSAMMEN	M	1428	-	35	1415	-	34	13	-	1
	W	21	-	-	21	-	-	-	-	-
	I	1449	-	35	1436	-	34	13	-	1
ARCHITEKTUR, INNEN- ARCHITEKTUR										
ARCHITEKTUR	M	276	-	-	276	-	-	-	-	-
	W	47	-	-	46	-	-	1	-	-
	I	323	-	-	322	-	-	1	-	-
ZUSAMMEN	M	276	-	-	276	-	-	-	-	-
	W	47	-	-	46	-	-	1	-	-
	I	323	-	-	322	-	-	1	-	-
RAUMPLANUNG										
RAUMPLANUNG	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
BAUINGENIEURWESEN										
BAUINGENIEURWESEN/ INGENIEURBAU	M	498	2	15	492	1	13	6	1	2
	W	55	-	3	55	-	3	-	-	-
	I	553	2	18	547	1	16	6	1	2
ZUSAMMEN	M	498	2	15	492	1	13	6	1	2
	W	55	-	3	55	-	3	-	-	-
	I	553	2	18	547	1	16	6	1	2
VERMESSUNGSWESEN										
VERMESSUNGSWESEN (GEODAESIE)	M	18	-	1	18	-	1	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	19	-	1	19	-	1	-	-	-
ZUSAMMEN	M	18	-	1	18	-	1	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	19	-	1	19	-	1	-	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	4484	10	98	4440	9	94	44	1	4
	W	520	2	14	516	2	13	4	-	1
	I	5004	12	112	4956	11	107	48	1	5
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN										
KUNSTERZIEHUNG	M	2288	35	82	2257	35	82	31	-	-
	W	3990	57	145	3919	55	140	71	2	5
	I	6278	92	227	6176	90	222	102	2	5
KUNSTGESCHICHTE, KUNST- WISSENSCHAFT	M	56	-	2	55	-	2	1	-	-
	W	68	-	10	66	-	10	2	-	-
	I	124	-	12	121	-	12	3	-	-
ZUSAMMEN	M	2344	35	84	2312	35	84	32	-	-
	W	4058	57	155	3985	55	150	73	2	5
	I	6402	92	239	6297	90	234	105	2	5

SOMMERSEMESTER 1980

3 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEANGER, DIE EIN LEHRAMT ANSTREBEN

NACH FACHGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FACHGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
BILDENDE KUNST										
BILDENDE KUNST/GRAPHIK	M	268	6	11	266	6	11	2	-	-
	W	635	25	53	629	24	52	6	1	1
	I	903	31	64	895	30	63	8	1	1
MALEREI	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	2	-	-	2	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	269	6	11	267	6	11	2	-	-
	W	636	25	53	630	24	52	6	1	1
	I	905	31	64	897	30	63	8	1	1
GESTALTUNG										
GRAPHIKDESIGN/KOMMUNI- KATIONSGESTALTUNG	M	29	-	-	29	-	-	-	-	-
	W	21	-	-	20	-	-	1	-	-
	I	50	-	-	49	-	-	1	-	-
INDUSTRIEDESIGN/ PRODUKTGESTALTUNG	M	96	5	6	96	5	6	-	-	-
	W	61	3	3	61	3	3	-	-	-
	I	157	8	9	157	8	9	-	-	-
TEXTILGESTALTUNG	M	10	-	-	10	-	-	-	-	-
	W	534	8	19	527	8	18	7	-	1
	I	544	8	19	537	8	18	7	-	1
WERKERZEHNUNG	M	433	6	24	426	6	23	7	-	1
	W	368	12	20	367	12	20	1	-	-
	I	801	18	44	793	18	43	8	-	1
ZUSAMMEN	M	568	11	30	561	11	29	7	-	1
	W	984	23	42	975	23	41	9	-	1
	I	1552	34	72	1536	34	70	16	-	2
DARSTELLENDE KUNST, FILM UND FERNSEHEN, THEATER- WISSENSCHAFTEN										
DARSTELLENDE KUNST/ BUENHNEKUNST/REGIE	M	16	-	4	14	-	3	2	-	1
	W	40	-	6	39	-	5	1	-	1
	I	56	-	10	53	-	8	3	-	2
ZUSAMMEN	M	16	-	4	14	-	3	2	-	1
	W	40	-	6	39	-	5	1	-	1
	I	56	-	10	53	-	8	3	-	2
MUSIK										
MUSIKERZEHNUNG	M	2529	87	170	2508	86	167	21	1	3
	W	2965	90	157	2943	89	156	22	1	1
	I	5494	177	327	5451	175	323	43	2	4
MUSIKWISSENSCHAFT/ -GESCHICHTE	M	54	-	8	53	-	8	1	-	-
	W	43	-	3	43	-	3	-	-	-
	I	97	-	11	96	-	11	1	-	-
INSTRUMENTALMUSIK	M	3	2	2	3	2	2	-	-	-
	W	3	-	-	3	-	-	-	-	-
	I	6	2	2	6	2	2	-	-	-
KOMPOSITION	M	1	1	1	-	-	-	1	1	1
	W	1	1	1	-	-	-	1	1	1
	I	2	2	2	-	-	-	2	2	2
ZUSAMMEN	M	2587	90	181	2564	88	177	23	2	4
	W	3012	91	161	2989	89	159	23	2	2
	I	5597	181	342	5553	177	336	46	4	6
FACHGRUPPE ZUSAMMEN	M	5764	142	310	5718	140	304	66	2	6
	W	8730	196	417	8618	191	407	112	5	10
	I	14514	338	727	14336	331	711	178	7	16
SONSTIGE FACHGRUPPEN/ OHNE ANGABE										
SONSTIGE FACHGRUPPEN/ OHNE ANGABE	M	42	-	7	39	-	7	3	-	-
	W	48	-	9	46	-	9	2	-	-
	I	90	-	16	85	-	16	5	-	-
INSGESAMT	M	87732	1758	3545	86790	1724	3483	942	34	62
	W	111133	2121	4144	109538	2053	4053	1595	68	91
	I	198865	3879	7689	196328	3777	7536	2537	102	153

SOMMERSEMESTER 1980

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								15. UND HOEMEREN
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.		

F=FACHSEMESTER H=HOCHSCHULSEMESTER

HOCHSCHULEN INSGESAMT

SPRACH- UND KULTURWISSEN-  
SCHAFTEN

SPRACH- UND KULTUR-  
WISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN

DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	431	146	83	49	40	39	27	16	31
		W	633	243	103	98	66	62	25	12	24
		I	1064	389	186	147	106	101	52	28	55
	H	M	431	88	48	49	33	36	40	27	113
		W	633	162	97	68	78	73	43	35	77
		I	1064	250	145	117	111	109	83	62	187
PROMOTIONEN	F	M	199	27	19	23	24	18	17	16	55
		W	153	28	20	24	20	15	11	8	27
		I	352	55	39	47	44	33	28	24	82
	H	M	199	10	13	12	11	13	10	22	108
		W	153	12	12	19	13	17	22	12	45
		I	352	22	25	31	24	30	32	34	154
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	118	39	45	27	5	-	1	1	-
		W	518	206	185	102	20	3	2	-	-
		I	636	245	230	129	25	3	3	1	-
	H	M	118	30	26	30	15	6	7	3	1
		W	518	174	169	114	33	10	11	5	2
		I	636	204	195	144	48	16	18	8	3
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	3	1	1	1	-	-	-	-	-
		W	3	1	1	-	-	-	-	1	-
		I	6	2	2	1	-	-	-	1	-
	H	M	3	1	-	1	-	1	-	-	-
		W	3	1	1	-	-	-	-	1	-
		I	6	2	1	1	-	1	-	1	-
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	-	-	1	-	-
		I	1	-	-	-	-	-	1	-	-
LA SONDER- SCHULEN	F	M	19	12	5	1	1	-	-	-	-
		W	111	35	60	9	7	-	-	-	-
		I	130	47	65	10	8	-	-	-	-
	H	M	19	9	5	2	1	2	-	-	-
		W	111	34	53	14	10	-	-	-	-
		I	130	43	58	16	11	2	-	-	-
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	140	52	51	29	6	-	1	1	-
		W	633	242	247	111	27	3	2	1	-
		I	773	294	298	140	33	3	3	2	-
	H	M	140	40	31	33	16	9	7	3	1
		W	633	209	223	128	43	10	12	6	2
		I	773	249	254	161	59	19	19	7	3
GRADUIERUNGEN/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	3	1	2	-	-	-	-	-	-
		I	3	1	2	-	-	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	3	1	2	-	-	-	-	-	-
		I	3	1	2	-	-	-	-	-	-
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	1	1	-	-	-	-	-	-
		I	2	1	1	-	-	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	1	1	-	-	-	-	-	-
		I	2	1	1	-	-	-	-	-	-
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSEPHALE DES BUNDESGBIETES	F	M	5	3	-	1	1	-	-	-	-
		W	10	4	2	4	-	-	-	-	-
		I	15	7	2	5	1	-	-	-	-
	H	M	5	4	-	1	-	-	-	-	-
		W	10	7	1	2	-	-	-	-	-
		I	15	11	1	3	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGlich BZW. ANGESTREBT	F	M	5	2	-	1	-	2	-	-	-
		W	5	3	-	-	-	1	1	-	-
		I	10	5	-	1	-	3	1	-	-
	H	M	5	4	-	-	-	-	-	-	1
		W	5	1	1	-	-	-	-	1	2
		I	10	5	1	-	-	-	-	1	3

SOMMERSEMESTER 1980

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HOEHEREN	
F=FACHSEMESTER H=HOCHSCHULSEMESTER											
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
ZUSAMMEN	F	M	780	230	153	103	71	59	45	33	86
	W		1439	522	375	237	113	81	39	21	51
	I		2219	752	528	340	194	140	84	54	137
	H	M	780	146	92	95	60	58	57	52	223
	W		1439	393	337	217	134	100	77	54	127
	I		2219	539	429	312	194	158	134	105	347
THEOLOGIE, RELIGIONSLEHRE											
DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	3013	626	560	531	501	434	201	85	75
	W		1144	281	246	189	174	151	65	24	14
	I		4157	907	806	720	675	585	266	109	89
PROMOTIONEN	F	M	581	20	21	32	27	29	73	81	298
	W		94	8	3	6	6	7	15	9	40
	I		675	28	24	38	33	36	88	90	338
KIRCHLICHE PRUEFUNGEN	F	M	6755	1306	1372	1140	1046	952	549	203	187
	W		2671	537	554	514	444	363	184	50	25
	I		9426	1843	1926	1654	1470	1315	733	253	212
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSE LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	2	-	-	-	-	1	-	-	1
	W		2	-	-	1	1	-	-	-	-
	I		4	-	-	1	1	1	-	-	1
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	430	103	121	83	76	32	5	5	5
	W		2508	731	655	600	408	95	11	5	2
	I		2938	834	776	683	484	127	16	11	7
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	430	85	90	69	75	42	22	17	33
	W		2508	664	649	575	423	132	28	23	14
	I		2938	749	739	644	498	174	50	43	44
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	615	122	120	116	116	95	26	7	13
	W		1138	198	202	230	234	198	38	14	4
	I		1753	320	322	366	350	293	64	21	17
LA SONDER- SCHULEN	F	M	8	2	4	1	-	1	-	-	-
	W		9	4	4	1	-	-	-	-	-
	I		17	6	8	2	-	1	-	-	-
LA BEPUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	67	3	9	15	10	12	10	4	4
	W		23	2	4	2	9	3	2	-	1
	I		90	5	13	17	19	15	12	4	5
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	2674	499	513	475	459	417	169	60	82
	W		5196	1210	1137	1192	923	508	155	45	26
	I		7870	1709	1650	1667	1382	925	324	105	108
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	133	41	22	24	13	12	5	9	7
	W		152	59	31	15	12	11	17	5	2
	I		285	100	53	39	25	23	22	14	9
	H	M	133	-	-	-	3	12	19	35	64
	W		152	-	-	-	7	34	41	31	39
	I		285	-	-	-	10	46	60	65	103

SOMMERSEMESTER 1980

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FAECHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								15. UND HOEHEREN
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.		
F=FACHSEMESTER H=HOCHSCHULSEMESTER											
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
GRADUIERUNGEN/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	499	161	112	138	77	7	3	1	-
	W		959	273	269	277	129	11	-	-	-
	I		1458	434	381	415	206	18	3	1	-
H	M		499	140	100	137	87	19	11	2	3
	W		959	256	257	271	152	31	7	5	3
	I		1458	396	357	408	219	50	18	7	3
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	9	3	-	1	2	-	-	1	2
	W		5	5	-	-	-	-	-	-	-
	I		14	8	-	1	2	-	-	1	2
H	M		9	-	-	-	2	2	-	-	5
	W		5	-	-	-	2	3	-	-	-
	I		14	-	-	-	4	5	-	-	5
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	54	34	13	2	-	2	-	-	3
	W		14	6	3	4	1	-	-	-	-
	I		68	40	16	6	1	2	-	-	3
H	M		54	37	14	2	-	-	-	-	1
	W		14	9	5	-	-	-	-	-	-
	I		68	46	19	2	-	-	-	-	1
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	1	-	-	-	-	-	-
H	M		1	-	1	-	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	1	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	F	M	13721	2690	2614	2343	2125	1854	1000	440	655
	W		10237	2379	2243	2198	1690	1051	436	133	107
	I		23958	5069	4857	4541	3815	2905	1436	573	762
H	M		13721	2220	2364	2186	2028	1836	1161	665	1263
	W		10237	1973	2069	2056	1713	1186	600	304	336
	I		23958	4193	4433	4242	3741	3022	1761	970	1596
PHILOSOPHIE											
DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	3120	1143	594	402	319	269	145	101	147
	W		1555	700	360	158	132	79	48	43	35
	I		4675	1843	954	560	451	348	193	144	182
H	M		3120	597	345	256	295	306	290	265	755
	W		1555	311	179	111	178	158	172	148	298
	I		4675	908	524	367	473	464	462	414	1063
PROMOTIONEN	F	M	1478	175	141	136	157	162	160	141	406
	W		415	58	57	58	37	39	32	37	95
	I		1893	233	198	194	194	201	192	180	501
H	M		1478	90	76	86	98	125	134	139	730
	W		415	24	22	31	34	33	26	59	186
	I		1893	114	98	117	132	159	160	198	916
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	1	-	-	-	-	-	-
H	M		1	-	-	-	-	-	1	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	-	-	-	1	-	-
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	1	-	-	-	-	-
H	M		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	1	-	-	-	-	-
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	1	-	-	-	-	-	-
H	M		1	-	-	-	-	-	-	-	1
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	-	-	-	-	-	1
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	807	164	114	128	101	107	100	44	49
	W		449	82	98	64	69	61	40	17	18
	I		1256	246	212	192	170	168	140	61	67
H	M		807	116	95	103	84	105	83	77	144
	W		449	58	85	56	57	58	52	33	50
	I		1256	174	180	159	141	163	135	110	194
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	1	-	-	-	-	-	1	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	-	-	-	1	-	-
H	M		1	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	-	-	-	1	-	-

SOMMERSEMESTER 1980

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								15. UND HOEHEREN
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.		
F=FACHSEMESTER H=HOCHSCHULSEMESTER											
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	809	164	115	128	101	107	101	44	49
		W	450	82	98	65	69	61	40	17	18
		I	1259	246	213	193	170	168	141	61	67
	H	M	809	116	95	103	84	105	84	77	145
		W	450	58	85	57	57	58	52	33	50
		I	1259	174	180	160	141	163	136	110	195
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	115	40	12	24	16	5	5	7	6
		W	67	24	14	9	7	5	4	3	1
		I	182	64	26	33	23	10	9	10	7
	H	M	115	-	-	-	1	-	12	23	74
		W	67	-	-	-	-	1	7	23	35
		I	182	-	-	-	1	1	19	51	110
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	63	35	12	6	2	2	-	1	5
		W	54	27	21	1	3	1	-	1	-
		I	117	62	33	7	5	3	-	2	5
	H	M	63	17	1	6	3	3	5	4	24
		W	54	5	4	-	3	8	6	9	19
		I	117	22	5	6	6	11	11	13	43
ABSCHLUSSPRUEF- AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	35	21	8	2	2	-	-	1	1
		W	13	8	2	1	1	-	1	-	-
		I	48	29	10	3	3	-	1	1	1
	H	M	35	20	9	1	2	1	-	1	1
		W	13	9	3	1	-	-	-	-	-
		I	48	29	12	2	2	1	-	1	1
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH ODER ANGESTREBT	F	M	12	8	2	1	-	1	-	-	-
		W	6	2	1	-	-	1	1	1	-
		I	18	10	3	1	-	2	1	1	-
	H	M	12	5	1	-	-	2	1	1	2
		W	6	1	-	-	-	-	2	1	2
		I	18	6	1	-	-	2	3	2	4
ZUSAMMEN	F	M	5633	1586	885	699	597	546	411	295	514
		W	2560	901	553	292	249	186	126	104	149
		I	8193	2487	1438	991	846	732	537	399	763
	H	M	5633	845	527	452	483	542	527	515	1741
		W	2560	408	293	200	272	258	265	273	591
		I	8193	1253	820	652	755	800	792	789	2332
GESCHICHTE											
DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	2782	957	585	351	361	199	133	83	116
		W	2312	760	542	332	259	168	107	79	65
		I	5094	1717	1127	683	620	367	240	158	182
	H	M	2782	633	450	289	325	274	214	177	420
		W	2312	535	432	306	279	217	159	143	241
		I	5094	1168	882	595	604	491	373	320	561
PROPOTIONEN	F	M	1672	182	156	150	140	154	176	177	537
		W	1053	138	103	116	98	83	112	121	282
		I	2725	320	259	266	238	237	288	298	819
	H	M	1672	106	79	96	109	142	161	175	804
		W	1053	88	96	99	85	81	93	133	378
		I	2725	194	175	195	194	223	254	308	1182
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	2	-	-	-	-	-	-	-	2
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	-	-	-	-	-	-	-	2
	H	M	2	-	-	-	-	-	-	-	2
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	-	-	-	-	-	-	-	2
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	285	80	75	34	50	14	13	10	9
		W	611	204	203	79	72	22	10	14	7
		I	896	284	278	113	122	36	23	24	16
	H	M	285	65	68	28	56	20	15	10	23
		W	611	184	204	78	75	26	13	18	13
		I	896	249	272	106	131	46	28	28	36
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARST. I	F	M	713	149	146	112	127	83	41	25	30
		W	908	132	169	149	192	156	74	18	18
		I	1621	281	315	261	319	239	115	43	48
	H	M	713	89	117	89	135	117	51	42	73
		W	908	80	155	146	171	190	87	32	47
		I	1621	169	272	235	306	307	138	74	120
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLEEM. SCHULEN	F	M	3363	526	473	449	463	426	422	282	322
		W	2205	292	330	337	315	337	302	148	144
		I	5568	818	803	786	778	763	724	430	466
	H	M	3363	445	435	406	411	406	435	321	504
		W	2205	255	319	308	296	325	292	183	222
		I	5568	700	754	714	707	731	727	509	726

SOMMERSEMESTER 1980

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HOENEREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
LA SONDER- SCHULEN	F	M	2	-	1	-	1	-	-	-	-
	W	I	2	-	2	-	1	-	-	-	-
	I		4	-	3	-	1	-	-	-	-
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	29	5	3	1	4	2	10	1	3
	W	I	15	1	1	2	5	3	2	1	-
	I		44	6	4	3	9	5	12	2	3
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	29	1	1	1	3	1	2	1	19
	W	I	15	-	1	2	3	3	-	-	5
	I		44	1	2	3	6	4	2	1	25
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	18	5	11	-	1	-	-	-	1
	W	I	10	3	4	1	2	-	-	-	-
	I		28	8	15	1	3	-	-	-	1
H	M	18	3	6	2	-	2	-	-	1	4
	W	I	10	1	5	2	-	-	-	-	2
	I		28	4	11	4	-	2	-	1	5
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	4410	765	709	596	646	525	486	318	365
	W	I	3751	632	709	568	586	518	388	181	169
	I		8161	1397	1418	1164	1232	1043	874	499	534
H	M	4410	603	628	526	606	546	503	375	623	
	W	I	3751	520	686	536	545	392	238	293	
	I		8161	1123	1314	1062	1151	1090	895	613	913
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	150	29	24	18	17	13	18	5	25
	W	I	105	34	18	12	10	7	10	8	6
	I		255	63	42	30	27	20	28	14	31
H	M	150	1	1	1	4	7	22	35	79	
	W	I	105	-	-	-	3	8	19	42	33
	I		255	1	1	1	7	15	41	77	112
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	7	2	1	-	-	1	-	2	1
	W	I	6	2	1	-	1	-	1	-	1
	I		13	4	2	-	1	1	1	2	2
H	M	7	-	1	-	-	-	-	1	5	
	W	I	6	-	1	-	-	-	1	2	
	I		13	-	2	-	-	-	1	3	7
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	36	24	4	3	-	1	3	-	1
	W	I	21	15	-	3	2	-	-	-	1
	I		57	39	4	6	2	1	3	-	2
H	M	36	24	7	3	-	-	-	2	-	-
	W	I	21	18	2	1	-	-	-	-	-
	I		57	42	9	4	-	-	2	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	9	6	-	-	-	-	-	-	3
	W	I	9	3	-	-	1	-	-	1	4
	I		18	9	-	-	1	-	-	1	7
H	M	9	3	-	1	-	-	-	-	-	5
	W	I	9	3	-	-	-	-	-	1	5
	I		18	6	-	1	-	-	-	1	10
ZUSAMMEN	F	M	9068	1965	1479	1118	1164	893	816	583	1050
	W	I	7257	1584	1373	1031	957	776	618	389	529
	I		16325	3549	2852	2149	2121	1669	1434	972	1579
H	M	9068	1370	1166	916	1044	969	902	763	1938	
	W	I	7257	1164	1217	942	912	850	664	559	949
	I		16325	2534	2383	1858	1956	1819	1566	1322	2887
BIBLIOTHEKSWESEN, DOKU- MENTATION, PUBLIZISTIK											
DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	1435	324	296	239	174	106	122	76	98
	W	I	1002	255	198	170	137	71	91	42	38
	I		2437	579	494	409	311	177	213	118	136
H	M	1435	212	238	179	159	167	156	100	224	
	W	I	1002	184	169	159	144	89	108	60	90
	I		2437	396	407	338	303	255	264	163	314
PROMOTIONEN	F	M	340	28	36	49	31	40	41	29	85
	W	I	159	25	26	25	16	13	16	24	
	I		499	53	62	74	65	56	54	45	113
H	M	340	23	29	39	29	31	34	28	127	
	W	I	159	18	22	25	15	19	8	16	36
	I		499	41	51	64	44	50	42	44	163

SOMMERSEMESTER 1980

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FAECHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								15. UND HOEHEREN
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.		
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
GRADUIERUNGEN/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	339	132	94	79	24	6	2	-	2
	W		777	275	218	198	78	6	2	-	-
	I		1116	407	312	277	102	12	4	-	2
	H	M	339	82	59	60	32	19	28	14	45
	W		777	243	200	177	75	24	31	25	32
	I		1116	295	259	237	107	43	59	39	77
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	F	M	42	18	16	7	-	1	-	-	-
	W		33	13	13	5	2	-	-	-	-
	I		75	31	29	12	2	1	-	-	-
	H	M	42	-	1	1	3	2	13	8	14
	W		33	3	1	-	3	5	6	8	7
	I		75	3	2	1	6	7	19	15	21
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBEIT	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	-	-	-	-	-	1	-
	I		1	-	-	-	-	-	-	1	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	1	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	1	-	-	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	2	1	-	-	-	1	-	-	-
	W		1	1	-	-	-	-	-	-	-
	I		3	2	-	-	-	1	-	-	-
	H	M	2	-	-	-	1	1	-	-	-
	W		1	1	-	-	-	-	-	-	-
	I		3	1	-	-	1	1	-	-	-
ZUSAMMEN	F	M	2158	503	442	374	229	154	165	105	186
	W		1973	569	455	398	231	93	106	59	62
	I		4131	1072	897	772	460	247	271	164	248
	H	M	2158	317	327	279	224	220	231	150	413
	W		1973	420	392	361	237	136	153	109	165
	I		4131	737	719	640	461	356	384	259	575
ALTPHILOLOGIE (KLASS. PHILOLOGIE), NEUGRIECHISCH											
DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	117	45	22	13	11	9	5	1	11
	W		81	37	12	10	6	4	5	4	3
	I		198	82	34	23	17	13	10	5	14
	H	M	117	30	12	8	10	10	11	7	27
	W		81	26	9	7	6	6	10	5	12
	I		198	56	21	15	16	16	21	14	39
PROMOTIONEN	F	M	93	11	6	7	7	4	13	8	37
	W		34	8	2	1	-	3	2	7	11
	I		127	19	8	8	7	7	15	15	48
	H	M	93	7	6	1	3	7	9	9	51
	W		34	6	3	-	2	3	-	7	13
	I		127	13	9	1	5	10	9	15	64
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	2	1	-	-	1	-	-	-	-
	W		4	1	-	-	1	2	-	-	-
	I		6	2	-	-	2	2	-	-	-
	H	M	2	-	-	-	1	-	-	-	1
	W		4	1	-	-	-	1	-	2	-
	I		6	1	-	-	1	1	-	2	1
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	20	2	6	4	5	3	-	-	-
	W		40	5	8	14	6	6	1	-	-
	I		60	7	14	18	11	9	1	-	-
	H	M	20	-	5	2	6	3	1	-	3
	W		40	3	7	13	5	9	1	-	2
	I		60	3	12	15	11	12	2	-	5
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	1126	244	210	182	155	145	105	33	55
	W		1005	211	204	167	136	132	100	34	21
	I		2131	455	414	349	291	277	205	64	76
	H	M	1126	208	192	186	139	147	111	49	94
	W		1005	192	204	153	140	139	97	43	37
	I		2131	400	396	339	279	286	208	92	131
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	-	-	1	-	-	-	-
	I		1	-	-	-	1	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	-	-	1	-	-	-	-
	I		1	-	-	-	1	-	-	-	-



SOMMERSEMESTER 1980

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								15. UND HOEREREN
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.		
F=FACHSEMESTER H=HOCHSCHULSEMESTER											
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	1148	247	216	186	161	148	105	30	55
		W	1050	217	212	181	164	140	101	34	21
		I	2198	464	428	367	305	288	206	64	76
	H	M	1148	208	197	188	146	150	112	47	73
		W	1050	196	211	166	146	149	98	45	39
		I	2198	404	408	354	292	299	210	94	137
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	29	10	8	5	2	1	2	-	1
		W	24	12	5	2	1	1	2	-	1
		I	53	22	13	7	3	2	4	-	2
	H	M	29	-	-	-	1	1	4	6	17
		W	24	-	-	-	-	1	4	6	13
		I	53	-	-	-	1	2	8	12	30
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	F	M	5	2	1	1	-	-	-	-	1
		W	3	-	-	2	-	1	-	-	-
		I	8	2	1	3	-	1	-	-	1
	H	M	5	-	-	-	-	-	-	1	4
		W	3	-	-	-	-	1	-	1	1
		I	8	-	-	-	-	1	-	2	5
ABSCHLUSSPRUEF- AUSSERHALB DES BUNDESGBEITES	F	M	3	2	1	-	-	-	-	-	-
		W	5	2	1	1	-	-	-	-	1
		I	8	4	2	1	-	-	-	-	1
	H	M	3	2	1	-	-	-	-	-	-
		W	5	3	1	-	-	-	-	1	-
		I	8	5	2	-	-	-	-	1	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	2	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	2	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	-	-	-	-	-	2	-	-
		I	2	-	-	-	-	-	2	-	-
ZUSAMMEN	F	M	1395	317	254	212	181	162	125	39	105
		W	1199	278	232	197	151	149	110	45	37
		I	2594	595	486	409	332	311	235	84	142
	H	M	1395	247	216	197	160	168	136	74	197
		W	1199	231	224	173	154	160	114	65	73
		I	2594	478	440	370	314	328	250	139	275
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)											
DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	4649	1372	844	630	555	405	317	216	310
		W	7008	2268	1458	1002	837	512	430	232	269
		I	11657	3640	2302	1632	1392	917	747	448	579
	H	M	4649	1029	716	566	573	447	383	309	626
		W	7008	1890	1336	941	837	586	522	391	505
		I	11657	2919	2052	1507	1410	1033	905	700	1131
PROMOTIONEN	F	M	1657	132	108	121	118	130	182	224	642
		W	1394	125	87	123	83	101	159	208	508
		I	3051	257	195	244	201	231	341	432	1150
	H	M	1657	81	72	88	89	104	134	204	985
		W	1394	86	65	96	68	96	131	199	653
		I	3051	167	137	184	157	200	265	403	1538
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	-	1	1	-	-	-	-	-
		I	3	1	1	1	-	-	-	-	-
	H	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	1	1	-	-	-	-	-	-
		I	3	2	1	-	-	-	-	-	-
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	918	239	207	155	167	62	32	36	20
		W	5216	1454	1436	965	848	359	89	43	22
		I	6134	1693	1643	1120	1015	421	121	79	42
	H	M	918	173	172	134	175	81	51	47	85
		W	5216	1257	1392	940	865	426	156	95	87
		I	6134	1430	1564	1074	1040	507	207	140	172
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	1807	404	307	273	352	227	115	61	68
		W	4421	848	823	811	928	567	277	85	82
		I	6228	1252	1130	1084	1280	794	392	146	150
	H	M	1807	244	227	227	365	279	179	104	182
		W	4421	628	717	723	929	685	396	158	185
		I	6228	872	944	950	1294	964	575	262	367

SOMMERSEMESTER 1980

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCNL.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								15. UND HOEREREN
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.		
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	10672	1260	1317	1284	1516	1625	1699	927	1044
	W		12811	1811	1926	1819	1900	1945	1835	827	748
	I		23483	3071	3243	3103	3416	3570	3534	1754	1792
H	M		10672	1062	1195	1134	1396	1558	1736	1091	1500
	W		12811	1599	1853	1683	1757	1913	1956	979	1071
	I		23483	2661	3048	2817	3153	3471	3692	2070	2571
LA SONDER- SCHULEN	F	M	4	1	1	2	-	-	-	-	-
	W		26	7	12	1	2	1	1	-	2
	I		30	8	13	3	2	1	1	-	2
H	M		4	-	1	-	2	-	1	-	-
	W		26	6	11	-	3	1	-	2	3
	I		30	6	12	-	5	1	1	2	3
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	68	8	7	14	6	7	15	4	7
	W		64	11	11	21	9	6	4	2	2
	I		132	19	18	35	15	11	19	5	9
H	M		68	6	4	10	10	6	4	-	28
	W		64	6	10	14	12	4	6	5	7
	I		132	12	14	24	22	10	10	5	35
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	28	15	10	2	-	-	-	-	1
	W		63	46	12	2	1	-	-	-	2
	I		91	61	22	4	1	-	-	-	3
H	M		28	9	12	3	2	1	1	-	-
	W		63	30	11	5	3	5	-	5	4
	I		91	39	23	8	5	6	1	5	4
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	13497	1927	1849	1730	2041	1921	1861	1025	1140
	W		22601	4177	4220	3619	3688	2876	2206	957	858
	I		36098	6104	6069	5349	5729	4797	4067	1985	1998
H	M		13497	1494	1611	1508	1950	1925	1972	1242	1795
	W		22601	3526	3994	3365	3569	3034	2514	1242	1357
	I		36098	5020	5605	4873	5519	4959	4486	2484	3152
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	209	45	24	24	18	18	31	22	27
	W		245	56	27	31	26	20	39	25	21
	I		454	101	51	55	44	58	70	47	48
H	M		209	-	-	3	5	15	35	43	103
	W		245	-	1	1	9	30	48	63	89
	I		454	-	1	4	14	45	83	116	191
GRADUIERUNGEN/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	4	-	1	-	-	2	1	-	-
	W		3	-	-	-	-	3	-	-	-
	I		7	-	1	-	-	5	1	-	-
H	M		4	-	-	1	-	1	1	1	-
	W		3	-	-	-	-	3	-	-	-
	I		7	-	-	1	-	4	1	1	-
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	98	37	9	7	5	20	12	5	3
	W		93	17	13	24	21	5	4	4	3
	I		191	54	22	33	26	25	16	9	6
H	M		98	63	11	10	2	1	2	2	7
	W		93	52	17	7	4	2	4	3	4
	I		191	115	28	17	6	3	6	5	11
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	382	283	36	20	19	13	5	3	3
	W		752	552	70	70	24	19	10	5	2
	I		1134	835	106	90	43	32	15	3	5
H	M		382	317	40	13	6	3	1	-	2
	W		752	636	73	20	10	7	5	1	-
	I		1134	953	113	33	16	10	6	1	2
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	46	24	1	10	5	-	2	2	2
	W		94	53	7	13	7	8	2	2	2
	I		140	77	8	23	12	8	4	4	4
H	M		46	36	3	1	-	1	1	1	3
	W		94	75	7	3	4	2	-	-	3
	I		140	111	10	4	4	3	1	1	6
ZUSAMMEN	F	M	20543	3821	2872	2542	2761	2509	2411	1500	2127
	W		32192	7248	5883	4885	4686	3544	2850	1433	1663
	I		52735	11069	8755	7427	7447	6053	5261	2933	3790
H	M		20543	3021	2453	2190	2625	2497	2529	1807	3421
	W		32192	6266	5494	4433	4501	3760	3224	1904	2610
	I		52735	9287	7947	6623	7126	6257	5753	3711	6331

SOMMERSEMESTER 1980

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HOEHEREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK											
DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	1297	403	263	180	159	100	68	53	71
	W		3815	1077	813	669	474	321	212	122	127
	I		5112	1480	1076	849	633	421	280	175	193
PROMOTIONEN	H	M	1297	281	181	155	150	113	100	90	227
	W		3815	850	744	588	504	370	261	216	282
	I		5112	1131	925	743	654	483	361	306	509
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	332	29	14	31	18	27	30	40	143
	W		473	36	23	36	28	25	52	74	199
	I		805	65	37	67	46	52	82	114	342
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	H	M	332	12	8	19	17	22	23	31	203
	W		473	23	14	27	28	19	38	60	264
	I		805	35	22	46	45	41	61	91	464
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	299	89	72	38	48	21	7	15	9
	W		1119	334	305	213	187	39	21	13	7
	I		1418	423	377	251	235	60	28	28	16
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	H	M	299	63	68	28	50	29	17	19	25
	W		1119	286	296	198	194	68	32	20	25
	I		1418	349	364	226	244	97	49	39	50
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	1309	283	243	226	237	160	79	33	48
	W		3775	657	739	673	859	502	193	85	57
	I		5084	940	982	899	1096	662	272	113	115
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	H	M	1309	176	190	170	262	214	118	71	108
	W		3775	496	648	605	845	625	278	142	135
	I		5084	672	838	775	1107	839	396	213	244
LA SONDER- SCHULEN	F	M	5351	703	667	662	842	887	697	400	493
	W		8793	1255	1382	1288	1391	1316	1153	557	451
	I		14144	1958	2049	1950	2233	2203	1850	957	944
LA SONDER- SCHULEN	H	M	5351	590	607	548	715	818	775	551	747
	W		8793	1123	1369	1142	1179	1253	1322	717	688
	I		14144	1713	1976	1690	1894	2071	2097	1263	1635
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	1	-	-	-	1	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	-	1	-	-	-	-
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	H	M	1	-	-	-	1	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	-	1	-	-	-	-
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	31	5	11	7	2	1	1	1	3
	W		26	5	4	3	8	1	2	1	2
	I		57	10	15	10	10	2	3	2	5
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	H	M	31	2	6	4	1	2	2	3	11
	W		26	3	5	3	6	2	1	-	6
	I		57	5	11	7	7	4	3	3	17
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	33	22	10	1	-	-	-	-	-
	W		42	31	9	2	-	-	-	-	-
	I		75	53	19	3	-	-	-	-	-
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	H	M	33	8	8	3	1	5	5	2	1
	W		42	21	10	2	1	3	2	2	1
	I		75	29	18	5	2	8	7	4	2
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	7024	1102	1003	934	1130	1069	784	449	553
	W		13755	2282	2439	2179	2445	1858	1369	655	527
	I		20779	3384	3442	3113	3575	2927	2153	1105	1080
ZUSATZPRUE- FUNG LA	H	M	7024	839	879	753	1030	1068	917	646	892
	W		13755	1929	2328	1950	2225	1951	1635	881	855
	I		20779	2768	3207	2703	3255	3019	2552	1527	1748
GRADUIERUNGEN/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	80	26	6	6	7	7	11	4	13
	W		93	25	12	7	10	8	11	10	10
	I		173	51	18	13	17	15	22	14	23
GRADUIERUNGEN/ KURZSTUDIEN- GAENGE	H	M	80	-	-	1	3	2	17	17	40
	W		93	1	-	-	3	8	20	25	36
	I		173	1	-	1	6	10	37	42	76
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	147	28	32	19	21	19	14	10	4
	W		537	153	140	89	75	34	26	10	10
	I		684	181	172	108	96	53	40	20	14
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	H	M	147	21	26	19	24	21	14	13	9
	W		537	129	125	111	74	41	32	16	11
	I		684	150	151	130	98	62	46	27	20
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	7	3	1	-	1	-	-	1	1
	W		7	5	-	1	-	-	-	-	-
	I		14	8	1	1	2	-	-	1	1
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	H	M	7	1	-	-	1	1	-	1	3
	W		7	-	-	-	-	2	2	-	3
	I		14	1	-	-	1	3	2	1	6

SOMMERSEMESTER 1980

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IN ... SEMESTER								15. UND HOEHEREN						
			1. U.	2.	3. U.	4.	5. U.	6.	7. U.	8.		9. U.	10.	11. U.	12.	13. U.	14.
F=FACHSEMESTER	H=HOCHSCHULSEMESTER		HOCHSCHULEN INSGESAMT														
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	14	9	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
		W	23	11	2	6	1	1	1	1	-	-	-	-	-	1	
		I	37	20	4	8	1	1	1	1	-	-	-	-	-	2	
	H	M	14	10	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		W	23	14	3	3	-	1	1	1	-	-	-	-	-	1	
		I	37	24	5	4	1	1	1	1	-	-	-	-	-	1	
KEINE ABSCHLUS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	7	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	
		W	12	6	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3	
		I	19	10	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	4	
	H	M	7	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	4	
		W	12	3	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3	
		I	19	3	1	-	1	-	1	-	-	1	-	1	1	42	
ZUSAMMEN	F	M	8908	1604	1322	1172	1336	1222	907	558	787						
		W	18715	3595	3431	2987	3035	2847	1671	872	377						
		I	27623	5199	4753	4159	4371	3469	2578	1430	1664						
	H	M	8908	1164	1097	948	1226	1227	1072	797	1375						
		W	18715	2949	3214	2679	2835	2392	1989	1196	1461						
		I	27623	4113	4311	3627	4061	3639	3061	1995	2836						
ROMANISTIK																	
DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	995	351	213	128	108	70	42	30	53						
		W	4058	1295	913	627	509	322	193	97	102						
		I	5053	1646	1126	755	617	392	235	127	155						
	H	M	995	199	124	97	115	86	78	78	218						
		W	4058	967	778	595	555	396	246	204	317						
		I	5053	1166	902	692	670	482	324	282	535						
PROMOTIONEN	F	M	228	27	16	19	12	11	29	26	89						
		W	446	55	26	37	24	30	43	71	160						
		I	674	82	42	56	36	41	72	97	243						
	H	M	228	14	4	11	10	10	24	21	134						
		W	446	34	19	23	18	25	43	71	213						
		I	674	48	23	34	28	35	67	92	347						
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSE LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	2	-	-	-	-	-	-	-	2						
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-						
		I	2	-	-	-	-	-	-	-	2						
	H	M	2	-	-	-	-	-	-	-	2						
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-						
		I	2	-	-	-	-	-	-	-	2						
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	11	4	-	2	3	-	-	2	-						
		W	112	31	17	26	24	7	2	1	4						
		I	123	35	17	28	27	7	2	3	4						
	H	M	11	3	1	1	3	1	-	1	1						
		W	112	24	12	17	36	9	4	3	7						
		I	123	27	13	18	39	10	4	4	8						
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	148	23	18	29	18	24	16	11	9						
		W	933	180	155	145	166	135	86	29	37						
		I	1081	203	173	174	184	159	102	43	46						
	H	M	148	18	13	13	21	27	16	10	30						
		W	933	139	134	135	149	164	94	53	65						
		I	1081	157	147	148	170	191	110	63	95						
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	1802	217	220	225	256	271	228	162	223						
		W	5580	829	855	820	773	825	770	359	349						
		I	7382	1046	1075	1045	1029	1096	998	521	572						
	H	M	1802	175	187	192	220	236	244	203	347						
		W	5580	734	821	728	692	785	815	485	522						
		I	7382	907	1008	920	912	1021	1057	688	869						
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	8	1	1	-	1	1	3	1	-						
		W	15	1	3	5	2	1	3	-	-						
		I	23	2	4	5	3	2	6	1	-						
	H	M	8	1	1	-	1	-	1	1	3						
		W	15	-	3	3	3	2	2	-	2						
		I	23	1	4	3	4	2	3	1	5						
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	20	12	7	1	-	-	-	-	-						
		W	43	26	16	1	-	-	-	-	-						
		I	63	38	23	2	-	-	-	-	-						
	H	M	20	4	5	2	2	1	1	2	3						
		W	43	10	16	2	1	3	3	4	4						
		I	63	14	21	4	3	4	4	5	7						
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRRANT ZUSAMMEN	F	M	1989	257	246	257	278	296	247	176	232						
		W	6683	1067	1046	997	965	968	861	389	390						
		I	8672	1324	1292	1254	1243	1264	1108	565	622						
	H	M	1989	199	207	208	247	265	262	217	384						
		W	6683	907	986	885	891	963	916	545	600						
		I	8672	1106	1193	1093	1128	1228	1178	762	984						

SOMMERSEMESTER 1980

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								15. UND HOEHEREN
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.		
F=FACHSEMESTER H=HOCHSCHULSEMESTER											
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	76	29	15	9	3	9	5	4	2
	W	I	141	62	23	13	7	7	8	13	8
	I		217	91	38	22	10	16	13	17	10
H	M		76	1	-	-	1	2	11	13	63
	W	I	141	-	2	1	3	4	28	43	60
	I		217	1	2	1	4	6	39	61	103
GRADUIERUNGEN/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	20	3	6	5	1	1	2	-	2
	W	I	176	40	47	35	26	9	8	5	5
	I		196	43	53	40	27	10	10	5	5
H	M		20	3	5	4	2	2	2	-	2
	W	I	176	25	47	36	27	16	9	3	5
	I		196	28	52	40	29	18	11	3	10
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	6	1	3	1	-	-	-	1	-
	W	I	14	5	-	1	1	2	1	2	2
	I		20	6	3	2	1	2	1	3	2
H	M		6	-	1	-	-	-	1	1	3
	W	I	14	1	-	-	1	1	3	3	5
	I		20	1	1	-	1	1	4	4	8
ABSCHLUSSPRUEF- AUSSEPHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	3	3	-	-	-	-	-	-	-
	W	I	13	12	-	-	-	-	-	-	1
	I		16	15	-	-	-	-	-	-	1
H	M		3	3	-	-	-	-	-	-	-
	W	I	13	10	2	-	-	-	-	-	1
	I		16	13	2	-	-	-	-	-	1
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	3	3	-	-	-	-	-	-	-
	W	I	7	2	3	-	-	-	1	-	1
	I		10	5	3	-	-	-	1	-	1
H	M		3	1	-	-	-	-	-	-	2
	W	I	7	1	-	1	-	-	-	1	4
	I		10	2	-	1	-	-	-	1	5
ZUSAMMEN	F	M	3322	674	499	419	402	387	325	237	379
	W	I	11538	2538	2058	1710	1532	1338	1115	577	670
	I		14860	3212	2557	2129	1934	1725	1440	314	1049
H	M		3322	420	341	320	375	365	378	335	783
	W	I	11538	1945	1834	1541	1485	1405	1245	875	1208
	I		14860	2365	2175	1861	1860	1770	1623	1210	1996
SLAWISTIK, BALTISTIK, FINNO-UGRISTIK											
DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	325	69	55	52	45	28	29	16	31
	W	I	959	216	189	176	139	86	61	44	48
	I		1284	285	244	228	184	114	90	60	79
H	M		325	39	35	39	47	34	17	36	78
	W	I	959	168	172	156	133	98	73	49	110
	I		1284	207	207	195	180	132	90	85	193
PROMOTIONEN	F	M	108	10	5	8	7	9	9	10	50
	W	I	170	11	12	13	10	22	14	27	61
	I		278	21	17	21	17	31	23	37	111
H	M		108	6	3	5	3	6	8	10	67
	W	I	170	6	7	8	13	23	12	24	77
	I		278	12	10	13	16	29	20	34	144
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	3	2	1	-	-	-	-	-	-
	W	I	8	-	-	1	3	1	2	-	1
	I		11	2	1	1	3	1	2	-	1
H	M		3	1	-	-	1	1	-	-	-
	W	I	8	-	-	-	2	-	2	1	3
	I		11	1	-	-	3	1	2	1	3
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	259	33	33	27	36	34	32	27	37
	W	I	555	70	64	83	86	92	76	46	38
	I		814	103	97	110	122	126	108	73	75
H	M		259	30	26	25	37	36	22	32	51
	W	I	555	64	59	83	73	87	72	61	56
	I		814	94	85	108	110	123	94	93	107
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	1	-	-	-	-	-	1	-	-
	W	I	6	-	1	2	1	2	-	-	-
	I		7	-	1	2	1	2	1	-	-
H	M		1	-	-	-	-	-	-	-	1
	W	I	6	-	1	2	1	2	-	-	-
	I		7	-	1	2	1	2	-	-	1

SOMMERSEMESTER 1980

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTER UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HOEHEREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRRAMT ZUSAMMEN	F	M	263	35	34	27	36	34	33	27	37
	W	I	569	70	65	86	90	95	78	46	39
	I		832	105	99	113	126	129	111	73	75
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	4	-	-	-	-	1	1	1	1
	W	I	11	2	1	2	1	2	3	2	2
	I		15	2	1	2	1	2	3	2	2
GRADUIERUNGEN/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	4	-	-	-	-	-	1	-	3
	W	I	11	-	1	-	1	-	2	3	4
	I		15	-	1	-	1	-	3	3	7
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	1	-	-	-	-	1	-	-	-
	W	I	1	-	-	-	-	1	-	-	-
	I		1	-	-	-	-	1	-	-	-
ABSCHLUSSPRUEF- AUSSEPHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	I	1	-	-	-	1	-	-	-	-
	I		1	-	-	-	1	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	W	I	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	1	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	F	M	702	115	94	87	88	73	72	54	119
	W	I	1711	299	267	277	241	205	155	118	149
	I		2413	414	361	364	329	278	227	172	268
	H	M	702	77	64	69	88	77	48	75	201
	W	I	1711	238	240	249	224	211	161	138	250
	I		2413	315	304	318	312	288	209	216	451
AUSSEREUROPAEISCHE SPRACH- U. KULTURWISSEN- SCHAFTEN											
DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	1814	609	375	237	188	158	96	67	84
	W	I	2323	838	506	330	240	171	114	60	64
	I		4137	1447	881	567	428	329	210	127	148
PROMOTIONEN	F	M	1814	303	239	187	163	174	145	159	444
	W	I	2323	491	350	269	242	248	215	186	322
	I		4137	794	589	456	405	422	360	345	765
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	737	71	80	81	95	79	72	66	203
	W	I	611	87	48	84	73	84	60	46	129
	I		1348	158	128	165	158	163	132	112	332
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRRAMT ZUSAMMEN	F	M	737	34	36	50	54	63	62	76	362
	W	I	611	39	32	61	54	71	74	54	225
	I		1348	73	68	111	108	134	136	130	587
	H	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	W	I	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	1	-	-	-	-	-	-

SOMMERSEMESTER 1980

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								15. UND HOEHEREN
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.		
F=FACHSEMESTER H=HOCHSCHULSEMESTER											
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	W	I	1	1	1	-	-	-	-	-	-
	I		2	1	1	-	-	-	-	-	-
H	M		1	-	-	-	-	-	1	-	-
	W	I	1	-	-	-	-	-	1	-	1
	I		2	-	-	-	-	-	1	-	1
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	6	3	1	-	-	1	-	1	-
	W	I	3	2	-	-	1	-	-	-	-
	I		9	5	1	-	1	-	-	1	-
H	M		6	4	1	-	-	1	-	-	-
	W	I	3	2	1	-	-	-	-	-	-
	I		9	6	2	-	-	1	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	W	I	4	2	-	-	1	-	-	1	-
	I		6	2	-	-	1	-	-	1	-
H	M		2	-	-	1	-	-	-	-	1
	W	I	4	2	-	-	-	1	-	-	1
	I		6	2	-	1	-	1	-	-	2
ZUSAMMEN	F	M	2561	684	457	320	273	238	168	134	287
	W	I	2942	929	555	414	315	255	174	107	195
	I		5503	1613	1012	734	588	493	342	241	492
H	M		2561	341	277	238	217	238	208	235	807
	W	I	2942	534	383	330	296	320	289	240	553
	I		5503	875	660	568	513	558	497	475	1357
PSYCHOLOGIE											
DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	7301	1333	1342	1201	967	935	635	371	517
	W	I	8559	1710	1703	1453	1103	1035	749	412	394
	I		15860	3043	3045	2654	2070	1970	1384	783	911
H	M		7301	894	994	843	694	630	674	628	1744
	W	I	8559	1260	1368	1124	810	840	878	675	1604
	I		15860	2154	2362	1967	1504	1470	1552	1303	3548
PROMOTIONEN	F	M	476	21	9	13	11	19	36	65	302
	W	I	415	26	9	12	3	18	44	81	222
	I		891	47	18	25	14	37	80	146	524
H	M		476	3	1	1	1	7	23	46	394
	W	I	415	6	5	4	2	8	26	57	307
	I		891	9	6	5	3	15	49	103	701
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	I	3	-	-	-	-	2	1	-	-
	I		3	-	-	-	-	2	1	-	-
H	M		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	I	3	-	-	-	-	1	1	-	1
	I		3	-	-	-	-	1	1	-	1
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRINARSTUFE	F	M	11	9	1	1	-	-	-	-	-
	W	I	30	18	11	1	-	-	-	-	-
	I		41	27	12	2	-	-	-	-	-
H	M		11	8	1	-	-	-	1	1	-
	W	I	30	10	12	2	3	2	1	1	-
	I		41	18	13	2	3	2	2	1	-
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	3	-	-	1	-	-	-	2	-
	W	I	10	-	2	2	-	-	5	1	-
	I		13	-	2	3	-	-	5	3	-
H	M		3	-	-	-	-	-	-	1	-
	W	I	10	-	1	-	-	-	3	1	5
	I		13	-	1	-	-	-	3	2	7
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	7	4	-	-	1	-	-	-	2
	W	I	5	3	1	-	-	-	1	-	-
	I		12	7	1	-	1	-	1	-	2
H	M		7	3	-	-	1	-	-	-	3
	W	I	5	1	1	-	-	-	2	1	-
	I		12	4	1	-	1	-	2	1	3
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	2	-	-	-	-	-	2	-	-
	W	I	2	-	-	-	-	-	2	-	-
	I		2	-	-	-	-	-	2	-	-
H	M		2	-	-	-	-	-	-	-	2
	W	I	2	-	-	-	-	-	-	-	2
	I		2	-	-	-	-	-	-	-	2
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	23	13	1	2	1	-	2	2	2
	W	I	45	21	14	3	-	6	1	6	-
	I		68	34	15	5	1	8	3	8	2
H	M		23	11	1	-	1	-	1	2	7
	W	I	45	11	14	2	3	2	6	2	5
	I		68	22	15	2	4	2	7	4	12

SOMMERSEMESTER 1980

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IN ... SEMESTER								15. UND HOEHEREN
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.		
F=FACHSEMESTER	M=HOCHSCHULSEMESTER										
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	7	2	2	2	-	-	1	-	-
	W	I	7	3	1	1	-	2	-	-	-
	I		14	5	3	3	-	2	1	-	-
	H	M	7	-	-	-	1	1	1	1	3
	W	I	7	-	-	-	1	-	1	2	3
	I		14	-	-	-	2	1	2	3	6
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	7	7	-	-	-	-	-	-	-
	W	I	14	9	2	2	-	-	1	-	-
	I		21	16	2	2	-	-	1	-	-
	H	M	7	6	1	-	-	-	-	-	-
	W	I	14	9	2	3	-	-	-	-	-
	I		21	15	3	3	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	40	15	6	6	8	2	-	-	3
	W	I	65	24	17	10	7	2	-	-	5
	I		105	39	23	16	15	4	-	-	8
	H	M	40	1	-	-	-	-	-	-	39
	W	I	65	-	-	-	-	1	2	5	57
	I		105	1	-	-	-	1	2	5	95
ZUSAMMEN	F	M	7854	1391	1360	1224	987	956	674	438	824
	W	I	9108	1793	1746	1481	1113	1059	801	494	821
	I		16962	3184	3106	2705	2100	2015	1475	932	1445
	H	M	7854	915	997	844	697	638	699	677	2387
	W	I	9108	1286	1389	1133	816	852	914	741	1977
	I		16962	2201	2386	1977	1513	1490	1613	1418	4364
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN											
DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	9703	1623	1637	1805	1422	1172	764	600	680
	W	I	13010	2553	2149	2552	2054	1369	1042	717	574
	I		22713	4176	3786	4357	3476	2541	1806	1317	1254
	H	M	9703	846	1038	858	1149	1404	1169	1085	2154
	W	I	13010	1758	1636	1349	1710	1843	1760	1354	1573
	I		22713	2604	2674	2207	2859	3247	2929	2469	3724
PROMOTIONEN	F	M	1784	110	110	92	115	202	288	248	619
	W	I	1476	89	84	86	72	241	261	235	407
	I		3260	199	194	178	187	443	549	484	1026
	H	M	1784	12	9	11	26	105	193	247	1181
	W	I	1476	1	9	12	32	212	243	267	703
	I		3260	13	18	23	58	317	436	514	1881
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	W	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	1	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	W	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	-	-	-	-	-	1
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	681	36	22	455	96	29	34	3	6
	W	I	2170	189	179	1345	259	129	61	8	-
	I		2851	225	201	1800	355	158	95	11	6
	H	M	681	21	19	287	117	68	63	31	75
	W	I	2170	143	154	1188	302	177	99	47	60
	I		2851	164	173	1475	419	245	162	78	135
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	364	49	65	53	77	67	44	5	4
	W	I	745	118	145	143	135	127	57	13	7
	I		1109	167	210	196	212	194	101	18	11
	H	M	364	30	35	35	72	59	50	35	48
	W	I	745	73	119	121	133	118	106	37	38
	I		1109	103	154	156	205	177	156	72	86
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	127	38	21	21	15	17	7	5	3
	W	I	175	73	19	19	18	16	13	6	11
	I		302	111	40	40	33	33	20	11	14
	H	M	127	7	3	6	11	18	17	23	42
	W	I	175	7	11	26	34	27	30	15	25
	I		302	14	14	32	45	45	47	38	67
LA SONDER- SCHULEN	F	M	3087	698	726	514	455	420	194	59	21
	W	I	6227	1552	1622	1236	770	476	429	107	35
	I		9314	2250	2348	1750	1225	896	623	166	56
	H	M	3087	393	483	425	492	575	327	161	231
	W	I	6227	1110	1249	1068	833	860	609	254	244
	I		9314	1503	1732	1493	1325	1435	936	415	475
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	560	112	113	90	117	85	20	12	11
	W	I	293	102	75	63	33	12	6	2	-
	I		853	214	188	153	150	97	26	14	11
	H	M	560	49	54	36	67	74	73	79	128
	W	I	293	75	47	46	31	22	27	27	18
	I		853	124	101	82	98	96	100	106	146



SOMMERSEMESTER 1980

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								15. UND HOEREREN
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.		
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	32	15	12	1	-	-	1	1	2
	W		60	25	28	2	1	1	1	-	2
	I		92	40	40	3	1	1	2	1	4
H	M		32	6	12	5	3	-	1	2	3
	W		60	14	27	7	1	3	1	3	6
	I		92	20	39	12	4	3	2	5	7
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	4851	948	959	1134	750	618	300	85	47
	W		9670	2059	2068	2808	1216	761	567	136	55
	I		14521	3007	3027	3942	1976	1379	867	221	102
H	M		4851	506	606	794	762	794	531	331	527
	W		9670	1422	1607	2456	1334	1207	872	383	389
	I		14521	1928	2213	3250	2096	2001	1403	714	916
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	539	299	59	43	42	65	14	8	9
	W		864	561	111	25	54	78	24	5	6
	I		1403	860	170	68	96	143	38	13	15
H	M		539	1	-	3	105	129	85	82	134
	W		864	-	3	20	231	235	180	95	103
	I		1403	1	3	23	336	364	265	177	234
GRADUIERUNGEN/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	1	-	-	-	-	-	1	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	-	-	-	1	-	-
H	M		1	-	-	-	-	-	1	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	-	-	-	1	-	-
KUENSTLERISCHER ABSCHLUSS	F	M	3	3	-	-	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		3	3	-	-	-	-	-	-	-
H	M		3	-	-	-	1	-	-	1	1
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		3	-	-	-	1	-	-	1	1
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	47	33	11	-	1	-	-	1	1
	W		47	30	14	-	1	1	1	-	-
	I		94	63	25	-	2	1	1	1	1
H	M		47	7	-	-	2	3	7	11	17
	W		47	4	2	-	4	18	7	7	5
	I		94	11	2	-	6	21	14	18	22
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	1	-	-	-	-	-	-	-
	I		2	2	-	-	-	-	-	-	-
H	M		1	1	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	1	-	-	-	-	-	-	-
	I		2	2	-	-	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	21	17	-	1	-	-	-	2	1
	W		43	35	2	3	-	2	-	-	1
	I		64	52	2	4	-	2	-	2	2
H	M		21	1	-	-	-	-	7	2	11
	W		43	3	-	2	2	3	14	6	13
	I		64	4	-	2	2	3	21	8	24
ZUSAMMEN	F	M	16951	3035	2776	3075	2340	2057	1367	944	1357
	W		25111	5328	4428	5474	3397	2452	1895	1094	1043
	I		42062	8363	7204	8549	5737	4509	3262	2038	2400
H	M		16951	1374	1653	1666	2045	2435	1993	1759	4026
	W		25111	3189	3257	3839	3313	3518	3076	2142	2777
	I		42062	4563	4910	5505	5358	5953	5069	3901	6803
FACHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	93596	18615	15207	13688	12554	11110	8486	5360	8576
	W		125982	27963	23599	21581	17710	13436	10096	5446	6151
	I		219578	46578	38806	35269	30264	24546	18582	10806	14727
H	M		93596	12457	11574	10400	11272	11270	9941	7911	18771
	W		125982	20996	20343	18153	16892	15148	12771	8600	13079
	I		219578	33453	31917	28553	28164	26418	22712	16511	31850
SPORT 1)	F	M	2349	498	436	386	363	263	190	107	106
	W		1116	220	239	176	139	143	98	51	53
	I		3465	718	675	562	502	406	288	158	155
H	M		2349	405	386	339	346	280	232	151	210
	W		1116	184	209	180	142	143	115	76	67
	I		3465	589	595	519	488	423	347	227	277

SFORT 1)

1) DIE FACHERGRUPPE ENTHAELT NUR EINEN STUDIENBEREICH.

SOMMERSEMESTER 1980

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FAECHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCNL.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HOEMERN	
F=FACHSEMESTER	M=HOCHSCHULSEMESTER										
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
PROMOTIONEN	F	M	91	12	12	10	14	7	6	10	23
	W		30	6	3	4	-	4	-	2	11
	I		121	18	15	14	14	11	6	12	31
	H	M	91	-	5	-	2	1	10	17	56
	W		30	1	-	-	-	2	4	4	19
	I		121	1	5	-	2	3	14	21	75
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	873	179	205	195	193	55	24	15	7
	W		1677	436	426	381	304	105	14	9	2
	I		2550	615	631	576	497	160	38	24	9
	H	M	873	138	183	173	196	81	44	22	36
	W		1677	397	430	364	313	117	28	16	12
	I		2550	535	613	537	509	198	72	38	48
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	2234	535	471	430	409	235	85	39	33
	W		2144	449	526	482	371	213	63	24	16
	I		4378	984	997	912	780	448	148	63	49
	H	M	2234	384	386	401	406	298	151	87	121
	W		2144	365	488	478	373	268	95	43	37
	I		4378	749	874	879	779	566	246	127	158
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	5750	1027	952	912	909	847	554	270	279
	W		3007	492	564	529	454	435	308	115	110
	I		8757	1519	1516	1441	1353	1282	862	385	389
	H	M	5750	851	898	832	827	847	610	382	503
	W		3007	444	529	512	422	388	367	171	174
	I		8757	1295	1427	1344	1249	1235	977	553	677
LA SONDER- SCHULEN	F	M	11	4	4	3	-	-	-	-	-
	W		13	3	7	-	3	-	-	-	-
	I		24	7	11	3	3	-	-	-	-
	H	M	11	3	3	4	-	1	-	-	-
	W		13	3	6	-	3	1	-	-	-
	I		24	6	9	4	3	2	-	-	-
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	35	3	2	4	5	5	10	5	-
	W		6	1	2	1	-	1	1	-	-
	I		41	4	4	5	5	6	11	6	-
	H	M	35	1	-	2	-	1	1	7	23
	W		6	1	2	-	1	1	1	-	-
	I		41	2	2	2	1	2	2	7	23
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	36	20	14	1	1	-	-	-	-
	W		11	6	5	-	-	-	-	-	-
	I		47	26	19	1	1	-	-	-	-
	H	M	36	12	13	2	3	5	-	-	1
	W		11	3	6	-	-	1	1	-	1
	I		47	15	19	2	3	5	1	-	2
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	8939	1768	1648	1545	1517	1142	673	330	316
	W		6858	1387	1530	1393	1132	754	386	148	128
	I		15797	3155	3178	2938	2649	1896	1059	478	444
	H	M	8939	1389	1483	1414	1432	1233	806	498	684
	W		6858	1213	1461	1354	1112	775	492	227	224
	I		15797	2602	2944	2768	2544	2008	1298	725	908
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	85	11	12	12	14	11	9	8	8
	W		61	12	9	7	16	4	5	5	3
	I		146	23	21	19	33	15	14	13	11
	H	M	85	-	-	-	2	6	15	21	41
	W		61	-	-	-	2	9	14	17	19
	I		146	-	-	-	4	15	29	38	60
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	21	12	3	-	4	1	1	-	-
	W		7	1	3	1	1	-	-	-	1
	I		28	13	6	1	5	1	1	-	1
	H	M	21	-	-	1	1	-	2	6	11
	W		7	-	-	-	-	-	-	-	7
	I		28	-	-	1	1	-	2	6	18
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	3	1	-	-	-	1	-	-	1
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		3	1	-	-	-	1	-	-	1
	H	M	3	1	-	-	-	1	-	-	1
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		3	1	-	-	-	1	-	-	1
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	11488	2302	2111	1953	1912	1425	879	455	451
	W		8072	1626	1784	1581	1288	905	489	206	193
	I		19560	3928	3895	3534	3200	2330	1368	661	644
	H	M	11488	1795	1874	1754	1783	1521	1065	693	1003
	W		8072	1398	1670	1534	1256	929	625	324	336
	I		19560	3193	3544	3288	3039	2450	1690	1017	1339

SOMMERSEMESTER 1980

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IM --- SEMESTER							
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HOEREREN

F=FACHSEMESTER H=HOCHSCHULSEMESTER

HOCHSCHULEN INSGESAMT

WIRTSCHAFTS- UND GESELL-  
SCHAFTSWISSENSCHAFTEN

WIRTSCHAFTS- U. GESELL-  
SCHAFTSLEHRE

DIPLOM- UND  
ENTSPR. HOCH-  
SCHULPRUEFUNGEN

F	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I		1	-	-	-	-	-	-	-	1	-

H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I		1	-	-	-	-	-	-	-	-	1

PROMOTIONEN

F	M	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-
W		1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
I		3	2	-	-	-	-	-	-	-	1

H	M	2	-	-	-	-	-	-	1	1	-
W		1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
I		3	-	-	-	-	-	-	1	1	1

LA GRUND- UND  
HAUPTSCHULEN/  
PRIMARSTUFE

F	M	90	13	24	23	21	6	1	1	1	1
W		105	19	27	18	28	10	2	1	-	-
I		195	32	51	41	49	16	3	2	1	1

H	M	90	10	16	24	24	7	2	4	3	3
W		105	17	24	18	27	12	3	2	2	2
I		195	27	40	42	51	19	5	6	5	5

LA REALSCHULEN/  
SEKUNDARSTUFE I

F	M	19	3	6	1	3	2	-	-	-	4
W		10	5	-	-	3	-	2	-	-	-
I		29	8	6	1	6	2	2	-	-	4

H	M	19	-	2	1	2	5	3	1	5	5
W		10	1	-	-	2	3	1	1	2	2
I		29	1	2	1	4	8	4	2	7	7

LA GYMNASIEN/  
SEKUNDARST. II,  
ALLGEP. SCHULEN

F	M	28	4	3	6	2	6	2	1	4	7
W		11	-	-	1	4	2	1	1	2	2
I		39	4	3	7	6	8	3	2	6	6

H	M	28	3	3	3	4	3	3	4	7	7
W		11	-	-	-	4	2	-	-	5	5
I		39	3	3	3	8	3	3	4	12	12

SONST. STAATS-  
PRUEFUNGEN NACH  
SCHULARTEN

F	M	3	2	1	-	-	-	-	-	-	-
W		2	2	-	-	-	-	-	-	-	-
I		5	4	1	-	-	-	-	-	-	-

H	M	3	1	2	-	-	-	-	-	-	-
W		2	-	-	-	2	-	-	-	-	-
I		5	1	2	-	2	-	-	-	-	-

1. STAATSPRUE-  
FLNG LEHRAMT  
ZUSAMMEN

F	M	140	22	34	30	26	14	3	2	9	9
W		128	26	27	19	35	12	5	2	2	2
I		268	48	61	49	61	26	8	4	11	11

H	M	140	14	23	28	30	13	8	9	15	15
W		128	18	24	18	35	17	4	3	9	9
I		268	32	47	46	65	30	12	12	24	24

ZUSATZPRUE-  
FUNG LA

F	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I		1	-	1	-	-	-	-	-	-	-

H	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I		1	-	-	1	-	-	-	-	-	-

ZUSAMMEN

F	M	144	24	35	30	26	14	3	3	9	9
W		129	26	27	19	35	12	5	2	3	3
I		273	50	62	49	61	26	8	5	12	12

H	M	144	14	23	29	30	13	9	10	16	16
W		129	18	24	18	35	17	4	3	10	10
I		273	32	47	47	65	30	13	13	26	26

POLITIK- UND SOZIAL-  
WISSENSCHAFTEN

DIPLOM- UND  
ENTSPR. HOCH-  
SCHULPRUEFUNGEN

F	M	10832	2281	1736	1590	1675	1262	907	616	765	765
W		6706	1612	1100	1021	1041	718	561	351	302	302
I		17538	3893	2836	2611	2716	1980	1468	967	1067	1067

H	M	10832	1328	1260	1152	1510	1330	1186	976	2090	2090
W		6706	1035	805	864	1016	835	697	623	831	831
I		17538	2363	2065	2016	2526	2165	1883	1599	2921	2921

SONMERSEMESTER 1980

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								15. UND HOEHEREN
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.		
F=FACHSEMESTER H=HOCHSCHULSEMESTER											
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
PROMOTIONEN	F	M	2086	202	157	169	137	126	209	265	820
	W		767	93	66	55	50	52	80	96	275
	I		2853	295	223	224	187	178	289	362	1095
	H	M	2086	78	64	61	74	91	156	252	1310
	W		767	39	22	31	24	31	62	121	437
	I		2853	117	86	92	98	122	218	373	1747
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	3	-	-	1	1	-	1	-	-
	W		1	-	-	-	-	-	1	-	-
	I		4	-	-	1	1	-	2	-	-
	H	M	3	-	-	-	2	-	1	-	-
	W		1	-	-	-	-	-	1	-	-
	I		4	-	-	-	2	-	2	-	-
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	133	46	44	13	13	10	2	3	2
	W		240	115	80	13	16	9	3	1	3
	I		373	161	124	26	29	19	5	4	5
	H	M	133	32	34	14	18	13	5	6	11
	W		240	93	86	13	17	17	5	4	5
	I		373	125	120	27	35	30	10	10	16
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	403	77	78	76	64	48	29	9	22
	W		347	57	66	68	47	62	29	10	3
	I		750	134	144	144	111	110	58	19	30
	H	M	403	46	58	52	58	55	35	34	65
	W		347	42	56	55	40	61	32	25	36
	I		750	88	114	107	98	116	67	59	101
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	2608	376	398	346	411	342	294	194	247
	W		1512	226	236	260	241	203	152	103	91
	I		4120	602	634	606	652	545	446	297	338
	H	M	2608	300	343	300	328	320	320	251	446
	W		1512	197	216	237	208	196	166	129	163
	I		4120	497	559	537	536	516	486	380	609
LA SONDER- SCHULEN	F	M	2	1	-	-	-	-	-	-	1
	W		1	-	1	-	-	-	-	-	-
	I		3	1	1	-	-	-	-	-	1
	H	M	2	1	-	-	-	-	-	-	1
	W		1	-	1	-	-	-	-	-	-
	I		3	1	1	-	-	-	-	-	1
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	263	31	40	38	34	25	38	26	31
	W		191	33	30	27	43	20	13	14	11
	I		454	64	70	65	77	45	51	40	42
	H	M	263	10	20	22	28	22	19	35	107
	W		191	19	24	15	32	21	12	25	43
	I		454	29	44	37	60	43	31	60	150
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	1	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	1	-	-	-	-	-
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	3410	532	560	473	522	425	363	232	303
	W		2291	431	413	368	347	294	197	128	113
	I		5701	963	973	841	869	719	560	360	416
	H	M	3410	389	455	389	432	410	379	326	630
	W		2291	351	383	320	297	295	215	183	247
	I		5701	740	838	709	729	705	594	509	877
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	83	27	12	5	7	2	12	5	13
	W		53	14	7	7	4	2	10	3	6
	I		136	41	19	12	11	4	22	8	19
	H	M	83	-	-	-	8	5	12	20	38
	W		53	-	-	-	2	3	14	8	26
	I		136	-	-	-	10	8	26	28	64
GRADUIERUNGEN/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	20	4	6	3	3	-	2	2	-
	W		15	3	6	2	1	-	1	2	-
	I		35	7	12	5	4	-	3	4	-
	H	M	20	3	6	2	3	-	3	3	-
	W		15	3	6	2	1	-	3	3	-
	I		35	6	12	4	4	-	3	6	-
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	24	4	1	-	-	-	6	9	4
	W		15	2	1	1	1	3	4	3	-
	I		39	6	2	1	1	3	10	12	4
	H	M	24	1	-	-	3	-	4	8	8
	W		15	2	1	-	-	2	5	3	2
	I		39	3	1	-	3	2	9	11	10

SOMMERSEMESTER 1980

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FAECHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								15. UND HOEHEREN
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.		
F=FACHSEMESTER H=HOCHSCHULSEMESTER											
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	27	18	1	3	3	1	-	-	1
		W	29	16	6	5	2	-	-	-	1
		I	56	34	7	8	5	1	-	-	1
	H	M	27	18	2	3	2	1	-	-	1
		W	29	21	6	2	-	-	-	-	1
		I	56	39	8	5	2	1	-	-	1
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	20	9	1	1	2	3	-	1	3
		W	21	19	-	-	1	-	1	-	3
		I	41	28	1	1	3	3	1	1	3
	H	M	20	8	1	1	-	2	1	-	7
		W	21	16	-	-	-	-	1	1	3
		I	41	24	1	1	-	2	2	1	10
ZUSAMMEN	F	M	16505	3077	2474	2245	2350	1819	1500	1131	1909
		W	9898	2190	1599	1459	1447	1069	855	585	695
		I	26403	5267	4073	3704	3797	2888	2355	1714	2505
	H	M	16505	1825	1788	1608	2034	1839	1742	1585	4084
		W	9898	1467	1223	1219	1340	1166	995	942	1546
		I	26403	3292	3011	2827	3374	3005	2737	2527	5630
SOZIALWESEN											
DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	622	102	109	159	142	75	24	3	8
		W	835	188	181	171	136	93	41	17	8
		I	1457	290	290	330	278	168	65	20	15
	H	M	622	70	83	103	119	93	70	40	44
		W	835	158	159	144	99	117	83	39	36
		I	1457	228	242	247	218	210	153	79	80
PROMOTIONEN	F	M	6	3	-	2	1	-	-	-	-
		W	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		I	7	3	1	2	1	-	-	-	-
	H	M	6	-	-	-	1	-	1	-	4
		W	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		I	7	-	-	-	1	-	1	-	5
KIRCHLICHE PRUEFUNGEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		W	4	1	2	1	-	-	-	-	-
		I	5	1	3	1	-	-	-	-	-
	H	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		W	4	1	2	-	-	-	1	-	-
		I	5	1	2	1	-	-	1	-	-
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	47	29	16	1	1	-	-	-	-
		W	59	32	26	-	1	-	-	-	-
		I	106	61	42	1	2	-	-	-	-
	H	M	47	18	8	2	2	6	6	4	1
		W	59	23	21	-	7	7	7	1	-
		I	106	41	29	2	2	13	13	5	1
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-	-	-
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	47	29	16	1	1	-	-	-	-
		W	60	33	26	-	1	-	-	-	-
		I	107	62	42	1	2	-	-	-	-
	H	M	47	18	8	2	2	6	6	4	1
		W	60	24	21	-	7	7	7	1	-
		I	107	42	29	2	2	13	13	5	1
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	2	1	-	1	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	1	-	1	-	-	-	-	-
	H	M	2	-	-	-	1	-	-	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	-	-	-	1	-	-	-	1
GRADUIERUNGEN/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	10808	3139	2978	2765	1544	278	40	25	39
		W	20076	6069	6022	5311	2348	265	39	16	8
		I	30884	9208	9000	8076	3872	543	79	39	47
	H	M	10808	2644	2658	2654	1737	546	240	131	195
		W	20075	5632	5812	5195	2501	537	224	95	82
		I	30884	8276	8470	7849	4238	1083	464	224	280

SOMMERSEMESTER 1980

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FAECHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HOEREREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	77	30	18	17	8	2	1	-	1
	W		120	63	35	11	7	4	-	-	-
	I		197	93	53	28	15	6	1	-	1
H	M		77	-	-	-	5	-	6	13	53
	W		120	-	-	1	4	5	16	35	59
	I		197	-	-	1	9	5	22	48	112
ZUSAMMEN	F	M	11563	3304	3122	2945	1696	355	65	28	48
	W		21097	6354	6267	5495	2492	362	80	31	16
	I		32660	9658	9389	8440	4198	717	145	59	64
H	M		11563	2732	2749	2760	1855	645	323	188	301
	W		21097	5815	5994	5341	2604	666	331	168	178
	I		32660	8547	8743	8101	4469	1311	654	355	479
RECHTSWISSENSCHAFT											
DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	48	26	5	2	5	2	2	2	4
	W		25	13	3	-	-	2	1	2	4
	I		73	39	8	2	5	4	3	4	8
H	M		48	16	7	5	5	3	1	2	7
	W		25	10	2	1	1	1	3	2	5
	I		73	26	9	6	6	4	4	4	14
PROMOTIONEN	F	M	726	13	19	16	10	49	158	172	289
	W		157	4	-	-	3	16	47	36	51
	I		883	17	19	16	13	65	205	208	340
H	M		726	21	22	18	16	31	118	156	344
	W		157	3	2	2	4	9	46	39	52
	I		883	24	24	20	20	40	164	195	395
STAATSPRUE- FUNGEM (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	42802	8219	6623	5508	6533	6345	4513	2331	2730
	W		19262	4240	3594	2810	2587	2543	2046	823	619
	I		62064	12459	10217	8318	9120	8888	6559	3154	3349
H	M		42802	7121	6041	5023	6436	6364	4545	2758	4514
	W		19262	3782	3438	2744	2514	2564	2126	1033	1061
	I		62064	10903	9479	7767	8950	8928	6671	3791	5575
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	165	101	10	4	10	9	13	5	13
	W		76	40	10	6	6	5	5	2	2
	I		241	141	20	10	16	14	18	7	15
H	M		165	21	9	7	25	14	15	9	65
	W		76	18	10	7	12	7	2	10	13
	I		241	39	19	14	37	21	17	19	75
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	13	-	-	-	-	1	6	3	3
	W		1	-	-	-	-	-	-	-	1
	I		14	-	-	-	-	1	6	3	4
H	M		13	-	-	-	-	-	1	1	11
	W		1	-	-	-	-	-	-	-	1
	I		14	-	-	-	-	-	1	1	12
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	178	101	10	4	10	10	19	8	15
	W		77	40	10	6	6	5	5	2	3
	I		255	141	20	10	16	15	24	10	19
H	M		178	21	9	7	25	14	16	10	76
	W		77	18	10	7	12	7	2	13	11
	I		255	39	19	14	37	21	18	20	87
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	6	-	-	-	-	-	-	2	4
	W		3	2	-	-	-	1	-	-	-
	I		9	2	-	-	-	1	-	2	4
H	M		6	-	1	1	-	-	1	1	2
	W		3	1	2	-	-	-	-	-	-
	I		9	1	3	1	-	-	1	1	2
ABSCHLUSSPRUEF- AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	96	50	29	7	4	3	1	-	2
	W		74	28	27	8	10	1	-	-	-
	I		170	78	56	15	14	4	1	-	2
H	M		96	58	23	10	3	1	-	-	1
	W		74	37	24	9	4	-	-	-	-
	I		170	95	47	19	7	1	-	-	1
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	6	2	-	-	-	-	3	-	1
	W		1	-	-	-	-	-	1	-	-
	I		7	2	-	-	-	-	4	-	1
H	M		6	5	1	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	1	-	-	-	-	-	-
	I		7	5	2	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	F	M	43862	8411	6686	5537	6562	6409	4696	2515	3046
	W		19599	4327	3634	2824	2606	2568	2100	863	677
	I		63461	12738	10320	8361	9168	8977	6796	3378	3723
H	M		43862	7242	6104	5064	6485	6413	4681	2927	4946
	W		19599	3851	3479	2763	2535	2581	2177	1084	1129
	I		63461	11093	9583	7827	9020	8994	6858	4311	6375

SOMMERSEMESTER 1980

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FAECHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IM --- SEMESTER							15. UND HOEHEREN	
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.		
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
VERWALTUNGSWISSENSCHAFT, VERWALTUNGSWESEN											
DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	223	18	13	57	45	63	26	1	-
	W		66	9	4	17	20	11	5	-	-
	I		289	27	17	74	55	74	31	1	-
H	M		223	1	-	42	41	54	44	20	21
	W		66	1	2	15	18	13	9	3	5
	I		289	2	2	57	59	67	53	23	26
PROMOTIONEN	F	M	31	17	6	5	2	1	-	-	-
	W		4	2	-	2	-	-	-	-	-
	I		35	19	6	7	2	1	-	-	-
H	M		31	1	1	1	-	3	4	10	11
	W		4	-	-	-	-	1	1	-	3
	I		35	1	1	1	-	3	5	10	14
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	4	4	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	1	-	-	-	-	-	-	-
	I		5	5	-	-	-	-	-	-	-
H	M		4	-	-	-	-	-	3	1	-
	W		1	-	-	-	-	-	1	-	-
	I		5	-	-	-	-	-	4	1	-
GRADUIERUNGEN/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	9435	4200	2925	2081	202	27	-	-	-
	W		5936	2550	2017	1275	92	12	-	-	-
	I		15371	6750	4942	3356	284	39	-	-	-
H	M		9435	3751	2795	2083	374	170	101	63	78
	W		5936	2355	2014	1309	158	53	26	9	12
	I		15371	6106	4809	3392	552	223	127	72	90
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGERBIET	F	M	174	173	1	-	-	-	-	-	-
	W		61	61	-	-	-	-	-	-	-
	I		235	234	1	-	-	-	-	-	-
H	M		174	68	-	2	1	12	41	28	72
	W		61	27	-	-	1	5	13	9	6
	I		235	95	-	2	2	17	54	37	28
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	1	-	-	-	-	-	-	-
H	M		1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	1	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	21	21	-	-	-	-	-	-	-
	W		6	5	1	-	-	-	-	-	-
	I		27	26	1	-	-	-	-	-	-
H	M		21	-	-	1	-	3	9	3	5
	W		6	-	-	-	-	3	3	-	3
	I		27	-	-	1	-	3	12	3	8
ZUSAMMEN	F	M	9889	4434	2945	2143	249	91	26	1	-
	W		6074	2628	2022	1294	102	23	5	-	-
	I		15963	7062	4967	3437	351	114	31	1	-
H	M		9889	3821	2796	2130	435	242	202	125	137
	W		6074	2383	2016	1324	177	71	53	21	29
	I		15963	6204	4812	3454	613	313	255	146	166
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN											
DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	44880	9890	8774	7376	7116	5119	2987	1565	2053
	W		12416	3211	2526	2214	1840	1254	760	339	272
	I		57296	13101	11300	9590	8956	6373	3747	1904	2325
H	M		44880	7847	7408	6276	6437	5398	3781	2667	5065
	W		12416	2693	2302	2081	1780	1343	961	585	671
	I		57296	10540	9710	8357	8217	5741	4742	3252	5737
PROMOTIONEN	F	M	2352	118	112	82	64	142	360	393	1076
	W		376	20	14	16	10	25	63	85	145
	I		2728	138	126	98	74	167	423	481	1221
H	M		2352	10	17	12	15	72	287	414	1525
	W		376	4	1	2	4	11	55	85	211
	I		2728	14	18	14	19	83	342	502	1736
KIRCHLICHE PRUEFUNGEN	F	M	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		2	-	-	2	-	-	-	-	-
H	M		2	-	-	2	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		2	-	-	2	-	-	-	-	-

SOMMERSEMESTER 1980

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HOEHEREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	69	35	33	-	-	-	1	-	-
	W		52	25	24	2	-	1	-	-	-
	I		121	60	57	2	-	1	1	-	-
	H	M	69	19	27	10	6	-	3	-	4
	W		52	17	21	7	3	3	1	-	5
	I		121	36	48	17	9	3	4	-	4
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	34	2	-	2	7	4	10	5	4
	W		56	12	8	13	5	5	10	1	2
	I		90	14	8	15	12	9	20	6	5
	H	M	34	1	-	2	3	2	4	3	19
	W		56	9	11	12	5	4	5	4	5
	I		90	10	11	14	8	6	9	7	25
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	236	43	47	35	43	41	17	8	2
	W		329	43	72	45	65	73	23	5	3
	I		565	86	119	80	108	114	40	13	5
	H	M	236	20	36	24	31	41	31	18	35
	W		329	35	52	37	61	74	25	20	25
	I		565	55	88	61	92	115	56	38	60
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	489	90	79	83	86	59	51	30	11
	W		242	42	46	40	41	31	27	12	3
	I		731	132	125	123	127	90	78	42	14
	H	M	489	32	48	37	68	67	74	64	22
	W		242	34	35	28	32	34	41	18	20
	I		731	66	83	65	100	101	115	82	119
LA SONDER- SCHULEN	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	W		4	4	-	-	-	-	-	-	-
	I		5	5	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	W		4	4	-	-	-	-	-	-	-
	I		5	5	-	-	-	-	-	-	-
LA BEPUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	2168	358	439	429	434	270	126	50	62
	W		1037	216	242	214	193	109	48	5	7
	I		3205	574	681	643	627	379	174	58	69
	H	M	2168	172	186	220	349	338	352	271	280
	W		1037	158	170	147	177	167	92	71	55
	I		3205	330	356	367	526	505	444	342	335
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	5	2	3	-	-	-	-	-	-
	W		1	1	-	-	-	-	-	-	-
	I		6	3	3	-	-	-	-	-	-
	H	M	5	-	1	1	2	-	-	-	1
	W		1	1	-	-	-	-	-	-	-
	I		6	1	1	1	2	-	-	-	1
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	2933	496	568	549	570	374	204	93	79
	W		1669	318	368	312	334	218	108	26	15
	I		4602	814	936	861	974	592	312	119	94
	H	M	2933	226	271	284	453	448	461	356	434
	W		1669	241	268	224	275	279	163	113	106
	I		4602	467	539	508	728	727	624	469	540
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	32	7	7	2	4	3	1	3	5
	W		18	10	2	2	-	-	2	1	1
	I		50	17	9	4	4	3	3	4	6
	H	M	32	-	-	-	1	3	5	6	17
	W		18	-	-	-	-	4	5	7	2
	I		50	-	-	-	1	7	10	13	19
GRADUIERUNGEN/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	15810	4825	4135	3294	2225	793	301	132	105
	W		5820	2045	1673	1140	700	171	49	19	3
	I		21630	6870	5808	4434	2925	964	350	151	108
	H	M	15810	3878	3654	3155	2503	1206	574	375	465
	W		5820	1814	1648	1141	761	265	106	47	38
	I		21630	5692	5302	4296	3264	1471	680	422	503
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	470	273	40	23	72	8	21	14	19
	W		73	48	12	-	1	2	9	1	-
	I		543	321	52	23	73	10	30	15	19
	H	M	470	128	17	18	94	43	55	44	71
	W		73	20	3	1	8	9	15	4	13
	I		543	148	20	19	102	52	70	43	84
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	31	17	6	4	-	-	1	3	-
	W		16	10	-	3	2	1	-	-	-
	I		47	27	6	7	2	1	1	3	-
	H	M	31	17	8	3	-	-	1	2	-
	W		16	11	1	3	1	-	-	-	-
	I		47	28	9	6	1	-	1	2	-



SOMMERSEMESTER 1980

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FAECHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								15. UND HOEHEREN
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.		
F=FACHSEMESTER H=HOCHSCHULSEMESTER											
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGlich BZW. ANGESTREBT	F	M	165	79	30	16	15	7	5	4	9
		W	48	30	9	2	2	1	3	-	1
		I	213	109	39	18	17	8	8	4	10
	H	M	165	10	1	1	-	2	10	23	113
		W	48	8	-	-	-	-	5	10	25
		I	213	18	1	1	-	2	15	33	143
ZUSAMMEN	F	M	66744	15740	13705	11348	10066	6446	3881	2212	3346
		W	20488	5717	4628	3711	2859	1673	994	469	437
		I	87232	21457	18333	15059	12925	8119	4875	2681	3783
	H	M	66744	12135	11403	9761	9509	7172	5177	3887	7700
		W	20488	4808	4244	3459	2832	1914	1311	854	1065
		I	87232	16943	15647	13220	12341	9086	6488	4741	8766
WIRTSCHAFTSINGENIEUR- WESEN											
DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	3940	874	697	620	493	369	334	197	356
		W	225	65	57	37	16	14	15	2	12
		I	4165	939	754	657	509	383	349	206	369
	H	M	3940	412	406	376	397	360	382	361	1246
		W	225	24	28	29	15	15	18	27	69
		I	4165	436	434	405	412	375	400	383	1315
PROMOTIONEN	F	M	166	15	22	20	9	13	11	17	59
		W	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		I	167	15	22	20	9	13	11	17	60
	H	M	166	-	1	1	-	2	6	12	144
		W	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		I	167	-	1	1	-	2	6	12	145
GRADUIERUNGEN/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	2942	1122	695	543	377	136	50	15	4
		W	284	96	76	57	40	10	2	3	-
		I	3226	1218	771	600	417	146	52	18	4
	H	M	2942	651	515	519	475	404	200	105	73
		W	284	76	60	49	47	23	15	11	3
		I	3226	727	575	568	522	427	215	116	76
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGEBIET	F	M	12	1	2	3	2	1	1	2	-
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	13	2	2	3	2	1	1	2	-
	H	M	12	1	1	4	2	-	-	-	4
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	13	2	1	4	2	-	-	-	4
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGlich BZW. ANGESTREBT	F	M	110	57	15	11	8	9	3	3	4
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	111	58	15	11	8	9	3	3	4
	H	M	110	-	-	1	-	-	3	21	85
		W	1	-	-	-	-	-	-	1	-
		I	111	-	-	1	-	-	3	22	85
ZUSAMMEN	F	M	7170	2069	1431	1197	889	528	399	234	623
		W	512	163	133	94	56	24	17	12	13
		I	7682	2232	1564	1291	945	552	416	246	636
	H	M	7170	1064	923	901	874	766	591	499	1552
		W	512	101	88	78	62	38	33	39	73
		I	7682	1165	1011	979	936	804	624	538	1625
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	155877	37059	30398	25445	21858	15662	10570	6124	8781
		W	77797	21405	18310	14896	9597	5731	4056	1960	1842
		I	233674	58464	48708	40341	31435	21393	14626	8084	10623
	H	M	155877	28833	25786	22253	21233	17090	12725	9221	18736
		W	77797	18443	17068	14202	9585	6453	4904	3111	4031
		I	233674	47276	42854	36455	30818	23543	17629	12332	22767

MATHEMATIK, NATURWISSEN-  
SCHAFTEN

MATHEMATIK, NATURWISSEN-  
SCHAFTEN, ALLGEMEIN

DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	1	-	-	-	-	-	1	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	-	-	1	-	-
	H	M	1	-	-	-	-	-	1	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	-	-	1	-	-
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	79	32	26	11	5	3	2	-	-
		W	252	97	91	47	14	1	1	-	1
		I	331	129	117	58	19	4	3	-	1
	H	M	79	25	24	11	5	5	3	-	5
		W	252	84	87	45	21	7	2	4	2
		I	331	109	111	56	26	12	5	4	8

SOMMERSEMESTER 1980

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRÜFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER									
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HOHEREN		
F=FACHSEMESTER H=HOCHSCHULSEMESTER												
HOCHSCHULEN INSGESAMT												
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-	
	W	I	2	1	1	-	-	-	-	-	-	
	I		3	1	2	-	-	-	-	-	-	
	H	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-	
	W	I	2	1	1	-	-	-	-	-	-	
	I		3	1	2	-	-	-	-	-	-	
LA SONDER- SCHULEN	F	M	14	7	6	1	-	-	-	-	-	
	W	I	39	16	15	4	4	-	-	-	-	
	I		53	23	21	5	4	-	-	-	-	
	H	M	14	6	4	3	-	-	1	-	-	
	W	I	39	12	16	5	6	-	-	-	-	
	I		53	18	20	8	6	-	1	-	-	
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	94	39	33	12	5	3	2	-	-	
	W	I	293	114	107	51	18	1	1	-	1	
	I		387	153	140	63	23	4	3	-	1	
	H	M	94	31	29	14	5	5	4	-	6	
	W	I	293	97	104	50	27	7	2	4	2	
	I		387	128	133	64	32	12	6	4	8	
ZUSAMMEN	F	M	95	39	33	12	5	3	3	-	-	
	W	I	293	114	107	51	18	1	1	-	1	
	I		388	153	140	63	23	4	4	-	1	
	H	M	95	31	29	14	5	5	5	-	6	
	W	I	293	97	104	50	27	7	2	4	2	
	I		388	128	133	64	32	12	7	4	8	
MATHEMATIK												
DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	9390	1465	1183	1210	1319	1219	1010	742	1242	
	W	I	2308	428	351	359	317	281	240	151	181	
	I		11698	1893	1534	1569	1636	1500	1250	893	1423	
	H	M	9390	1163	976	1031	1265	1265	1089	869	1752	
	W	I	2308	356	309	351	290	297	241	190	274	
	I		11698	1519	1285	1382	1555	1542	1330	1059	2026	
PROMOTIONEN	F	M	596	41	27	28	20	20	50	72	338	
	W	I	92	4	4	4	1	9	17	52	52	
	I		688	45	31	32	21	21	59	89	390	
	H	M	596	8	2	8	7	13	57	85	416	
	W	I	92	1	-	4	1	1	7	15	63	
	I		688	9	2	12	8	14	64	103	476	
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	2	-	-	-	-	-	-	-	2	
	W	I	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
	I		2	-	-	-	-	-	-	-	2	
	H	M	2	-	-	-	-	-	-	-	2	
	W	I	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
	I		2	-	-	-	-	-	-	-	2	
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	637	143	145	119	120	44	29	14	23	
	W	I	2128	487	575	448	443	135	23	11	4	
	I		2765	630	720	567	563	179	54	25	27	
	H	M	637	93	113	86	128	65	47	30	75	
	W	I	2128	420	555	452	429	184	48	16	24	
	I		2765	513	668	538	557	249	95	46	99	
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	2075	364	369	406	453	224	133	57	69	
	W	I	2498	420	446	531	618	268	145	38	32	
	I		4573	784	815	937	1071	492	278	95	101	
	H	M	2075	164	238	293	439	365	239	114	223	
	W	I	2498	284	374	475	623	382	209	74	77	
	I		4573	448	612	768	1062	747	448	183	300	
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	6309	752	743	802	1073	1878	889	439	533	
	W	I	3284	406	510	459	500	549	478	207	175	
	I		9593	1158	1253	1261	1573	1627	1367	646	708	
	H	M	6309	609	675	712	1032	1072	857	486	866	
	W	I	3284	364	502	428	484	548	497	235	225	
	I		9593	973	1177	1140	1516	1620	1354	721	1092	
LA SONDER- SCHULEN	F	M	3	-	1	-	1	-	-	1	-	
	W	I	8	1	6	-	1	-	-	-	-	
	I		11	1	7	-	2	-	-	1	-	
	H	M	3	-	-	-	2	-	-	1	-	
	W	I	8	1	6	-	1	-	-	-	-	
	I		11	1	6	-	3	-	-	1	-	
LA BERUFL. SCH- SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	17	3	2	-	1	2	4	1	4	
	W	I	3	-	2	-	1	-	-	-	-	
	I		20	3	4	-	2	2	4	1	4	
	H	M	17	2	1	-	-	3	-	1	10	
	W	I	3	-	1	-	2	-	-	-	-	
	I		20	2	2	-	2	3	-	1	10	

SOMMERSEMESTER 1980

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								15. UND HOEHEREN
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.		
F=FACHSEMESTER H=HOCHSCHULSEMESTER											
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	29	20	8	1	-	-	-	-	-
	W		23	11	9	2	1	-	-	-	-
	I		52	31	17	3	1	-	-	-	-
H	M		29	13	5	2	1	4	-	1	3
	W		23	6	6	1	1	2	4	1	2
	I		52	19	11	3	2	6	4	2	5
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	9070	1282	1268	1328	1648	1348	1055	512	629
	W		7944	1325	1548	1440	1564	952	648	255	211
	I		17014	2607	2816	2768	3212	2300	1703	768	340
H	M		9070	881	1032	1093	1602	1509	1143	633	1177
	W		7944	1075	1444	1356	1540	1116	758	326	329
	I		17014	1956	2476	2449	3142	2625	1901	959	1505
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	82	15	4	12	10	10	9	15	7
	W		76	12	4	6	8	10	22	9	6
	I		158	27	8	18	18	20	31	23	13
H	M		82	-	1	1	5	10	13	19	33
	W		76	-	-	-	2	13	28	18	15
	I		158	-	1	1	7	23	41	37	48
GRADUIERUNGEN/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	432	160	105	86	51	16	9	2	3
	W		127	58	29	21	9	6	4	-	-
	I		559	218	134	107	60	22	13	2	3
H	M		432	110	72	61	60	46	31	12	40
	W		127	44	26	18	15	11	5	6	2
	I		559	154	98	79	75	57	36	18	42
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	13	5	-	1	1	-	-	2	4
	W		8	1	1	-	-	1	-	2	3
	I		21	6	1	1	1	1	-	4	7
H	M		13	3	-	-	1	-	-	2	7
	W		8	-	1	-	1	-	1	1	4
	I		21	3	1	-	2	-	1	3	11
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	11	7	1	2	1	-	-	-	-
	W		10	1	4	2	3	-	-	-	-
	I		21	8	5	4	4	-	-	-	-
H	M		11	10	1	-	-	-	-	-	-
	W		10	4	3	2	1	-	-	-	-
	I		21	14	4	2	1	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	64	30	15	4	5	3	1	2	4
	W		16	7	5	3	-	1	-	-	-
	I		80	37	20	7	5	4	1	2	4
H	M		64	1	-	-	-	-	1	4	58
	W		16	-	-	-	-	-	-	1	15
	I		80	1	-	-	-	-	1	5	73
ZUSAMMEN	F	M	19660	3005	2603	2671	3055	2616	2134	1347	2229
	W		10581	1836	1946	1835	1902	1252	923	434	453
	I		30241	4841	4549	4506	4957	3868	3057	1781	2682
H	M		19660	2176	2084	2194	2940	2823	2334	1524	3485
	W		10581	1480	1783	1731	1850	1438	1040	560	699
	I		30241	3656	3867	3925	4790	4261	3374	2184	4184
INFORMATIK											
DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	7003	2079	1391	1009	854	674	502	251	243
	W		1475	374	346	224	192	150	102	54	33
	I		8478	2453	1737	1233	1046	824	604	305	275
H	M		7003	1630	1145	955	863	789	600	365	656
	W		1475	329	321	218	185	166	116	73	70
	I		8478	1959	1466	1173	1048	955	716	435	725
PROMOTIONEN	F	M	120	11	11	5	6	7	15	20	45
	W		11	1	-	-	1	2	1	-	6
	I		131	12	11	5	7	9	16	21	51
H	M		120	2	1	2	1	4	9	21	80
	W		11	-	-	-	-	1	1	1	9
	I		131	2	1	2	1	4	10	22	89
LA BERUFL. SCH. SEKUNDAERST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	22	3	5	7	4	1	-	-	2
	W		5	-	-	-	5	-	-	-	-
	I		27	3	5	7	9	1	-	-	2
H	M		22	-	-	-	1	4	3	5	9
	W		5	-	-	-	3	-	2	-	-
	I		27	-	-	-	4	4	5	5	9
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	22	3	5	7	4	1	-	-	2
	W		5	-	-	-	5	-	-	-	-
	I		27	3	5	7	9	1	-	-	2
H	M		22	-	-	-	1	4	3	5	9
	W		5	-	-	-	3	-	2	-	-
	I		27	-	-	-	4	4	5	5	9

SOMMERSEMESTER 1980

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHN.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HOEHEREN	
F=FACHSEMESTER H=HOCHSCHULSEMESTER											
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
GRADUIERUNGEN/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	2432	850	596	429	408	100	34	5	9
	W		503	168	143	109	65	16	2	-	-
	I		2935	1018	739	538	473	116	36	6	9
	H	M	2432	674	508	436	453	174	83	39	65
	W		503	148	133	97	80	26	12	2	5
	I		2935	822	641	533	533	200	95	41	70
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	12	10	1	-	-	-	1	-	-
	W		3	3	-	-	-	-	-	-	-
	I		15	13	1	-	-	-	1	-	-
	H	M	12	8	3	-	-	1	-	-	-
	W		3	3	-	-	-	-	-	-	-
	I		15	11	3	-	-	1	-	-	-
ABSCHLUSSPRUEF- AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	2	-	-	1	1	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		2	-	-	1	1	-	-	-	-
	H	M	2	-	-	1	1	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		2	-	-	1	1	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	148	65	11	7	5	6	14	15	25
	W		17	7	1	1	-	-	-	2	5
	I		165	72	12	8	6	6	14	17	30
	H	M	148	1	1	-	-	10	18	24	94
	W		17	-	-	-	2	-	-	2	43
	I		165	1	1	-	2	10	18	26	107
ZUSAMMEN	F	M	9739	3018	2015	1458	1278	788	566	292	324
	W		2014	553	490	334	264	168	105	55	44
	I		11753	3571	2505	1792	1542	956	671	348	368
	H	M	9739	2315	1658	1394	1319	992	713	454	904
	W		2014	480	454	315	270	192	131	75	97
	I		11753	2795	2112	1709	1589	1174	844	529	1001
PHYSIK, ASTRONOMIE											
DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	13049	2574	2130	1913	1917	1533	1145	715	1122
	W		1061	246	194	159	167	121	88	52	54
	I		14110	2820	2324	2072	2064	1654	1233	767	1176
	H	M	13049	2266	1974	1825	1828	1582	1209	823	1542
	W		1061	193	183	150	143	140	96	67	87
	I		14110	2459	2157	1975	1971	1722	1305	892	1629
PROMOTIONEN	F	M	1466	70	83	54	47	38	96	173	205
	W		88	11	7	2	3	4	4	10	47
	I		1554	81	90	56	50	42	100	183	252
	H	M	1466	33	29	16	23	25	86	151	1103
	W		88	9	4	3	1	4	6	11	50
	I		1554	42	33	19	24	29	92	162	1153
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	1	-	-	-	-	-
	H	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	1	-	-	-	-	-
LA GRUEND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	183	42	49	29	32	9	10	4	3
	W		40	9	13	10	7	-	1	-	-
	I		223	51	62	39	39	9	11	4	3
	H	M	183	23	26	37	33	15	19	9	21
	W		40	7	11	6	7	5	3	-	1
	I		223	30	37	43	40	20	22	9	22
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	621	93	108	121	121	96	45	16	21
	W		132	18	29	28	28	18	7	1	3
	I		753	111	137	149	149	114	52	17	24
	H	M	621	44	46	95	117	111	76	41	91
	W		132	9	17	20	31	26	17	5	7
	I		753	53	63	115	148	137	93	46	98
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	2174	246	243	310	383	366	312	127	187
	W		375	46	48	63	64	53	59	20	22
	I		2549	292	291	373	447	419	371	147	209
	H	M	2174	190	216	268	345	355	312	159	330
	W		375	36	40	57	59	54	62	26	41
	I		2549	226	256	325	404	409	374	184	371
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	22	1	1	1	2	7	6	3	1
	W		1	-	-	-	1	-	-	-	-
	I		23	1	1	1	3	7	6	3	1
	H	M	22	-	1	-	1	1	1	4	14
	W		1	-	-	-	1	1	-	-	-
	I		23	-	1	-	1	2	1	4	14

SOMMERSEMESTER 1980

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHN.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								15. UND HOEHEREN
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.		
F=FACHSEMESTER H=HOCHSCHULSEMESTER											
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULKARTEN	F	M	13	7	3	3	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	13	7	3	3	-	-	-	-	-
H	M	13	-	3	-	-	2	1	1	1	5
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	13	-	3	-	2	1	1	1	5
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	3013	389	404	464	538	478	373	150	217
		W	548	73	90	101	100	71	67	21	25
		I	3561	462	494	565	638	549	440	171	242
H	M	3013	257	292	400	498	483	409	213	451	
		W	548	52	68	83	97	86	82	31	49
		I	3561	309	360	483	595	569	491	244	510
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	74	23	9	4	12	8	6	9	3
		W	27	12	3	-	2	3	4	1	2
		I	101	35	12	4	14	11	10	10	5
H	M	74	-	-	-	4	8	13	20	29	
		W	27	-	-	-	1	5	9	5	6
		I	101	-	-	-	5	13	22	26	35
GRADUIERUNGEN/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	751	151	153	157	156	62	24	22	26
		W	70	16	22	14	12	2	1	1	2
		I	821	167	175	171	168	64	25	23	28
H	M	751	123	142	147	159	79	39	22	40	
		W	70	11	22	14	14	3	1	2	3
		I	821	134	164	161	173	82	40	24	43
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	F	M	21	7	3	2	-	2	3	2	2
		W	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		I	22	7	4	2	-	2	3	2	2
H	M	21	7	-	4	-	1	1	2	5	
		W	1	-	-	-	1	-	-	-	
		I	22	7	-	4	1	1	1	2	5
ABSCHLUSSPRUEF- AUSSERHALB DES BUNDESGBEITTES	F	M	23	6	3	6	3	-	4	-	1
		W	4	2	1	-	1	-	-	-	-
		I	27	8	4	6	4	-	4	-	1
H	M	23	7	6	6	3	-	1	-	-	
		W	4	2	1	-	1	-	-	-	
		I	27	9	7	6	4	-	1	-	
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	105	39	20	10	10	12	4	5	5
		W	2	1	-	-	-	-	-	1	-
		I	107	40	20	10	10	12	4	5	5
H	M	105	3	1	-	-	-	1	2	98	
		W	2	2	-	-	-	-	-	-	
		I	107	5	1	-	-	1	2	98	
ZUSAMMEN	F	M	18503	3259	2805	2611	2683	2133	1655	1076	2281
		W	1801	361	318	276	265	201	164	86	130
		I	20304	3620	3123	2887	2948	2334	1819	1152	2411
H	M	18503	2696	2444	2399	2515	2178	1759	1233	3279	
		W	1801	269	278	250	258	238	194	119	195
		I	20304	2965	2722	2649	2773	2416	1953	1352	3474
CHEMIE											
DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	12508	2376	1999	1921	1860	1548	981	591	1232
		W	3711	798	664	677	563	450	265	156	138
		I	16219	3174	2663	2598	2423	1998	1246	747	1370
H	M	12508	2222	1939	1789	1782	1547	1036	659	1534	
		W	3711	744	651	647	556	446	285	168	204
		I	16219	2966	2590	2436	2348	1993	1321	327	1738
PROMOTIONEN	F	M	2061	99	136	81	51	36	139	210	1309
		W	328	25	23	8	11	7	23	55	175
		I	2389	124	159	89	62	43	162	265	1485
H	M	2061	22	15	16	16	15	121	247	1609	
		W	328	2	2	6	7	7	24	63	217
		I	2389	24	17	22	23	22	145	310	1826
STAATSPRUE- FUNG (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	449	84	62	67	72	74	39	16	35
		W	587	104	119	99	90	57	63	29	36
		I	1036	188	181	166	152	131	102	45	71
H	M	449	72	55	46	56	85	53	16	56	
		W	587	96	111	82	73	65	71	31	58
		I	1036	168	166	128	139	150	124	47	114
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	65	22	15	7	12	5	1	2	1
		W	154	44	48	27	22	6	2	4	1
		I	219	66	63	34	34	11	3	6	2
H	M	65	8	12	13	11	7	4	5	5	
		W	154	37	47	29	21	9	2	4	5
		I	219	45	59	42	32	16	6	9	10

SONNERSEMESTER 1980

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FAECHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHN.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								15. UND HOEHEREN
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.		
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	412	68	100	75	68	50	21	12	13
	W		573	87	112	122	135	76	27	9	5
	I		985	155	212	197	203	126	48	21	23
H	M		412	36	65	60	69	60	31	31	50
	W		573	62	84	111	125	107	48	19	17
	I		985	98	149	171	194	167	79	50	77
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	1842	206	213	257	322	335	239	107	165
	W		1308	148	188	229	206	223	187	72	55
	I		3150	354	401	486	528	556	426	179	220
H	M		1842	161	178	218	283	323	253	141	285
	W		1308	132	173	214	191	212	198	94	94
	I		3150	293	351	432	474	535	451	235	379
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	77	3	7	21	14	12	7	4	9
	W		50	6	5	11	11	11	2	2	2
	I		127	9	12	32	25	23	9	6	11
H	M		77	1	3	11	13	6	9	10	24
	W		50	1	4	10	10	11	4	4	6
	I		127	2	7	21	23	17	13	14	30
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	3	-	2	-	-	-	1	-	-
	W		5	2	3	-	-	-	-	-	-
	I		8	2	5	-	-	-	1	-	-
H	M		3	-	-	1	-	-	1	-	1
	W		5	-	2	2	1	-	-	-	-
	I		8	-	2	3	1	-	1	-	1
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	2399	299	337	360	416	400	269	125	193
	W		2090	287	356	389	374	316	218	87	63
	I		4489	586	693	749	790	716	487	212	256
H	M		2399	206	258	303	376	396	298	187	375
	W		2090	232	310	366	348	339	252	121	122
	I		4489	438	568	669	724	735	550	308	497
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	15	3	4	2	4	2	-	-	-
	W		21	3	3	2	3	3	2	3	2
	I		36	6	7	4	7	5	2	3	2
H	M		15	-	-	-	1	5	1	2	6
	W		21	-	-	1	-	4	3	8	5
	I		36	-	-	1	1	9	4	10	11
GRADUIERUNGEN/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	1670	319	351	479	292	100	35	40	54
	W		650	146	153	204	103	29	7	7	1
	I		2320	465	504	683	395	129	42	47	55
H	M		1670	284	313	347	371	157	66	58	74
	W		650	143	138	158	138	48	13	6	5
	I		2320	427	451	505	509	205	79	64	80
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	16	2	1	4	1	-	1	2	5
	W		4	2	-	-	-	1	-	-	1
	I		20	4	1	4	1	1	1	2	6
H	M		16	3	2	-	-	-	1	-	10
	W		4	2	-	-	-	1	-	-	1
	I		20	5	2	-	-	1	1	-	11
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	24	12	2	3	1	-	1	1	4
	W		11	4	1	3	-	2	1	-	-
	I		35	16	3	6	1	2	2	1	4
H	M		24	15	1	3	-	1	2	-	2
	W		11	7	1	1	-	1	1	-	-
	I		35	22	2	4	-	2	3	-	2
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	126	42	13	23	15	11	7	9	6
	W		18	9	2	3	-	-	2	1	1
	I		144	51	15	26	15	11	9	10	7
H	M		126	9	-	-	-	3	9	15	90
	W		18	2	-	-	-	-	3	6	9
	I		144	11	-	-	-	3	12	19	99
ZUSAMMEN	F	M	19268	3236	2905	2940	2712	2171	1472	994	2839
	W		7420	1378	1321	1385	1134	865	581	338	418
	I		26688	4614	4226	4325	3846	3036	2053	1332	3256
H	M		19268	2833	2583	2504	2612	2209	1587	1184	3756
	W		7420	1228	1213	1261	1132	911	652	401	622
	I		26688	4061	3796	3765	3744	3120	2239	1585	4378

SOMMERSEMESTER 1980

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTER UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HOEHEREN	
F=FACHSEMESTER H=HOCHSCHULSEMESTER											
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
PHARMAZIE											
DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	5	1	1	-	2	1	-	-	-
	W		12	3	4	2	3	-	-	-	-
	I		17	4	5	2	5	1	-	-	-
H	M		5	1	-	-	-	3	1	-	-
	W		12	3	4	1	2	1	1	-	-
	I		17	4	4	1	2	4	2	-	-
PROMOTIONEN	F	M	215	5	3	3	10	56	43	38	57
	W		155	2	-	1	10	45	36	33	31
	I		370	7	3	4	20	101	79	63	88
H	M		215	8	7	4	8	41	27	38	82
	W		155	8	-	-	6	37	26	33	45
	I		370	16	7	4	14	78	53	71	127
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	4078	812	933	855	741	379	156	91	111
	W		5205	1246	1217	1191	960	363	112	65	51
	I		9283	2058	2150	2046	1701	742	268	155	162
H	M		4078	695	802	653	566	387	268	211	495
	W		5205	1099	1105	1057	835	414	245	199	251
	I		9283	1794	1907	1710	1401	801	513	413	747
ABSCHLUSSPRUEF- AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	5	2	-	1	-	-	-	1	1
	W		2	2	-	-	-	-	-	-	-
	I		7	4	-	1	-	-	-	1	1
H	M		5	2	1	-	-	-	-	-	2
	W		2	2	-	-	-	-	-	-	-
	I		7	4	1	-	-	-	-	-	2
ZUSAMMEN	F	M	4303	820	937	859	753	436	199	130	169
	W		5374	1253	1221	1194	973	408	148	95	82
	I		9677	2073	2158	2053	1726	844	347	225	251
H	M		4303	706	810	657	574	431	296	249	580
	W		5374	1112	1109	1058	843	452	272	232	296
	I		9677	1818	1919	1715	1417	883	568	481	376
BIOLOGIE											
DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	6563	1607	1282	1075	874	673	440	219	373
	W		5471	1364	1203	1060	722	483	266	185	183
	I		12034	2971	2485	2135	1616	1156	706	404	561
H	M		6563	1396	1219	985	821	666	554	322	500
	W		5471	1244	1147	1005	678	478	338	266	315
	I		12034	2640	2366	1990	1499	1144	892	588	915
PROMOTIONEN	F	M	1008	49	46	38	22	29	73	143	511
	W		592	31	20	17	12	12	50	120	330
	I		1600	80	66	55	34	41	123	260	941
H	M		1008	8	12	10	20	20	59	139	740
	W		592	10	12	6	5	6	35	122	395
	I		1600	18	24	16	25	26	94	261	1136
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	4	1	-	-	-	-	1	1	1
	W		1	-	-	-	-	-	-	-	1
	I		5	1	-	-	-	-	1	1	2
H	M		4	1	-	-	-	-	-	1	2
	W		1	-	-	-	-	-	-	-	1
	I		5	1	-	-	-	-	-	1	3
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	221	56	58	42	35	9	9	6	6
	W		1073	284	317	225	171	44	17	11	4
	I		1294	340	375	267	206	53	26	17	10
H	M		221	45	58	31	43	13	7	7	17
	W		1073	259	311	210	171	59	28	18	17
	I		1294	304	369	241	214	72	35	25	34
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	985	198	209	182	218	97	46	16	19
	W		2628	524	579	578	519	258	108	42	70
	I		3613	722	788	760	737	355	154	58	39
H	M		985	143	160	161	205	126	75	50	65
	W		2628	406	536	556	511	309	159	80	71
	I		3613	549	696	717	716	435	234	130	136
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	3504	599	532	484	539	499	453	193	200
	W		3876	590	727	693	555	473	456	214	153
	I		7380	1189	1259	1177	1104	972	909	412	358
H	M		3504	520	504	443	495	489	475	256	322
	W		3876	505	710	650	502	497	483	281	248
	I		7380	1025	1214	1093	997	986	958	537	570

SOMMERSEMESTER 1980

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTER UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HOEHEREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
LA SONDER- SCHULEN	F	M	2	2	-	-	-	-	-	-	-
	W	I	8	5	2	-	1	-	-	-	-
	I		10	7	2	-	1	-	-	-	-
LA BERUFL. SCH. SEKUNDAERST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	22	3	2	1	8	7	1	-	-
	W	I	22	6	4	5	4	2	1	-	-
	I		44	9	6	6	12	9	2	-	-
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	21	14	5	1	-	-	-	-	1
	W	I	21	12	9	-	-	-	-	-	-
	I		42	26	14	1	-	-	-	-	1
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	4755	872	806	710	800	612	509	220	276
	W	I	7628	1421	1638	1501	1260	777	582	267	182
	I		12383	2293	2444	2211	2060	1389	1091	487	408
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	34	2	3	6	8	2	4	5	4
	W	I	53	7	3	5	6	11	13	4	4
	I		87	9	6	11	14	13	17	9	8
GRADUIERUNGEN/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	I	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	1	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	F	M	5	3	-	-	-	-	2	-	-
	W	I	3	1	-	1	-	-	-	-	1
	I		8	4	-	1	-	-	2	-	1
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBEITES	F	M	16	10	1	3	1	-	1	-	-
	W	I	18	11	2	3	-	1	-	-	1
	I		34	21	3	6	1	1	1	-	1
ZUSAMMEN	F	M	12385	2544	2138	1832	1725	1316	1030	585	1215
	W	I	13767	2836	2866	2587	2000	1284	911	575	707
	I		26152	5380	5004	4419	3725	2600	1941	1161	1922
GEOWISSENSCHAFTEN (OHNE GEOGRAPHIE)	F	M	6096	1240	953	841	796	1025	619	304	318
	W	I	1763	352	278	268	208	331	196	77	53
	I		7859	1592	1231	1109	1004	1356	815	381	371
DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	6096	944	824	770	835	962	661	395	704
	W	I	1763	281	250	248	215	329	207	128	105
	I		7859	1225	1074	1018	1050	1291	868	524	809
PROMOTIONEN	F	M	594	30	25	13	27	22	57	86	334
	W	I	107	6	7	6	2	6	13	25	62
	I		701	36	32	19	29	28	70	111	376
	F	M	594	11	15	10	11	13	42	71	421
	W	I	107	1	2	1	2	2	8	31	63
	I		701	12	17	11	13	15	50	102	481



SOMMERSEMESTER 1980

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								15. UND HOEHEREN
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.		
F=FACHSEMESTER H=HOCHSCHULSEMESTER											
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F M	12	7	5	-	-	-	-	-	-	-
	W	4	3	1	-	-	-	-	-	-	-
	I	16	10	6	-	-	-	-	-	-	-
H	M	12	-	-	-	-	-	6	5	1	1
	W	4	-	-	-	-	-	2	1	1	1
	I	16	-	-	-	-	-	8	6	2	2
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRRAMT ZUSAMMEN	F M	12	7	5	-	-	-	-	-	-	-
	W	4	3	1	-	-	-	-	-	-	-
	I	16	10	6	-	-	-	-	-	-	-
H	M	12	-	-	-	-	-	6	5	1	1
	W	4	-	-	-	-	-	2	1	1	1
	I	16	-	-	-	-	-	8	6	2	2
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F M	8	7	-	1	-	-	-	-	-	-
	W	15	9	6	-	-	-	-	-	-	-
	I	23	16	6	1	-	-	-	-	-	-
H	M	8	-	-	-	-	-	6	1	1	1
	W	15	-	-	-	-	-	6	5	4	4
	I	23	-	-	-	-	-	12	6	5	5
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	F M	6	3	1	-	-	-	2	-	-	-
	W	3	2	-	-	-	-	1	-	-	-
	I	9	5	1	-	-	-	3	-	-	-
H	M	6	3	-	1	-	-	2	-	-	-
	W	3	2	-	-	-	-	1	-	-	-
	I	9	5	-	1	-	-	3	-	-	-
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBEITETES	F M	8	3	1	2	1	-	-	-	-	1
	W	6	5	-	-	-	-	-	-	-	2
	I	14	8	1	2	1	-	-	-	-	3
H	M	8	3	1	2	1	-	-	-	-	1
	W	6	4	-	1	-	-	-	-	-	1
	I	14	7	1	3	1	-	-	-	-	2
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F M	20	14	2	1	-	-	4	1	2	2
	W	4	2	-	2	-	-	-	-	-	-
	I	24	16	2	3	-	-	-	1	2	2
H	M	20	-	-	-	-	-	3	3	14	14
	W	4	-	-	-	-	-	3	1	-	-
	I	24	-	-	-	-	-	6	4	14	14
ZUSAMMEN	F M	6744	1304	987	858	824	1047	678	391	655	655
	W	1902	379	292	276	240	337	210	102	96	96
	I	8646	1683	1279	1134	1034	1384	888	493	751	751
	H M	6744	961	840	783	847	975	720	476	1142	1142
	W	1902	288	252	250	217	331	227	169	171	171
	I	8646	1249	1092	1033	1064	1306	947	642	1313	1313
GEOGRAPHIE											
DIPLOM- UND EMTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F M	2427	772	462	404	316	178	121	74	103	103
	W	1497	510	310	243	175	101	70	40	48	48
	I	3924	1282	772	647	491	279	191	114	149	149
H	M	2427	606	431	359	350	217	122	102	240	240
	W	1497	425	295	234	194	118	86	63	87	87
	I	3924	1031	726	593	534	335	208	170	327	327
PROMOTIONEN	F M	286	20	12	10	7	3	28	52	154	154
	W	109	6	5	2	4	2	10	32	48	48
	I	395	26	17	12	11	5	38	84	202	202
H	M	286	6	4	3	8	3	18	46	198	198
	W	109	3	2	1	2	-	6	31	64	64
	I	395	9	6	4	10	3	24	77	262	262
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRRAMTSPRUEF.)	F M	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-
H	M	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F M	362	106	139	37	38	13	12	7	10	10
	W	714	260	231	79	93	22	14	8	7	7
	I	1076	366	370	116	131	35	26	15	17	17
H	M	362	81	125	37	67	18	14	8	32	32
	W	714	228	226	83	88	40	25	9	15	15
	I	1076	309	351	120	135	58	39	17	47	47
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F M	920	222	179	164	150	90	56	21	38	38
	W	981	176	196	194	159	138	74	29	15	15
	I	1901	398	375	358	309	228	130	50	53	53
H	M	920	164	154	127	159	110	73	41	92	92
	W	981	131	174	188	154	158	89	44	43	43
	I	1901	295	328	315	313	268	162	85	135	135

SOMMERSEMESTER 1980

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HOEREREN	
F=FACHSEMESTER H=HOCHSCHULSEMESTER											
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	2057	257	273	254	266	299	333	188	207
	W		1439	167	209	189	182	231	234	131	96
	I		3496	424	482	443	448	530	567	299	303
LA SONDER- SCHULEN	F	M	3	2	-	-	1	-	-	-	-
	W		6	2	3	-	1	-	-	-	-
	I		9	4	3	-	2	-	-	-	-
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	10	-	1	-	1	2	4	1	1
	W		5	-	1	-	1	1	2	-	-
	I		15	-	2	-	2	3	6	1	1
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	12	8	4	-	-	-	-	-	-
	W		4	3	-	1	-	-	-	-	-
	I		16	11	4	1	-	-	-	-	-
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	3364	595	596	455	456	404	405	197	256
	W		3149	608	640	463	436	392	324	168	118
	I		6513	1203	1236	919	892	796	729	365	374
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	66	11	7	5	8	8	6	11	10
	W		62	13	7	2	6	9	12	8	5
	I		128	24	14	7	14	17	18	19	15
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	F	M	3	3	-	-	-	-	-	-	-
	W		2	2	-	-	-	-	-	-	-
	I		5	5	-	-	-	-	-	-	-
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSEPHALB DES BUNDESGBEITETES	F	M	3	1	1	1	-	-	-	-	-
	W		3	-	-	2	-	-	1	-	-
	I		6	1	1	3	-	-	1	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH FZW. ANGESTREBT	F	M	8	4	-	-	-	-	1	-	3
	W		2	2	-	-	-	-	-	-	-
	I		10	6	-	-	-	-	1	-	3
ZUSAMMEN	F	M	6158	1406	1078	875	787	593	561	335	523
	W		4824	1141	962	712	621	504	417	248	219
	I		10982	2547	2040	1587	1408	1097	978	583	742
FACHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	96855	18631	15501	14116	13822	11103	8298	5152	10234
	W		47976	9851	9523	8650	7387	5020	3460	1935	2150
	I		144831	28482	25024	22766	21209	16123	11758	7085	12384
FACHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	96855	14945	13365	12337	13231	11569	9144	6428	15836
	W		47976	8347	8828	8036	7073	5468	4054	2654	3516
	I		144831	23292	22193	20373	20304	17037	13198	9082	19352

SOMMERSEMESTER 1980

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								15. UND HOEHEREN
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.		
FACHSEMESTER H=HOCHSCHULSEMESTER											
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
HUMANMEDIZIN											
HUMANMEDIZIN (OHNE ZAHNMEDIZIN)											
DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	36	25	1	3	1	4	-	1	1
	W		23	14	-	4	-	4	-	-	1
	I		59	39	1	7	1	8	-	1	2
PROMOTIONEN	H	M	36	19	2	2	2	3	1	2	5
	W		23	11	1	3	3	-	1	-	4
	I		59	30	3	5	5	3	2	2	9
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	360	15	5	10	5	8	19	114	184
	W		182	12	3	3	5	5	6	60	88
	I		542	27	8	13	10	13	25	174	272
GRADUIERUNGEN/ KURZSTUDIEN- GAENGE	H	M	360	8	6	5	3	3	8	63	264
	W		182	6	2	-	1	4	8	49	112
	I		542	14	8	5	4	7	16	112	376
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	41942	6280	6431	6836	6297	5669	5167	3140	2122
	W		22890	4449	4064	3831	3158	2796	2253	1535	803
	I		64832	10729	10495	10667	9455	8465	7420	4676	2925
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	H	M	41942	4945	4993	5285	4657	4267	4661	4306	8328
	W		22890	3595	3521	3250	2732	2461	2276	2040	3015
	I		64832	8540	8514	8535	7389	6728	6937	6345	11343
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	5	-	5	-	-	-	-	-	-
	W		23	-	22	1	-	-	-	-	-
	I		28	-	27	1	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	H	M	5	-	2	-	2	-	-	1	-
	W		23	-	11	1	2	3	2	2	2
	I		28	-	13	1	4	3	2	3	2
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	5	-	-	-	-	-	-	2	3
	W		2	-	-	-	1	-	-	1	-
	I		7	-	-	-	1	-	-	3	3
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	H	M	5	1	1	-	-	-	-	1	2
	W		2	1	-	-	-	-	-	1	-
	I		7	2	1	-	-	-	-	2	2
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	16	9	3	-	-	-	1	2	1
	W		6	4	1	1	-	-	-	-	-
	I		22	13	4	1	-	-	1	2	1
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	H	M	16	11	5	-	-	-	-	-	-
	W		6	4	1	1	-	-	-	-	-
	I		22	15	6	1	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	F	M	1	-	-	-	-	-	-	1	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	-	-	-	-	1	-
ZUSAMMEN	H	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	1	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	F	M	42365	6329	6445	6849	6303	5681	5187	3260	2311
	W		23126	4479	4090	3840	3164	2805	2259	1597	892
	I		65491	10808	10535	10689	9467	8486	7446	4857	3203
ZUSAMMEN	H	M	42365	4985	5009	5292	4664	4273	4670	4373	9099
	W		23126	3617	3536	3255	2738	2468	2287	2092	3135
	I		65491	8602	8545	8547	7402	6741	6957	6465	12232
ZAHNMEDIZIN											
DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	7	-	1	-	2	4	-	-	-
	W		1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I		8	-	1	1	2	4	-	-	-
PROMOTIONEN	H	M	7	-	-	-	2	2	-	1	2
	W		1	-	-	-	-	-	-	-	1
	I		8	-	-	-	2	2	-	1	3
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	91	3	-	2	2	-	12	30	42
	W		35	2	-	-	-	-	7	15	11
	I		126	5	-	2	2	-	19	45	53
ZUSAMMEN	F	M	6754	1186	1277	1251	1122	995	617	141	164
	W		2211	451	442	426	364	273	182	46	27
	I		8965	1637	1719	1677	1486	1269	799	187	191
ZUSAMMEN	H	M	6754	880	968	922	785	750	633	425	1391
	W		2211	354	394	365	314	257	207	116	204
	I		8965	1234	1362	1287	1079	1007	840	541	1595

SOMMERSEMESTER 1980

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRÜFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULESEMESTERN

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE	GE- SCHL.	INSGESAMT	DAVON IM SEMESTER								15. UND HOEHEREN					
			1. U.	2.	3. U.	4.	5. U.	6.	7. U.	8.		9. U.	10.	11. U.	12.	13. U.
F=FACHSEMESTER H=HOCHSCHULESEMESTER																
<b>HOCHSCHULEN INSGESAMT</b>																
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	H	M	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
	H	M	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	F	M	6855	1188	1278	1253	1126	1002	646	171	191					
	W		2247	452	442	427	364	274	193	55	30					
	I		9102	1640	1720	1680	1490	1276	839	236	221					
	H	M	6855	884	968	925	789	752	645	456	1436					
	W		2247	356	394	365	314	257	214	131	215					
	I		9102	1240	1362	1290	1103	1009	859	587	1652					
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	49220	7517	7723	8102	7429	6683	5833	3431	2502					
	W		25373	4931	4532	4267	3528	3079	2452	1562	922					
	I		74593	12448	12255	12369	10957	9762	8285	5093	3424					
	H	M	49220	5869	5977	6217	5453	5025	5315	4829	10535					
	W		25373	3973	3930	3620	3052	2725	2501	2223	3349					
	I		74593	9842	9907	9837	8505	7750	7816	7052	13884					
<b>VETERINAERMEDIZIN <sup>1)</sup></b>																
DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		4	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	2	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
	W		2	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
	I		4	1	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
PROMOTIONEN	F	M	316	7	6	2	9	5	123	88	76					
	W		166	-	1	1	2	3	40	79	40					
	I		482	7	7	3	11	8	163	167	116					
	H	M	316	23	22	11	10	2	75	65	108					
	W		166	3	5	2	2	28	65	63	63					
	I		482	26	27	11	12	4	103	128	171					
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	2338	482	418	448	436	350	144	35	25					
	W		1697	402	399	314	256	196	77	33	20					
	I		4035	884	817	762	692	546	221	68	45					
	H	M	2338	391	324	358	313	312	256	154	230					
	W		1697	324	351	284	230	174	147	84	103					
	I		4035	715	675	642	543	486	403	238	333					
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	4	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		2	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
	I		6	-	-	-	1	4	-	1	-	-	-	-	-	-
	H	M	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		6	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
	H	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	2662	490	425	450	448	359	268	123	101					
	W		1867	404	400	315	259	199	117	113	60					
	I		4529	894	825	765	705	558	385	236	161					
	H	M	2662	420	347	369	323	315	331	219	338					
	W		1867	329	357	284	232	176	176	147	166					
	I		4529	749	704	653	555	491	507	366	506					

1) DIE FAECHERGRUPPE ENTHAELT NUR EINEN STUDIENBEREICH.

SOMMERSEMESTER 1980

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER							
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HOEHEREN

F=FACHSEMESTER H=HOCHSCHULSEMESTER

HOCHSCHULEN INSGESAMT

AGRAR-, FORST- UND ERNAHRUNGSWISSENSCHAFTEN

AGRARWISSENSCHAFTEN

DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	5361	1453	1059	951	880	618	215	103	85
	W		2344	630	508	387	287	365	130	27	12
	I		7705	2083	1567	1338	1167	981	345	127	97
H	M		5361	1268	989	745	958	713	326	154	208
	W		2344	580	479	359	289	380	170	58	29
	I		7705	1848	1468	1104	1247	1093	496	212	237
PROMOTIONEN	F	M	380	27	28	28	16	44	83	63	91
	W		137	8	6	4	1	11	39	35	35
	I		517	35	34	32	17	55	122	95	125
H	M		380	19	17	24	23	25	64	68	140
	W		137	4	2	4	6	9	36	34	42
	I		517	23	19	28	29	34	100	102	182
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	1	-	-	-	-	-	1	-	-
	W		1	-	-	-	1	-	-	-	-
	I		2	-	-	-	1	-	1	-	-
H	M		1	1	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	-	-	1	-	-	-	-
	I		2	1	-	-	1	-	-	-	-
LA BERUFL. SCH. SEKUNDAERST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	129	24	36	21	22	12	13	-	1
	W		57	15	12	10	2	6	11	1	-
	I		186	39	48	31	24	18	24	1	1
H	M		129	18	30	18	22	17	15	5	4
	W		57	12	12	9	3	6	10	4	1
	I		186	30	42	27	25	23	25	9	5
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	129	24	36	21	22	12	13	-	1
	W		57	15	12	10	2	6	11	1	-
	I		186	39	48	31	24	18	24	1	1
H	M		129	18	30	18	22	17	15	5	4
	W		57	12	12	9	3	6	10	4	1
	I		186	30	42	27	25	23	25	9	5
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	2	-	-	-	-	-	1	-	1
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		2	-	-	-	-	-	1	-	1
H	M		2	-	-	-	-	-	-	-	2
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		2	-	-	-	-	-	-	-	2
GRADUIERUNGEN/ KUPZSTUDIEN- GAENGE	F	M	2580	684	818	716	301	43	12	3	3
	W		683	168	213	221	65	15	1	-	-
	I		3263	852	1031	937	366	58	13	3	3
H	M		2580	589	715	661	381	133	59	25	17
	W		683	149	184	213	81	37	16	-	3
	I		3263	738	899	874	462	170	75	25	20
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	17	8	3	-	-	1	3	-	2
	W		4	1	1	-	-	1	-	1	-
	I		21	9	4	-	-	2	3	1	2
H	M		17	-	1	4	2	2	3	2	3
	W		4	-	1	-	-	-	1	2	-
	I		21	-	2	4	2	2	4	4	3
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHAEL DES BUNDESGBIETES	F	M	1	-	-	-	-	-	1	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	-	-	-	1	-	-
H	M		1	1	-	-	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	1	-	-	-	-	-	-	-
KEINF ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	94	34	15	9	6	5	9	6	10
	W		35	22	3	-	1	1	4	1	3
	I		129	56	18	9	7	6	13	7	13
H	M		94	8	2	4	-	6	15	17	42
	W		35	1	-	-	-	1	19	5	3
	I		129	9	2	4	-	7	34	22	51

SOMMERSEMESTER 1980

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DARIN IN ... SEMESTER								15. UND HOEWEREN
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.		
F=FACHSEMESTER H=HOCHSCHULSEMESTER											
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
ZUSAMMEN	F	M	9565	2230	1959	1725	1225	723	338	172	193
	W		3261	844	743	622	357	397	185	63	50
	I		11826	3074	2702	2347	1582	1120	523	235	243
	H	M	8565	1904	1754	1456	1386	896	482	271	416
	W		3261	746	678	585	380	433	252	103	84
	I		11826	2650	2432	2041	1766	1329	734	374	500
GARTENBAU, LANDESPFLEGE											
DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	1116	240	208	177	181	107	118	37	48
	W		833	233	198	136	100	74	57	14	21
	I		1949	473	406	313	281	181	175	51	69
	H	M	1116	197	181	144	168	112	132	76	106
	W		833	245	178	118	101	76	73	32	42
	I		1949	410	359	262	269	188	205	108	148
PROMOTIONEN	F	M	73	-	2	5	5	7	15	10	29
	W		34	2	1	-	-	2	11	6	12
	I		107	2	3	5	5	9	26	16	41
	H	M	73	2	2	1	-	4	12	8	44
	W		34	-	-	-	-	1	13	6	14
	I		107	2	2	1	-	5	25	14	58
GRADUIERUNGEN/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	1293	396	350	330	161	48	2	5	-
	W		745	247	213	168	96	18	3	-	-
	I		2038	643	563	498	257	66	5	5	-
	H	M	1293	345	346	320	172	68	23	8	11
	W		745	225	199	174	95	37	9	4	4
	I		2038	570	545	494	265	105	32	12	15
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	1	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	1	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	-	-	-	-	1	-	-
	I		1	-	-	-	-	-	1	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGlich BZW. ANGESTREBT	F	M	67	28	2	1	-	13	13	6	4
	W		44	16	5	1	-	4	9	5	2
	I		111	44	7	2	-	19	22	11	6
	H	M	67	1	-	-	-	10	18	17	21
	W		44	-	-	-	-	2	15	13	9
	I		111	1	-	-	-	12	33	35	30
ZUSAMMEN	F	M	2549	664	562	513	347	175	148	59	81
	W		1657	499	417	305	196	100	80	25	35
	I		4206	1163	979	818	543	275	228	84	116
	H	M	2549	545	529	465	340	194	185	109	182
	W		1657	438	377	292	194	116	111	60	69
	I		4206	983	906	757	534	310	296	169	251
FORSTWISSENSCHAFT, HOLZ- WIRTSCHAFT											
DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	1310	300	267	238	207	171	66	31	30
	W		132	26	40	25	13	12	12	3	1
	I		1442	326	307	263	220	183	78	34	31
	H	M	1310	268	213	243	205	180	91	45	65
	W		132	24	31	27	16	13	16	4	1
	I		1442	292	244	270	221	193	107	49	66
PROMOTIONEN	F	M	78	-	4	2	2	9	18	19	24
	W		11	-	-	-	2	1	1	4	3
	I		89	-	4	2	4	10	19	23	27
	H	M	78	4	6	9	4	8	12	11	24
	W		11	-	-	-	1	1	1	4	4
	I		89	4	6	9	5	9	13	15	28
LA BERUFL. SCH. SEKUNDAERST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	30	-	-	14	8	5	3	-	-
	W		5	-	-	2	2	1	-	-	-
	I		35	-	-	16	10	6	3	-	-
	H	M	30	-	-	9	7	8	2	1	3
	W		5	-	-	-	3	1	-	1	-
	I		35	-	-	9	10	9	2	2	3
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	30	-	-	14	8	5	3	-	-
	W		5	-	-	2	2	1	-	-	-
	I		35	-	-	16	10	6	3	-	-
	H	M	30	-	-	9	7	8	2	1	3
	W		5	-	-	-	3	1	-	1	-
	I		35	-	-	9	10	9	2	2	3

SOMMERSEMESTER 1980

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FAECHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IN ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HOEHEREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
GRADUIERUNGEN/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	565	199	156	150	53	7	-	-	-
	W		15	7	3	4	1	-	-	-	-
	I		580	206	159	154	54	7	-	-	-
H	M		565	181	140	141	60	22	14	4	3
	W		15	7	3	4	1	-	-	-	-
	I		580	188	143	145	61	22	14	4	3
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	F	M	1	-	-	-	-	1	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	-	-	1	-	-	-
H	M		1	-	-	-	-	1	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	-	-	1	-	-	-
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBEITES	F	M	4	1	2	-	1	-	-	-	-
	W		1	1	-	-	-	-	-	-	-
	I		5	2	2	-	1	-	-	-	-
H	M		4	2	2	-	-	-	-	-	-
	W		1	1	-	-	-	-	-	-	-
	I		5	3	2	-	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	2	-	-	-	-	-	1	1	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		2	-	-	-	-	-	1	1	-
H	M		2	-	-	-	-	-	1	1	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		2	-	-	-	-	-	1	1	-
ZUSAMMEN	F	M	1990	500	429	404	271	193	88	51	54
	W		164	34	43	31	18	14	13	7	4
	I		2154	534	472	435	289	207	101	58	58
H	M		1990	455	361	402	276	219	120	62	95
	W		164	32	34	31	21	15	17	9	5
	I		2154	487	395	433	297	234	137	71	100
ERNAEHRUNGS- UND HAUS- HALTSWISSENSCHAFTEN											
DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	451	95	77	81	102	54	20	11	11
	W		2156	506	463	398	395	283	80	22	9
	I		2607	601	540	479	497	337	100	33	20
H	M		451	79	73	73	93	57	30	21	25
	W		2156	478	446	388	382	294	98	43	27
	I		2607	557	519	461	475	351	128	64	52
PROMOTIONEN	F	M	40	1	1	-	2	3	8	14	11
	W		85	1	2	2	1	4	20	27	28
	I		125	2	3	2	3	7	28	41	39
H	M		40	-	-	1	1	2	9	13	17
	W		85	-	1	1	-	4	18	24	37
	I		125	-	1	2	1	6	27	34	54
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	1	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	1	-	-	-	-	-	-	-
H	M		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	1	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	1	-	-	-	-	-	-	-
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	2	2	-	-	-	-	-	-	-
	W		790	185	193	203	181	17	7	2	2
	I		792	187	193	203	181	17	7	2	2
H	M		2	1	-	1	-	-	-	-	-
	W		790	169	181	203	174	35	14	5	9
	I		792	170	181	204	174	35	14	5	9
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	29	11	4	7	5	1	1	-	-
	W		675	155	148	118	158	66	20	5	5
	I		704	166	152	125	163	67	21	5	5
H	M		29	6	2	4	4	4	3	4	2
	W		675	80	112	122	182	105	40	18	16
	I		704	86	114	126	196	109	43	22	18
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		2	-	-	-	-	-	-	-	2
	I		2	-	-	-	-	-	-	-	2
H	M		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		2	-	-	-	-	-	-	-	2
	I		2	-	-	-	-	-	-	-	2

SOMMERSEMESTER 1980

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								15. UND HOEHEREN	
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.			
HOCHSCHULEN INSGESAMT												
LA SONDER- SCHULEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	I	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	198	51	34	41	32	31	5	2	2	
	W	I	1052	243	220	235	158	158	25	6	7	
	I		1250	294	254	276	190	189	30	8	9	
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	198	35	29	36	31	34	17	8	8	
	W	I	1052	200	208	230	165	177	44	12	15	
	I		1250	235	237	266	196	211	61	20	24	
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	229	64	38	48	37	32	6	2	2	
	W	I	2520	583	562	556	497	241	52	13	16	
	I		2749	647	600	604	534	273	58	15	19	
GRADUIERUNGEN/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	229	42	31	41	35	38	20	12	10	
	W	I	2520	449	501	555	522	317	98	35	43	
	I		2749	491	532	596	557	355	118	47	53	
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	2	-	2	-	-	-	-	-	-	
	W	I	10	-	2	-	1	2	4	-	1	
	I		12	-	4	-	1	2	4	-	1	
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	2	-	-	-	-	1	1	-	-	
	W	I	10	-	-	-	-	2	6	-	2	
	I		12	-	-	-	-	3	7	-	2	
ZUSAMMEN	F	M	201	52	46	50	36	15	1	-	1	
	W	I	1403	382	378	320	247	51	18	4	3	
	I		1604	434	424	370	283	66	19	4	4	
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	201	48	38	50	38	20	6	-	1	
	W	I	1403	368	366	318	242	65	28	8	8	
	I		1604	416	404	368	280	85	34	8	9	
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	I	2	-	1	-	-	-	-	-	1	
	I		2	-	1	-	-	-	-	-	1	
ZUSAMMEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	I	2	-	-	-	-	-	-	-	2	
	I		2	-	-	-	-	-	-	-	2	
ZUSAMMEN	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
	W	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I		1	1	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	F	M	924	213	164	179	177	104	35	27	25	
	W	I	6177	1473	1408	1276	1141	581	174	66	58	
	I		7101	1686	1572	1455	1318	685	209	93	83	
ZUSAMMEN	F	M	924	170	142	165	167	118	66	43	53	
	W	I	6177	1296	1314	1262	1146	682	248	110	119	
	I		7101	1466	1456	1427	1313	900	314	153	172	
FACHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	14028	3607	3114	2821	2020	1195	609	309	353	
	W	I	11259	2850	2611	2234	1712	1092	452	161	147	
	I		25287	6457	5725	5055	3732	2287	1061	470	500	
ZUSAMMEN	F	M	14028	3074	2786	2488	2169	1427	853	485	746	
	W	I	11259	2512	2403	2170	1741	1246	628	282	277	
	I		25287	5586	5189	4658	3910	2673	1481	767	1023	
INGENIEURWISSENSCHAFTEN												
INGENIEURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN												
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	17	-	2	2	1	6	2	1	3	
	W	I	6	-	-	-	1	1	2	2	-	
	I		23	-	2	2	2	7	4	3	3	
LA PEALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	17	-	1	-	-	5	3	1	7	
	W	I	6	-	-	-	-	1	1	2	2	
	I		23	-	1	-	-	6	4	3	9	
ZUSAMMEN	F	M	238	31	50	46	37	30	27	10	7	
	W	I	91	16	13	19	16	15	9	1	2	
	I		329	47	63	65	53	45	36	11	9	
ZUSAMMEN	F	M	238	14	26	31	28	28	38	22	51	
	W	I	91	5	9	18	19	16	8	5	10	
	I		329	19	35	49	47	44	46	23	61	



SOMMERSEMESTER 1980

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FAECHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HOEHEREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	5	-	-	1	2	2	-	-	-
	W	I	1	-	-	1	1	-	-	-	-
	I		6	-	-	1	3	2	-	-	-
LA BEPUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BEPUFL. SCHULEN	H	M	5	-	-	-	-	1	-	1	3
	W	I	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	I		6	-	-	-	-	1	-	1	4
LA BEPUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BEPUFL. SCHULEN	F	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	I	2	1	1	-	-	-	-	-	-
	I		3	1	1	1	-	-	-	-	-
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	W	I	2	1	-	1	-	-	-	-	-
	I		3	1	-	1	-	-	-	-	1
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	11	7	4	-	-	-	-	-	-
	W	I	8	5	2	-	1	-	-	-	-
	I		19	12	6	-	1	-	-	-	-
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	H	M	11	2	3	2	1	2	1	-	-
	W	I	8	1	4	-	2	-	-	-	1
	I		19	3	7	2	3	2	1	-	1
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	272	38	56	50	40	38	29	11	10
	W	I	108	22	16	19	19	16	11	3	2
	I		380	60	72	69	59	54	40	14	12
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	H	M	272	16	30	33	29	36	42	24	52
	W	I	108	7	13	19	21	17	9	8	14
	I		380	23	43	52	50	53	51	32	75
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	11	4	1	2	3	-	-	-	1
	W	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I		12	4	1	3	3	-	-	-	1
ZUSATZPRUE- FUNG LA	H	M	11	-	-	1	-	4	1	2	3
	W	I	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	I		12	-	-	1	-	4	1	2	4
ZUSAMMEN	F	M	283	42	57	52	43	38	29	11	11
	W	I	109	22	16	20	19	16	11	3	2
	I		392	64	73	72	62	54	40	14	13
ZUSAMMEN	H	M	283	16	30	34	29	40	43	26	65
	W	I	109	7	13	19	21	17	9	8	15
	I		392	23	43	53	50	57	52	34	80
BERGBAU, HUETTENWESEN											
DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	2568	434	370	476	524	387	173	76	128
	W	I	144	25	30	26	21	23	12	3	4
	I		2712	459	400	502	545	410	185	79	132
DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	H	M	2568	393	341	421	448	385	207	103	270
	W	I	144	18	30	21	21	25	16	7	5
	I		2712	411	371	442	469	410	223	110	275
PROMOTIONEN	F	M	233	31	27	27	6	11	18	20	93
	W	I	10	1	1	2	-	-	1	-	5
	I		243	32	28	29	6	11	19	20	98
PROMOTIONEN	H	M	233	3	4	4	3	4	27	22	166
	W	I	10	-	-	-	-	-	2	1	7
	I		243	3	4	4	3	4	29	23	173
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	7	3	1	-	2	-	1	-	-
	W	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		7	3	1	-	2	-	1	-	-
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	H	M	7	-	2	-	2	-	-	-	3
	W	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		7	-	2	-	2	-	-	-	3
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	7	3	1	-	2	-	1	-	-
	W	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		7	3	1	-	2	-	1	-	-
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	H	M	7	-	2	-	2	-	-	-	3
	W	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		7	-	2	-	2	-	-	-	3
GRADUIERUNGEN/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	529	128	130	125	82	31	22	5	5
	W	I	17	4	9	1	3	-	-	-	-
	I		546	132	139	126	85	31	22	6	5
GRADUIERUNGEN/ KURZSTUDIEN- GAENGE	H	M	529	111	109	113	95	43	33	13	12
	W	I	17	3	9	1	4	-	-	-	-
	I		546	114	118	114	99	43	33	13	12
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	4	2	-	-	-	1	-	1	-
	W	I	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	I		5	3	-	-	-	1	-	1	-
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	H	M	4	4	-	-	-	-	-	-	-
	W	I	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	I		5	5	-	-	-	-	-	-	-

SOMMERSEMESTER 1980

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								15. UND HOEHEREN
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.		
F=FACHSEMESTER H=HOCHSCHULSEMESTER											
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	36	19	5	6	3	1	1	1	-
		W	3	1	1	1	-	-	-	-	-
		I	39	20	6	7	3	1	1	1	-
	H	M	36	-	2	1	1	1	1	2	28
		W	3	-	-	-	-	-	-	-	3
		I	39	-	2	1	1	1	1	2	31
ZUSAMMEN	F	M	3377	617	533	634	617	431	215	104	225
		W	175	32	41	30	24	23	13	3	9
		I	3552	649	574	664	641	454	228	107	235
	H	M	3377	511	458	539	549	433	268	140	479
		W	175	22	39	22	25	25	18	8	16
		I	3552	533	497	561	574	458	286	148	495
MASCHINENBAU/VERFAHRENS- TECHNIK											
DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	23025	4905	4547	3895	3640	2919	1627	666	926
		W	682	143	128	117	124	81	56	18	15
		I	23707	5048	4675	4012	3764	3000	1683	684	841
	H	M	23025	4503	4261	3586	3478	2911	1698	1012	1576
		W	682	125	118	115	118	88	63	23	27
		I	23707	4628	4379	3701	3596	2999	1761	1040	1603
PROMOTIONEN	F	M	714	69	43	46	28	39	75	109	305
		W	19	4	3	1	-	1	1	4	5
		I	733	73	46	47	28	40	76	113	310
	H	M	714	16	8	14	10	20	59	102	485
		W	19	1	-	-	-	1	3	6	8
		I	733	17	8	14	10	21	62	108	493
KIRCHLICHE PRUEFUNGEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	-	1	-	-	-
		I	1	-	-	-	-	1	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		I	1	-	-	-	-	-	-	-	1
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	2	-	2	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	-	2	-	-	-	-	-	-
	H	M	2	-	1	-	-	-	-	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	-	1	-	-	-	-	-	1
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	4	3	1	-	-	-	-	-	-
		I	4	3	1	-	-	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	4	2	2	-	-	-	-	-	-
		I	4	2	2	-	-	-	-	-	-
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	13	1	2	2	2	4	1	-	1
		I	13	1	2	2	2	4	1	-	1
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	13	1	1	-	1	4	2	-	4
		I	13	1	1	-	1	4	2	-	4
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	23	-	7	15	1	-	-	-	-
		W	4	-	1	1	-	-	1	1	-
		I	27	-	8	16	1	-	1	1	-
	H	M	23	-	-	7	4	5	4	1	2
		W	4	-	-	-	-	2	1	-	1
		I	27	-	-	7	4	7	5	1	3
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	1949	291	326	416	358	259	111	61	127
		W	261	69	77	38	38	30	6	2	1
		I	2210	360	403	454	396	289	117	63	128
	H	M	1949	155	156	190	301	319	222	209	397
		W	261	52	61	37	33	46	15	5	12
		I	2210	207	217	227	334	365	237	214	409
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	4	3	1	-	-	-	-	-	-
		I	4	3	1	-	-	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	4	-	2	-	2	-	-	-	-
		I	4	-	2	-	2	-	-	-	-

SOMMERSEMESTER 1980

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FAECHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								15. UND HOEHEREN
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.		
F=FACHSEMESTER H=HOCHSCHULSEMESTER											
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	1972	291	333	431	359	259	111	61	127
		W	286	76	82	41	40	34	8	3	2
		I	2258	367	415	472	399	293	119	64	127
H	M	1972	155	156	197	305	324	226	210	397	
		W	286	55	66	37	36	52	18	5	17
		I	2258	210	222	234	341	376	244	215	415
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	2	-	-	-	-	1	-	1	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	-	-	-	-	1	-	1	-
H	M	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	-	-	-	-	-	-	-	2
GRADUIERUNGEN/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	31960	8643	7699	7338	5382	1568	650	353	327
		W	2078	563	525	510	339	107	22	11	1
		I	34038	9206	8224	7848	5721	1675	672	364	328
H	M	31960	7665	7020	6894	5814	2245	1082	612	628	
		W	2078	519	500	495	360	142	39	17	5
		I	34038	8184	7520	7389	6174	2387	1121	629	634
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	80	42	18	5	8	-	3	1	3
		W	10	8	-	1	1	-	-	-	-
		I	90	50	18	6	9	-	3	1	3
H	M	80	10	11	5	9	11	8	6	18	
		W	10	1	-	1	1	2	3	-	
		I	90	11	11	6	10	13	11	18	
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	24	3	-	19	1	-	-	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	24	3	-	19	1	-	-	-	1
H	M	24	2	1	17	2	-	1	1	-	
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	
		I	24	2	1	17	2	-	1	1	
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	424	203	53	34	50	22	17	13	32
		W	9	5	3	-	-	1	-	-	-
		I	433	208	56	34	50	23	17	13	32
H	M	424	20	1	2	2	5	29	38	327	
		W	9	3	-	-	-	1	1	3	
		I	433	23	1	2	2	6	30	39	
ZUSAMMEN	F	M	58203	14156	12695	11768	9468	4808	2483	1204	1621
		W	3085	799	741	670	504	225	87	36	23
		I	61288	14955	13436	12438	9972	5033	2570	1240	1644
H	M	58203	12371	11459	10715	9620	5516	3103	1983	3436	
		W	3085	704	684	648	515	286	127	59	52
		I	61288	13075	12143	11363	10135	5802	3230	2042	3498
ELEKTROTECHNIK											
DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	17115	3654	3289	2646	2772	2046	1352	608	748
		W	266	68	51	39	40	29	25	8	6
		I	17381	3722	3340	2685	2812	2075	1377	616	754
H	M	17115	3240	2983	2495	2656	2055	1472	859	1355	
		W	266	57	53	38	40	32	25	11	10
		I	17381	3297	3036	2533	2696	2087	1497	870	1365
PROMOTIONEN	F	M	357	47	30	15	14	15	34	40	162
		W	10	3	1	-	-	-	2	4	-
		I	367	50	31	15	14	15	36	44	162
H	M	357	4	7	3	2	7	31	46	257	
		W	10	1	1	2	1	2	1	2	
		I	367	5	8	5	2	8	33	47	
KIRCHLICHE PRUEFUNGEN	F	M	2	-	2	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	-	2	-	-	-	-	-	-
H	M	2	-	2	-	-	-	-	-	-	
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	
		I	2	-	2	-	-	-	-	-	
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	-	-	-	-	1
H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	-	-	-	-	1
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	1426	185	210	230	285	190	112	69	145
		W	21	-	4	7	1	2	3	2	2
		I	1447	185	214	237	286	192	115	71	147
H	M	1426	59	72	93	152	242	203	185	420	
		W	21	-	3	3	1	1	4	8	
		I	1447	59	75	96	153	243	204	189	

SOMMERSEMESTER 1980

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								15. UND HOEREREN
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.		

F=FACHSEMESTER H=HOCHSCHULSEMESTER

HOCHSCHULEN INSGESAMT

1. STAATSPRUE- FUNG LEHRRAMT ZUSAMMEN	F	M	1426	185	210	230	285	190	112	69	145
	W		21	-	4	7	1	2	3	2	2
	I		1447	185	214	237	286	192	115	71	147
H	M		1426	59	72	93	152	242	203	195	420
	W		21	-	3	3	1	1	1	4	8
	I		1447	59	75	96	153	243	204	189	428
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	2	-	-	-	-	-	1	-	1
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		2	-	-	-	-	-	1	-	1
H	M		2	-	-	-	-	-	-	-	2
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		2	-	-	-	-	-	-	-	2
GRADUIERUNGEN/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	23746	5658	5572	5662	4192	1392	673	308	287
	W		432	128	91	100	76	27	5	5	-
	I		24178	5786	5663	5762	4268	1419	678	313	287
H	M		23746	5042	5098	5258	4486	1822	987	495	558
	W		432	110	81	104	75	34	15	10	3
	I		24178	5152	5179	5362	4561	1856	1002	505	561
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	F	M	15	2	3	2	2	1	4	-	1
	W		1	-	-	-	1	-	-	-	-
	I		16	2	3	2	3	1	4	-	1
H	M		15	3	2	4	1	1	1	1	2
	W		1	-	-	-	1	-	-	-	-
	I		16	3	2	4	2	1	1	1	2
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBEITETS	F	M	2	-	-	1	1	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		2	-	-	1	1	-	-	-	-
H	M		2	-	-	1	1	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		2	-	-	1	1	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	394	189	42	18	19	10	14	16	85
	W		3	1	-	-	-	-	-	-	2
	I		397	190	42	18	19	10	14	16	88
H	M		394	3	1	1	1	2	8	32	346
	W		3	-	-	-	-	-	1	-	2
	I		397	3	1	1	1	2	9	32	348
ZUSAMMEN	F	M	43060	9735	9148	8574	7285	3654	2190	1041	1433
	W		733	200	147	146	118	58	35	19	10
	I		43793	9935	9295	8720	7403	3712	2225	1060	1443
H	M		43060	8351	8165	7855	7299	4129	2702	1618	2941
	W		733	168	138	147	117	68	44	26	25
	I		43793	8519	8303	8002	7416	4197	2746	1644	2966

NAUTIK, SCHIFFSTECHNIK

DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	304	60	49	57	51	35	28	10	14
	W		8	2	1	3	2	-	-	-	-
	I		312	62	50	60	53	35	28	10	14
H	M		304	55	40	42	53	38	28	17	29
	W		8	1	1	3	3	-	-	-	-
	I		312	56	41	45	56	38	28	17	29
PROMOTIONEN	F	M	15	3	-	2	3	3	1	-	3
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		15	3	-	2	3	3	1	-	3
H	M		15	-	-	-	1	2	-	2	10
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		15	-	-	-	1	2	-	2	10
GRADUIERUNGEN/ KUPZSTUDIEN- GAENGE	F	M	1168	378	331	289	123	29	13	1	4
	W		12	1	2	6	2	1	-	-	-
	I		1180	379	333	295	125	30	13	1	4
H	M		1168	342	318	277	142	51	21	9	8
	W		12	1	1	7	2	-	-	-	1
	I		1180	343	319	284	144	51	21	9	9
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBEITETS	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	1	-	-	-	-	-	-	-
H	M		1	1	-	-	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	1	-	-	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	15	6	2	2	1	-	1	1	2
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		15	6	2	2	1	-	1	1	2
H	M		15	1	-	-	-	2	2	1	9
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		15	1	-	-	-	2	2	1	9

SOMMERSEMESTER 1980

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FAECHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								15. UND HOEHEREN
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.		
F=FACHSEMESTER H=HOCHSCHULSEMESTER											
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	1972	291	333	431	359	259	111	61	127
		W	286	76	82	41	40	34	8	3	2
		I	2258	367	415	472	399	293	119	64	129
H	M	1972	155	156	197	305	324	226	210	399	
		W	286	55	66	37	36	18	5	17	
		I	2258	210	222	234	341	376	244	215	415
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	2	-	-	-	-	1	-	1	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	-	-	-	-	1	-	1	-
H	M	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	-	-	-	-	-	-	-	2
GRADUIERUNGEN/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	31960	8643	7699	7338	5382	1568	650	353	327
		W	2078	563	525	510	339	107	22	11	1
		I	34038	9206	8224	7848	5721	1675	672	364	328
H	M	31960	7665	7020	6894	5814	2245	1082	612	628	
		W	2078	519	500	495	360	142	39	17	5
		I	34038	8184	7520	7389	6174	2387	1121	629	634
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	F	M	80	42	18	5	8	-	3	1	3
		W	10	8	-	1	1	-	-	-	-
		I	90	50	18	6	9	-	3	1	3
H	M	80	10	11	5	9	11	8	8	13	
		W	10	1	-	1	1	2	3	2	
		I	90	11	11	6	10	13	11	10	15
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBEITES	F	M	24	3	-	19	1	-	-	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	24	3	-	19	1	-	-	-	1
H	M	24	2	1	17	2	-	1	1	-	
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	
		I	24	2	1	17	2	-	1	1	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGlich BZW. ANGESTREBT	F	M	424	203	53	34	50	22	17	13	32
		W	9	5	3	-	-	1	-	-	-
		I	433	208	56	34	50	23	17	13	32
H	M	424	20	1	2	2	5	29	38	327	
		W	9	3	-	-	-	1	1	1	3
		I	433	23	1	2	2	6	30	39	330
ZUSAMMEN	F	M	58203	14156	12695	11768	9468	4808	2483	1204	1621
		W	3085	799	741	670	504	225	87	36	23
		I	61288	14955	13436	12438	9972	5033	2570	1240	1644
H	M	58203	12371	11459	10715	9620	5516	3103	1983	3636	
		W	3085	704	684	648	515	286	127	59	52
		I	61288	13075	12143	11363	10135	5802	3230	2042	3498
ELEKTROTECHNIK											
DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	17115	3654	3289	2646	2772	2046	1352	608	748
		W	266	68	51	39	40	29	25	8	5
		I	17381	3722	3340	2685	2812	2075	1377	616	754
H	M	17115	3240	2983	2495	2656	2055	1472	859	1355	
		W	266	57	53	38	40	32	25	11	10
		I	17381	3297	3036	2533	2696	2087	1497	870	1365
PROMOTIONEN	F	M	357	47	30	15	14	15	34	40	162
		W	10	3	1	-	-	-	2	4	-
		I	367	50	31	15	14	15	36	44	162
H	M	357	4	7	3	2	7	31	46	257	
		W	10	1	1	2	1	2	1	2	
		I	367	5	8	5	2	8	33	47	259
KIRCHLICHE PRUEFUNGEN	F	M	2	-	2	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	-	2	-	-	-	-	-	-
H	M	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	-	2	-	-	-	-	-	-
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	-	-	-	-	1
H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	-	-	-	-	1
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	1426	185	210	230	285	190	112	69	145
		W	21	-	4	7	1	2	3	2	2
		I	1447	185	214	237	296	192	115	71	147
H	M	1426	59	72	93	152	242	203	185	420	
		W	21	-	3	3	1	1	1	4	8
		I	1447	59	75	96	153	243	204	189	428

SOMMERSEMESTER 1980

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FAECHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HOEHEREN	
F=FACHSEMESTER H=HOCHSCHULSEMESTER											
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F M	1426	185	210	230	285	190	112	69	145	
	W	21	-	4	7	1	2	3	2	2	
	I	1447	185	214	237	286	192	115	71	147	
H	M	1426	59	72	93	152	242	203	185	420	
	W	21	-	3	3	1	1	1	4	8	
	I	1447	59	75	96	153	243	204	189	428	
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F M	2	-	-	-	-	-	1	-	1	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	2	-	-	-	-	-	1	-	1	
H	M	2	-	-	-	-	-	-	-	2	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	2	-	-	-	-	-	-	-	2	
GRADUIERUNGEN/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F M	23746	5658	5572	5662	4192	1392	673	303	289	
	W	432	128	91	100	76	27	5	5	-	
	I	24178	5786	5663	5762	4268	1419	678	313	289	
H	M	23746	5042	5098	5258	4486	1822	987	495	558	
	W	432	110	81	104	75	34	15	10	3	
	I	24178	5152	5179	5362	4561	1856	1002	505	561	
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F M	15	2	3	2	2	1	4	-	1	
	W	1	-	-	-	1	-	-	-	-	
	I	16	2	3	2	3	1	4	-	1	
H	M	15	3	2	4	1	1	1	1	2	
	W	1	-	-	-	1	-	-	-	-	
	I	16	3	2	4	2	1	1	1	2	
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F M	2	-	-	1	1	-	-	-	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	2	-	-	1	1	-	-	-	-	
H	M	2	-	-	1	1	-	-	-	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	2	-	-	1	1	-	-	-	-	
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F M	394	189	42	18	19	10	14	16	85	
	W	3	1	-	-	-	-	-	-	2	
	I	397	190	42	18	19	10	14	16	88	
H	M	394	3	1	1	1	2	8	32	346	
	W	3	-	-	-	-	-	1	-	2	
	I	397	3	1	1	1	2	9	32	348	
ZUSAMMEN	F M	43060	9735	9148	8574	7285	3654	2190	1041	1433	
	W	733	200	147	146	118	58	35	19	10	
	I	43793	9935	9295	8720	7403	3712	2225	1060	1443	
H	M	43060	8351	8165	7855	7299	4129	2702	1618	2941	
	W	733	168	138	147	117	68	44	26	25	
	I	43793	8519	8303	8002	7416	4197	2746	1644	2966	
NAUTIK, SCHIFFSTECHNIK											
DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F M	304	60	49	57	51	35	28	10	14	
	W	8	2	1	3	2	-	-	-	-	
	I	312	62	50	60	53	35	28	10	14	
H	M	304	55	40	42	53	38	28	19	29	
	W	8	1	1	3	3	-	-	-	-	
	I	312	56	41	45	56	38	28	19	29	
PROMOTIONEN	F M	15	3	-	2	3	3	1	-	3	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	15	3	-	2	3	3	1	-	3	
H	M	15	-	-	-	1	2	-	2	10	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	15	-	-	-	1	2	-	2	10	
GRADUIERUNGEN/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F M	1168	378	331	289	123	29	13	1	4	
	W	12	1	2	6	2	1	-	-	-	
	I	1180	379	333	295	125	30	13	1	4	
H	M	1168	342	318	277	142	51	21	9	8	
	W	12	1	1	7	2	-	-	-	1	
	I	1180	343	319	284	144	51	21	9	9	
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F M	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
H	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F M	15	6	2	2	1	-	1	1	2	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	15	6	2	2	1	-	1	1	2	
H	M	15	1	-	-	-	2	2	1	9	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	15	1	-	-	-	2	2	1	9	

SOMMERSEMESTER 1980

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FAECHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								15. UND HOEHEREN
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.		
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
ZUSAMMEN	F	M	1503	448	382	350	178	67	43	12	23
	W		20	3	3	9	4	1	-	-	-
	I		1523	451	385	359	182	68	43	12	23
	H	M	1503	399	358	319	196	93	51	31	56
	W		20	2	2	10	5	-	-	-	1
	I		1523	401	360	329	201	93	51	31	57
ARCHITEKTUR, INNFN-ARCHITEKTUR											
DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	7061	1325	1226	1238	1103	859	508	338	464
	W		2571	536	502	574	332	260	206	83	78
	I		9632	1861	1728	1812	1435	1119	714	421	542
	H	M	7061	971	1070	917	900	841	683	599	1080
	W		2571	438	466	487	295	244	235	195	211
	I		9632	1409	1536	1404	1195	1085	918	794	1291
PROMOTIONEN	F	M	387	36	34	19	25	28	33	49	163
	W		80	13	6	5	2	4	4	7	39
	I		467	49	40	24	27	32	37	56	202
	H	M	387	4	2	4	5	6	16	37	313
	W		80	3	-	-	-	1	3	10	63
	I		467	7	2	4	5	7	19	47	375
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	1	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	1	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	1	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	1	-	-	-	-	-	-
LA GYMNASIEN/ SEKUNARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	1	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	1	-	-	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	1	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	1	-	-	-	-	-	-
LA BERUFL. SCH. SEKUNARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	275	29	38	43	50	40	24	13	29
	W		45	8	7	6	5	11	2	2	4
	I		320	37	45	49	65	51	26	15	32
	H	M	275	18	18	14	26	38	39	25	97
	W		45	1	4	2	8	11	4	5	9
	I		320	19	22	16	34	49	43	31	106
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	275	29	38	43	60	40	24	13	28
	W		47	9	8	6	5	11	2	2	4
	I		322	38	46	49	65	51	26	15	32
	H	M	275	18	18	14	26	38	39	25	97
	W		47	1	6	2	8	11	4	6	9
	I		322	19	24	16	34	49	43	31	106
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	1	-	-	-	-	-	-	1	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	-	-	-	-	1	-
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	-	-	-	-	-	1
GRADUIERUNGEN/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	9100	2519	1979	1761	1439	668	356	181	197
	W		4964	1602	1143	980	713	282	145	62	37
	I		14064	4121	3122	2741	2152	950	501	243	234
	H	M	9100	1989	1750	1743	1571	864	526	274	383
	W		4964	1426	1108	986	744	351	194	95	60
	I		14064	3415	2858	2729	2315	1215	720	369	443
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIIET	F	M	45	22	13	2	-	-	1	2	5
	W		19	8	10	1	-	-	-	-	-
	I		64	30	23	3	-	-	1	2	5
	H	M	45	2	4	-	1	2	8	6	22
	W		19	-	4	-	-	-	1	7	7
	I		64	2	8	-	1	2	9	13	29
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBEIIETES	F	M	4	1	-	1	1	1	-	-	-
	W		1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I		5	1	-	2	1	1	-	-	-
	H	M	4	1	-	1	1	1	-	-	-
	W		1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I		5	1	-	2	1	1	-	-	-

SONMERSEMESTER 1980

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FAECHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HOEHEREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	402	187	78	48	30	21	11	18	7
	W	I	120	46	32	24	6	6	2	3	1
	I		522	233	110	72	36	27	13	21	10
	H	M	402	1	1	-	2	6	31	60	301
	W	I	120	-	-	1	1	1	5	21	91
	I		522	1	1	1	3	7	36	91	392
ZUSAMMEN	F	M	17275	4119	3368	3112	2658	1617	933	602	866
	W	I	7802	2214	1701	1591	1058	565	359	157	159
	I		25077	6333	5069	4703	3716	2180	1292	759	1025
	H	M	17275	2986	2845	2679	2506	1758	1303	1001	2197
	W	I	7802	1868	1584	1477	1048	608	442	334	441
	I		25077	4854	4429	4156	3554	2366	1745	1335	2638
RAUMPLANUNG											
DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	1102	192	182	205	167	170	107	45	34
	W	I	270	36	62	51	55	33	23	5	5
	I		1372	228	244	256	222	203	130	50	39
	H	M	1102	164	151	156	155	126	136	87	125
	W	I	270	31	54	42	52	35	20	17	19
	I		1372	195	205	198	207	161	156	106	144
PROMOTIONEN	F	M	62	14	5	6	1	4	11	5	16
	W	I	11	-	-	3	2	1	1	-	4
	I		73	14	5	9	3	5	12	5	20
	H	M	62	-	-	1	-	1	2	2	42
	W	I	11	-	-	-	-	-	1	-	10
	I		73	-	-	1	-	1	3	2	52
LA BERUFL. SCH. SEKUNDAERST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	1	-	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	I	1	-	-	-	-	-	1	-	-
	I		1	-	-	-	-	-	1	-	-
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	1	-	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	I	1	-	-	-	-	-	1	-	-
	I		1	-	-	-	-	-	1	-	-
GRADUIERUNGEN/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	I	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	1	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	I	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	1	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	9	7	2	-	-	-	-	-	-
	W	I	6	6	-	-	-	-	-	-	-
	I		15	13	2	-	-	-	-	-	-
	H	M	9	-	2	-	3	4	-	-	-
	W	I	6	1	-	-	4	1	-	-	-
	I		15	1	2	-	7	5	-	-	-
KEINF ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	86	47	10	5	13	4	3	1	3
	W	I	16	11	2	-	2	-	-	-	1
	I		102	58	12	5	15	4	3	1	4
	H	M	86	-	-	-	-	4	17	3	57
	W	I	16	-	-	-	-	2	4	-	10
	I		102	-	-	-	-	5	21	3	67
ZUSAMMEN	F	M	1259	260	199	216	181	178	121	51	53
	W	I	305	54	64	55	59	34	24	5	10
	I		1564	314	263	271	240	212	145	56	63
	H	M	1259	164	153	157	158	135	155	106	231
	W	I	305	33	54	42	56	38	26	17	39
	I		1564	197	207	199	214	173	181	123	270
BAUINGENIEURWESEN											
DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	9501	1800	1536	1424	1481	1165	910	581	604
	W	I	812	177	156	144	96	84	80	37	38
	I		10313	1977	1692	1568	1577	1249	990	618	642
	H	M	9501	1519	1399	1285	1449	1120	992	712	1025
	W	I	812	139	158	132	104	79	91	47	62
	I		10313	1658	1557	1417	1553	1199	1083	759	1087



SOMMERSEMESTER 1980

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HOEHEREN	
F=FACHSEMESTER H=HOCHSCHULSEMESTER											
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
PROMOTIONEN	F	M	175	20	20	10	13	5	10	23	74
		W	6	2	1	-	1	1	-	-	1
		I	181	22	21	10	14	6	10	23	75
	H	M	175	2	2	2	7	1	5	20	136
		W	6	-	-	-	-	-	-	2	4
		I	181	2	2	2	7	1	5	22	140
LA BERUFL. SCH. SEKUNDAERST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	498	129	107	78	79	46	17	14	28
		W	55	24	10	6	8	5	1	-	1
		I	553	153	117	84	87	51	18	14	27
	H	M	498	62	58	45	55	67	44	52	115
		W	55	17	8	2	5	8	6	5	4
		I	553	79	66	47	60	75	50	57	119
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	498	129	107	78	79	46	17	14	28
		W	55	24	10	6	8	5	1	-	1
		I	553	153	117	84	87	51	18	14	27
	H	M	498	62	58	45	55	67	44	52	115
		W	55	17	8	2	5	8	6	5	4
		I	553	79	66	47	60	75	50	57	119
GRADUIERUNGEN/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	10255	2662	2311	2328	1728	692	276	135	123
		W	701	190	145	185	101	46	19	8	7
		I	10956	2852	2456	2513	1829	738	295	143	130
	H	M	10255	2308	2052	2225	1843	899	448	234	245
		W	701	166	124	185	109	62	28	13	14
		I	10956	2474	2176	2410	1952	961	476	247	260
KUENSTLERISCHER ABSCHLUSS	F	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	H	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	F	M	29	12	9	3	-	3	2	-	-
		W	3	3	-	-	-	-	-	-	-
		I	32	15	9	3	-	3	2	-	-
	H	M	29	8	4	2	1	2	1	3	3
		W	3	1	-	-	1	-	1	-	-
		I	32	9	4	2	2	2	2	3	3
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBEITETES	F	M	6	-	-	3	3	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	6	-	-	3	3	-	-	-	-
	H	M	6	-	-	3	3	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	6	-	-	3	3	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	187	93	21	21	18	2	3	5	24
		W	5	4	-	-	-	-	-	1	-
		I	192	97	21	21	18	2	3	6	24
	H	M	187	7	-	-	1	-	2	17	160
		W	5	-	-	-	-	-	-	2	3
		I	192	7	-	-	1	-	2	19	163
ZUSAMMEN	F	M	20652	4716	4004	3868	3322	1913	1218	758	853
		W	1582	400	312	335	206	136	100	45	47
		I	22234	5116	4316	4203	3528	2049	1318	804	900
	H	M	20652	3906	3515	3563	3359	2089	1492	1036	1690
		W	1582	323	290	319	219	149	126	69	87
		I	22234	4229	3805	3882	3578	2238	1618	1107	1777
VERMESSUNGSWESEN											
DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	1448	327	263	250	246	210	96	31	25
		W	126	37	22	34	6	12	13	2	-
		I	1574	364	285	284	252	222	109	33	25
	H	M	1448	284	254	230	249	224	102	43	62
		W	126	33	22	32	8	11	15	5	-
		I	1574	317	276	262	257	235	117	48	62
PROMOTIONEN	F	M	28	5	4	1	4	1	5	3	5
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	28	5	4	1	4	1	5	3	5
	H	M	28	1	1	-	3	-	3	5	15
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	28	1	1	-	3	-	3	5	15
LA BERUFL. SCH. SEKUNDAERST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	18	1	3	2	3	3	3	1	2
		W	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		I	19	1	4	2	3	3	3	1	2
	H	M	18	-	-	-	4	2	2	3	7
		W	1	-	-	-	-	1	-	-	-
		I	19	-	-	-	4	3	2	3	7

SOMMERSEMESTER 1980

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HOERERN	
F=FACHSEMESTER H=HOCHSCHULSEMESTER											
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAWT ZUSAMMEN	F	M	18	1	3	2	3	3	3	1	2
	W	I	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	I		19	1	4	2	3	3	3	1	2
GRADUIERUNGEN/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	2662	653	646	715	477	125	27	9	13
	W	I	301	101	90	66	28	12	3	1	-
	I		2963	754	736	781	505	137	30	10	13
KLEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	27	13	6	2	2	1	1	2	-
	W	I	2	2	-	-	-	-	-	-	-
	I		29	15	6	2	2	1	1	2	-
ZUSAMMEN	F	M	4183	999	922	970	732	340	132	46	42
	W	I	430	140	113	100	34	24	16	3	-
	I		4613	1139	1035	1070	766	364	148	49	42
FACHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	4183	879	836	910	752	423	169	34	130
	W	I	430	131	103	98	41	28	21	8	-
	I		4613	1010	939	1008	793	451	190	92	130
FACHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	149795	35092	31308	29544	24484	13046	7364	3829	5128
	W	I	14241	3864	3138	2956	2026	1080	645	272	260
	I		164036	38956	34446	32500	26510	14126	8009	4101	5388
FACHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	149795	29583	27819	26771	24468	14616	9286	6027	11225
	W	I	14241	3258	2907	2782	2047	1219	813	529	686
	I		164036	32841	30726	29553	26515	15835	10099	6556	11911
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT											
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN											
DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	1396	462	299	203	154	109	79	39	51
	W	I	3010	995	673	437	353	261	155	68	68
	I		4406	1457	972	640	507	370	234	107	119
PROMOTIONEN	F	M	1396	246	151	127	113	135	134	126	364
	W	I	3010	681	525	347	338	310	254	200	355
	I		4406	927	676	474	451	445	388	325	719
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAWTSPRUEF.)	F	M	999	96	87	99	117	142	136	95	227
	W	I	1591	151	196	194	176	217	197	123	337
	I		2590	247	283	293	293	359	333	218	564
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	999	47	56	74	81	115	99	120	407
	W	I	1591	112	160	158	133	182	181	155	507
	I		2590	159	216	232	214	297	280	273	914
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	I	4	4	-	-	-	-	-	-	-
	I		4	4	-	-	-	-	-	-	-
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	I	4	1	-	3	-	-	-	-	-
	I		4	1	-	3	-	-	-	-	-
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	178	48	48	31	27	10	4	3	7
	W	I	602	179	175	108	89	17	20	13	6
	I		780	227	223	139	116	27	24	13	11
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	178	50	43	32	27	12	10	9	15
	W	I	602	140	172	111	90	27	20	22	20
	I		780	170	215	143	117	39	30	31	35
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	896	217	179	153	171	100	46	22	8
	W	I	2227	519	482	419	363	303	102	22	17
	I		3123	736	661	572	534	403	148	44	25
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	896	125	141	113	158	123	85	47	104
	W	I	2227	372	429	362	339	334	178	69	144
	I		3123	497	570	475	497	457	263	115	248
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	1194	180	173	215	175	180	129	92	50
	W	I	1067	199	156	192	164	131	129	63	36
	I		2261	379	329	407	339	311	258	152	86
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	1194	118	141	166	129	146	161	116	217
	W	I	1067	131	145	150	139	113	128	98	163
	I		2261	249	286	316	268	259	289	214	380

SOMMERSEMESTER 1980

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IN ... SEMESTER								15. UND HOEHEREN	
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.			
HOCHSCHULEN INSGESAMT												
LA SONDER- SCHULEN	F	M	2	-	-	1	-	-	-	-	-	1
	W	I	15	4	7	2	-	-	2	-	-	-
	I		17	4	7	3	-	-	2	-	-	1
LA BERUFL. SCH- SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	9	-	-	-	3	3	2	-	-	1
	W	I	19	2	3	3	3	3	3	2	-	-
	I		28	2	3	3	6	6	5	2	-	1
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULAPLÄNEN	F	M	9	-	-	-	2	3	1	-	-	3
	W	I	19	2	1	1	2	-	3	2	-	5
	I		28	2	1	1	4	3	4	2	-	11
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	19	10	7	1	-	-	-	-	-	1
	W	I	26	17	5	3	-	-	1	-	-	-
	I		45	27	12	4	-	-	1	-	-	1
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	19	9	5	1	1	-	1	1	1	1
	W	I	26	11	9	2	1	-	2	-	-	1
	I		45	20	14	3	2	-	3	1	-	2
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	2298	455	407	401	376	293	181	117	68	58
	W	I	3956	920	828	727	619	454	257	94	57	57
	I		6254	1375	1235	1128	995	747	438	211	125	125
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	2298	282	330	313	317	284	258	175	341	341
	W	I	3956	659	761	627	571	476	334	191	337	337
	I		6254	941	1091	940	888	760	592	364	673	673
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	46	9	5	8	2	4	12	5	1	1
	W	I	102	31	15	10	5	17	19	8	2	2
	I		148	40	20	18	7	16	31	13	3	3
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	46	-	-	-	1	7	9	8	21	21
	W	I	102	-	-	1	3	12	21	24	41	41
	I		148	-	-	1	4	19	30	32	62	62
GRADUIERUNGEN/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	I	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	I		2	1	1	-	-	-	-	-	-	-
GRADUIERUNGEN/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	I	2	-	-	-	-	1	-	-	-	1
	I		2	-	-	-	-	1	-	-	-	1
KUENSTLERISCHER ABSCHLUSS	F	M	10	1	1	-	-	3	4	-	-	1
	W	I	61	23	1	2	11	10	9	2	3	3
	I		71	24	2	2	11	13	13	2	4	4
KUENSTLERISCHER ABSCHLUSS	F	M	10	1	-	1	-	9	2	2	4	4
	W	I	61	9	4	2	6	9	10	5	15	15
	I		71	10	4	3	6	9	12	7	20	20
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	4	-	2	-	1	1	-	-	-	-
	W	I	7	3	-	2	1	-	1	-	-	-
	I		11	3	2	2	2	1	1	-	-	-
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	4	-	1	1	-	1	-	-	-	1
	W	I	7	3	-	1	-	1	-	-	-	2
	I		11	3	1	2	-	2	-	-	-	3
ABSCHLUSSPRUEF- UNGSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	5	4	-	-	-	-	-	-	-	1
	W	I	15	9	3	1	2	-	-	-	-	-
	I		20	13	3	1	2	-	-	-	-	1
ABSCHLUSSPRUEF- UNGSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	5	4	-	-	-	-	-	-	-	1
	W	I	15	9	6	-	-	-	-	-	-	-
	I		20	13	6	-	-	-	-	-	-	1
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	49	5	9	13	12	-	1	5	4	4
	W	I	55	19	9	11	8	2	1	4	1	1
	I		104	24	18	24	20	2	2	9	5	5
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	49	2	6	9	10	-	-	5	17	17
	W	I	55	11	6	8	5	6	-	6	13	13
	I		104	13	12	17	15	6	-	11	30	30
ZUSAMMEN	F	M	4807	1032	810	724	662	552	413	261	353	353
	W	I	8803	2156	1726	1384	1175	956	639	299	468	468
	I		13610	3188	2536	2108	1837	1508	1052	560	921	921
ZUSAMMEN	F	M	4807	582	544	525	522	542	502	434	1156	1156
	W	I	8803	1485	1462	1147	1056	977	800	584	1272	1272
	I		13610	2067	2006	1672	1578	1539	1302	1018	2428	2428

SOMMERSEMESTER 1980

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FAECHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHN.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HOEHEREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
BILDENDE KUNST											
DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	116	9	14	29	22	19	18	4	1
	W	I	114	12	10	31	25	20	11	5	-
	I		230	21	24	60	47	39	29	9	1
PROMOTIONEN	F	M	2	-	-	-	-	-	1	-	1
	W	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		2	-	-	-	-	-	1	-	1
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	126	25	28	28	25	11	4	2	3
	W	I	460	133	131	103	68	18	5	1	1
	I		586	158	159	131	93	29	9	3	4
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	7	1	1	1	1	2	1	-	-
	W	I	34	4	2	4	7	12	4	1	-
	I		41	5	3	5	8	14	5	1	-
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	96	13	6	28	16	14	13	6	-
	W	I	130	22	18	35	20	13	13	5	4
	I		226	35	24	63	36	27	26	11	4
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	38	5	5	8	13	2	2	1	2
	W	I	9	-	1	2	1	3	1	-	1
	I		47	5	6	10	14	5	3	1	3
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	267	44	40	65	55	29	20	9	5
	W	I	633	159	152	144	96	46	23	7	6
	I		900	203	192	209	151	75	43	16	11
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	2	2	-	-	-	-	-	-	-
	W	I	3	2	1	-	-	-	-	-	-
	I		5	4	1	-	-	-	-	-	-
GRADUIERUNGEN/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	526	103	105	96	84	44	29	27	38
	W	I	423	83	81	65	85	35	27	20	27
	I		949	186	186	161	169	79	56	47	65
KUNSTLERISCHER ABSCHLUSS	F	M	128	42	26	14	12	13	16	2	3
	W	I	59	19	13	9	10	6	1	1	-
	I		187	61	39	23	22	19	17	3	3
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	309	59	72	51	52	39	21	12	3
	W	I	192	37	60	28	27	21	14	4	1
	I		501	96	132	79	79	60	35	16	4
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH EZW. ANGESTREBT	F	M	780	137	147	147	130	107	80	23	9
	W	I	493	104	111	85	75	59	46	9	4
	I		1273	241	258	232	205	166	126	32	13
	F	M	780	106	137	126	113	96	87	59	56
	W	I	493	73	86	68	69	51	47	47	52
	I		1273	179	223	194	182	147	134	106	108

SOMMERSEMESTER 1980

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IN ... SEMESTER								15. UND HOEHEREN
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.		
F=FACHSEMESTER H=HOCHSCHULSEMESTER											
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
ZUSAMMEN	F	M	2130	396	404	402	355	251	185	77	60
	W		1917	416	428	362	318	187	122	45	33
	I		4047	812	832	764	673	438	307	123	93
	H	M	2130	304	347	334	317	248	234	163	183
	W		1917	307	381	320	296	194	160	110	149
	I		4047	611	728	654	613	442	394	273	332
GESTALTUNG											
DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	446	125	120	71	40	23	34	21	12
	W		302	80	88	50	33	25	12	6	8
	I		748	205	208	121	73	48	46	27	20
	H	M	446	85	87	62	53	40	44	29	45
	W		302	56	83	48	32	29	22	12	20
	I		748	141	170	110	85	69	66	41	65
PROMOTIONEN	F	M	4	2	-	-	-	-	-	1	1
	W		4	-	1	-	1	1	-	1	-
	I		8	2	1	-	1	1	-	2	1
	H	M	4	1	-	-	1	-	-	-	2
	W		4	-	-	-	1	-	-	1	2
	I		8	1	-	-	2	-	-	1	4
KIRCHLICHE PRUEFUNGEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	-	-	-	1	-	-	-
	I		1	-	-	-	-	1	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	-	-	-	1	-	-	-
	I		1	-	-	-	-	1	-	-	-
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	11	7	2	-	-	-	1	-	1
	W		3	1	2	-	-	-	-	-	-
	I		14	8	4	-	-	1	-	-	1
	H	M	11	4	4	1	-	-	1	-	1
	W		3	1	2	-	-	-	-	-	-
	I		14	5	6	1	-	1	-	-	1
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	360	63	98	70	96	23	4	2	4
	W		372	68	108	96	72	19	7	1	1
	I		732	131	206	166	168	42	11	3	5
	H	M	360	46	76	55	101	32	23	14	13
	W		372	57	94	91	84	20	16	5	5
	I		732	103	170	146	185	52	39	19	18
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	61	27	14	6	6	5	2	-	1
	W		479	103	125	102	94	49	4	2	-
	I		540	130	139	108	100	54	6	2	1
	H	M	61	5	3	5	8	23	10	1	5
	W		479	79	117	94	95	52	22	12	3
	I		540	84	120	99	103	75	32	13	14
LA GYMNASIEN/ SEKUNARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	22	6	10	5	-	1	-	-	-
	W		32	4	23	5	-	-	-	-	-
	I		54	10	33	10	-	1	-	-	-
	H	M	22	3	7	4	6	-	1	1	-
	W		32	3	17	6	1	-	2	1	2
	I		54	6	24	10	7	-	3	2	2
LA SONDER- SCHULEN	F	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	W		6	-	1	3	2	-	-	-	-
	I		7	-	2	3	2	-	-	-	-
	H	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	W		6	-	1	3	2	-	-	-	-
	I		7	-	2	3	2	-	-	-	-
LA BERUFL. SCH. SEKUNARST. II, BEPUFL. SCHULEN	F	M	123	31	29	29	12	17	5	-	-
	W		81	24	23	18	7	7	2	-	-
	I		204	55	52	47	19	24	7	-	-
	H	M	123	22	16	10	11	17	16	10	21
	W		81	20	21	13	1	7	6	5	8
	I		204	42	37	23	12	24	22	15	29
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	567	127	152	110	114	46	11	2	5
	W		970	199	280	224	175	75	13	3	1
	I		1537	326	432	334	289	121	24	5	6
	H	M	567	76	103	74	126	72	50	26	43
	W		970	159	250	207	183	79	46	23	23
	I		1537	235	353	281	309	151	96	49	63
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	W		14	3	6	1	1	2	1	-	-
	I		15	4	6	1	1	2	1	-	-
	H	M	1	-	-	-	-	-	1	-	-
	W		14	-	-	-	1	6	6	-	1
	I		15	-	-	-	1	6	7	-	1

SOMMERSEMESTER 1980

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								15. UND HOEHEREN
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.		
F=FACHSEMESTER H=HOCHSCHULSEMESTER											
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
GRADUIERUNGEN/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	4102	902	932	892	776	324	149	64	63
	W		4849	1253	1125	1095	856	349	119	35	17
	I		8951	2155	2057	1987	1632	673	268	99	80
H	M		4102	757	826	866	758	398	226	117	154
	W		4849	1117	1078	1066	871	435	161	64	57
	I		8951	1874	1904	1932	1629	833	387	181	211
KUNSTLERISCHER ABSCHLUSS	F	M	17	12	1	2	2	-	-	-	-
	W		26	23	1	-	-	1	1	-	-
	I		43	35	2	2	2	1	1	-	-
H	M		17	9	4	-	2	2	-	-	-
	W		26	15	3	3	2	-	1	1	1
	I		43	24	7	3	4	2	1	1	1
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	99	16	33	20	4	15	5	4	4
	W		90	22	23	21	8	10	1	2	3
	I		189	38	56	41	12	25	6	5	7
H	M		99	11	27	19	9	11	6	5	11
	W		90	18	21	17	11	11	4	3	5
	I		189	29	48	36	20	22	10	8	16
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	78	4	21	20	8	8	8	5	3
	W		78	8	34	17	9	5	4	-	1
	I		156	12	55	37	17	13	12	5	4
H	M		78	3	19	10	13	6	6	7	14
	W		78	7	23	15	13	3	3	4	10
	I		156	10	42	25	26	9	9	11	24
ZUSAMMEN	F	M	5325	1196	1261	1115	944	415	207	98	89
	W		6337	1589	1560	1408	1083	469	151	47	30
	I		11662	2785	2821	2523	2027	884	358	145	119
H	M		5325	946	1070	1032	962	530	333	184	268
	W		6337	1373	1460	1356	1114	564	243	103	119
	I		11662	2319	2530	2388	2076	1094	576	292	387
DARSTELLEND KUNST, FILM UND FERNSEHEN, THEATER- WISSENSCHAFTEN											
DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	763	185	168	126	97	85	55	19	28
	W		893	244	201	187	101	70	41	24	25
	I		1656	429	369	313	198	155	96	43	53
H	M		763	131	137	102	82	92	80	56	83
	W		893	187	184	153	106	85	63	49	65
	I		1656	318	321	255	188	177	143	105	149
PROMOTIONEN	F	M	229	19	20	23	29	38	18	25	55
	W		168	22	16	29	16	19	19	11	36
	I		397	41	36	52	45	57	37	37	92
H	M		229	15	17	19	20	39	19	22	78
	W		168	18	13	28	16	17	15	19	42
	I		397	33	30	47	36	56	34	41	120
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	1	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	1	-	-	-	-	-	-	-
H	M		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	-	-	1	-	-	-	-
	I		1	-	-	-	1	-	-	-	-
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	14	6	1	3	1	1	1	-	1
	W		38	9	5	5	6	3	4	2	4
	I		52	15	6	8	7	4	5	2	5
H	M		14	-	3	1	-	-	1	2	7
	W		38	2	3	4	4	4	5	7	9
	I		52	2	6	5	4	4	6	9	16
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	2	-	1	-	1	-	-	-	-
	W		2	-	1	-	1	-	-	-	-
	I		4	-	2	-	2	-	-	-	-
H	M		2	-	-	-	1	-	1	-	-
	W		2	-	1	-	-	-	-	-	1
	I		4	-	1	-	1	-	1	-	1
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	16	6	2	3	2	1	1	-	1
	W		40	9	6	5	7	3	4	2	4
	I		56	15	8	8	9	4	5	2	5
H	M		16	-	3	1	1	-	2	2	7
	W		40	2	4	4	4	4	5	7	13
	I		56	2	7	5	5	4	7	9	17
GRADUIERUNGEN/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	-	-	1	-	-	-	-
	I		1	-	-	-	1	-	-	-	-
H	M		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	1	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	1	-	-	-	-	-	-

SOMMERSEMESTER 1980

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HOEHEREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
KUNSTLERISCHER ABSCHLUSS	F	M	393	102	88	90	60	16	19	12	6
	W		621	154	147	109	82	54	36	25	14
	I		1014	256	235	199	142	70	55	37	20
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		9	3	1	1	3	1	-	-	-
	I		9	3	1	1	3	1	-	-	-
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBEIT	F	M	2	1	-	-	1	-	-	-	-
	W		1	1	-	-	-	-	-	-	-
	I		3	2	-	-	1	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	21	7	2	2	1	6	-	1	2
	W		41	11	8	7	4	7	2	1	1
	I		62	18	10	9	5	13	2	2	3
ZUSAMMEN	F	M	1424	320	280	244	190	146	93	58	93
	W		1775	445	379	338	214	154	102	63	80
	I		3199	765	659	582	404	300	195	121	173
MUSIK	F	M	1149	412	264	158	101	98	57	25	34
	W		793	272	186	141	84	49	30	15	16
	I		1942	684	450	299	185	147	87	40	50
DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	1149	271	195	134	111	115	95	62	166
	W		793	176	147	115	94	69	70	46	76
	I		1942	447	342	249	205	184	165	108	242
PROMOTIONEN	F	M	573	51	61	72	76	56	74	53	130
	W		307	49	23	41	41	36	33	42	42
	I		880	100	84	113	117	92	107	95	172
KIRCHLICHE PRUEFUNGEN	F	M	1	-	-	-	1	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	-	1	-	-	-	-
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	36	8	10	9	2	1	5	-	1
	W		51	10	13	15	5	2	-	5	1
	I		87	18	23	24	7	3	5	5	2
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	377	123	102	64	65	12	6	2	3
	W		1061	283	284	242	183	54	13	2	-
	I		1438	406	386	306	248	66	19	4	3
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	377	89	87	68	72	23	17	7	14
	W		1061	252	279	239	185	67	20	11	7
	I		1438	341	366	307	258	90	37	18	21
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	932	272	240	174	133	73	35	2	3
	W		895	238	221	200	148	75	7	2	6
	I		1827	510	461	374	281	148	42	4	7
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	932	179	211	164	133	109	53	33	50
	W		895	181	216	196	157	88	24	16	17
	I		1827	360	427	360	290	197	77	49	57
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	1179	231	242	256	221	120	60	27	22
	W		958	185	223	179	186	113	52	16	4
	I		2137	416	465	435	407	233	112	43	26
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	1179	166	222	219	220	143	85	53	71
	W		958	151	201	170	170	140	69	33	24
	I		2137	317	423	389	390	283	154	86	95

SOMMERSEMESTER 1980

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IN ... SEMESTER								15. UND HOEHEREN
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.		
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
LA SONDER- SCHULEN	F	M	5	1	2	2	-	-	-	-	-
	W	I	16	5	6	3	2	-	-	-	-
	I		21	6	8	5	2	-	-	-	-
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	22	5	7	3	4	3	-	-	-
	W	I	23	4	7	4	7	1	-	-	-
	I		45	9	14	7	11	4	-	-	-
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	22	4	6	5	3	3	1	-	-
	W	I	23	4	6	3	6	2	1	-	1
	I		45	8	12	8	9	5	2	-	1
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	2547	643	604	504	427	209	101	31	28
	W	I	2980	725	749	632	530	244	72	23	8
	I		5527	1368	1353	1136	957	453	173	51	36
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	40	18	5	6	2	4	4	1	-
	W	I	32	10	6	3	3	3	3	1	3
	I		72	28	11	9	5	7	7	2	3
GRADUIERUNGEN/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	2	-	-	1	-	1	-	-	-
	W	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		2	-	-	1	-	1	-	-	-
KUENSTLERISCHER ABSCHLUSS	F	M	3935	1002	925	750	551	348	203	91	65
	W	I	3137	752	768	666	436	271	126	77	41
	I		7072	1754	1693	1416	987	519	329	168	105
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	22	10	3	3	1	2	1	1	1
	W	I	22	5	3	3	5	1	-	3	2
	I		44	15	6	6	6	3	1	4	3
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	13	7	-	3	1	-	-	1	1
	W	I	13	9	-	2	-	2	-	-	-
	I		26	16	-	5	1	2	-	1	1
KEINF ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	54	8	2	1	5	14	8	6	13
	W	I	36	6	3	2	2	5	10	3	5
	I		90	14	5	3	7	19	18	9	15
ZUSAMMEN	F	M	8372	2159	1874	1507	1167	733	453	209	270
	W	I	7371	1838	1751	1505	1136	613	274	165	118
	I		15743	3997	3625	3012	2273	1346	727	375	388
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	8372	1551	1530	1279	1144	926	663	441	838
	W	I	7371	1430	1520	1349	1090	767	461	344	410
	I		15743	2981	3050	2628	2254	1693	1124	785	1248
FACHSEMESTER	F	M	22058	5103	4629	3992	3318	2097	1351	703	865
	W	I	26203	6444	5844	4997	3896	2379	1288	621	734
	I		48261	11547	10473	8989	7214	4476	2639	1324	1599
HOCHSCHULSEMESTER	F	M	22058	3610	3718	3364	3116	2414	1862	1322	2652
	W	I	26203	4937	5172	4467	3759	2693	1795	1262	2103
	I		48261	8547	8890	7831	6885	5107	3657	2584	4760



SOMMERSEMESTER 1980

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FAECHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HOEHEREN	
F=FACHSEMESTER H=HOCHSCHULSEMESTER											
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
SONSTIGE FAECHER / OHNE ANGABE											
DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	6	1	2	2	-	-	-	-	1
		W	3	-	3	-	-	-	-	-	-
		I	9	1	5	2	-	-	-	-	1
	H	M	6	-	-	1	1	-	1	1	2
		W	3	-	1	-	-	-	-	2	-
		I	9	-	1	1	1	-	1	3	2
PROMOTIONEN	F	M	41	2	9	10	3	1	1	2	13
		W	13	-	3	4	2	1	-	-	3
		I	54	2	12	14	5	2	1	2	16
	H	M	41	2	2	1	1	-	1	3	31
		W	13	-	-	1	-	1	-	2	7
		I	54	2	2	2	1	1	1	5	43
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	4	2	1	-	-	-	-	-	1
		W	7	5	-	1	-	-	-	-	1
		I	11	7	1	1	-	-	-	-	2
	H	M	4	1	-	-	-	1	-	-	2
		W	7	2	1	-	1	2	-	-	1
		I	11	3	1	-	1	3	-	-	3
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	4	1	1	1	-	-	-	-	1
		W	6	3	1	2	-	-	-	-	1
		I	10	4	2	3	-	-	-	-	1
	H	M	4	2	-	-	-	-	-	-	2
		W	6	1	1	-	-	2	1	-	1
		I	10	3	1	-	-	2	1	-	3
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	15	4	-	7	3	1	-	-	-
		W	4	-	1	2	1	-	-	-	-
		I	19	4	1	9	4	1	-	-	-
	H	M	15	1	-	-	-	-	1	3	13
		W	4	-	-	1	-	-	1	-	2
		I	19	1	-	1	-	-	2	3	12
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	9	1	5	2	-	-	-	-	1
		W	16	10	6	-	-	-	-	-	-
		I	25	11	11	2	-	-	-	-	1
	H	M	9	-	4	-	-	-	1	1	3
		W	16	7	3	2	1	1	-	1	1
		I	25	7	7	2	1	1	1	2	4
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	32	8	7	10	3	1	-	-	3
		W	33	18	8	5	1	-	-	-	1
		I	65	26	15	15	4	1	-	-	4
	H	M	32	4	4	-	-	1	2	4	17
		W	33	10	5	3	2	5	2	1	5
		I	65	14	9	3	2	6	4	5	22
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	10	6	1	2	1	-	-	-	-
		W	15	8	2	3	1	-	-	-	-
		I	25	14	3	5	2	1	-	-	-
	H	M	10	-	-	-	2	6	-	2	-
		W	15	-	-	-	3	8	3	1	-
		I	25	-	-	-	5	14	3	3	-
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	112	101	9	1	1	-	-	-	-
		W	98	88	9	1	-	-	-	-	-
		I	210	189	18	2	1	-	-	-	-
	H	M	112	100	9	2	1	-	-	-	-
		W	98	86	9	3	-	-	-	-	-
		I	210	186	18	5	1	-	-	-	-
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	H	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	1	-	-	-	-	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	202	118	29	25	8	2	1	2	17
		W	162	114	25	13	4	2	-	-	4
		I	364	232	54	38	12	4	1	2	21
	H	M	202	106	16	4	5	7	4	10	53
		W	162	96	15	7	5	14	5	5	14
		I	364	202	31	11	10	21	9	16	64
INSGESAMT	F	M	595781	128534	110445	100136	87831	62682	43659	25486	37308
		W	338932	79452	69766	61490	47407	32923	23055	12375	12463
		I	934713	207986	180211	161626	135238	95605	66714	37862	49471
	H	M	595781	100492	93262	85957	83053	65254	50526	37145	79892
		W	338932	64289	62693	55255	45652	36071	28272	19138	27562
		I	934713	164981	155955	141212	128705	101325	78798	56283	107454

SOMMERSEMESTER 1980

5. DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEHRER NACH AUSGEWAHLTEN HOCHSCHULARTEN UND GEBURTSJAHR

GEBURTSJAHR	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITAETEN UND GESAMTHOCHSCHULEN										
1964	M	1			1					
	W									
	I	1			1					
1963	M	3	1	2			3	1	2	
	W	1	1	1	1	1	1	1	1	
	I	4	2	3	1	1	1	3	1	2
1962	M	61	24	24	32	17	17	29	7	7
	W	39	18	20	22	13	13	17	5	7
	I	100	42	44	54	30	30	46	12	14
1961	M	1402	705	729	1207	649	668	195	56	61
	W	1465	743	771	1302	671	699	163	72	77
	I	2867	1448	1500	2509	1320	1367	358	128	133
1960	M	13774	1725	2068	13147	1602	1923	627	123	145
	W	22599	2593	3170	21791	2231	2996	608	162	174
	I	36173	4118	5238	34938	3833	4919	1235	285	319
1959	M	32334	2862	3545	30985	2655	3326	1349	207	219
	W	34654	1741	2493	33359	1500	2250	1295	241	243
	I	66988	4603	6038	64344	4155	5576	2644	448	462
1958	M	44993	2079	2814	43260	1912	2638	1733	167	176
	W	34962	1000	1474	33808	845	1316	1154	155	159
	I	79955	3079	4288	77068	2757	3954	2887	322	334
1957	M	50946	1223	1858	49286	1104	1725	1660	119	133
	W	34738	638	1048	33623	539	938	1085	99	110
	I	85654	1861	2906	82909	1643	2663	2745	218	243
1956	M	51296	752	1308	49489	643	1184	1807	109	124
	W	31760	466	915	30734	391	831	1026	75	84
	I	83056	1218	2223	80223	1034	2015	2833	184	208
1955	M	49267	556	1233	47505	417	1087	1762	139	146
	W	26044	324	932	25008	248	841	1036	76	91
	I	75311	880	2165	72513	665	1928	2798	215	237
1954	M	44698	408	1233	42768	303	1096	1930	105	137
	W	26016	257	856	19007	199	775	1009	58	85
	I	64714	665	2089	61775	502	1869	2939	163	220
1953	M	36693	300	1205	34700	201	1072	1993	99	133
	W	14105	196	645	13145	153	587	960	43	58
	I	50798	496	1850	47845	354	1659	2953	142	191
1952	M	29657	236	1003	27621	154	878	2036	82	125
	W	10789	177	512	9892	132	441	897	45	71
	I	40646	413	1515	37513	286	1319	2933	127	196
1951	M	22954	162	740	21174	115	639	1780	47	101
	W	8000	137	364	7245	105	319	755	32	45
	I	30954	299	1104	28419	220	958	2535	79	146
1950	M	18614	134	561	16749	70	473	1865	64	88
	W	6512	106	287	5846	84	254	666	22	33
	I	25126	240	848	22595	154	727	2531	86	121
1949	M	14602	124	491	12984	72	411	1618	52	80
	W	5165	113	242	4574	85	206	591	28	36
	I	19767	237	733	17558	157	617	2209	80	116
1948	M	10669	87	353	9230	50	282	1439	37	71
	W	3792	79	161	3311	59	137	481	20	24
	I	14461	166	514	12541	109	419	1920	57	95
1947	M	7603	71	252	6320	43	183	1283	28	69
	W	2907	63	142	2504	46	113	403	17	29
	I	10510	134	394	8824	89	296	1686	45	98
1946	M	5380	47	202	4279	27	147	1101	20	55
	W	2125	41	86	1794	29	66	331	12	20
	I	7505	88	288	6073	56	213	1432	32	75
1945	M	3690	44	126	2927	27	95	763	17	31
	W	1584	41	81	1381	30	68	203	11	13
	I	5274	85	207	4308	57	163	966	28	44
1944	M	3885	37	133	3168	16	93	717	21	40
	W	1774	33	84	1592	25	75	182	8	9
	I	5659	70	217	4760	41	168	899	29	49
1943	M	3085	22	82	2555	10	63	530	12	19
	W	1507	35	75	1350	31	67	157	4	8
	I	4592	57	157	3905	41	130	687	16	27
1942	M	2314	22	100	1799	8	66	515	14	34
	W	1148	29	56	1040	22	46	108	7	10
	I	3462	51	156	2839	30	112	623	21	44

SOMMERSEMESTER 1980

5 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEGER NACH AUSGEWAELHTEN HOCHSCHULARTEN UND GEBURTSJAHR

GEBURTSJAHR	GE-SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL-SEMESTER	FACH-SEMESTER		HOCHSCHUL-SEMESTER	FACH-SEMESTER		HOCHSCHUL-SEMESTER	FACH-SEMESTER
UNIVERSITAETEN UND GESAMTHOCHSCHULEN										
1941 u. FRUEHER	M	10218	151	373	8283	79	253	1935	72	120
	W	5494	138	239	5157	122	217	337	16	22
	I	15712	289	612	13440	201	470	2272	88	142
INSGESAMT	M	458139	11772	20435	429469	10174	18319	28670	1598	2116
	W	270950	8769	14654	257486	7561	13254	13464	1208	1400
	I	729089	20541	35089	686955	17735	31573	42134	2806	3516
FACHHOCHSCHULEN										
1965	M	1			1					
	W									
	I	1			1					
1962	M	4	1	1	2			2	1	1
	W	6	1	1	6	1	1			
	I	10	2	2	8	1	1	2	1	1
1961	M	786	93	93	757	91	91	29	2	2
	W	707	108	109	696	108	109	11		
	I	1493	201	202	1453	199	200	40	2	2
1967	M	3243	363	389	3118	338	359	125	25	30
	W	4772	479	534	4726	473	529	46	6	5
	I	8015	842	923	7844	811	888	171	31	35
1959	M	8829	945	1017	8524	881	958	305	64	59
	W	8096	459	551	8014	444	538	82	15	13
	I	16925	1404	1568	16538	1325	1496	387	79	72
1958	M	14545	1107	1233	14110	1059	1186	435	48	47
	W	9028	377	446	8903	364	436	125	13	10
	I	23573	1484	1679	23013	1423	1622	560	61	57
1957	M	19056	851	1031	18503	806	979	553	45	52
	W	7685	258	323	7763	245	313	122	13	10
	I	26941	1109	1354	26266	1051	1292	675	58	62
1956	M	19022	525	729	18406	492	688	616	33	41
	W	5820	134	190	5700	131	183	120	3	7
	I	24842	659	919	24106	623	871	736	36	48
1955	M	16371	310	520	15728	269	459	643	41	61
	W	3735	96	127	3627	93	123	108	3	4
	I	20106	406	647	19355	362	582	751	44	65
1954	M	12325	197	359	11647	178	324	678	19	35
	W	2288	57	83	2197	56	80	91	1	3
	I	14613	254	442	13844	234	404	769	20	38
1953	M	8182	133	274	7543	113	231	639	20	43
	W	1593	56	71	1526	54	69	67	2	2
	I	9775	189	345	9069	167	300	706	22	45
1952	M	5504	126	229	4873	104	183	631	22	46
	W	1085	53	67	1010	48	59	75	5	8
	I	6589	179	296	5883	152	242	706	27	54
1951	M	3644	97	149	3096	84	124	548	13	25
	W	679	34	40	622	33	39	57	1	1
	I	4323	131	189	3718	117	163	605	14	26
1950	M	2676	65	107	2138	53	77	538	12	30
	W	556	25	38	521	22	32	35	3	6
	I	3232	90	145	2659	75	109	573	15	36
1949	M	1868	76	121	1465	62	95	403	14	26
	W	436	16	23	400	16	23	36		
	I	2304	92	144	1865	78	118	439	14	26
1948	M	1412	55	83	1072	49	65	340	6	18
	W	319	12	17	290	12	17	29		
	I	1731	67	100	1362	61	82	369	6	18
1947	M	1001	48	67	762	44	53	239	4	14
	W	219	14	19	193	13	18	26	1	1
	I	1229	62	86	955	57	71	265	5	15
1946	M	694	31	49	525	24	33	169	7	16
	W	170	6	8	156	6	7	14		1
	I	864	37	57	681	30	40	183	7	17

SOMMERSEMESTER 1980

5 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEANGER NACH AUSGEWAELHTEN HOCHSCHULARTEN UND GEBURTSJAHR

GEBURTSJAHR	GE- SCHL.	INSGESANT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESANT	DARUNTER IN ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IN ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IN ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN										
1945	M	464	15	26	337	11	16	127	4	10
	W	97	10	10	88	8	8	9	2	2
	I	561	25	36	425	19	24	136	6	12
1944	M	452	20	27	381	19	25	71	1	2
	W	130	13	15	119	13	15	11		
	I	582	33	42	500	32	40	82	1	2
1943	M	338	11	25	270	11	16	68		9
	W	103	5	5	96	4	4	7	1	1
	I	441	16	30	366	15	20	75	1	10
1942	M	215	10	14	168	9	11	47	1	3
	W	87	5	6	81	5	6	6		
	I	302	15	20	249	14	17	53	1	3
1941 u. FRUEHER	M	522	23	41	418	22	34	104	1	7
	W	283	8	14	275	8	14	8		
	I	805	31	55	693	30	48	112	1	7
INSGESANT	M	121154	5102	6584	113844	4719	6007	7310	383	577
	W	48094	2226	2697	47009	2157	2623	1085	69	74
	I	169248	7328	9281	160853	6876	8630	8395	452	651

HOCHSCHULEN INSGESANT

1965	M	3	1	1	3	1	1			
	W	1	1	1	1	1	1			
	I	4	2	2	4	2	2			
1964	M	6		1	5		1	1		
	W	8		1	8		1			
	I	14		2	13		2	1		
1963	M	28	3	4	22	2	2	6	1	2
	W	36	9	9	34	8	8	2	1	1
	I	64	12	13	56	10	10	8	2	3
1962	M	144	42	43	107	34	35	37	8	8
	W	91	26	29	68	20	21	23	6	8
	I	235	68	72	175	54	56	60	14	16
1961	M	2367	840	866	2130	781	802	237	59	64
	W	2553	899	929	2163	823	853	190	76	76
	I	4720	1739	1795	4293	1604	1655	427	135	140
1960	M	17621	2154	2536	16845	2003	2358	776	151	178
	W	28869	3058	3942	2885	28179	3758	690	173	184
	I	46490	5212	6478	45024	4888	6116	1466	324	362
1959	M	42348	3937	4737	40626	3657	4451	1722	280	286
	W	45717	2315	3217	44272	2056	2958	1445	259	259
	I	88065	6252	7954	84898	5713	7409	3167	539	545
1958	M	61095	3286	4183	58869	3067	3955	2226	219	228
	W	47236	1429	2014	45878	1258	1842	1358	171	172
	I	108331	4715	6197	104747	4325	5797	3584	390	400
1957	M	71975	2147	3005	69679	1975	2812	2296	172	193
	W	45724	927	1454	44429	809	1330	1295	118	124
	I	117699	3074	4459	114108	2784	4142	3591	290	317
1956	M	72447	1319	2138	69920	1163	1959	2527	156	179
	W	49143	616	1235	38885	534	1139	1258	82	96
	I	112590	1935	3373	108805	1697	3098	3785	238	275
1955	M	67552	898	1851	65046	710	1636	2506	188	215
	W	31363	441	1157	30081	351	1051	1282	90	106
	I	98915	1339	3008	95127	1061	2687	3788	278	321
1954	M	58691	626	1677	55944	492	1497	2747	134	180
	W	23661	326	1011	22128	259	917	1233	67	94
	I	82052	952	2688	78072	751	2414	3980	201	274
1953	M	46134	449	1547	43395	323	1368	2739	126	179
	W	16472	266	770	15328	214	704	1144	52	66
	I	62606	715	2317	58723	537	2072	3883	178	245

## SOMMERSEMESTER 1980

## 5 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEGER NACH AUSGEWAELHTEN HOCHSCHULARTEN UND GEBURTSJAHR

GEBURTSJAHR	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
1952	M	36171	370	1289	33406	261	1115	2765	109	174
	W	12438	240	621	11379	185	538	1059	55	83
	I	48609	610	1910	44785	446	1653	3824	164	257
1951	M	27312	270	938	24918	203	806	2394	67	132
	W	9060	176	426	8167	141	377	893	35	49
	I	36372	446	1364	33085	344	1183	3287	102	181
1950	M	21850	205	699	19387	127	579	2463	78	120
	W	7388	143	353	6625	114	309	763	29	44
	I	29238	348	1052	26012	241	888	3226	107	164
1949	M	16914	210	639	14829	136	524	2085	74	115
	W	5843	133	284	5177	104	245	666	29	39
	I	22757	343	923	20006	240	769	2751	103	154
1948	M	12373	146	453	10546	101	361	1827	45	92
	W	4302	93	193	3757	72	167	545	21	26
	I	16675	239	646	14303	173	528	2372	66	118
1947	M	8827	121	330	7259	88	245	1568	33	85
	W	3267	81	173	2811	62	142	456	19	31
	I	12094	202	503	10070	150	387	2024	52	116
1946	M	6215	79	261	4918	51	189	1297	28	72
	W	2426	53	108	2068	38	85	358	15	23
	I	8641	132	369	6986	89	274	1655	43	95
1945	M	4250	62	158	3338	38	115	912	24	43
	W	1761	53	100	1541	40	85	220	13	15
	I	6011	115	258	4879	78	200	1132	37	58
1944	M	4433	58	165	3633	35	122	800	23	43
	W	2016	49	111	1814	40	101	202	9	10
	I	6449	107	276	5447	75	223	1002	32	53
1943	M	3492	34	115	2883	22	87	609	12	28
	W	1717	42	84	1547	37	75	170	5	9
	I	5209	76	199	4430	59	162	779	17	37
1942	M	2582	33	119	2011	17	81	571	16	38
	W	1288	38	67	1170	30	56	118	8	11
	I	3870	71	186	3181	47	137	689	24	49
1941 U. FRUEHER	M	10951	176	432	8880	102	304	2071	74	128
	W	6052	149	278	5690	133	255	362	16	23
	I	17003	325	710	14570	235	559	2433	90	151
INSGESAMT	M	595781	17466	28187	558599	15389	25405	37182	2077	2782
	W	338932	11563	18567	323200	10214	17018	15732	1349	1549
	I	934713	29029	46754	881799	25603	42423	52914	3426	4331

## 6 DEUTSCHE STUDENTEN NACH HOCHSCHULARTEN, LAND UND

LFD NR.	LAND DES STUDIENORTES	GE-SCHL.	INSGESAMT		DAVON MIT STAENDIGEN									
					SCHLESWIG-HOLSTEIN		HAMBURG		NIEDERSACHSEN		BREMEN		NORDRHEIN-WESTFALEN	
			ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%
UNIVERSITAETEN UND														
1	SCHLESWIG-HOLSTEIN	M	7913	100	5045	63,7	171	2,1	1125	14,2	315	3,9	646	8,1
2		W	4714	100	2760	58,5	142	3,0	745	15,8	191	4,0	459	9,7
3		I	12627	100	7805	61,8	313	2,4	1870	14,8	506	4,0	1105	8,7
4	HAMBURG	M	20219	100	3648	18,0	9842	48,6	3429	16,9	503	2,4	1303	6,4
5		W	12935	100	2203	17,0	7089	54,8	1911	14,7	273	2,1	721	5,5
6		I	33154	100	5851	17,6	16931	51,0	5340	16,1	776	2,3	2024	6,1
7	NIEDER-SACHSEN	M	41295	100	1636	3,9	679	1,6	28669	69,4	1277	3,0	4520	10,9
8		W	24201	100	604	2,4	289	1,1	18141	74,9	538	2,2	2270	9,3
9		I	65496	100	2240	3,4	968	1,4	46810	71,4	1915	2,9	6790	10,3
10	BREMEN	M	3358	100	94	2,7	65	1,9	859	25,5	1998	59,4	134	3,9
11		W	2485	100	50	2,0	28	1,1	648	26,0	1529	61,5	91	3,6
12		I	5843	100	144	2,4	93	1,5	1507	25,7	3527	60,3	225	3,8
13	NORDRHEIN-WESTFALEN	M	140610	100	603	0,4	337	0,2	5743	4,0	478	0,3	121112	86,1
14		W	88179	100	292	0,3	192	0,2	3532	4,0	283	0,3	77813	88,2
15		I	228789	100	895	0,3	529	0,2	9275	4,0	761	0,3	198925	86,9
16	HESSEN	M	38675	100	290	0,7	107	0,2	1783	4,6	172	0,4	3535	9,1
17		W	22914	100	203	0,8	83	0,3	1136	4,9	151	0,6	2535	11,0
18		I	61589	100	493	0,8	190	0,3	2919	4,7	323	0,5	6070	9,8
19	RHEINLAND-PFALZ	M	15898	100	60	0,3	22	0,1	213	1,3	33	0,2	669	4,2
20		W	10435	100	63	0,6	26	0,2	260	2,4	34	0,3	739	7,5
21		I	26333	100	123	0,4	48	0,1	473	1,7	67	0,2	1453	5,5
22	BADEN-WUERTEMBERG	M	57344	100	344	0,5	192	0,3	1228	2,1	165	0,2	2904	5,0
23		W	28215	100	267	0,9	156	0,5	822	2,9	124	0,4	2249	7,9
24		I	85559	100	611	0,7	348	0,4	2050	2,3	289	0,3	5153	6,0
25	BAYERN	M	61539	100	218	0,3	136	0,2	880	1,4	104	0,1	2287	3,7
26		W	37937	100	181	0,4	110	0,2	645	1,7	88	0,2	1889	4,9
27		I	99476	100	399	0,4	246	0,2	1525	1,5	192	0,1	4176	4,1
28	SAARLAND	M	7106	100	20	0,2	7	0,0	117	1,6	9	0,1	242	3,4
29		W	4366	100	18	0,4	9	0,2	114	2,6	18	0,4	296	6,7
30		I	11472	100	38	0,3	16	0,1	231	2,0	27	0,2	538	4,6
31	BERLIN (WEST)	M	35512	100	1114	3,1	424	1,1	3148	8,8	440	1,2	4358	12,2
32		W	21105	100	606	2,8	278	1,3	1845	8,7	274	1,2	2767	13,1
33		I	56617	100	1720	3,0	702	1,2	4993	8,8	714	1,2	7125	12,5
34	BUNDESGBIET	M	429469	100	13072	3,0	11982	2,7	47194	10,9	5494	1,2	141710	32,9
35		W	257486	100	7247	2,8	8402	3,2	29799	11,5	3603	1,3	31879	12,4
36		I	686955	100	20319	2,9	20384	2,9	76993	11,2	9097	1,3	233589	34,0
PAEDAGOGISCHE														
37	SCHLESWIG-HOLSTEIN	M	892	100	794	89,0	7	0,7	39	4,3	12	1,3	16	1,7
38		W	1835	100	1544	84,1	39	2,1	113	6,1	28	1,5	74	4,0
39		I	2727	100	2338	85,7	46	1,6	152	5,5	40	1,4	90	3,3
40	RHEINLAND-PFALZ	M	845	100	1	0,1		0,0	6	0,7		0,0	23	2,7
41		W	1518	100	1	0,0	2	0,1	20	1,3	7	0,4	54	3,5
42		I	2363	100	2	0,0	2	0,0	26	1,1	7	0,2	87	3,6
43	BADEN-WUERTEMBERG	M	4287	100	3	0,0	1	0,0	18	0,4	1	0,0	37	0,8
44		W	8232	100	20	0,2	4	0,0	53	0,6	9	0,1	126	1,5
45		I	12519	100	23	0,1	5	0,0	71	0,5	10	0,0	163	1,3
46	BUNDESGBIET	M	6024	100	798	13,2	8	0,1	63	1,0	13	0,2	76	1,2
47		W	11585	100	1565	13,5	45	0,3	186	1,6	44	0,3	264	2,2
48		I	17609	100	2363	13,4	53	0,3	249	1,4	57	0,3	340	1,9

## SEMESTER 1980

## STUDIENORTES UND LAND DES STAENDIGEN WOHNSTITZES

WOHNSTITZ IN (IM)														LFD NR.		
HESSEN		RHEINLAND- PFALZ		BADEN- WUERTTEMBERG		BAYERN		SAARLAND		BERLIN (WEST)		AUSSERHALB D. BUNDESGBIETES			OHNE ANGABE	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%		ANZAHL	%
GESAMTNOCHSCHULEN																
153	1,9	77	0,9	157	1,9	94	1,1	22	0,2	79	0,9	29	0,3	0,0	1	
109	2,3	56	1,1	113	2,3	70	1,4	21	0,4	40	0,8	8	0,1	0,0	2	
262	2,0	133	1,0	270	2,1	164	1,2	43	0,3	119	0,9	37	0,2	0,0	3	
398	1,9	244	1,2	377	1,8	225	1,1	54	0,2	155	0,7	41	0,2	0,0	4	
221	1,7	77	0,5	190	1,4	136	1,0	34	0,2	55	0,4	25	0,1	0,0	5	
619	1,8	321	0,9	567	1,7	361	1,0	88	0,2	210	0,6	66	0,1	0,0	5	
2591	6,2	390	0,9	562	1,3	469	1,1	148	0,3	274	0,6	80	0,1	0,0	7	
1301	5,3	211	0,8	351	1,4	219	0,9	66	0,2	77	0,3	34	0,1	0,0	8	
3892	5,9	601	0,9	913	1,3	688	1,0	214	0,3	351	0,5	114	0,1	0,0	7	
60	1,7	37	1,1	45	1,3	23	0,6	2	0,0	40	1,1	1	0,0	0,0	10	
52	2,0	15	0,6	43	1,7	10	0,4	3	0,1	15	0,6	1	0,0	0,0	11	
112	1,9	52	0,8	88	1,5	33	0,5	5	0,0	55	0,9	2	0,0	0,0	12	
2165	1,5	5224	3,7	1932	1,3	1503	1,0	577	0,4	607	0,4	322	0,2	7	0,0	13
1138	1,2	2775	3,1	958	1,0	572	0,6	274	0,3	157	0,1	186	0,2	7	0,0	14
3303	1,4	7999	3,4	2890	1,2	2075	0,9	851	0,3	764	0,3	508	0,2	14	0,0	15
27025	69,8	2261	5,8	1498	3,8	1387	3,5	295	0,7	193	0,4	59	0,1	70	0,1	16
15715	68,5	1173	5,1	920	4,0	612	2,6	210	0,9	65	0,2	27	0,1	34	0,3	17
42740	69,3	3434	5,5	2418	3,9	1999	3,2	505	0,8	258	0,4	86	0,1	154	0,2	18
3186	20,0	9937	62,5	498	3,1	246	1,5	912	5,7	74	0,4	47	0,2	1	0,0	19
2377	22,7	5694	54,5	452	4,3	182	1,7	501	4,8	21	0,2	36	0,3	0,0	20	
5563	21,1	15631	59,3	950	3,6	428	1,6	1413	5,3	95	0,3	83	0,3	1	0,0	21
2039	3,5	3789	6,6	43520	75,8	2033	3,5	624	1,0	256	0,4	230	0,4	20	0,0	22
1462	5,1	2037	7,2	19432	68,8	1109	3,9	324	1,1	93	0,3	134	0,4	6	0,0	23
3501	4,0	5826	6,8	62952	73,5	3142	3,6	948	1,1	349	0,4	364	0,4	26	0,0	24
1168	1,9	817	1,3	3544	5,7	51781	84,1	191	0,3	226	0,3	167	0,2	0,0	25	
997	2,6	596	1,5	2232	5,8	30869	81,3	165	0,4	63	0,1	102	0,2	0,0	26	
2185	2,1	1413	1,4	5776	5,8	82650	83,0	356	0,3	289	0,2	269	0,2	0,0	27	
141	1,9	1118	15,7	236	3,3	90	1,2	5068	71,3	30	0,4	26	0,3	2	0,0	28
85	1,9	627	14,3	152	3,4	56	1,2	2963	67,8	9	0,2	18	0,4	1	0,0	29
226	1,9	1745	15,2	388	3,3	146	1,2	8031	70,0	39	0,3	44	0,3	3	0,0	30
1396	3,9	933	2,6	2420	6,8	1548	4,3	288	0,8	19286	54,3	127	0,3	30	0,0	31
970	4,5	525	2,4	1490	7,0	902	4,2	145	0,6	11241	53,2	48	0,2	14	0,0	32
2366	4,1	1458	2,5	3910	6,9	2450	4,3	433	0,7	30527	53,9	175	0,3	44	0,0	33
40342	9,3	24827	5,7	54789	12,7	59399	13,8	8181	1,9	21220	4,9	1129	0,2	130	0,0	34
24427	9,4	13786	5,3	26333	10,2	34737	13,4	4706	1,8	11836	4,5	619	0,2	112	0,0	35
64769	9,4	38613	5,6	81122	11,8	94136	13,7	12887	1,8	33056	4,8	1748	0,2	242	0,0	36

## HOCHSCHULEN

7	0,7	2	0,2	2	0,2	1	0,1	1	0,1	7	0,7	4	0,4	0,0	37
13	0,7	5	0,2	9	0,4	2	0,1	2	0,1	5	0,2	1	0,0	0,0	38
20	0,7	7	0,2	11	0,4	3	0,1	3	0,1	12	0,4	5	0,1	0,0	39
38	4,4	648	76,6	54	6,3	9	1,0	61	7,2	4	0,4	1	0,1	0,0	40
100	6,5	1127	74,2	69	4,5	11	0,7	113	7,4	3	0,1	1	0,0	0,0	41
133	5,8	1775	75,1	123	5,2	20	0,8	174	7,3	7	0,2	2	0,0	0,0	42
52	1,2	86	2,0	4005	93,4	63	1,4	8	0,1	11	0,2	2	0,0	0,0	43
155	1,8	156	1,8	7544	91,6	129	1,5	24	0,2	4	0,0	8	0,0	0,0	44
207	1,6	242	1,9	11549	92,2	192	1,5	32	0,2	15	0,1	10	0,0	0,0	45
97	1,6	736	12,2	4061	67,4	73	1,2	70	1,1	22	0,3	7	0,1	0,0	46
268	2,3	1288	11,1	7622	65,7	142	1,2	139	1,1	12	0,1	10	0,0	0,0	47
365	2,0	2024	11,4	11683	66,3	215	1,2	209	1,1	34	0,1	17	0,0	0,0	48

## 6 DEUTSCHE STUDENTEN NACH HOCHSCHULARTEN, LAND DES

LFD NR.	LAND DES STUDIENORTES	GE-SCHL.	INSGESAMT		DAVON MIT STAENDIGEN									
					SCHLESWIG-HOLSTEIN		HAMBURG		NIEDERSACHSEN		BREMEN		NORDRHEIN-WESTFALEN	
			ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%
THEOLOGISCHE														
49	NORDRHEIN-WESTFALEN	M	526	100	10	1,9	3	0,5	48	9,1	3	0,5	331	72,4
50		W	180	100	4	2,2		0,0	25	13,8	1	0,5	119	55,5
51		I	706	100	14	1,9	3	0,4	73	10,3	4	0,5	499	70,6
52	HESSEN	M	268	100	3	1,1	8	2,9	52	19,4	8	2,9	25	9,3
53		W	57	100		0,0	1	1,7	5	8,7		0,0	5	8,7
54		I	325	100	3	0,9	9	2,7	57	17,5	8	2,4	30	9,2
55	RHEINLAND-PFALZ	M	274	100		0,0		0,0	1	0,3		0,0	21	7,6
56		W	111	100		0,0		0,0	2	1,8		0,0	9	8,1
57		I	385	100		0,0		0,0	3	0,7		0,0	30	7,7
58	BAYERN	M	117	100		0,0	1	0,8	1	0,8	1	0,8	15	12,8
59		W	55	100		0,0		0,0		0,0		0,0	2	3,6
60		I	172	100		0,0	1	0,5	1	0,5	1	0,5	17	9,8
61	BERLIN (WEST)	M	217	100	7	3,2		0,0	24	11,0		0,0	25	11,5
62		W	126	100	2	1,5		0,0	10	7,9	2	1,5	13	10,3
63		I	343	100	9	2,6		0,0	34	9,9	2	0,5	38	11,0
64	BUNDESBEREICH	M	1402	100	20	1,4	12	0,8	126	8,9	12	0,8	467	33,3
65		W	529	100	6	1,1	1	0,1	42	7,9	3	0,5	147	27,7
66		I	1931	100	26	1,3	13	0,6	168	8,7	15	0,7	614	31,7
KUNSTHOCH														
67	SCHLESWIG-HOLSTEIN	M	106	100	66	62,2	7	6,6	15	14,1	3	2,8	5	4,7
68		W	125	100	64	51,2	16	12,8	22	17,6	3	2,4	10	8,0
69		I	231	100	130	56,2	23	9,9	37	16,0	6	2,5	15	6,4
70	HAMBURG	M	554	100	88	15,8	293	52,8	64	11,5	14	2,5	36	6,4
71		W	424	100	56	13,2	216	50,9	55	12,9	6	1,4	46	10,8
72		I	978	100	144	14,7	509	52,0	119	12,1	20	2,0	82	8,3
73	NIEDERSACHSEN	M	646	100	25	3,8	4	0,6	466	72,1	16	2,4	53	8,2
74		W	569	100	23	4,0	11	1,9	374	65,7	13	2,2	69	12,1
75		I	1215	100	48	3,9	15	1,2	840	69,1	29	2,3	122	10,0
76	NORDRHEIN-WESTFALEN	M	2300	100	15	0,6	10	0,4	90	3,9	9	0,3	1854	81,0
77		W	1721	100	18	1,0	11	0,6	70	4,0	13	0,7	1381	80,2
78		I	4021	100	33	0,8	21	0,5	160	3,9	22	0,5	3245	80,7
79	HESSEN	M	499	100		0,0		0,0	3	0,6		0,0	20	4,0
80		W	366	100	5	1,3		0,0	2	0,5	2	0,5	9	2,4
81		I	865	100	5	0,5		0,0	5	0,5	2	0,2	29	3,3
82	BADEN-WUERTTEMBERG	M	1404	100	6	0,4	3	0,2	21	1,4	2	0,1	49	3,4
83		W	1314	100	12	0,9	3	0,2	29	2,2	6	0,4	70	5,3
84		I	2718	100	18	0,6	6	0,2	50	1,8	8	0,2	119	4,3
85	BAYERN	M	879	100	3	0,3	4	0,4	4	0,4	3	0,3	33	3,7
86		W	656	100	3	0,4	8	1,2	12	1,8	1	0,1	27	4,1
87		I	1535	100	6	0,3	12	0,7	16	1,0	4	0,2	60	3,9
88	SAARLAND	M	143	100	1	0,6		0,0		0,0		0,0	2	1,3
89		W	102	100		0,0		0,0	3	2,9	1	0,9	3	2,9
90		I	245	100	1	0,4		0,0	3	1,2	1	0,4	5	2,0
91	BERLIN (WEST)	M	1329	100	50	3,7	15	1,1	112	8,4	29	2,1	198	14,8
92		W	1314	100	39	2,9	28	2,1	104	7,9	20	1,5	171	13,0
93		I	2643	100	89	3,3	43	1,6	216	8,1	49	1,8	359	13,5
94	BUNDESBEREICH	M	7860	100	254	3,2	336	4,2	775	9,8	76	0,9	2260	28,7
95		W	6591	100	220	3,3	293	4,4	671	10,1	65	0,9	1786	27,0
96		I	14451	100	474	3,2	629	4,3	1446	10,0	141	0,9	4046	27,9



## SEMESTER 1980

## STUDIENORTES UND LAND DES STAENDIGEN WOHNSTIZES

WOHNSTIZ IN (IM)																LFD NR.	
HESSEN		RHEINLAND- PFALZ		BADEN- WUERTTEMBERG		BAYERN		SAARLAND		BERLIN (WEST)		AUSSEHALB D. BUNDESGBIETES		OHNE ANGBE			
ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%		
HOCHSCHULEN																	
21	3,9	20	3,8	21	3,9	1	0,1	5	0,9	12	2,2	1	0,1			0,0	49
12	6,6	10	5,5	8	4,4	1	0,5	1	0,5		0,0					0,0	50
33	4,6	30	4,2	29	4,1	2	0,2	6	0,8	12	1,6	1	0,1			0,0	51
119	44,4	29	10,8	8	2,9	11	4,1	2	0,7	2	0,7		0,0	1	0,3	0,0	52
35	61,4	6	10,5	2	3,5	2	3,5	1	1,7		0,0		0,0			0,0	53
154	47,3	35	10,7	10	3,0	13	4,0	3	0,9	2	0,6		0,0	1	0,3	0,0	54
3	1,0	173	63,1	4	1,4	1	0,3	71	25,9		0,0		0,0			0,0	55
1	0,9	75	67,5	2	1,8		0,0	22	19,8		0,0		0,0			0,0	56
4	1,0	248	64,4	6	1,5	1	0,2	93	24,1		0,0		0,0			0,0	57
6	5,1	7	5,9	8	6,8	76	64,9	1	0,8	1	0,8		0,0			0,0	58
3	5,4	1	1,8	2	3,6	47	85,4		0,0		0,0		0,0			0,0	59
9	5,2	8	4,6	10	5,8	123	71,5	1	0,5	1	0,5		0,0			0,0	60
11	5,0	8	3,6	26	11,9	4	1,8	3	1,3	107	49,3	2	0,9			0,0	61
8	6,3	6	4,7	14	11,1	8	6,3		0,0	63	50,0		0,0			0,0	62
19	5,5	14	4,0	40	11,6	12	3,4	3	0,8	170	49,5	2	0,5			0,0	63
160	11,4	237	16,9	67	4,7	93	6,6	82	5,8	122	8,7	3	0,2	1	0,0	0,0	64
59	11,1	98	18,5	28	5,2	58	10,9	24	4,5	63	11,9		0,0			0,0	65
219	11,3	335	17,3	95	4,9	151	7,8	106	5,4	185	9,5	3	0,1	1	0,0	0,0	66
SCHULEN																	
1	0,9	3	2,8	2	1,8	3	2,8		0,0	1	0,9		0,0			0,0	67
4	3,2	2	1,6	2	1,6	1	0,8		0,0	1	0,8		0,0			0,0	68
5	2,1	5	2,1	4	1,7	4	1,7		0,0	2	0,8		0,0			0,0	69
10	1,8	1	0,1	20	3,6	9	1,6	2	0,3	15	2,7	1	0,1	1	0,1	0,0	70
10	2,3	2	0,4	15	3,5	13	3,0		0,0	5	1,1		0,0			0,0	71
20	2,0	3	0,3	35	3,5	22	2,2	2	0,2	20	2,0	1	0,1	1	0,1	0,0	72
16	2,4	12	1,8	22	3,4	13	2,0	2	0,3	17	2,6		0,0			0,0	73
28	4,9	4	0,7	24	4,2	12	2,1	2	0,3	6	1,0	1	0,1	2	0,3	0,0	74
44	3,6	16	1,3	46	3,7	25	2,0	4	0,3	23	1,8	1	0,0	2	0,1	0,0	75
53	2,3	94	4,0	83	3,6	49	2,1	10	0,4	16	0,6	7	0,3			0,0	76
45	2,6	62	3,6	56	3,2	39	2,2	8	0,4	8	0,4	10	0,5			0,0	77
98	2,4	156	3,8	139	3,4	88	2,1	18	0,4	24	0,5	17	0,4			0,0	78
385	77,1	34	6,8	27	5,4	26	5,2	1	0,2	1	0,2	1	0,2	1	0,2	0,0	79
278	75,9	21	5,7	26	7,1	18	4,9	2	0,5	1	0,2	2	0,5			0,0	80
663	76,6	55	6,3	53	6,1	44	5,0	3	0,3	2	0,2	3	0,3	1	0,1	0,0	81
48	3,4	85	6,0	1089	77,5	70	4,9	15	1,0	8	0,5	6	0,4	2	0,1	0,0	82
54	4,1	79	6,0	974	74,1	68	5,1	10	0,7	5	0,3	4	0,3			0,0	83
102	3,7	164	6,0	2063	75,9	138	5,0	25	0,9	13	0,4	10	0,3	2	0,0	0,0	84
20	2,2	19	2,1	65	7,3	713	81,1	5	0,5	4	0,4	5	0,5	1	0,1	0,0	85
22	3,3	8	1,2	54	8,2	515	78,5	3	0,4	2	0,3	1	0,1			0,0	86
42	2,7	27	1,7	119	7,7	1228	80,0	8	0,5	6	0,3	6	0,3	1	0,0	0,0	87
3	2,0	37	25,8	4	2,7	4	2,7	91	63,6		0,0	1	0,6			0,0	88
3	2,9	33	32,3	6	5,8	5	4,9	47	46,0	1	0,9		0,0			0,0	89
6	2,4	70	28,5	10	4,0	9	3,6	138	56,3	1	0,4	1	0,4			0,0	90
84	5,3	53	3,9	122	9,1	59	4,4	4	0,3	586	44,0	17	1,2			0,0	91
57	4,3	21	1,5	85	6,4	41	3,1	10	0,7	708	53,8	30	2,2			0,0	92
141	5,3	74	2,7	207	7,8	100	3,7	14	0,5	1294	48,9	47	1,7			0,0	93
620	7,8	338	4,3	1434	18,2	946	12,0	130	1,6	648	8,2	38	0,4	5	0,0	0,0	94
501	7,6	232	3,5	1242	18,8	712	10,8	82	1,2	737	11,1	48	0,7	2	0,0	0,0	95
1121	7,7	570	3,9	2676	18,5	1658	11,4	212	1,4	1385	9,5	86	0,5	7	0,0	0,0	96





SOMMERSEMESTER 1980

7 DEUTSCHE STUDIENANFAEGER NACH HOCHSCHULARTEN UND BERUFLICHER STELLUNG DER ELTERN

BERUFLICHE STELLUNG DER MUTTER	GE-SCHL.	INSGESAMT	DAVON NACH DER BERUFLICHEN STELLUNG DES VATERS						OHNE ANGABE
			ANGESTELLTER	ARBEITER	BEAMTER	MITHELFENDER FAMILIENANGEHÖRIGER	SELBSTÄNDIGER	NIE ERWERBSTÄTIG	
UNIVERSITÄTEN									
ANGESTELLTE	M	3289	1515	306	732	7	650	9	70
	W	2728	1248	216	618	3	593	6	44
	I	6017	2763	522	1350	10	1243	15	114
ARBEITERIN	M	707	213	369	72	-	34	7	12
	W	461	151	231	40	-	23	4	12
	I	1168	364	600	112	-	57	11	24
BEAMTIN	M	340	89	13	187	1	42	2	6
	W	305	75	11	168	2	39	1	9
	I	645	164	24	355	3	81	3	15
MITHELFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	M	1659	536	112	289	10	690	3	19
	W	1062	270	70	161	5	547	1	8
	I	2721	806	182	450	15	1237	4	27
SELBSTÄNDIGE	M	610	135	26	70	11	354	-	14
	W	482	127	13	50	5	273	3	11
	I	1092	262	39	120	16	627	3	25
NIE ERWERBSTÄTIG	M	2171	909	347	554	5	319	10	27
	W	1510	600	206	392	4	284	8	16
	I	3681	1509	553	946	9	603	18	43
OHNE ANGABE	M	1016	399	111	228	1	105	2	170
	W	677	236	66	143	1	107	1	123
	I	1693	635	177	371	2	212	3	293
INSGESAMT	M	9792	3796	1284	2132	35	2194	33	318
	W	7225	2707	813	1572	20	1866	24	223
	I	17017	6503	2097	3704	55	4060	57	541
GESAMTHOCHSCHULEN									
ANGESTELLTE	M	42	18	8	8	-	5	-	3
	W	54	27	6	8	-	10	-	3
	I	96	45	14	16	-	15	-	6
ARBEITERIN	M	16	5	7	2	-	-	-	2
	W	23	11	7	3	-	1	-	1
	I	39	16	14	5	-	1	-	3
BEAMTIN	M	8	2	-	6	-	-	-	1
	W	2	-	-	1	-	-	-	1
	I	10	2	-	7	-	-	-	1
MITHELFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	M	43	16	10	6	-	11	-	-
	W	41	14	9	3	-	15	-	-
	I	84	30	19	9	-	26	-	-
SELBSTÄNDIGE	M	6	4	-	-	-	2	-	-
	W	10	4	-	-	-	4	-	2
	I	16	8	-	-	-	6	-	2
NIE ERWERBSTÄTIG	M	24	8	8	4	-	2	-	2
	W	17	4	3	4	-	5	-	1
	I	41	12	11	8	-	7	-	3
OHNE ANGABE	M	243	23	9	12	-	3	-	196
	W	189	15	4	8	-	5	-	157
	I	432	38	13	20	-	8	-	353
INSGESAMT	M	382	76	42	38	-	23	-	203
	W	336	75	29	27	-	40	-	165
	I	718	151	71	65	-	63	-	368
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN									
ANGESTELLTE	M	31	18	5	5	-	3	-	-
	W	69	32	10	19	-	7	-	1
	I	100	50	15	24	-	10	-	1
ARBEITERIN	M	14	3	11	-	-	-	-	-
	W	20	7	12	1	-	-	-	-
	I	34	10	23	1	-	-	-	-
BEAMTIN	M	4	-	-	3	-	1	-	-
	W	8	5	-	2	-	-	-	1
	I	12	5	-	5	-	1	-	1
MITHELFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	M	17	6	2	3	-	6	-	-
	W	47	11	6	7	-	23	-	-
	I	64	17	8	10	-	29	-	-

## SOMMERSEMESTER 1980

## 7 DEUTSCHE STUDIENANFAEGER NACH HOCHSCHULARTEN UND BERUFLICHER STELLUNG DER ELTERN

BERUFLICHE STELLUNG DER MUTTER	GE-SCHL.	INSGESAMT	DAVON NACH DER BERUFLICHERN STELLUNG DES VATERS						OHNE ANGABE
			ANGESTELLTER	ARBEITER	BEAMTER	MITHELFE- FAMILIENAN- GEOERIGER	SELB- STAENDIGER	NIE ERWERBS- TAETIG	
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN									
SELBSTAENDIGE	M	7	2	-	1	-	4	-	-
	W	16	2	1	3	1	9	-	-
	I	23	4	1	4	1	13	-	-
NIE ERWERBSTAETIG	M	37	13	8	13	-	3	-	-
	W	58	19	13	13	-	13	-	-
	I	95	32	21	26	-	16	-	-
OHNE ANGABE	M	12	5	1	5	-	1	-	-
	W	27	8	5	6	-	7	-	1
	I	39	13	6	11	-	8	-	1
INSGESAMT	M	122	47	27	30	-	18	-	-
	W	245	84	47	51	1	59	-	3
	I	367	131	74	81	1	77	-	3
THEOLOGISCHE HOCHSCHULEN									
ANGESTELLTE	M	26	13	-	8	-	5	-	-
	W	16	9	2	3	-	2	-	-
	I	42	22	2	11	-	7	-	-
ARBEITERIN	M	4	1	3	-	-	-	-	-
	W	3	1	1	1	-	-	-	-
	I	7	2	4	1	-	-	-	-
BEAMTIN	M	2	1	-	1	-	-	-	-
	W	4	-	-	4	-	-	-	-
	I	6	1	-	5	-	-	-	-
MITHELFE- FAMILIEN- ANGEHOERIGE	M	23	11	4	4	-	4	-	-
	W	5	2	2	-	-	1	-	-
	I	28	13	6	4	-	5	-	-
SELBSTAENDIGE	M	7	1	-	1	-	4	-	-
	W	1	-	-	-	-	1	-	-
	I	8	1	-	1	-	5	-	1
NIE ERWERBSTAETIG	M	8	2	3	3	-	-	-	-
	W	8	4	2	-	-	2	-	-
	I	16	6	5	3	-	2	-	-
OHNE ANGABE	M	13	5	3	1	-	3	-	1
	W	1	1	-	-	-	-	-	-
	I	14	6	3	1	-	3	-	1
INSGESAMT	M	83	34	13	18	-	16	-	2
	W	38	17	7	8	-	6	-	-
	I	121	51	20	26	-	22	-	2
KUNSTHOCHSCHULEN									
ANGESTELLTE	M	120	66	9	22	-	22	-	1
	W	101	57	5	22	-	16	-	1
	I	221	123	14	44	-	38	-	2
ARBEITERIN	M	22	9	7	5	-	1	-	-
	W	7	2	4	1	-	-	-	-
	I	29	11	11	6	-	1	-	-
BEAMTIN	M	15	6	-	7	-	2	-	-
	W	15	5	1	6	-	3	-	-
	I	30	11	1	13	-	5	-	-
MITHELFE- FAMILIEN- ANGEHOERIGE	M	38	16	3	6	-	13	-	-
	W	36	12	2	6	-	18	-	-
	I	76	28	5	12	-	31	-	-
SELBSTAENDIGE	M	21	5	1	4	-	10	-	1
	W	13	6	-	2	-	5	-	-
	I	34	11	1	6	-	15	-	1
NIE ERWERBSTAETIG	M	69	24	11	26	1	7	-	-
	W	35	18	4	10	-	3	-	-
	I	104	42	15	36	1	10	-	-
OHNE ANGABE	M	6	1	1	1	-	1	-	2
	W	4	3	-	-	-	-	-	1
	I	10	4	1	1	-	1	-	3
INSGESAMT	M	291	127	32	71	1	56	-	4
	W	213	103	16	47	-	45	-	2
	I	504	230	48	118	1	101	-	6

## SOMMERSEMESTER 1980

## 7 DEUTSCHE STUDIENANFAENGER NACH HOCHSCHULARTEN UND BERUFLICHER STELLUNG DER ELTERN

BERUFLICHE STELLUNG DER MUTTER	GE-SCHL.	INSGESAMT	DAVON NACH DER BERUFLICHERN STELLUNG DES VATERS						
			ANGESTELLTER	ARBEITER	BEAMTER	MITHILFENDER FAMILIENANGEHÖRIGER	SELBSTÄNDIGER	NIE ERWERBSTÄTIG	OHNE ANGABE
<b>FACHHOCHSCHULEN</b>									
ANGESTELLTE	M	1351	645	202	264	2	217	4	17
	W	747	356	99	137	-	137	4	14
	I	2098	1001	301	401	2	354	8	31
ARBEITERIN	M	645	173	368	60	2	30	3	9
	W	198	64	100	18	3	9	1	3
	I	843	237	468	78	5	39	4	12
BEAMTIN	M	62	21	6	24	-	6	2	3
	W	48	15	3	24	-	4	-	2
	I	110	36	9	48	-	10	2	5
MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	M	618	153	96	66	1	298	3	1
	W	258	62	28	31	-	133	1	3
	I	876	215	124	97	1	431	4	4
SELBSTÄNDIGE	M	217	53	21	12	7	115	5	4
	W	126	30	8	10	1	74	1	2
	I	343	83	29	22	8	189	6	6
NIE ERWERBSTÄTIG	M	1348	547	373	239	1	168	13	7
	W	553	232	120	111	-	83	5	2
	I	1901	779	493	350	1	251	18	9
OHNE ANGABE	M	478	101	57	49	1	25	3	242
	W	227	64	28	32	-	31	-	72
	I	705	165	85	81	1	56	3	314
INSGESAMT	M	4719	1693	1123	714	14	859	33	283
	W	2157	823	386	363	4	471	12	98
	I	6876	2516	1509	1077	18	1330	45	381
<b>HOCHSCHULEN INSGESAMT</b>									
ANGESTELLTE	M	4859	2275	530	1039	9	902	13	91
	W	3715	1729	338	807	3	765	10	63
	I	8574	4004	868	1846	12	1667	23	154
ARBEITERIN	M	1408	404	765	139	2	65	10	23
	W	712	236	355	64	3	33	5	16
	I	2120	640	1120	203	5	98	15	39
BEAMTIN	M	431	119	19	228	1	51	4	9
	W	382	100	15	205	2	46	1	13
	I	813	219	34	433	3	97	5	22
MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	M	2398	738	227	374	11	1022	6	20
	W	1451	371	117	208	5	737	2	11
	I	3849	1109	344	582	16	1759	8	31
SELBSTÄNDIGE	M	868	200	48	88	18	489	5	20
	W	648	169	22	65	7	366	4	15
	I	1516	369	70	153	25	855	9	35
NIE ERWERBSTÄTIG	M	3657	1503	750	839	7	499	23	36
	W	2181	877	348	530	4	390	13	19
	I	5838	2380	1098	1369	11	889	36	55
OHNE ANGABE	M	1768	534	182	296	2	138	5	611
	W	1125	327	103	189	1	150	1	354
	I	2893	861	285	485	3	288	6	965
INSGESAMT	M	15389	5773	2521	3003	50	3166	66	810
	W	10214	3809	1298	2068	25	2487	36	491
	I	25603	9582	3819	5071	75	5653	102	1301

SOMMERSEMESTER 1980

8 AUSLAENDISCHE STUDENTEN NACH HOCHSCHULARTEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT

STAATSANGEHOERIGKEIT	DARUNTER IM ERSTEN								
	INSGESAMT			HOCHSCHULSEMESTER			FACHSEMESTER		
	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH
UNIVERSITAETEN									
EUROPA									
BELGIEN	317	175	142	12	6	6	18	10	8
BULGARIEN	87	36	51	4	-	4	5	2	3
DAENEMARK	146	62	84	19	10	9	18	8	10
FINNLAND	710	141	569	35	4	31	42	6	36
FRANKREICH	1792	438	1354	113	29	84	125	30	95
GRIECHENLAND	4251	3058	1193	255	160	95	350	229	121
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	1184	514	670	285	81	204	243	70	173
IRLAND	75	34	41	3	2	1	4	3	1
ISLAND	86	51	35	6	4	2	12	7	5
ITALIEN	760	407	353	73	22	51	91	32	59
JUGOSLAWIEN	737	421	316	37	20	17	44	20	24
LIECHTENSTEIN	7	5	2	-	-	-	-	-	-
LUXEMBURG	532	395	137	9	7	2	12	9	3
MALTA	3	3	-	-	-	-	-	-	-
MONACO	1	-	1	-	-	-	-	-	-
NIEDERLANDE	897	558	339	36	17	19	44	22	22
NORWEGEN	527	356	171	43	22	21	45	22	23
OESTERREICH	1603	971	632	62	29	33	92	51	41
POLEN	292	155	137	27	17	10	31	14	17
PORTUGAL	164	91	73	5	2	3	10	4	6
RUMAENIEN	138	66	72	12	6	6	9	4	5
SCHWEDEN	317	128	189	25	12	13	26	10	16
SCHWEIZ	692	419	273	66	40	26	68	37	31
SOWJETUNION	38	7	31	5	1	4	5	1	4
SPANIEN	500	328	172	29	15	14	34	20	14
TSCHECHOSLOWAKEI	535	322	213	12	3	9	18	5	13
TUERKEI	3250	2756	494	242	191	51	322	259	63
UNGARN	215	126	89	8	6	2	13	10	3
VATIKANSTADT	1	-	1	-	-	-	-	-	-
UEBRIGES EUROPA	3	2	1	-	-	-	-	-	-
EUROPA ZUSAMMEN	19860	12025	7835	1423	706	717	1681	885	796
AFRIKA									
AEGYPTEN	736	614	122	35	27	8	44	32	12
AETHIOPIEN	110	96	14	7	7	-	12	12	-
ALGERIEN	221	212	9	4	3	1	13	11	2
ANGOLA	2	2	-	1	1	-	1	1	-
RENIN	12	10	2	-	-	-	1	1	-
BOTSUANA	3	2	1	1	1	-	-	-	-
PURUNDI	13	13	-	-	-	-	-	-	-
ELFENBEINKUESTE	40	33	7	7	6	1	8	7	1
GABUN	8	7	1	-	-	-	1	1	-
GAMBIA	2	2	-	-	-	-	1	1	-
GHANA	170	161	9	6	5	1	10	9	1
GUINEA	15	15	-	2	2	-	3	3	-
GUINEA - BISSAU	1	1	-	-	-	-	-	-	-
KAMERUN	57	51	6	4	4	-	6	5	1
KAP VERDE	1	1	-	-	-	-	-	-	-
KENIA	31	26	5	4	3	1	4	3	1
KONGO	12	12	-	1	1	-	1	1	-
LESOTHO	1	1	-	1	1	-	-	-	-
LIBERIA	11	8	3	1	1	-	1	1	-
LIBYEN	38	38	-	1	1	-	2	2	-
MADAGASKAR	32	20	12	2	1	1	4	2	2
MALAWI	3	3	-	-	-	-	-	-	-
MALAWI	21	21	-	5	5	-	4	4	-
MALI	95	88	7	4	4	-	6	6	-
MAROKKO	3	3	-	1	1	-	1	1	-
MAURETANIEN	9	9	3	2	1	1	2	1	1
MAURITIUS	12	2	-	-	-	-	-	-	-
MOSAMBIK	2	2	-	-	-	-	-	-	-
NIGER	2	2	-	-	-	-	-	-	-
NIGERIA	270	247	23	9	9	-	18	15	3
OSERVOLTA	13	13	-	3	3	-	3	3	-
RUANDA	15	14	1	-	-	-	1	1	-
SAMBIA	5	5	-	2	2	-	2	2	-
SAO TOME UND PRINCIPE	1	-	1	-	-	-	-	-	-
SENEGAL	42	37	5	4	3	1	5	4	1
SIERRA LEONE	30	27	3	1	1	-	4	2	2
SOMALIA	32	32	-	1	1	-	4	4	-
SUDAN	70	68	2	5	5	-	4	4	-
SUEDAFRIKA	80	52	28	11	7	4	8	5	3
SWASILAND	1	1	-	-	-	-	-	-	-
TANSANIA	38	34	4	8	2	6	6	5	1
TOSO	57	47	10	2	2	-	5	4	1
TSCHAD	9	9	-	2	2	-	-	-	-
TUNESIEN	156	147	9	7	6	1	13	12	1
UGANDA	35	31	4	2	1	1	3	1	2
ZAIRE	58	54	4	4	4	-	5	5	-
ZENTRALAFRIKANISCHE REP.	4	3	1	-	-	-	-	-	-
UEBRIGES AFRIKA	48	47	1	10	10	-	9	9	-
AFRIKA ZUSAMMEN	2618	2321	297	160	137	23	214	179	35
AMERIKA									
ARGENTINIEN	177	111	66	15	10	5	18	10	8
BOLIVIEN	102	81	21	6	6	-	7	6	1

SOMMERSEMESTER 1980

8 AUSLAENDISCHE STUDENTEN NACH HOCHSCHULARTEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT

STAATSANGEHOERIGKEIT	DARUNTER IN ERSTEN								
	INSGESAMT			HOCHSCHULSEMESTER			FACHSEMESTER		
	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH
UNIVERSITAETEN									
AMERIKA									
BRASILIEN	379	231	148	35	23	12	38	19	19
CHILE	415	258	157	22	12	10	28	16	12
COSTA RICA	39	27	12	3	3	-	3	2	1
DOMINIKANISCHE REPUBLIK	10	7	3	-	-	-	-	-	-
ECUADOR	48	35	13	2	1	1	4	3	1
EL SALVADOR	28	22	6	1	1	-	1	1	-
GUATEMALA	17	14	3	2	2	-	3	2	1
GUYANA	6	3	3	-	-	-	-	-	-
HAITI	21	17	4	-	-	-	1	1	-
HONDURAS	22	11	11	-	-	-	-	-	-
JAMAICA	5	3	2	-	-	1	2	1	1
KANADA	236	121	115	12	3	9	17	7	10
KOLUMBIEN	184	126	58	28	19	9	22	14	8
KUBA	5	5	-	1	1	-	-	-	-
MEXIKO	155	105	50	25	19	6	18	12	6
NICAPAGUA	17	13	4	2	2	-	2	2	-
PANAMA	25	17	8	1	1	1	1	-	1
PARAGUAY	15	11	4	1	1	-	-	-	-
PERU	203	141	62	15	10	5	21	13	8
SURINAM	1	1	-	-	-	-	-	-	-
TRINIDAD UND TOBAGO	3	2	1	1	1	-	1	1	-
URUGUAY	35	18	17	4	2	2	6	2	4
VENEZUELA	92	60	32	3	1	2	5	3	2
VEREINIGTE STAATEN	2968	1514	1454	301	137	164	307	140	167
UEBRIGES AMERIKA	7	5	2	1	1	-	-	-	-
AMERIKA ZUSAMMEN	5215	2959	2256	482	255	227	505	255	250
ASIEN									
AFGHANISTAN	368	338	30	22	18	4	29	24	5
BAHRAIN	5	5	-	2	2	-	2	2	-
BANGLADESCH	56	55	1	4	4	-	9	9	-
BIRMA	5	4	1	-	-	-	-	-	-
CEYLON	59	52	7	6	6	-	6	6	-
CHINA (TAIWAN)	379	235	144	30	16	14	33	16	17
CHINA, VOLKSREPUBLIK	165	132	33	43	36	7	34	27	7
INDIEN	532	424	108	33	23	10	48	32	16
INDONESIEN	2179	1609	570	62	41	21	119	80	39
IRAK	183	168	15	12	12	-	12	12	-
IRAN	3091	2578	513	157	118	39	309	250	59
ISRAEL	375	291	84	33	27	6	46	39	7
JAPAN	735	425	310	58	30	28	69	32	37
JEMEN, ARABISCHE REPUBLIK	6	6	-	1	1	-	1	1	-
JEMEN, DEM. VOLKSREP.	7	7	-	1	1	-	1	1	-
JORDANIEN	565	543	22	29	25	4	48	43	5
KAMBODSCHA	8	8	-	-	-	-	1	1	-
KOREA, DEM. VOLKSREP.	19	15	4	1	1	-	1	1	-
KOREA, REPUBLIK	738	476	262	79	39	40	100	47	53
KUWAIT	2	2	-	-	-	-	-	-	-
LAOS	1	1	-	-	-	-	-	-	-
LIBANON	208	192	16	11	11	-	18	18	-
MALAYSIA	24	18	6	1	-	1	1	-	1
MONGOLEI	4	3	1	-	-	-	-	-	-
NEPAL	16	13	3	-	-	-	1	1	-
OMAN, SULTANAT	3	2	1	1	1	-	1	1	-
PAKISTAN	184	170	14	8	7	1	10	8	2
PHILIPPINEN	30	17	13	6	1	5	6	1	5
SAUDI - ARABIEN	15	14	1	1	1	-	1	1	-
SINGAPUR	16	13	3	5	4	1	4	4	-
SYRIEN	393	377	16	7	6	1	21	20	1
THAILAND	130	82	48	8	3	5	12	7	5
VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE	17	13	4	-	-	-	-	-	-
VIETNAM	546	465	81	6	2	4	31	23	8
ZYPERN	235	161	74	30	18	12	38	23	15
UEBRIGES ASIEN	47	45	2	-	-	-	1	1	-
ASIEN ZUSAMMEN	11346	8958	2388	657	454	203	1013	751	282
AUSTRALIEN UND OZEANIEN									
AUSTRALIEN	75	48	27	18	10	8	14	8	6
NEUSEELAND	21	7	14	5	2	3	4	2	2
AUSTRALIEN UND OZEANIEN ZUSAMMEN	96	55	41	23	12	11	18	10	8
STAATENLOS	414	314	100	18	13	5	21	15	6
UNGEKLAERT	258	168	90	3	1	2	5	2	3
OHNE ANGABE	47	30	17	1	1	-	2	2	-
INSGESAMT	39854	26830	13024	2767	1579	1188	3459	2079	1380



## SOMMERSEMESTER 1980

## 8 AUSLAENDISCHE STUDENTEN NACH HOCHSCHULARTEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT

STAATSANGEHOERIGKEIT	DARUNTER IM ERSTEN								
	INSGESAMT			HOCHSCHULESEMESTER			FACHSEMESTER		
	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH
GESAMTHOCHSCHULEN									
EUROPA									
BELGIEN	18	12	6	-	-	-	1	1	-
BULGARIEN	6	3	3	-	-	-	-	-	-
DAENEMARK	4	2	2	-	-	-	-	-	-
FINNLAND	26	5	21	3	1	2	3	1	2
FRANKREICH	60	17	43	1	-	1	2	-	2
GRIECHENLAND	113	91	22	1	-	1	4	3	1
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	53	30	23	8	3	5	9	3	6
ISLAND	1	1	-	-	-	-	-	-	-
ITALIEN	61	50	11	-	-	-	-	-	-
JUGOSLAWIEN	38	25	13	-	-	-	-	-	-
LUXEMBURG	26	21	5	-	-	-	-	-	-
NIEDERLANDE	111	73	38	-	-	-	-	-	-
NORWEGEN	15	6	9	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	154	116	38	2	-	2	2	-	2
POLEN	7	2	5	-	-	-	-	-	-
PORTUGAL	5	4	1	-	-	-	-	-	-
RUMAENIEN	8	3	5	-	-	-	-	-	-
SCHWEDEN	7	3	4	-	-	-	-	-	-
SCHWEIZ	36	26	10	2	-	2	1	-	1
SPANIEN	48	42	6	-	-	-	-	-	-
TSCHECHOSLOWAKEI	19	13	6	-	-	-	-	-	-
TUERKEI	274	242	32	4	3	1	3	2	1
UNGARN	13	11	2	-	-	-	-	-	-
EUROPA ZUSAMMEN	1103	798	305	21	7	14	25	10	15
AFRIKA									
AEGYPTEN	34	31	3	3	3	-	6	6	-
AETHIOPIEN	15	15	-	-	-	-	-	-	-
ALGERIEN	60	60	-	-	-	-	-	-	-
BENIN	3	3	-	1	1	-	1	1	-
BURUNDI	5	5	-	-	-	-	-	-	-
ELFENBEINKUESTE	1	1	-	-	-	-	-	-	-
GABUN	1	1	-	-	-	-	1	1	-
GHANA	20	18	2	-	-	-	-	-	-
GUINEA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
KAMERUN	5	5	-	-	-	-	1	1	-
KENIA	4	4	-	-	-	-	-	-	-
KONGO	1	1	-	-	-	-	-	-	-
LIBERIA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
LIBYEN	4	4	-	-	-	-	-	-	-
MADAGASKAR	1	1	-	-	-	-	-	-	-
MALI	8	8	-	-	-	-	-	-	-
MAROKKO	5	5	-	-	-	-	-	-	-
MAURITIUS	1	1	-	-	-	-	-	-	-
NIGER	1	1	-	-	-	-	-	-	-
NIGERIA	46	45	1	-	-	-	-	-	-
OBERVOLTA	4	4	-	-	-	-	-	-	-
RUANDA	2	2	-	-	-	-	-	-	-
SENEGAL	1	1	-	-	-	-	-	-	-
SIERRA LEONE	3	3	-	-	-	-	-	-	-
SOMALIA	4	4	-	-	-	-	-	-	-
SUDAN	7	7	-	-	-	-	1	1	-
SUEDAFRIKA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
TOGO	11	11	-	-	-	-	-	-	-
TSCHAD	3	3	-	-	-	-	-	-	-
TUNESIEN	7	7	-	-	-	-	-	-	-
UGANDA	11	11	-	-	-	-	-	-	-
UGANDA	2	2	-	-	-	-	-	-	-
ZAIPE	3	3	-	-	-	-	-	-	-
UEBRIGES AFRIKA	3	3	-	-	-	-	-	-	-
AFRIKA ZUSAMMEN	276	270	6	4	4	-	10	10	-
AMERIKA									
ARGENTINIEN	4	2	2	-	-	-	-	-	-
BOLIVIEN	9	9	-	-	-	-	-	-	-
BRASILIEN	9	4	5	1	1	-	1	1	-
CHILE	41	29	12	1	-	1	1	-	1
ECUADOR	1	1	-	-	-	-	-	-	-
GRENADA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
GUATEMALA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
HAITI	1	1	-	-	-	-	-	-	-
KANADA	8	5	3	-	-	-	-	-	-
KOLUMBIEN	12	10	2	-	-	-	-	-	-
MEXIKO	2	1	1	-	-	-	-	-	-
NICARAGUA	2	2	-	-	-	-	-	-	-
PARAGUAY	1	1	-	-	-	-	-	-	-
PERU	5	5	-	-	-	-	-	-	-
VENEZUELA	26	18	8	-	-	-	-	-	-
VEPEINIGTE STAATEN	48	24	24	4	1	3	4	1	3
AMERIKA ZUSAMMEN	171	114	57	6	2	4	6	2	4
ASIEN									
AFGHANISTAN	31	31	-	-	-	-	1	1	-
BANGLADESCH	1	1	-	-	-	-	-	-	-
CEYLON	6	6	-	-	-	-	-	-	-

## SOMMERSEMESTER 1980

## 8 AUSLAENDISCHE STUDENTEN NACH HOCHSCHULARTEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT

STAATSANGEHOERIGKEIT	INSGESAMT			DARUNTER IN ERSTEN					
				HOCHSCHULSEMESTER			FACHSEMESTER		
	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH
<b>GESAMTHOCHSCHULEN</b>									
<b>ASIEN</b>									
CHINA (TAIWAN)	5	2	3	1	-	1	1	-	1
CHINA, VOLKSREPUBLIK	1	1	-	-	-	-	-	-	-
INDIEN	25	23	2	1	1	-	3	3	-
INDONESIEN	91	68	23	1	-	1	1	1	-
IRAK	8	7	1	1	1	-	1	1	-
IRAN	314	298	16	2	2	-	4	4	-
ISRAEL	9	7	2	-	-	-	-	-	-
JAPAN	8	4	4	-	-	-	-	-	-
JORDANIEN	41	40	1	1	1	-	3	3	-
KOREA, DEM. VOLKSREP.	1	1	-	-	-	-	-	-	-
KOREA, REPUBLIK	11	6	5	-	-	-	1	1	-
LIBANON	7	6	1	-	-	-	-	-	-
MALEDIVEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
NEPAL	1	1	-	-	-	-	-	-	-
NEPAL	10	10	-	-	-	-	-	-	-
PAKISTAN	2	2	-	-	-	-	-	-	-
PHILIPPINEN	2	2	-	-	-	-	-	-	-
SINGAPUR	23	23	-	-	-	-	-	-	-
SINGAPUR	23	23	-	1	1	-	1	1	-
SYRIEN	34	33	1	-	-	-	-	-	-
THAILAND	20	18	2	-	-	-	-	-	-
VIETNAM	2	2	-	-	-	-	-	-	-
ZYPERN	2	2	-	-	-	-	-	-	-
UEBRIGES ASIEN	2	2	-	-	-	-	-	-	-
ASIEN ZUSAMMEN	677	616	61	8	6	2	16	15	1
<b>AUSTRALIEN UND OZEANIEN</b>									
AUSTRALIEN	6	4	2	-	-	-	-	-	-
AUSTRALIEN UND OZEANIEN ZUSAMMEN	6	4	2	-	-	-	-	-	-
STAATENLOS	45	36	9	-	-	-	-	-	-
UNGEKLAERT	1	1	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	1	1	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	2280	1840	440	39	19	20	57	37	20
<b>PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN</b>									
<b>EUROPA</b>									
BELGIEN	2	1	1	-	-	-	-	-	-
DAENEMARK	12	3	9	-	-	-	-	-	-
FINNLAND	1	-	1	-	-	-	-	-	1
FRANKREICH	14	3	11	1	-	1	1	-	1
GRIECHENLAND	12	8	4	1	1	-	3	2	1
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	3	1	2	-	-	-	-	-	-
ISLAND	1	-	1	1	-	1	1	-	1
ITALIEN	7	3	4	-	-	-	-	-	-
ITALIEN	4	3	1	1	1	-	1	1	-
JUGOSLAWIEN	2	-	2	-	-	-	-	-	-
LUXEMBURG	1	-	1	-	-	-	-	-	-
NIEDERLANDE	1	-	1	-	-	-	-	-	-
NORWEGEN	1	-	1	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	18	8	10	-	-	-	-	-	-
POLEN	2	1	1	-	-	-	-	-	-
SCHWEDEN	5	-	5	-	-	-	-	-	-
SCHWEIZ	3	1	2	-	-	-	-	-	-
SPANIEN	2	1	1	-	-	-	-	-	-
TSCHECHOSLOWAKEI	4	2	2	-	-	-	3	2	1
TUERKEI	10	6	4	1	1	-	-	-	-
UNGARN	2	1	1	-	-	-	-	-	4
EUROPA ZUSAMMEN	106	42	64	5	3	2	9	5	4
<b>AFRIKA</b>									
AFRIKA	1	-	1	-	-	-	-	-	-
AFRIKA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
AFRIKA	1	-	1	-	-	-	-	-	-
AFRIKA ZUSAMMEN	3	1	2	-	-	-	-	-	-
<b>AMERIKA</b>									
AMERIKA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
AMERIKA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
AMERIKA	1	-	1	-	-	-	-	-	-
AMERIKA	1	-	1	-	-	-	-	-	1
AMERIKA	10	5	5	-	-	-	1	-	-
AMERIKA	1	-	1	-	-	-	-	-	1
AMERIKA ZUSAMMEN	15	7	8	-	-	-	1	-	1
<b>ASIEN</b>									
ASIEN	1	-	1	-	-	-	-	-	-
ASIEN	7	3	4	1	-	1	-	-	-
ASIEN ZUSAMMEN	8	3	5	1	-	1	-	-	-
STAATENLOS	1	1	-	-	-	-	1	1	-
UNGEKLAERT	2	-	2	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	4	-	4	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	139	54	85	6	3	3	11	6	5

## SOMMERSEMESTER 1980

## 8 AUSLAENDISCHE STUDENTEN NACH HOCHSCHULARTEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT

STAATSANGEHOERIGKEIT	DARUNTER IN ERSTEN								
	INSGESAMT			HOCHSCHULESEMESTER			FACHSEMESTER		
	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH
<b>THEOLOGISCHE HOCHSCHULEN</b>									
<b>EUROPA</b>									
BELGIEN	5	5	-	-	-	-	-	-	-
DAENEMARK	3	2	1	1	-	1	1	-	1
FRANKREICH	2	1	1	2	1	1	2	1	1
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	3	3	-	-	-	-	-	-	-
IRLAND	1	1	-	-	-	-	-	-	-
ITALIEN	2	2	-	-	-	-	-	-	-
JUGOSLAWIEN	9	9	-	-	-	-	-	-	-
LUXENBURG	8	8	-	-	-	-	-	-	-
NIEDERLANDE	3	3	-	1	1	-	1	1	-
OESTERREICH	8	7	1	1	1	-	1	1	-
POLEN	1	-	1	-	-	-	-	-	-
PORTUGAL	1	-	1	-	-	-	-	-	-
RUMAENIEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
SCHWEIZ	4	4	-	-	-	-	-	-	-
SPANIEN	5	5	-	-	-	-	-	-	-
SPANIEN	2	2	-	-	-	-	-	-	-
TUERKEI	1	1	-	-	-	-	-	-	-
UNGARN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
EUROPA ZUSAMMEN	59	54	5	5	3	2	4	2	2
<b>AFRIKA</b>									
MOSAMBIK	1	1	-	-	-	-	-	-	-
TANSANIA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
ZAIRE	3	3	-	1	1	-	-	-	-
AFRIKA ZUSAMMEN	5	5	-	1	1	-	-	-	-
<b>AMERIKA</b>									
BRASILIEN	1	-	1	-	-	-	-	-	-
ECUADOR	1	1	-	-	-	-	-	-	-
VEREINIGTE STAATEN AMERIKA	10	9	1	2	2	-	2	2	-
AMERIKA ZUSAMMEN	12	10	2	2	2	-	2	2	-
<b>ASIEN</b>									
CHINA (TAIWAN)	1	1	-	-	-	-	-	-	-
INDIEN	2	2	-	-	-	-	-	-	-
INDONESIEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
JAPAN	2	2	-	-	-	-	-	-	-
JORDANIEN	2	2	-	1	1	-	-	-	-
KOREA, REPUBLIK	5	5	-	-	-	-	-	-	-
PHILIPPINEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
VIETNAM	2	2	-	-	-	-	-	-	-
ASIEN ZUSAMMEN	16	16	-	1	1	-	1	1	-
STAATENLOS	1	1	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	93	86	7	9	7	2	7	5	2
<b>KUNSTHOCHSCHULEN</b>									
<b>EUROPA</b>									
BELGIEN	20	8	12	2	2	-	2	2	-
BULGARIEN	8	5	3	-	-	-	-	-	1
DAENEMARK	10	6	4	1	-	1	1	-	3
FINNLAND	18	4	14	1	1	-	4	1	1
FRANKREICH	63	32	31	1	1	-	3	2	1
ERIECHENLAND	35	22	13	1	1	-	1	1	-
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	72	39	33	5	4	1	5	5	-
IRLAND	7	5	2	-	-	-	-	-	-
ISLAND	18	5	13	1	-	1	1	-	1
ITALIEN	39	27	12	1	1	-	1	1	1
JUGOSLAWIEN	37	19	18	3	2	1	4	3	1
LUXENBURG	22	16	6	-	-	-	-	-	-
MALTA	1	1	-	1	1	-	1	1	-
NIEDERLANDE	57	37	20	6	5	1	5	4	1
NORWEGEN	31	11	20	1	-	1	1	-	1
OESTERREICH	83	40	43	2	1	1	3	1	2
POLEN	25	15	10	4	3	1	1	1	-
PORTUGAL	3	2	1	-	-	-	-	-	-
RUMAENIEN	10	8	2	-	-	-	-	-	-
SCHWEDEN	32	14	18	1	1	-	1	1	-
SCHWEIZ	149	93	56	17	12	5	16	11	5
SOWJETUNION	4	2	2	-	-	-	-	-	-
SPANIEN	36	23	13	1	-	1	1	-	1
TSCHECHOSLOWAKEI	19	15	4	-	-	-	-	-	-
TUERKEI	64	41	23	1	-	1	2	1	1
UNGARN	25	14	11	-	-	-	-	-	-
UNGARN	1	-	1	-	-	-	-	-	-
VATIKANSTADT	1	-	-	-	-	-	-	-	-
EUROPA ZUSAMMEN	889	504	385	50	35	15	53	35	18

## SOMMERSEMESTER 1980

## 8 AUSLAENDISCHE STUDENTEN NACH HOCHSCHULARTEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT

STAATSANGEHOERIGKEIT	INSGESAMT			DARUNTER IN ERSTEN					
				HOCHSCHULSEMESTER			FACHSEMESTER		
	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH
KUNSTHOCHSCHULEN									
AFRIKA									
ÄGYPTEN	14	10	4	1	-	1	1	-	1
ÄTHIOPIEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
BOTSUANA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
GHANA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
KONGO	1	1	-	-	-	-	-	-	-
MAROKKO	1	1	-	-	-	-	-	-	-
SENEGAL	1	1	-	-	-	-	-	-	-
SUDAN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
SUEDAFRIKA	16	10	6	2	1	1	2	1	1
TUNESIEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
AFRIKA ZUSAMMEN	38	28	10	3	1	2	3	1	2
AMERIKA									
ARGENTINIEN	14	8	6	3	3	-	2	2	-
BOLIVIEN	2	2	-	-	-	-	-	-	-
BRASILIEN	52	29	23	7	4	3	7	4	3
CHILE	15	12	3	1	1	-	-	-	-
COSTA RICA	3	1	2	1	-	1	1	-	1
ECUADOR	1	1	-	-	-	-	-	-	-
GUATEMALA	3	2	1	-	-	-	-	-	-
JAMAICA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
KANADA	39	20	19	-	-	-	1	1	-
KOLUMBIEN	8	2	6	-	-	-	-	-	-
MEXIKO	13	8	5	1	-	1	1	-	1
PERU	4	2	2	-	-	-	-	-	-
TRINIDAD UND TOBAGO	1	-	1	-	-	-	-	-	-
URUGUAY	1	-	1	-	-	-	-	-	-
VENEZUELA	8	6	2	-	-	-	-	-	-
VEREINIGTE STAATEN	217	90	127	15	11	4	15	9	6
AMERIKA ZUSAMMEN	382	184	198	28	19	9	27	16	11
ASIEN									
AFGHANISTAN	4	3	1	1	-	1	1	-	1
CEYLON	4	4	-	-	-	-	-	-	-
CHINA (TAIWAN)	26	9	17	1	1	-	-	-	-
CHINA, VOLKSREPUBLIK	7	4	3	2	2	-	2	2	-
INDIEN	7	5	2	-	-	-	1	1	-
INDONESIEN	50	26	24	-	-	-	2	1	1
IRAK	3	1	2	-	-	-	-	-	-
IRAN	47	39	8	3	3	-	2	2	-
ISRAEL	17	10	7	1	1	-	1	1	-
JAPAN	428	160	268	32	8	24	30	7	23
JORDANIEN	2	2	-	-	-	-	-	-	-
KAMBODSCHA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
KOREA, DEM. VOLKSREP.	9	4	5	2	2	-	2	2	-
KOREA, REPUBLIK	167	38	129	23	9	14	17	7	10
LIBANON	2	1	1	-	-	-	-	-	-
PAKISTAN	2	1	1	-	-	-	-	-	-
PHILIPPINEN	3	3	-	1	1	-	-	1	-
SINGAPUR	1	-	1	-	-	-	-	-	-
SYRIEN	3	3	-	-	-	-	-	-	-
THAILAND	5	5	-	1	1	-	1	1	-
VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE	1	-	1	-	-	-	-	-	-
VIETNAM	4	2	2	-	-	-	-	-	-
ZYPERN	4	1	3	-	-	-	-	-	-
UEBRIGES ASIEN	3	2	1	-	-	-	-	-	-
ASIEN ZUSAMMEN	800	324	476	67	28	39	60	25	35
AUSTRALIEN UND OZEANIEN									
AUSTRALIEN	20	9	11	3	2	1	2	1	1
NEUSEELAND	4	2	2	2	1	1	1	-	1
AUSTRALIEN UND OZEANIEN ZUSAMMEN	24	11	13	5	3	2	3	1	2
STAATENLOS	15	9	6	-	-	-	-	-	-
UNGEKLAERT	3	1	2	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	2	1	1	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	2153	1062	1091	153	86	67	146	78	68
FACHHOCHSCHULEN									
EUROPA									
ANDORRA	2	-	2	-	-	-	-	-	-
BELGIEN	65	47	18	1	1	-	1	1	-
BULGARIEN	1	-	1	-	-	-	-	-	-
DAENEMARK	20	9	11	3	1	2	4	2	2
FINNLAND	49	10	39	2	-	2	3	-	3
FRANKREICH	187	124	63	37	22	15	8	5	3
GRIECHENLAND	370	321	49	21	17	4	36	31	5
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	73	46	27	13	10	3	13	10	3
IRLAND	6	3	3	-	-	-	-	-	-
ISLAND	4	4	-	-	-	-	-	-	-
ITALIEN	153	127	26	3	3	-	4	3	1

## SOMMERSEMESTER 1980

## 8 AUSLAENDISCHE STUDENTEN NACH HOCHSCHULARTEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT

STAATSANGEHOERIGKEIT	DARUNTER IM ERSTEN								
	INSGESAMT			HOCHSCHULSEMESTER			FACHSEMESTER		
	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH
FACHHOCHSCHULEN									
JUGOSLAMIEN	156	120	36	6	4	2	7	4	3
LIECHTENSTEIN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
LUXEMBURG	17	16	1	1	1	-	1	1	-
MONACO	2	1	1	-	-	-	-	-	-
NIEDERLANDE	202	150	52	6	3	3	10	6	4
NORWEGEN	18	8	10	1	-	1	2	1	1
OESTERREICH	283	202	81	12	8	4	13	8	5
POLEN	32	22	10	3	3	-	3	3	-
POPTUGAL	34	27	7	1	1	-	1	1	-
RUMAENIEN	9	4	5	-	-	-	-	-	-
SCHWEDEN	140	6	4	1	1	-	1	1	-
SCHWEIZ	112	112	28	13	10	3	13	10	3
SOWJETUNION	2	2	-	-	-	-	-	-	-
SPANIEN	117	99	18	4	4	-	5	5	-
TSCHECHOSLOWAKEI	50	40	10	2	1	1	3	2	1
TUERKEI	2027	1913	114	80	74	6	137	129	8
UNGARN	29	19	10	-	-	-	1	1	-
UEBRIGES EUROPA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
EUROPA ZUSAMMEN	4062	3434	628	210	164	46	266	224	42
AFRIKA									
AEGYPTEN	19	18	1	-	-	-	-	-	-
AETHIOPIEN	14	12	2	-	-	-	-	-	-
ALGERIEN	323	323	-	28	28	-	37	37	-
ANGOLA	3	3	-	-	-	-	-	-	-
BENIN	5	5	-	-	-	-	-	-	-
BURUNDI	7	7	-	-	-	-	-	-	-
ELFENBEINKUESTE	13	12	1	1	1	-	1	1	-
GABUN	9	8	1	1	1	-	2	2	-
GHANA	45	45	-	3	3	-	3	3	-
GUINEA - BISSAU	1	1	-	1	1	-	1	1	-
KAMERUN	23	22	1	2	2	-	3	3	-
KAP VERDE	1	1	-	-	-	-	-	-	-
KENIA	8	6	2	-	-	-	-	-	-
KONGO	6	6	-	-	-	-	-	-	-
LIBERIA	3	3	-	-	-	-	-	-	-
LIBYEN	5	5	-	-	-	-	-	-	-
MADAGASKAP	1	-	1	-	-	-	-	-	-
MALAWI	1	-	1	-	-	-	-	-	-
MALI	2	2	-	-	-	-	-	-	-
MAROKKO	23	22	1	2	2	-	2	2	-
MAURETANIEN	4	3	1	-	-	-	-	-	-
MAURITIUS	2	2	-	-	-	-	-	-	-
NIGERIA	99	97	2	4	4	-	4	4	-
OBEPVOLTA	8	8	-	2	2	-	2	2	-
RUANDA	5	5	-	1	1	-	1	1	-
SAMBIA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
SENEGAL	5	5	-	-	-	-	-	-	-
SIERRA LEONE	3	3	-	-	-	-	-	-	-
SOMALIA	5	4	1	2	2	-	2	2	-
SUDAN	6	6	-	-	-	-	-	-	-
SUEDAFRIKA	6	4	2	-	-	-	-	-	-
TANSANIA	3	3	-	-	-	-	-	-	-
TOGO	7	6	1	-	-	-	-	-	-
TSCHAD	3	3	-	2	2	-	2	2	-
TUNESIEN	34	32	2	-	-	-	1	1	-
UGANDA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
ZAIRE	4	4	-	-	-	-	-	-	-
ZENTRALAFRIKANISCHE REP.	5	5	-	1	1	-	1	1	-
UEBRIGES AFRIKA	3	3	-	1	1	-	1	1	-
AFRIKA ZUSAMMEN	716	696	20	51	51	-	63	63	-
AMERIKA									
ARGENTINIEN	15	10	5	1	-	1	2	1	1
POLIVIEN	36	30	6	8	6	2	9	7	2
BRASILIEN	19	11	8	-	-	-	-	-	-
CHILE	52	40	12	3	1	2	4	2	2
COSTA RICA	4	3	1	-	-	-	-	-	-
ECUADOR	17	14	3	1	1	-	1	1	-
EL SALVADOR	7	6	1	1	1	-	1	1	-
GUATEMALA	11	8	3	1	1	-	1	1	-
GUYANA	1	-	1	-	-	-	-	-	-
HAITI	4	4	-	-	-	-	-	-	-
HONDURAS	8	7	1	1	1	-	2	2	-
KANADA	14	6	8	-	-	-	-	-	-
KOLUMBIEN	22	20	2	1	1	-	1	1	-
MEXIKO	4	3	1	-	-	-	-	-	-
NICARAGUA	3	3	-	-	-	-	-	-	-
PARAGUAY	2	2	-	-	-	-	-	-	-
PERU	38	26	12	5	4	1	5	4	1
UPUGUAY	6	5	1	1	-	1	1	-	1
VENEZUELA	73	66	7	5	4	1	6	5	1
VEREINIGTE STAATEN	96	63	33	5	5	-	6	6	-
UEBRIGES AMERIKA	4	4	-	-	-	-	-	-	-
AMERIKA ZUSAMMEN	436	331	105	33	25	8	39	31	8

## SOMMERSEMESTER 1980

## 8 AUSLAENDISCHE STUDENTEN NACH HOCHSCHULARTEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT

STAATSANGEHOERIGKEIT	DARUNTER IN ERSTEN								
	INSGESAMT			HOCHSCHULSEMESTER			FACHSEMESTER		
	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH
<b>FACHHOCHSCHULEN</b>									
<b>ASIEN</b>									
AFGHANISTAN	109	104	5	2	2	-	5	5	-
BANGLADESCH	43	42	1	16	15	1	18	17	1
CEYLON	18	15	3	-	-	-	-	-	-
CHINA (TAIWAN)	15	10	5	-	-	-	2	2	-
CHINA, VOLKSREPUBLIK	4	4	-	-	-	-	-	-	-
INDIEN	65	61	4	8	8	-	9	9	-
INDONESIEN	866	734	132	38	30	8	69	56	13
IRAK	19	18	1	1	1	-	1	1	-
IRAN	1313	1203	110	55	54	1	117	112	5
ISRAEL	29	25	4	2	2	-	2	2	-
JAPAN	29	16	13	2	2	2	3	1	2
JORDANIEN	65	65	-	3	3	-	3	3	-
KAMBODSCHA	2	2	-	-	-	-	-	-	-
KOREA, DEM. VOLKSREP.	3	1	2	-	-	-	-	-	-
KOREA, REPUBLIK	18	12	6	1	1	-	3	3	-
KUWAIT	1	1	-	-	-	-	-	-	-
LIBANON	41	41	-	5	5	-	6	6	-
MALAYSIA	9	8	1	-	-	-	-	-	-
NEPAL	1	1	-	-	-	-	-	-	-
PAKISTAN	47	45	2	-	-	-	6	6	-
PHILIPPINEN	2	2	-	-	-	-	-	-	-
SAUDI - ARABIEN	2	2	-	-	-	-	-	-	-
SINGAPUR	8	7	1	-	-	-	-	-	-
SYRIEN	79	77	2	4	4	-	8	8	-
THAILAND	120	117	3	6	6	-	12	12	-
VIETNAM	95	84	11	4	3	1	5	4	1
ZYPERN	14	13	1	1	1	-	2	2	-
UEBRIGES ASIEN	2	2	-	-	-	-	-	-	-
ASIEN ZUSAMMEN	3019	2712	307	148	135	13	271	249	22
<b>AUSTRALIEN UND OZEANIEN</b>									
AUSTRALIEN	10	4	6	1	-	1	1	-	1
AUSTRALIEN UND OZEANIEN ZUSAMMEN	10	4	6	1	-	1	1	-	1
STAATENLOS	115	102	13	6	6	-	8	8	-
UNGEKLAERT	16	14	2	1	1	-	-	-	-
OHNE ANGABE	21	17	4	2	1	1	3	2	1
INSGESAMT	8395	7310	1085	452	383	69	651	577	74
<b>HOCHSCHULEN INSGESAMT</b>									
<b>EUROPA</b>									
ANDORRA	2	-	2	-	-	-	-	-	-
BELGIEN	427	248	179	15	9	6	22	14	8
BULGARIEN	102	44	58	4	-	4	5	2	3
DAENEMARK	195	84	111	24	11	13	24	10	14
FINNLAND	804	160	644	41	6	35	52	8	44
FRANKREICH	2118	615	1503	155	53	102	141	38	103
GRIECHENLAND	4781	3500	1281	279	179	100	394	266	128
GIROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	1388	633	755	311	98	213	270	88	182
IRLAND	89	43	46	3	2	1	4	3	1
ISLAND	110	61	49	8	4	4	14	7	7
ITALIEN	1022	616	406	77	26	51	76	36	60
JUGOSLAWIEN	981	597	384	47	27	20	56	28	28
LIECHTENSTEIN	8	6	2	-	-	-	-	-	-
LUXEMBURG	607	456	151	10	8	2	13	10	3
MALTA	4	4	-	1	1	-	1	1	-
MONACO	3	1	2	-	-	-	-	-	-
NIEDERLANDE	1271	821	450	49	26	23	59	32	27
NORWEGEN	592	381	211	45	22	23	48	23	25
OESTERREICH	2149	1344	805	79	39	40	111	61	50
POLEN	359	195	164	34	23	11	35	18	17
PORTUGAL	207	124	83	6	3	3	11	5	6
RUMAENIEN	166	82	84	12	6	6	9	4	5
SCHWEDEN	373	132	241	27	14	13	28	12	16
SCHWEIZ	1024	654	370	98	62	36	98	58	40
SOWJETUNION	44	11	33	5	1	4	5	1	4
SPANIEN	708	498	210	34	19	15	40	25	15
TSCHECHOSLOWAKEI	627	392	235	14	4	10	21	7	14
TUERKEI	5627	4960	667	328	269	59	467	393	74
UNGARN	285	172	113	8	6	2	14	11	3
VATIKAANSTADT	2	3	1	-	-	-	-	-	-
UEBRIGES EUROPA	4	-	-	-	-	-	-	-	-
EUROPA ZUSAMMEN	26079	16857	9222	1714	918	796	2038	1161	877

## SOMMERSEMESTER 1980

## 8 AUSLAENDISCHE STUDENTEN NACH HOCHSCHULARTEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT

STAATSANGEHOERIGKEIT	INSGESAMT			DARUNTER IN ERSTEN					
	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	HOCHSCHULSEMESTER			FACHSEMESTER		
				ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH
HOCHSCHULEN INSGESAMT									
AFRIKA									
AEGYPTEN	803	673	130	39	30	9	51	38	13
AETHIOPIEN	140	124	16	7	7	-	12	12	-
ALGERIEN	604	595	9	32	31	1	50	48	2
ANGOLA	5	5	-	1	1	-	1	1	-
BENIN	20	18	2	1	1	-	1	1	-
BOTSUANA	4	3	1	1	1	-	1	1	-
BURUNDI	25	25	-	-	-	-	-	-	-
ELFENBEINKUESTE	55	46	9	8	7	1	9	8	1
GABUN	18	16	2	1	1	-	2	2	-
GAMBIA	2	2	-	-	-	-	1	1	-
GHANA	236	225	11	9	8	1	14	13	1
GUINEA	16	16	-	2	2	-	3	3	-
GUINEA - BISSAU	2	2	-	1	1	-	1	1	-
KAMERUN	85	78	7	6	6	-	9	8	1
KAP VERDE	2	2	-	-	-	-	-	-	-
KENIA	43	36	7	4	3	1	5	4	1
KONGO	20	20	-	1	1	-	1	1	-
LESOTHO	1	1	-	1	1	-	-	-	-
LIBERIA	15	12	3	1	1	-	1	1	-
LIBYEN	47	47	-	1	1	-	2	2	-
MADAGASKAR	34	21	13	2	1	1	4	2	2
MALAWI	4	3	1	-	-	-	-	-	-
MALI	31	31	-	5	5	-	4	4	-
MAROKKO	124	116	8	6	6	-	8	8	-
MAURETANIEN	7	6	1	1	1	-	1	1	-
MAURITIUS	15	12	3	2	1	1	2	1	1
MOSAMBIK	3	3	-	-	-	-	-	-	-
NIGER	3	3	-	-	-	-	-	-	-
NIGERIA	415	389	26	13	13	-	22	19	3
OBERVOLTA	25	25	-	5	5	-	5	5	-
RUANDA	22	21	1	1	1	-	2	2	-
SAMBIA	6	6	-	2	2	-	2	2	-
SAO TOME UND PRINCIPE	1	-	1	-	-	-	-	-	-
SENEGAL	49	44	5	4	3	1	5	4	1
SIERRA LEONE	36	33	3	1	1	-	4	2	2
SOMALIA	41	40	1	3	3	-	6	6	-
SUDAN	84	82	2	5	5	-	5	5	-
SUEDAFRIKA	104	68	36	13	8	5	10	6	4
SWASILAND	1	1	-	-	-	-	-	-	-
TANSANIA	42	38	4	8	6	2	6	5	1
TOGO	75	64	11	2	2	-	5	4	1
TSCHAD	15	15	-	4	4	-	2	2	-
TUNESIEN	198	187	11	7	6	1	14	13	1
UGANDA	47	43	4	2	1	1	3	1	2
ZAIRE	67	63	4	5	5	-	5	5	-
ZENTRALAFRIKANISCHE REP.	9	8	1	1	1	-	1	1	-
UEBRIGES AFRIKA	55	53	2	11	11	-	10	10	-
AFRIKA ZUSAMMEN	3656	3321	335	219	194	25	290	253	37
AMERIKA									
ARGENTINIEN	210	131	79	19	13	6	22	13	9
BOLIVIEN	150	123	27	14	12	2	16	13	3
BRASILIEN	460	275	185	43	28	15	46	24	22
CHILE	523	339	184	27	14	13	33	18	15
COSTA RICA	46	31	15	4	3	1	4	2	2
DOMINIKANISCHE REPUBLIK	10	7	3	-	-	-	-	-	-
ECUADOR	68	52	16	3	2	1	5	4	1
EL SALVADOR	35	28	7	2	2	-	2	2	-
GRENADA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
GUATEMALA	32	25	7	3	3	-	4	3	1
GUYANA	7	3	4	-	-	-	-	-	-
HAITI	26	22	4	-	-	-	1	1	-
HONDURAS	30	18	12	1	1	-	2	2	-
JAMAICA	6	4	2	1	-	1	2	1	1
KANADA	298	153	145	12	3	9	18	8	10
KOLUMBIEN	226	158	68	29	20	9	23	15	8
KUBA	5	5	-	1	1	-	-	-	-
MEXIKO	174	117	57	26	19	7	19	12	7
NICRAGUA	22	18	4	2	2	-	2	2	-
PANAMA	25	17	8	1	-	1	1	-	1
PARAGUAY	18	14	4	1	1	-	-	-	-
PERU	251	174	77	20	14	6	26	17	9
SURINAM	1	1	-	-	-	-	-	-	-
TRINIDAD UND TOBAGO	4	2	2	1	1	-	1	1	-
URUGUAY	43	23	20	5	2	3	7	2	5
VENEZUELA	199	150	49	8	5	3	11	8	3
VEREINIGTE STAATEN	3349	1705	1644	327	156	171	335	158	177
UEBRIGES AMERIKA	12	9	3	1	1	-	-	-	-
AMERIKA ZUSAMMEN	6231	3605	2626	551	303	248	580	306	274

## SOMMERSEMESTER 1980

## 8 AUSLAENDISCHE STUDENTEN NACH HOCHSCHULARTEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT

STAATSANGEHOERIGKEIT	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	HOCHSCHULSEMESTER			FACHSEMESTER		
				ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH
HOCHSCHULEN INSGESAMT									
ASIEN									
AFGHANISTAN	512	476	36	25	20	5	36	30	6
BAHRAIN	5	5	-	2	2	-	2	2	-
BANGLADESCH	100	98	2	20	19	1	27	26	1
BIRMA	5	4	1	-	-	-	-	-	-
CEYLON	87	77	10	6	6	-	6	6	-
CHINA (TAIWAN)	427	257	170	32	17	15	36	18	18
CHINA, VOLKSREPUBLIK	177	141	36	45	38	7	36	29	7
INDIEN	631	515	116	42	32	10	61	45	16
INDONESIEN	3187	2438	749	101	71	30	191	138	53
IRAK	213	194	19	14	14	-	14	14	-
IRAN	4772	4121	651	218	177	41	432	368	64
ISRAEL	430	333	97	36	30	6	49	42	7
JAPAN	1202	607	595	92	38	54	102	40	62
JEMEN, ARABISCHE REPUBLIK	6	6	-	1	1	-	1	1	-
JEMEN, DEM. VOLKSREP.	7	7	-	1	1	-	1	1	-
JORDANIEN	675	652	23	34	30	4	55	50	5
KAMBODSCHA	11	11	-	-	-	-	1	1	-
KOREA, DEM. VOLKSREP.	32	21	11	3	3	-	3	3	-
KOREA, REPUBLIK	939	537	402	103	49	54	121	58	63
KUWAIT	3	3	-	-	-	-	-	-	-
LIWOS	1	-	1	-	-	-	-	-	-
LIBANON	258	240	18	16	16	-	24	24	-
MALAYSIA	33	26	7	1	-	1	1	-	1
MALEDIVEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
MONGOLEI	4	3	1	-	-	-	-	-	-
NEPAL	18	15	3	-	-	-	1	1	-
OMAN, SULTANAT	3	2	1	1	1	-	1	1	-
PAKISTAN	243	226	17	8	7	1	16	14	2
PHILIPPINEN	38	25	13	7	2	5	7	2	5
SAUDI - ARABIEN	17	16	1	1	1	-	1	1	-
SINGAPUR	68	43	25	5	4	1	4	4	-
SYRIEN	498	480	18	12	11	1	30	29	1
THAILAND	289	237	52	15	10	5	25	20	5
VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE	18	13	5	-	-	-	-	-	-
VIETNAM	667	571	96	10	5	5	36	27	9
ZYPERN	255	177	78	31	19	12	40	25	15
UEBRIGES ASIEN	54	51	3	-	-	-	1	1	-
ASIEN ZUSAMMEN	15866	12629	3237	882	624	258	1361	1021	340
AUSTRALIEN UND OZEANIEN									
AUSTRALIEN	111	65	46	22	12	10	17	9	8
NEUSEELAND	25	9	16	7	3	4	5	2	3
AUSTRALIEN UND OZEANIEN ZUSAMMEN	136	74	62	29	15	14	22	11	11
ST*ATENLOS	591	463	128	24	19	5	30	24	6
UNGEKLAERT	280	164	116	4	2	2	5	2	3
OHNE ANGABE	75	49	26	3	2	1	5	4	1
INSGESAMT	52914	37182	15732	3426	2077	1349	4331	2782	1549



## SOMMERSEMESTER 1980

## 9 AUSLAENDISCHE STUDENTEN NACH STAATSANGEHOERIGKEIT UND FAECHERGRUPPE DES ERSTEN STUDIENFACHS

STAATSANGEHOERIGKEIT	GE-SCHL.	INSGESAMT	DAVON IN DER FAECHERGRUPPE									SONSTIGE FAECHER UND UN-GEKLAERT
			SPRACH- U. KULTUR- WISS.	SPORT- SPORT- WISS.	WIRTSCH.- U. GESELL- SCHAFTS- WISS.	MATHE- MATIK, NATUR- WISS.	HUMAN- MEDIZIN	VETE- RINAER- MEDIZIN	AGRAR-, FORST-U. ERNAEHR- WISS.	INGENIEUR- WISS.	KUNST, KUNST- WISS.	
HOCHSCHULEN INSGESAMT												
EUROPA												
ANDORRA	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	2	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-
	I	2	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-
BELGIEN	M	248	52	5	44	47	13	2	6	63	16	-
	W	179	93	3	20	16	12	3	3	8	21	-
	I	427	145	8	64	63	25	5	9	71	37	-
BULGARIEN	M	44	5	1	5	9	9	-	-	9	6	-
	W	58	16	-	6	5	18	-	2	5	5	1
	I	102	21	1	11	14	27	-	2	14	11	1
DAENEMARK	M	84	25	2	18	11	3	2	3	11	9	-
	W	111	69	3	18	4	2	-	3	4	8	-
	I	195	94	5	36	15	5	2	6	15	17	-
FINNLAND	M	160	15	3	33	13	38	10	12	27	9	-
	W	644	255	7	85	30	136	30	23	33	45	-
	I	804	270	10	118	43	174	40	35	60	54	-
FRANKREICH	M	615	210	4	175	49	16	6	10	95	47	3
	W	1503	1112	4	200	44	33	2	4	14	87	3
	I	2118	1322	8	375	93	49	8	14	109	134	6
GRIECHENLAND	M	3500	333	59	794	657	277	5	33	1295	40	7
	W	1281	393	9	256	239	192	3	8	150	27	4
	I	4781	726	68	1050	896	469	8	41	1445	67	11
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	M	633	312	8	93	64	31	-	9	56	58	2
	W	755	602	3	38	26	17	5	-	7	56	1
	I	1388	914	11	131	90	48	5	9	63	114	3
IRLAND	M	43	20	-	6	4	3	-	3	1	6	-
	W	46	37	-	4	1	-	-	-	-	4	-
	I	89	57	-	10	5	3	-	3	1	10	-
ISLAND	M	61	18	1	8	13	2	3	-	10	6	-
	W	49	19	4	2	3	2	1	-	2	15	1
	I	110	37	5	10	16	4	4	-	12	21	1
ITALIEN	M	616	171	5	111	70	40	-	6	169	43	1
	W	406	229	4	51	33	28	1	5	9	31	5
	I	1022	400	9	172	103	68	1	11	178	74	6
JUGOSLAWIEN	M	597	177	6	77	57	52	4	6	178	36	4
	W	384	162	1	59	34	69	1	6	18	32	2
	I	981	339	7	136	91	121	5	12	196	68	6
LIECHTENSTEIN	M	6	2	-	2	1	1	-	-	-	-	-
	W	2	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
	I	8	2	-	2	2	2	-	-	-	-	-
LUXENBURG	M	456	100	8	56	71	23	5	9	165	19	-
	W	151	88	1	13	24	8	3	2	1	11	-
	I	607	188	9	69	95	31	8	11	166	30	-
MALTA	M	4	1	-	1	-	-	1	-	-	1	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	4	1	-	1	-	-	1	-	-	1	-
MONACO	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
	W	2	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-
	I	3	1	-	-	-	-	-	-	2	-	-
NIEDERLANDE	M	821	137	15	212	122	46	8	21	193	57	-
	W	450	197	9	86	46	36	3	10	19	44	-
	I	1271	334	24	298	168	82	11	31	212	111	-
NORWEGEN	M	381	16	3	67	11	218	29	-	22	15	-
	W	211	39	2	11	6	96	20	2	4	31	-
	I	592	55	5	78	17	314	49	2	26	46	-
OESTERREICH	M	1344	243	22	336	213	73	7	32	327	91	-
	W	805	312	13	160	86	58	9	26	24	117	-
	I	2149	555	35	496	299	131	16	58	351	208	-
POLEN	M	195	53	2	41	25	10	3	-	40	21	-
	W	164	77	2	14	19	18	2	2	6	23	1
	I	359	130	4	55	44	28	5	2	46	44	1
PORTUGAL	M	124	24	1	26	22	6	1	-	39	5	-
	W	83	55	-	8	9	4	-	2	4	1	-
	I	207	79	1	34	31	10	1	2	43	6	-
RUMAENIEN	M	82	16	2	5	7	30	-	1	11	10	-
	W	84	38	3	5	10	18	-	-	7	3	-
	I	166	54	5	10	17	48	-	1	18	13	-

## SOMMERSEMESTER 1980

## 9 AUSLAENDISCHE STUDENTEN NACH STAATSANGEHOERIGKEIT UND FACHERGRUPPE DES ERSTEN STUDIENFACHS

STAATSANGEHOERIGKEIT	GE- SCHL.	INSGESAMT	DAVON IN DER FACHERGRUPPE									
			SPRACH- U. KULTUR- WISS.	SPORT- SPORT- WISS.	WIRTSCH.- U. GESELL- SCHAFTS- WISS.	MATHE- MATIK, NATUR- WISS.	HUMAN- MEDIZIN	WETE- RINAER- MEDIZIN	AGRAR-, FORST- U. ERNAEHR- WISS.	INGENIEUR- WISS.	KUNST-, KUNST- WISS.	SONSTIGE FAECHER UND UN- GEKLAERT
HOCHSCHULEN INSGESAMT												
EUROPA												
SCHWEDEN	M	152	13	5	18	13	71	2	3	11	16	-
	W	221	82	9	21	14	61	5	1	2	26	-
	I	373	95	14	39	27	132	7	4	13	42	-
SCHWEIZ	M	654	204	4	108	61	12	2	22	124	117	-
	W	370	184	1	39	20	13	3	4	13	96	-
	I	1024	388	5	147	81	25	5	26	134	213	-
SOWJETUNION	M	11	5	-	-	-	2	-	-	2	2	-
	W	33	18	-	-	4	5	-	1	1	4	-
	I	44	23	-	-	4	7	-	1	3	6	-
SPANIEN	M	498	142	3	69	66	20	1	6	151	36	4
	W	210	106	4	31	20	15	-	3	5	23	3
	I	708	248	7	100	86	35	1	9	156	59	7
TSCHECHOSLOWAKEI	M	392	65	16	58	56	83	1	3	84	26	-
	W	235	90	7	34	24	46	2	2	7	23	-
	I	627	155	23	92	80	129	3	5	91	49	-
TUERKEI	M	4960	313	36	996	572	165	6	51	2722	90	19
	W	667	174	2	133	113	74	2	11	110	47	1
	I	5627	487	38	1129	685	239	8	62	2832	127	20
UNGARN	M	172	26	6	27	26	32	2	3	30	20	-
	W	113	43	-	12	18	17	2	1	2	18	-
	I	285	69	6	39	44	49	4	4	32	38	-
VATIKANSTADT	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	2	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-
	I	2	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-
UEBRIGES EUROPA	M	3	-	-	1	-	1	-	-	1	-	-
	W	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
	I	4	-	-	1	1	1	-	-	1	-	-
EUROPA ZUSAMMEN	M	16857	2698	217	3387	2260	1277	100	239	5837	802	40
	W	9222	4491	91	1316	851	980	97	121	454	739	22
	I	26079	7189	308	4703	3111	2257	197	360	6291	1601	62
AFRIKA												
AEGYPTEN	M	673	75	12	94	151	25	25	81	193	13	4
	W	130	39	1	14	28	7	4	13	14	7	3
	I	803	114	13	108	179	32	29	94	207	20	7
AETHIOPIEN	M	124	16	-	31	19	11	-	16	27	3	1
	W	16	6	-	4	2	2	-	1	1	-	-
	I	140	22	-	35	21	13	-	17	28	3	1
ALGERIEN	M	595	15	-	33	80	3	-	3	460	1	-
	W	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	604	24	-	33	80	3	-	3	460	1	-
ANGOLA	M	5	-	-	2	-	-	-	-	3	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	5	-	-	2	-	-	-	-	3	-	-
RENIN	M	18	4	-	3	2	1	-	2	6	-	-
	W	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	20	6	-	3	2	1	-	2	6	-	-
BOTSUANA	M	3	-	-	1	1	-	-	-	-	1	-
	W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	4	1	-	1	1	-	-	-	-	1	-
BURUNDI	M	25	2	-	5	4	2	-	-	12	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	25	2	-	5	4	2	-	-	12	-	-
ELFENBEINKUESTE	M	46	27	-	8	1	-	-	1	9	-	-
	W	9	7	-	2	-	-	-	-	-	-	-
	I	55	34	-	10	1	-	-	1	9	-	-
GABUN	M	16	-	-	2	-	1	-	-	13	-	-
	W	2	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-
	I	18	-	-	2	1	1	-	-	14	-	-
GAMBIA	M	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
GHANA	M	225	29	-	49	30	21	-	20	73	2	1
	W	11	4	-	2	2	1	-	1	-	1	-
	I	236	33	-	51	32	22	-	21	73	3	1
GUINEA	M	16	-	-	7	4	-	-	3	2	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	16	-	-	7	4	-	-	3	2	-	-

## SOMMERSEMESTER 1980

## 9 AUSLAENDISCHE STUDENTEN NACH STAATSANGEHOERIGKEIT UND FAECHERGRUPPE DES ERSTEN STUDIENFACHS

STAATSANGEHOERIGKEIT	GE- SCHL.	INSGESAMT	DAVON IN DER FAECHERGRUPPE									SONSTIGE FAECHER UND UN- GEKLAERT	
			SPRACH- U. KULTUR- WISS.	SPORT, SPORT- WISS.	WIRTSCH.- U. GESELL- SCHAFTS- WISS.	MATHE- MATIK, NATUR- WISS.	HUMAN- MEDIZIN	VETE- RINAER- MEDIZIN	AGRAR-, FORST-U. ERNAEHR- WISS.	INGENIEUR- WISS.	KUNST, KUNST- WISS.		
HOCHSCHULEN INSGESAMT													
AFRIKA													
GUINEA - BISSAU	M	2	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	2	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-
KAMERUN	M	78	10	-	23	6	3	-	-	-	35	1	-
	W	7	1	-	2	3	1	-	-	-	-	-	-
	I	85	11	-	25	9	4	-	-	-	35	1	-
KAP VERDE	M	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
KENIA	M	36	5	-	10	2	1	-	-	6	10	2	-
	W	7	2	-	2	2	-	-	-	-	1	-	-
	I	43	7	-	12	4	1	-	-	6	11	2	-
KONGO	M	20	2	-	1	5	-	-	-	2	8	2	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	20	2	-	1	5	-	-	-	2	8	2	-
LESOTHO	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
LIBERIA	M	12	1	-	1	1	1	1	-	-	7	-	-
	W	3	1	-	1	-	1	1	-	-	-	-	-
	I	15	2	-	2	1	2	1	-	-	7	-	-
LIBYEN	M	47	2	1	8	13	3	-	-	1	18	1	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	47	2	1	8	13	3	-	-	1	18	1	-
MADAGASKAR	M	21	3	-	6	1	1	-	-	2	8	1	-
	W	13	8	-	2	-	2	-	-	-	-	-	-
	I	34	11	-	8	1	3	-	-	2	8	1	-
MALAWI	M	3	-	-	1	-	-	-	-	1	1	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	4	-	-	2	-	-	-	-	1	1	-	-
MALI	M	31	2	-	8	2	3	2	5	9	9	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	31	2	-	8	2	3	2	5	9	9	-	-
MAROKKO	M	116	22	1	17	19	9	-	-	5	42	1	-
	W	8	4	-	3	1	-	-	-	-	-	-	-
	I	124	26	1	20	20	9	-	-	5	42	1	-
MAURETANIEN	M	6	-	-	1	2	-	-	-	-	3	-	-
	W	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
	I	7	-	-	1	3	-	-	-	-	3	-	-
MAURITIUS	M	12	2	-	2	-	-	-	-	2	6	-	-
	W	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	15	5	-	2	-	-	-	-	2	6	-	-
MOSAMBIK	M	3	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	3	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
NIGER	M	3	-	-	-	-	1	-	-	-	2	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	3	-	-	-	-	1	-	-	-	2	-	-
NIGERIA	M	389	21	2	45	60	49	1	29	176	5	1	
	W	26	8	-	2	4	8	-	2	1	1	1	
	I	415	29	2	47	64	57	1	31	177	6	1	
OBERVOLTA	M	25	6	-	6	1	-	-	5	7	-	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	25	6	-	6	1	-	-	5	7	-	-	
RUANDA	M	21	-	1	1	-	-	-	2	4	13	-	
	W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	22	1	1	1	-	-	-	2	4	13	-	
SAMBIA	M	6	-	-	3	1	-	-	-	-	2	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	6	-	-	3	1	-	-	-	-	2	-	
SAO TOME UND PRINCIPE	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
SENEGAL	M	44	9	1	8	6	-	-	6	13	1	-	
	W	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
	I	49	13	1	8	6	-	-	6	13	1	1	

SOMMERSEMESTER 1980

9 AUSLAENDISCHE STUDENTEN NACH STAATSANGEHOERIGKEIT UND FACHGRUPPE DES ERSTEN STUDIENFACHS

STAATSANGEHOERIGKEIT	GE- SCHL.	INSGESAMT	DARIN IN DER FACHGRUPPE									
			SPRACH- U. KULTUR- WISS.	SPORT, SPORT- WISS.	WIRTSCH.- U. GESELL- SCHAFTS- WISS.	MATHE- MATIK, NATUR- WISS.	HUMAN- MEDIZIN	VETE- RINAER- MEDIZIN	AGRAR-, FORST-U. ERNAEHR- WISS.	INGENIEUR- WISS.	KUNST, KUNST- WISS.	SONSTIGE FACHER UND UN- GEKLAERT
HOCHSCHULEN INSGESAMT												
AFRIKA												
SIERRA LEONE	M	33	1	-	7	3	7	-	6	9	-	-
	W	3	1	-	1	-	-	-	-	1	-	-
	I	36	2	-	8	3	7	-	6	10	-	-
SOMALIA	M	40	3	-	5	6	8	2	-	14	1	1
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
	I	41	3	-	6	6	8	2	-	14	1	1
SUDAN	M	82	7	-	15	18	5	1	13	20	3	-
	W	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
	I	84	7	-	17	18	5	1	13	20	3	-
SUEDAFRIKA	M	68	21	-	13	9	3	-	3	8	11	-
	W	36	18	-	6	1	2	1	-	1	7	-
	I	104	39	-	19	10	5	1	3	9	18	-
SWASILAND	M	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
TANSANIA	M	38	9	-	7	1	2	2	4	13	-	-
	W	4	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-
	I	42	11	-	7	2	3	2	4	13	-	-
TOGO	M	64	21	1	15	4	7	-	7	9	-	-
	W	11	8	1	1	-	-	-	-	1	-	-
	I	75	29	2	16	4	7	-	7	10	-	-
TSCHAD	M	15	1	-	1	-	-	1	6	6	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	15	1	-	1	-	-	1	6	6	-	-
TUNESIEN	M	187	46	6	34	27	12	-	-	58	4	-
	W	11	2	2	6	1	-	-	-	-	-	-
	I	198	48	8	40	28	12	-	-	58	4	-
UGANDA	M	43	4	-	4	8	3	2	1	21	-	-
	W	4	-	-	-	1	2	-	-	-	-	1
	I	47	4	-	4	9	5	2	1	21	-	1
ZAIRE	M	63	13	-	13	5	3	-	7	22	-	-
	W	4	-	-	1	2	1	-	-	-	-	-
	I	67	13	-	14	7	4	-	7	22	-	-
ZENTRALAFRIKANISCHE REP.	M	8	-	-	4	-	-	-	1	3	-	-
	W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	9	1	-	4	-	-	-	1	3	-	-
UEBRIGES AFRIKA	M	53	3	-	16	9	12	1	5	7	-	-
	W	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	53	5	-	16	9	12	1	5	7	-	-
AFRIKA ZUSAMMEN	M	3321	384	25	514	503	197	40	247	1351	52	8
	W	339	134	4	54	50	28	5	17	21	17	5
	I	3656	518	29	568	553	225	45	264	1372	69	13
AMERIKA												
ARGENTINIEN	M	131	38	-	24	25	4	1	5	22	9	3
	W	79	39	1	5	12	2	-	5	4	10	1
	I	210	77	1	29	37	6	1	10	26	19	4
BOLIVIEN	M	123	11	-	25	17	4	1	4	58	2	1
	W	27	11	-	9	3	1	-	1	2	-	-
	I	150	22	-	34	20	5	1	5	60	2	1
BRASILIEN	M	275	48	4	43	36	17	11	22	55	35	4
	W	185	68	4	26	24	8	4	1	12	32	6
	I	460	116	8	69	60	25	15	23	67	67	10
CHILE	M	339	62	3	83	49	14	4	14	89	19	3
	W	184	70	4	39	27	11	1	4	9	14	5
	I	523	132	7	122	76	25	5	18	97	33	8
COSTA RICA	M	31	5	1	5	4	5	1	2	7	1	-
	W	15	9	-	2	-	1	-	-	1	2	-
	I	46	14	1	7	4	6	1	2	8	3	-
DOMINIKANISCHE REPUBLIK	M	7	1	-	-	1	1	-	-	4	-	-
	W	3	-	-	1	1	-	-	-	1	-	-
	I	10	1	-	1	2	1	-	-	5	-	-
ECUADOR	M	52	5	-	13	4	1	-	-	29	-	-
	W	16	8	-	2	1	-	-	-	2	1	2
	I	68	13	-	15	5	1	-	-	31	1	2
EL SALVADOR	M	28	-	-	5	6	1	-	2	14	-	-
	W	7	4	-	2	-	-	-	-	1	-	-
	I	35	4	-	7	6	1	-	2	15	-	-

## SOMMERSEMESTER 1980

## 9 AUSLAENDISCHE STUDENTEN NACH STAATSANGEHOERIGKEIT UND FACHGRUPPE DES ERSTEN STUDIENFACHS

STAATSANGEHOERIGKEIT	GE- SCHL.	INSGESAMT	DAVON IN DER FACHGRUPPE									
			SPRACH- U. KULTUR- WISS.	SPORT, SPORT- WISS.	WIRTSCH.- U. GESELL- SCHAFTS- WISS.	MATHE- MATIK, NATUR- WISS.	HUMAN- MEDIZIN	VETE- RINAER- MEDIZIN	AGRAR-, FORST-U. ERNAEHR.- WISS.	INGENIEUR- WISS.	KUNST, KUNST- WISS.	SONSTIGE FAECHER UND UN- GEKLAERT
HOCHSCHULEN INSGESAMT												
AMERIKA												
GRENADA	M W I	1 - 1	- - -	- - -	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
GUATEMALA	M W I	25 7 32	1 1 2	- - -	4 2 6	2 - 2	2 1 3	2 - 2	1 - 1	11 2 13	2 1 3	- - -
GUYANA	M W I	3 4 7	1 1 2	- - -	1 1 2	1 1 2	1 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
HAITI	M W I	22 4 26	4 2 6	- - -	3 - 3	3 - 3	1 1 2	- - -	1 - 1	10 1 11	- - -	- - -
HONDURAS	M W I	18 12 30	- 5 5	- - -	3 1 4	1 2 3	3 - 3	- - -	1 2 3	10 2 12	- - -	- - -
JAMAICA	M W I	4 2 6	- 1 1	- - -	2 1 3	- - -	- - -	- - -	- - -	1 1 1	1 1 1	- - -
KANADA	M W I	153 145 298	47 86 133	1 - 1	22 12 34	17 7 24	21 10 31	5 - 6	- - -	13 3 16	27 24 51	- 2 2
KOLUMBIEN	M W I	158 68 226	17 23 40	8 1 9	19 15 34	41 12 53	5 1 6	- - -	11 2 13	53 5 58	3 8 11	1 1 2
KUBA	M W I	5 - 5	1 - 1	- - -	2 - 2	1 - 1	- - -	- - -	1 - 1	- - -	- - -	- - -
MEXIKO	M W I	117 57 174	19 25 44	1 - 1	14 8 22	27 6 33	- 7 7	1 1 2	4 - 4	42 1 43	8 8 16	1 1 2
NICARAGUA	M W I	18 4 22	3 2 5	- - -	- 2 2	- - -	3 - 3	- - -	4 - 4	8 - 8	- - -	- - -
PANAMA	M W I	17 5 25	3 2 5	- - -	1 - 1	6 1 7	1 3 4	- - -	2 - 2	4 1 5	- 1 1	- - -
PARAGUAY	M W I	14 4 18	- 3 3	- - -	4 1 5	5 - 5	1 - 1	- - -	- - -	4 - 4	- - -	- - -
PERU	M W I	174 77 251	23 32 55	6 1 7	38 15 53	36 6 42	8 4 12	- 3 3	8 5 13	51 7 58	3 2 5	1 2 3
SURINAM	M W I	1 - 1	- - -	- - -	- - -	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
TRINIDAD UND TOBAGO	M W I	2 2 4	1 - 1	- - -	- 1 1	- - -	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- 1 1	- - -
URUGUAY	M W I	23 20 43	3 13 16	2 1 3	9 1 10	- 2 2	1 1 2	- - -	4 - 4	3 - 3	1 2 3	- - -
VENEZUELA	M W I	150 49 199	6 13 19	- 2 2	13 6 19	36 9 45	5 2 7	- 3 3	9 4 13	73 6 79	8 3 11	- 1 1
VEREINIGTE STAATEN	M W I	1705 1644 3349	817 967 1784	5 11 16	255 174 429	181 112 293	169 105 274	11 16 27	18 10 28	101 12 113	138 210 348	10 27 37
UEBRIGES AMERIKA	M W I	9 3 12	2 3 5	- - -	- - -	1 - 1	1 - 1	- - -	- - -	5 - 5	- - -	- - -
AMERIKA ZUSAMMEN	M W I	3605 2626 6231	1118 1388 2506	31 25 56	589 326 915	501 226 727	269 159 428	37 29 66	113 34 147	666 72 738	257 319 576	24 48 72

SOMMERSEMESTER 1980

9 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN NACH STAATSANGEHÖRIGKEIT UND FACHGRUPPE DES ERSTEN STUDIENFACHS

STAATSANGEHÖRIGKEIT	GEB. SEHL.	INSGESAMT	DARIN IN DER FACHGRUPPE									
			SPRACH- U. KULTUR- WISS.	SPORT- SPORT- WISS.	WIRTSCH.- U. GESELL- SCHAFTS- WISS.	MATHE- MATIK- NATUR- WISS.	HUMAN- MEDIZIN	VETE- RINAR- MEDIZIN	AGRAR- FORST- U. ERNÄHR- WISS.	INGENIEUR- WISS.	KUNST- KUNST- WISS.	SONSTIGE FÄCHER UND UN- GEKLAERT
HOCHSCHULEN INSGESAMT												
ASIEN												
AFGHANISTAN	M	476	36	3	90	73	80	1	28	161	3	1
	W	36	10	-	7	6	5	-	-	5	2	1
	I	512	46	3	97	79	85	1	28	166	5	2
BAHRAIN	M	5	2	-	1	2	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	5	2	-	1	2	-	-	-	-	-	-
BANGLADESCH	M	98	4	-	25	19	2	-	8	37	1	2
	W	2	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-
	I	100	4	-	25	19	3	-	8	38	1	2
BIRMA	M	4	-	-	-	2	-	-	1	1	-	-
	W	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
	I	5	-	-	-	3	-	-	1	1	-	-
CEYLON	M	77	3	-	10	22	-	-	5	31	3	3
	W	10	3	-	2	1	1	-	5	3	-	-
	I	87	6	-	12	23	1	-	5	34	3	3
CHINA (TAIWAN)	M	257	43	-	75	36	19	1	9	61	12	1
	W	170	79	1	23	15	7	-	5	3	35	2
	I	427	122	1	98	51	26	1	14	64	47	3
CHINA, VOLKSREPUBLIK	M	141	17	1	7	47	7	-	1	55	4	2
	W	36	12	-	2	9	5	-	1	4	3	-
	I	177	29	1	9	56	12	-	2	59	7	2
INDIEN	M	515	94	4	99	114	35	-	23	137	7	2
	W	116	46	1	12	22	24	1	2	2	2	4
	I	631	140	5	111	136	59	1	25	139	9	6
INDONESIEN	M	2438	46	-	212	308	319	-	35	1494	23	1
	W	749	122	-	57	156	167	-	21	181	45	-
	I	3187	168	-	269	464	486	-	56	1675	68	1
IRAK	M	194	20	3	29	44	13	3	12	65	2	3
	W	19	3	-	-	7	4	-	-	2	3	-
	I	213	23	3	29	51	17	3	12	67	5	3
IRAN	M	4121	214	24	623	822	256	8	211	1878	78	7
	W	651	123	2	91	173	111	4	17	100	28	2
	I	4772	337	26	714	995	367	12	228	1978	106	9
ISRAEL	M	333	42	9	52	44	85	10	2	71	15	3
	W	97	40	1	12	6	12	5	-	5	15	1
	I	430	82	10	64	50	97	15	2	76	30	4
JAPAN	M	607	187	12	101	45	8	4	5	57	178	10
	W	595	202	5	35	13	7	2	-	5	319	7
	I	1202	389	17	136	58	15	6	5	62	497	17
JEMEN, ARABISCHE REPUBLIK	M	6	1	-	-	1	3	-	1	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	6	1	-	-	1	3	-	1	-	-	-
JEMEN, DEM. VOLKSREP.	M	7	3	-	-	-	1	-	-	3	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	7	3	-	-	-	1	-	-	3	-	-
JORDANIEN	M	652	41	1	94	94	145	1	11	262	2	1
	W	23	2	-	-	7	13	-	-	1	-	-
	I	675	43	1	94	101	158	1	11	263	2	1
KAMBODSCHA	M	11	2	-	2	2	-	-	-	5	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	11	2	-	2	2	-	-	-	5	-	-
KOREA, DEM. VOLKSREP.	M	21	9	-	1	4	1	-	1	1	4	-
	W	11	3	-	1	-	-	-	-	1	6	-
	I	32	12	-	2	4	1	-	1	2	10	-
KOREA, REPUBLIK	M	537	147	2	133	56	15	-	29	93	55	7
	W	402	130	-	27	38	42	-	5	5	149	6
	I	939	277	2	160	94	57	-	34	98	204	13
KUWAIT	M	3	1	-	-	1	-	-	-	1	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	3	1	-	-	1	-	-	-	1	-	-
LAOS	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LIBANON	M	240	15	3	29	33	31	-	3	123	3	-
	W	18	9	-	2	3	2	-	-	1	1	-
	I	258	24	3	31	36	33	-	3	124	4	-

SOMMERSEMESTER 1980

9 AUSLAENDISCHE STUDENTEN NACH STAATSANGEHOERIGKEIT UND FAECHERGRUPPE DES ERSTEN STUDIENFACHS

STAATSANGEHOERIGKEIT	GE-SCHL.	INSGESAMT	DAVON IN DER FAECHERGRUPPE									
			SPRACH- U. KULTUR- WISS.	SPORT- SPORT- WISS.	WIRTSCH.- U. GESELL- SCHAFTS- WISS.	MATHE- MATIK, NATUR- WISS.	HUMAN- MEDIZIN	VETE- RINAER- MEDIZIN	AGRAR-, FORST-U. ERNAEHR.- WISS.	INGENIEUR- WISS.	KUNST, KUNST- WISS.	SONSTIGE FAECHER UND UN- GEKLAERT
HOCHSCHULEN INSGESAMT												
ASIEN												
MALAYSIA	M	26	1	-	2	8	1	1	1	12	-	-
	W	7	5	-	1	1	-	-	-	-	-	-
	I	33	6	-	3	9	1	1	1	12	-	-
MALEDIVEN	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
MONGOLEI	M	3	-	-	-	1	-	-	2	-	-	-
	W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	4	1	-	-	1	-	-	2	-	-	-
NEPAL	M	15	-	-	4	-	1	-	-	10	-	-
	W	3	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-
	I	18	-	-	5	1	2	-	-	10	-	-
OMAN, SULTANAT	M	2	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
	I	3	-	-	2	-	-	-	-	-	1	-
PAKISTAN	M	226	23	2	40	69	10	-	6	74	1	1
	W	17	7	-	-	5	2	-	1	1	1	-
	I	243	30	2	40	74	12	-	7	75	2	1
PHILIPPINEN	M	25	7	-	5	5	-	-	2	1	5	-
	W	13	2	1	5	1	1	-	1	1	1	1
	I	38	9	1	10	6	1	-	3	1	6	1
SAUDI - ARABIEN	M	16	-	-	3	3	5	1	-	4	-	-
	W	1	1	-	-	-	-	-	-	4	-	-
	I	17	1	-	3	3	5	1	-	4	-	-
SINGAPUR	M	43	1	-	-	2	-	-	1	39	-	-
	W	5	2	-	2	-	-	-	-	-	1	-
	I	48	3	-	2	2	-	-	1	39	1	-
SYRIEN	M	480	41	2	54	92	54	1	17	213	6	-
	W	18	5	-	1	7	1	-	-	2	1	1
	I	498	46	2	55	99	55	1	17	215	7	1
THAILAND	M	237	7	-	14	26	7	1	8	170	4	-
	W	52	20	-	5	9	6	1	5	2	3	1
	I	289	27	-	19	35	13	2	13	172	7	1
VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE	M	13	-	-	2	4	-	-	-	6	1	-
	W	5	1	-	-	3	-	-	-	-	1	-
	I	18	1	-	2	7	-	-	-	6	2	-
VIETNAM	M	571	14	-	70	133	51	1	19	280	3	-
	W	96	14	-	8	42	10	-	9	9	4	-
	I	667	28	-	78	175	61	1	28	289	7	-
ZYPERN	M	177	6	1	36	22	43	-	-	66	-	3
	W	78	12	1	11	7	32	-	1	11	3	-
	I	255	18	2	47	29	75	-	1	77	3	3
UEBRIGES ASIEN	M	51	7	-	9	12	8	-	-	13	2	-
	W	3	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-
	I	54	8	-	10	12	8	-	-	13	3	-
ASIEN ZUSAMMEN	M	12629	1034	67	1823	2146	1200	33	441	5475	413	47
	W	3237	856	12	307	533	454	13	68	344	624	26
	I	15866	1890	79	2150	2679	1654	46	509	5769	1037	73
AUSTRALIEN UND OZFIANIEN												
AUSTRALIEN	M	65	26	-	8	11	3	-	2	13	-	-
	W	46	26	-	7	1	1	-	-	11	-	-
	I	111	52	-	15	12	4	-	2	24	-	-
NEUSEELAND	M	9	4	-	-	1	-	-	-	4	-	-
	W	16	9	-	1	2	-	-	-	3	1	-
	I	25	13	-	1	3	-	-	-	7	1	-
AUSTRALIEN UND OZEANIEN ZUSAMMEN	M	74	30	-	8	12	3	-	2	17	-	-
	W	62	35	-	8	3	1	-	-	14	1	-
	I	136	65	-	16	15	4	-	2	31	1	-
STAATENLOS	M	463	72	4	94	74	56	1	6	122	31	3
	W	128	50	1	24	9	24	-	2	6	12	-
	I	591	122	5	118	83	80	1	8	128	43	3
UNGEKLAERT	M	184	41	1	47	31	31	4	-	24	5	-
	W	96	43	-	16	9	16	2	-	1	9	-
	I	280	84	1	63	40	47	6	-	25	14	-
OHNE ANGABE	M	49	5	2	5	4	11	-	1	20	1	-
	W	26	7	-	7	4	2	-	-	3	3	-
	I	75	12	2	12	8	13	-	1	23	4	-
INSGESAMT	M	37182	5382	347	6467	5531	3044	215	1049	13467	1578	122
	W	15732	7004	133	2058	1685	1664	146	242	901	1797	102
	I	52914	12386	480	8525	7216	4708	361	1291	14348	3375	224





A n h a n g

Übersicht 1

Prüfungsgruppen und Abschlußprüfungen

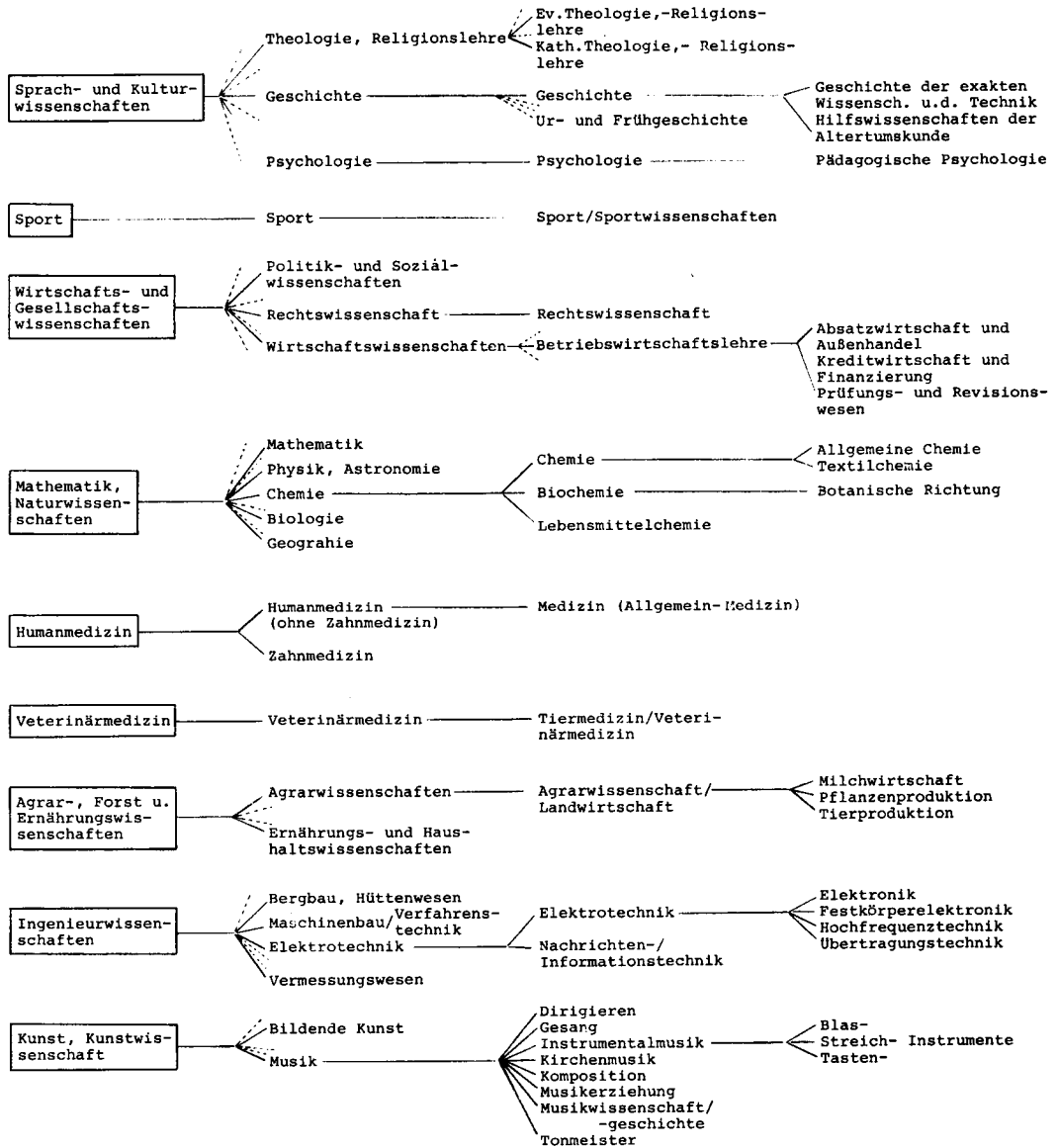
Die Schlüsselzahlen in Klammern entsprechen den Signaturen der Abschlußprüfungen  
in der bundeseinheitlichen Studenten- und Prüfungsstatistik

Stand: SS 1980

Diplom- und entsprechende Hochschulprüfungen	LA Gymnasien/Sekundarstufe II, allgemeinbildende Schulen	Graduierungen/Kurzstudiengänge
(02) Magister	(25) LA Gymnasien	(51) Graduierung
(03) Lizentiat	(44) LA Oberstufe/Sekundarstufe II, allgemeinbildende Schulen	(53) Dolmetscher grad.
(11) Diplom (Langstudium)		(54) Übersetzer grad.
(12) Dolmetscher - Diplom		(55) Diplom (Kurzstudium)
(13) Übersetzer - Diplom		(57) Graduierung (Aufbaustudium)
(15) Diplom/Magister (Aufbaustudium)		(59) Abschluß Kurzstudium (bis 4 Semester)
(18) Diplom - Lehrer - Prüfung		
	LA Sonderschulen	
	(26) LA Sonderschulen	Künstlerischer Abschluß
		(71) Bühnenreife-, Konzertreifeprüfung
		(72) Privatmusiklehrerprüfung
	LA Berufliche Schulen/Sekundarstufe II, Berufliche Schulen	(73) Kirchenmusikprüfung A
		(74) Kirchenmusikprüfung B
		(78) Kirchenmusikprüfung C
		(79) Solistenprüfung
	(27) LA berufliche Schulen	(80) Sonstiger künstlerischer Abschluß
	(45) LA Oberstufe/Sekundarstufe II, berufliche Schulen	
		Sonstiger Abschluß im Bundesgebiet
	Sonstige LA nach Schularten	(91) Grundständiges Studium
		(92) Aufbaustudium (nach 1. Abschluß)
		(93) Ergänzungs-/Zusatzprüfung
		(94) Kontaktstudium/Weiterbildung
		(95) Sonstiger Abschluß
	Zusatzprüfung LA	Abschlußprüfung außerhalb des Bundesgebietes
	(30) Zusatzpr. LA Grund- und Hauptschulen	
	(31) Zusatzpr. LA Grundschulen	
	(32) Zusatzpr. LA Hauptschulen	
	(33) Zusatzpr. LA Realschulen	(96) Abschlußprüfung außerhalb des Bundesgebietes
	(34) Zusatzpr. LA Gymnasien	
	(35) Zusatzpr. LA Sonderschulen	
	(36) Zusatzpr. LA berufliche Schulen	
	(38) Sonstige Zusatzpr. LA nach Schularten	
	(46) Zusatzpr. LA Grundstufe/Primarstufe	Keine Abschlußprüfung
	(47) Zusatzpr. LA Mittelstufe/Sekundarstufe I	
	(48) Zusatzpr. LA Oberstufe/Sekundarstufe II, allgemeinbildende Schulen	
	(49) Zusatzpr. LA Oberstufe/Sekundarstufe II, berufliche Schulen	(97) Keine Abschlußprüfung möglich bzw. angestrebt
Kirchliche Prüfungen		
(04) Kirchliche Prüfung		
Promotionen		
(06) Promotion (Abschlußprüfung vorausgesetzt)		
(07) Promotion ohne vorausgesetzte Abschlußprüfung		
Staatsprüfungen (außer Lehramtsprüfungen)		
(08) Staatsexamen/1. Staatsprüfung		
(09) Staatsexamen (einphasige Ausbildung)		
LA Grund- u. Hauptschulen/Primarstufe		
(19) Fachlehrer für musisch-technische Fächer		
(20) LA Grund- und Hauptschulen		
(21) LA Grundschulen		
(22) LA Hauptschulen		
(42) LA Grundstufe/Primarstufe		
LA Realschulen/Sekundarstufe I		
(23) LA Realschulen		
(24) LA Haupt- und Real-/Unter- und Mittelstufe Gymnasien		
(43) LA Mittelstufe/Sekundarstufe I		

Übersicht 2  
Schematische Darstellung der Fächergliederung

Einheiten (Spalte)	Fächergruppen (1)	Studienbereiche (2)	Studienfächer (3)	Hochschul-/landes- spezifische Fächer (4)
Anzahl der Einheiten	9	51	200 - 250 insgesamt: ca. 300 - 450	100 - 200
Einheit wird aggregiert (aus Einheiten der Spalte/n)	ja (2)	ja (3)	teilweise z.T. (4)	nein -
Gliederung	vollständig	Auswahl	Beispiele	



Anwendungsbereich (Beispiele)	Schnellmeldungen, "Eckdaten", Übersichtstabellen in zusammenfassenden Veröffentlichungen	Standardtabellen für Veröffentlichungen Verknüpfungseinheiten für verschiedene Hoch- schulstatistiken	Arbeitstabellen in unterschiedlicher Gliederungstiefe (entsprechend den Bedürfnissen für Bundes- und Länder- statistiken sowie für einzelne Hochschulen)  Sonderaufbereitungen für Dokumentations- und Planungs- aufgaben
----------------------------------	--	---	--

Fächergruppen, Studienbereiche und Studienfächer

<p style="text-align: center;"><b>Fächergruppe</b></p> <p><u>Studienbereiche</u></p> <p>(Schlüsselzahl) Studienfächer laut Signierschlüssel der Studentenstatistik Stand: SS 1980</p> <p style="text-align: center;"><b>Sprach- und Kulturwissenschaften</b></p> <p><u>Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein</u></p> <p>(090) Lernbereich Sprach- und Kulturwissenschaften*)</p> <p>(188) Allgemeine Literaturwissenschaft</p> <p>(152) Allgemeine Sprachwissenschaft/Indogermanistik</p> <p><u>Theologie, Religionslehre</u></p> <p>(544) Ev. Religionspädagogik, kirchliche Bildungsarbeit</p> <p>(053) Ev. Theologie, -Religionslehre</p> <p>(545) Kath. Religionspädagogik, kirchliche Bildungsarbeit</p> <p>(086) Kath. Theologie, -Religionslehre</p> <p><u>Philosophie</u></p> <p>(127) Philosophie</p> <p>(136) Religionswissenschaft</p> <p><u>Geschichte</u></p> <p>(068) Geschichte</p> <p>(012) Archäologie</p> <p>(031) Byzantinistik</p> <p>(548) Ur- und Frühgeschichte</p> <p><u>Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik</u></p> <p>(022) Bibliothekswissenschaft/Bibliothekswesen</p> <p>(037) Dokumentationswissenschaft</p> <p>(133) Medienkunde/Kommunikationswissenschaft</p> <p><u>Altphilologie (klass. Philologie) Neugriechisch</u></p> <p>(070) Griechisch</p> <p>(095) Latein</p> <p><u>Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen, ohne Anglistik)</u></p> <p>(067) Germanistik/Deutsch</p> <p>(119) Niederländisch</p> <p>(174) Volkskunde</p> <p>(120) Nordistik/Skandinavistik (Nord.Philologie, Einzelsprachen a.n.g.)</p> <p>(034) Dänisch</p> <p>(121) Norwegisch</p> <p>(143) Schwedisch</p> <p><u>Anglistik, Amerikanistik</u></p> <p>(008) Anglistik/Englisch</p> <p>(006) Amerikanistik/Amerikakunde</p>	<p><u>Romanistik</u></p> <p>(137) Romanistik (Roman. Philologie, Einzelsprachen a.n.g.)</p> <p>(059) Französisch</p> <p>(084) Italienisch</p> <p>(131) Portugiesisch</p> <p>(150) Spanisch</p> <p><u>Slawistik, Balistik, Finno-Ugristik</u></p> <p>(146) Slawistik (Slaw. Philologie)</p> <p>(139) Russisch</p> <p>(153) Südslawisch (Bulgarisch, Kroatisch, Serbisch, Slowenisch usw.)</p> <p>(130) Westslawisch (Polnisch, Tschechisch, Slowakisch usw.)</p> <p>(016) Baltistik</p> <p>(056) Finno-Ugristik</p> <p><u>Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaft</u></p> <p>(002) Afrikanistik</p> <p>(122) Orientalistik/Altorientalistik</p> <p>(001) Ägyptologie</p> <p>(010) Arabisch/Arabistik</p> <p>(073) Hebräisch/Judaistik</p> <p>(083) Islamwissenschaft</p> <p>(078) Indologie</p> <p>(081) Iranistik</p> <p>(158) Turkologie</p> <p>(187) Zentralasiatische Sprachen und Kulturen</p> <p>(085) Japanologie</p> <p>(145) Sinologie/Koreanistik</p> <p>(015) Außereuropäische Sprachen und Kulturen in Südostasien, Ozeanien und Amerika</p> <p>(173) Völkerkunde (Ethnologie)</p> <p><u>Psychologie</u></p> <p>(132) Psychologie</p> <p><u>Erziehungswissenschaften</u></p> <p>(052) Erziehungswissenschaft (Pädagogik)</p> <p>(375) Vorschulpädagogik</p> <p>(361) Schulpädagogik</p> <p>(115) Grundschul-/Primarstufenpädagogik</p> <p>(321) Erwachsenenbildung und außerschulische Jugendbildung</p> <p>(200) Lehramt an Grund- und Hauptschulen (in Bayern)</p> <p>(190) Sonderpädagogik</p> <p>(027) Blinden-/Sehbehindertenpädagogik</p> <p>(051) Erziehungsschwierigenpädagogik</p> <p>(062) Gehörlosen-/Schwerhörigenpädagogik</p> <p>(063) Geistigbehindertenpädagogik/Praktisch-Bildbaren Pädagogik</p> <p>(087) Körperbehindertenpädagogik</p> <p>(099) Lernbehindertenpädagogik</p> <p>(151) Sprachheilpädagogik/Logopädie</p> <p>(170) Verhaltensgestörtenpädagogik</p> <p style="text-align: center;"><b>Sport</b></p> <p><u>Sport</u></p> <p>(098) Sport/Sportwissenschaft</p>	<p style="text-align: center;"><b>Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften</b></p> <p><u>Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein</u></p> <p>(154) Lernbereich Gesellschaftslehre*)</p> <p><u>Politik- und Sozialwissenschaften</u></p> <p>(129) Politikwissenschaft/Politologie</p> <p>(147) Sozialkunde</p> <p>(148) Sozialwissenschaft</p> <p>(149) Soziologie</p> <p><u>Sozialwesen</u></p> <p>(208) Sozialarbeit/-hilfe</p> <p>(245) Sozialpädagogik</p> <p><u>Rechtswissenschaft</u></p> <p>(135) Rechtswissenschaft</p> <p><u>Verwaltungswissenschaft, Verwaltungswesen</u></p> <p>(172) Verwaltungswissenschaft/-wesen</p> <p><u>Wirtschaftswissenschaften</u></p> <p>(184) Wirtschaftswissenschaften</p> <p>(021) Betriebswirtschaftslehre</p> <p>(175) Volkswirtschaftslehre</p> <p>(011) Arbeitslehre/Wirtschaftslehre</p> <p>(181) Wirtschaftspädagogik</p> <p>(178) Wirtschafts-/Sozialgeographie</p> <p>(183) Wirtschafts-/Sozialgeschichte</p> <p><u>Wirtschaftsingenieurwesen</u></p> <p>(179) Wirtschaftsingenieurwesen</p> <p style="text-align: center;"><b>Mathematik, Naturwissenschaften</b></p> <p><u>Mathematik, Naturwissenschaften allgemein</u></p> <p>(186) Lernbereich Naturwissenschaften*)</p> <p><u>Mathematik</u></p> <p>(105) Mathematik</p> <p>(237) Statistik</p> <p><u>Informatik</u></p> <p>(079) Informatik</p> <p>(247) Medizinische Informatik</p> <p><u>Physik, Astronomie</u></p> <p>(128) Physik</p> <p>(014) Astronomie, Astrophysik</p> <p><u>Chemie</u></p> <p>(032) Chemie</p> <p>(025) Biochemie</p> <p>(096) Lebensmittelchemie</p> <p><u>Pharmazie</u></p> <p>(126) Pharmazie</p>
--	---	---

\*) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

Biologie

- (026) Biologie
- (009) Anthropologie (Humanbiologie)
- (402) Botanik
- (403) Mikrobiologie
- (502) Zoologie

Geowissenschaften  
(ohne Geographie)

- (065) Geologie/Paläontologie
- (066) Geophysik
- (110) Meteorologie
- (111) Mineralogie
- (124) Ozeanographie

Geographie

- (050) Geographie/Erdkunde

Humanmedizin

Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)

- (107) Medizin (Allgemein-Medizin)

Zahnmedizin

- (185) Zahnmedizin

Veterinärmedizin

Veterinärmedizin

- (156) Tiermedizin/Veterinärmedizin

Agrar-, Forst- und Ernährungs-  
wissenschaften

Agrarwissenschaften

- (003) Agrarwissenschaften/Landwirtschaft
- (220) Milch- und Molkereiwirtschaft
- (353) Pflanzenproduktion
- (371) Tierproduktion
- (227) Weinbau und Kellerwirtschaft
- (028) Brauwesen/Getränketechnologie
- (097) Lebensmitteltechnologie

Gartenbau, Landespflege

- (060) Gartenbau
- (093) Landespflege/Landschaftsgestaltung

Forstwissenschaft, Holzwirtschaft

- (058) Forstwissenschaft/-wirtschaft
- (075) Holzwirtschaft

Ernährungs- und Haushaltswissenschaft

- (071) Haushalts- und Ernährungswissenschaft

Ingenieurwissenschaften

Ingenieurwissenschaften allgemein

- (199) Lernbereich Ingenieurwissenschaften/Technik\*
- (201) Werken (technisch)/Technologie

Bergbau, Hüttenwesen

- (020) Bergbau
- (076) Hütten- u. Gießereiwesen
- (103) Markscheidewesen

Maschinenbau/Verfahrenstechnik

- (104) Maschinenbau/-wesen
- (235) Fahrzeugtechnik
- (212) Feinwerktechnik
- (057) Luft- und Raumfahrttechnik
- (226) Verfahrenstechnik
- (033) Chemie-, Ingenieurwesen/Chemietechnik
- (231) Druck- und Reproduktionstechnik
- (211) Energie- und Versorgungstechnik
- (202) Fertigungs-/Produktionstechnik
- (241) Kerntechnik/Kernverfahrenstechnik
- (224) Physikalische Technik
- (215) Gesundheitstechnik
- (457) Umweltschutz
- (177) Werkstoffwissenschaften
- (108) Metallgewerbe
- (216) Glastechnik/Keramik
- (219) Kunststofftechnik
- (225) Textil- u. Bekleidungstechnik/-gewerbe

Elektrotechnik

- (048) Elektrotechnik/Elektronik
- (222) Nachrichten-/Informationstechnik

Nautik, Schiffstechnik

- (223) Nautik/Seefahrt
- (142) Schiffbau/Schiffstechnik

Architektur, Innenarchitektur

- (013) Architektur
- (242) Innenarchitektur

Raumplanung

- (134) Raumplanung

Bauingenieurwesen

- (017) Bauingenieurwesen/Ingenieurbau

Vermessungswesen

- (171) Vermessungswesen (Geodäsie)

Kunst, Kunstwissenschaft

Kunst, Kunstwissenschaft allgemein

- (091) Kunsterziehung
- (092) Kunstgeschichte, Kunstwissenschaft

Bildende Kunst

- (023) Bildende Kunst/Graphik
- (205) Bildhauerei/Plastik
- (204) Malerei

Gestaltung

- (007) Angewandte Kunst
- (069) Graphikdesign/Kommunikationsgestaltung
- (203) Industriedesign/Produktgestaltung
- (116) Textilgestaltung
- (176) Werkerziehung

Darstellende Kunst, Film u. Fernsehen,  
Theaterwissenschaft

- (035) Darstellende Kunst/Bühnenkunst/Regie
- (054) Film und Fernsehen
- (155) Theaterwissenschaft

Musik

- (113) Musikerziehung
- (114) Musikwissenschaft/-geschichte
- (192) Dirigieren
- (230) Gesang
- (080) Instrumentalmusik
- (193) Kirchenmusik
- (191) Komposition
- (194) Tonmeister

Außerhalb der Studienbereichs-  
gliederung

Außerhalb der Studienbereichs-  
gliederung

- (196) Studienkolleg
- (290) ohne Angabe/ungeklärt

\*) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

